

# KIELER BEITRÄGE ZUR WIRTSCHAFTSPOLITIK

**Die Bundesausgaben  
in Zeiten von Corona  
im Fokus des Kieler  
Bundesausgabenmonitors  
– Eine Strukturanalyse**



Nr. 41 September 2022

*Claus-Friedrich Laaser und Astrid  
Rosenschon*

## **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-89456-356-1

ISSN 2567-6474

© Kiel Institut für Weltwirtschaft 2022

Alle Rechte vorbehalten. Ohne ausdrückliche Genehmigung des Verlages ist es auch nicht gestattet, das Werk oder Teile daraus in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren) zu vervielfältigen oder unter Verwendung elektronischer Systeme zu verarbeiten oder zu verbreiten.

### **Herausgeber:**

Kiel Institut für Weltwirtschaft –  
Leibniz Zentrum zur Erforschung globaler  
ökonomischer Herausforderungen  
Kiellinie 66, D-24105 Kiel  
T +49 431 8814-1  
F +49 431 8814-500

### **Schriftleitung:**

Dr. Klaus Schrader (V.i.S.d. § 6 MDStV)

### **Redaktion:**

Kristina Sander, Kerstin Stark, Korinna  
Werner-Schwarz

Das Kiel Institut für Weltwirtschaft ist eine  
rechtlich selbständige Stiftung des öffentlichen  
Rechts des Landes Schleswig-Holstein

### **Umsatzsteuer ID:**

DE 251899169

### **Das Institut wird vertreten durch den Vorstand:**

Prof. Holger Görg, Ph.D., Präsident,  
Prof. Dr. Stefan Kooths, Vizepräsident:  
Geschäftsführende Wissenschaftliche  
Direktoren (interim)  
Birgit Austen-Bosy: Geschäftsführende  
Administrative Direktorin

### **Zuständige Aufsichtsbehörde:**

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und  
Kultur des Landes Schleswig-Holstein

### **Bilder/Fotos:**

Cover: © European Union 2011 PE-EP

<https://www.ifw-kiel.de/de/>

## Überblick

- Der Kieler Bundesausgabenmonitor stellt eine Erweiterung des Kieler Subventionsberichts dar. Es werden nicht nur die Finanzhilfen des Bundes dokumentiert, sondern die gesamten Bundesausgaben im Zeitraum von 2000 bis 2021.
- Dabei werden die Ausgaben nach einem funktionellen Gliederungsschema dargestellt: (a) Umverteilungsausgaben im weitesten Sinne, (b) Ausgaben für Produktionsleistungen der Vergangenheit, (c) Ausgaben mit Produktionseffekten in der laufenden Periode, (d) Ausgaben mit Produktionseffekten in der Zukunft, (e) auslandswirksame Zahlungen und (f) Sonstiges.
- Die Umverteilungsausgaben im weitesten Sinne umfassten 2021: 269,5 Mrd. Euro bzw. 57,5 Prozent des bereinigten Ausgabenvolumens. Davon absorbierten die eigentlichen Sozialausgaben (incl. Ausgaben für die Umverteilungsbürokratie) im Jahr 2021: 173,1 Mrd. Euro bzw. 36,9 Prozent des bereinigten Ausgabenvolumens. Für den vertikalen Bund-Länder-Finanzausgleich zahlte der Bund 9,2 Mrd. Euro (2 Prozent). Die Finanzhilfen, also die Subventionsausgaben, die wegen ihres häufig zweifelhaften und/oder strukturkonservierenden Charakters hier zu den Umverteilungsausgaben gerechnet werden, schlugen im laufenden Jahr mit 87,2 Mrd. Euro (18,6 Prozent) zu Buche.
- Die Ausgaben für Produktionsleistungen der Vergangenheit betrugen 2021: 21,6 Mrd. Euro bzw. 4,6 Prozent des bereinigten Ausgabenvolumens. In diese Kategorie gehören Pensionen (und Beihilfen) sowie Zinsausgaben. Zusammen mit den Umverteilungsausgaben waren damit 62 Prozent der Ausgaben nicht für unmittelbar produktive Zwecke in Gegenwart oder Zukunft bestimmt.
- Die Bundesausgaben mit Produktionseffekten in der laufenden Periode summierten sich im Haushalt 2021 auf 76,2 Mrd. Euro (16,3 Prozent). Mit 50,4 Mrd. Euro (10,7 Prozent) waren die Ausgaben für staatliche Einrichtungen, die klassische öffentliche Güter oder Vorleistungen für den Staat produzierten, der größte Posten. Dabei entfielen 41,6 Mrd. Euro auf das Angebot äußerer und innerer Sicherheit (Verteidigung und Polizei). Die übrigen staatlichen Leistungsträger sollten zusammen 8,8 Mrd. Euro erhalten. Hinzu kamen 4,2 Mrd. Euro an Ausgaben für Exekutive, Legislative und Judikative sowie 18,8 Mrd. Euro für Infrastruktur (ohne Ausgaben für Schienenwege, die als Subventionen verbucht sind) und 2,8 Mrd. Euro für sonstige Institutionen.
- Bundesausgaben mit Produktionseffekten für die Zukunft, im Wesentlichen für Grundlagenforschung und Bildung, waren laut Haushaltsplan mit 30,2 Mrd. Euro (6,4 Prozent) veranschlagt: 16,0 Mrd. Euro an Zuschüssen für Forschungstätigkeit außerhalb von Unternehmen und 14,2 Mrd. Euro an Ausgaben für Bildung einschließlich Maßnahmen zur Eingliederung in Arbeit (ohne Subventionsanteil) und für berufliche Deutschsprachförderung.
- Dem Ausland flossen 64,4 Mrd. Euro an Zahlungen für inter-/ bzw. supranationale Organisationen sowie für Entwicklungshilfe zu (13,7 Prozent der bereinigten Ausgaben). Für „Sonstiges“ waren 2021 Ausgaben von 8,9 Mrd. (1,8 Prozent des bereinigten Ausgabenvolumens) vorgesehen.
- Bei der Entwicklung der einzelnen Ausgabenkategorien im Zeitverlauf fällt auf, dass gerade die Subventionsausgaben gegenüber 2019 sprunghaft stiegen, auch wenn man die unmittelbar durch Corona bedingten Ausgaben ausklammert. Der Ausgabeschub bei den Finanzhilfen des Bundes von über 50 Prozent auf den historischen Höchstwert von 87,2 Mrd. Euro erhöhte den Anteil der Finanzhilfen um 4,6 Punkte auf 18,6 Prozent.
- Veränderungen mit unterschiedlichen Vorzeichen gab es in weiteren Ausgabenkategorien: Der Anteil der eigentlichen Sozialausgaben stieg von 32,9 Prozent im Jahr 2000 auf 36,9 Prozent im Jahr 2021, wobei die Quote in den Jahren 2005 sowie 2016 bis 2019 über 40 Prozent lag. Die Ausgaben für klassisch öffentliche Güter einschließlich innerer und äußerer Sicherheit stiegen im selben Zeitraum leicht von 9,9 auf 10,7 Prozent. Die Zinsausgabenquote hat sich dagegen von 13,8 Prozent im Jahr 2000 auf 2,2 Prozent in 2021 zurückgebildet. Die auslandswirksamen Zahlungen sind speziell während der letzten Dekade gestiegen und zwar von 9,3 Prozent im Jahr 2010 auf 13,7 Prozent im Jahr 2021.

**Schlüsselwörter:** Fiskalpolitik und Haushalt, Deutschland, Steuerpolitik, Subventionen, Subventionsabbau, Bundesausgaben

## Core Results

- The Kiel Federal Expenditure Monitor is an extension of the Kiel Subsidy Report. It documents not only federal financial assistance, but also total federal spending in the period from 2000 to 2021.
- Expenditures are presented according to a functional classification scheme: (a) redistributive spending in the broadest sense, (b) past output spending, (c) current-period output spending, (d) future-period output spending, (e) outgoing payments, and (f) other.
- Redistributive spending in the broadest sense comprised in 2021: 269.5 billion euros, or 57.5 percent of adjusted spending. Of this, actual social spending (incl. spending on the redistribution bureaucracy) absorbed in 2021: 173.1 billion euros or 36.9 percent of the adjusted spending volume. The federal government paid EUR 9.2 billion (2 percent) for vertical federal-state fiscal equalization. Financial assistance, i.e., subsidy expenditures that are included here among redistributive expenditures because of their often dubious and/or structurally conservative nature, accounted for EUR 87.2 billion (18.6 percent) in the current year.
- Expenditures for past production benefits amounted to EUR 21.6 billion in 2021, or 4.6 percent of the adjusted expenditure volume. This category includes pensions (and benefits) and interest expenditure. Together with redistributive spending, 62 percent of spending was thus not for directly productive purposes in the present or future.
- Federal spending with production effects in the current period totaled EUR 76.2 billion (16.3 percent) in the 2021 budget. At EUR 50.4 billion (10.7 percent), the largest item was spending on government facilities that produced traditional public goods or intermediate inputs for the government. Of this, 41.6 billion euros was spent on external and internal security (defense and police). The other government service providers were to receive a total of EUR 8.8 billion. In addition, there was EUR 4.2 billion in spending on the executive, legislative and judicial branches, as well as EUR 18.8 billion on infrastructure (excluding spending on railroads, which is accounted for as subsidies) and EUR 2.8 billion on other institutions.
- Federal expenditures with production effects for the future, mainly for basic research and education, were budgeted at 30.2 billion euros (6.4 percent): 16.0 billion euros in grants for research activities outside companies and 14.2 billion euros in expenditures for education, including measures for integration into employment (excluding subsidies) and for vocational German language support.
- 64.4 billion was spent abroad on payments to intergovernmental and supranational organizations and on development aid (13.7 percent of adjusted expenditure). Expenditure of EUR 8.9 billion (1.8 percent of adjusted expenditure) was earmarked for "other" in 2021.
- Looking at the development of the individual spending categories over time, it is striking that subsidy spending in particular jumped compared with 2019, even when excluding spending directly related to Corona. The spending surge in federal grants of over 50 percent to an all-time high of 87.2 billion euros increased the share of grants by 4.6 points to 18.6 percent.
- There were changes with different signs in other expenditure categories: The share of actual social spending increased from 32.9 percent in 2000 to 36.9 percent in 2021, with the ratio exceeding 40 percent in 2005 and 2016 to 2019. Spending on traditional public goods, including internal and external security, increased slightly from 9.9 to 10.7 percent over the same period. In contrast, the interest expenditure ratio has declined from 13.8 percent in 2000 to 2.2 percent in 2021. Foreign-related payments have increased specifically during the last decade, from 9.3 percent in 2010 to 13.7 percent in 2021.

**Keywords:** fiscal policy and budget, Germany, tax policy, subsidies, subsidy reduction, federal spending

## Inhaltsverzeichnis

1	Problemstellung .....	7
2	Der Kieler Bundesausgabenmonitor – das Konzept .....	9
3	Theoretische Überlegungen zur Strukturierung der Bundesausgaben .....	12
3.1	Bundesausgaben mit Produktionseffekten in der laufenden Periode .....	13
3.2	Bundesausgaben mit Produktionseffekten in der Vergangenheit .....	14
3.3	Umverteilungsausgaben I: Sozialausgaben .....	15
3.4	Umverteilungsausgaben II: Finanzhilfen .....	17
3.5	Staatsausgaben mit positiven Zukunftswirkungen: Bildung und Forschung .....	18
3.6	Auslandsbezogene Zahlungen .....	20
3.7	Sonstiges .....	21
4	Geplante Mehrausgaben in der Coronakrise .....	21
4.1	Unmittelbar coronabedingte Ausgaben .....	22
4.2	Ausgaben mit Subventionscharakter .....	27
5	Struktur der regulären Bundesausgaben im Jahr 2021 – Dominanz der Umverteilungsausgaben .....	28
5.1	Umverteilungsausgaben sowie vergangenheitsbezogene Ausgaben .....	28
5.2	Ausgaben mit Produktionseffekten in der laufenden Periode .....	36
5.3	Zukunftswirksame Ausgaben .....	38
5.4	Auslandsbezogene Ausgaben .....	40
5.5	Sonstiges .....	40
6	Geplante Bundesausgaben im Jahr 2021 im Vergleich zu den Ist-Werten im Jahr 2019: explosive Entwicklung bei den Finanzhilfen .....	41
7	Bundesausgaben während zwei Dekaden: Zinsausgaben relativ gefallen, auslandsbezogene Ausgaben gestiegen .....	43
8	Schlussfolgerungen .....	45
	Anhänge .....	47
	Literaturverzeichnis .....	88

## Verzeichnis der Tabellen

<i>Tabelle 1:</i>	Mehrausgaben des Bundes und seiner Sonderhaushalte im Gefolge der Coronakrise .....	23
<i>Tabelle 1a:</i>	Änderungen aufgrund des Nachtragshaushaltes 2021 .....	26
<i>Tabelle 2:</i>	Bereinigung der Summe der Bundesausgaben laut Bundeshaushalt (in 1.000 Euro) .....	29
<i>Tabelle 3:</i>	Ausgabekategorien nach dem Kieler Bundesausgaben-Monitor (in 1.000 Euro) .....	31
<i>Tabelle 4:</i>	Ausgabekategorien nach dem Kieler Bundesausgaben-Monitor (in Prozent) .....	33
<i>Tabelle A1:</i>	Sozialausgaben und Ausgaben für Umverteilungsbürokratie in 1.000 Euro .....	47
<i>Tabelle A2:</i>	Finanzhilfen des Bundes und seiner Sonderhaushalte 2000–2021 (in 1.000 Euro) .....	51

<i>Tabelle A3:</i>	Ausgaben für Pensionen, Beihilfen etc. nach Ministerien und sonstige Versorgungs- ausgaben (in 1.000 Euro) .....	53
<i>Tabelle A4:</i>	Ausgaben für Zinsen in 1.000 Euro .....	55
<i>Tabelle A5:</i>	Ausgaben für staatliche Einrichtungen, die öffentliche Güter und Regeln für die Bürger oder Vorleistungen für den Staatsapparat produzieren (in 1.000 Euro).....	56
<i>Tabelle A6:</i>	Ausgaben für die Legislative, Exekutive und Judikative (in 1.000 Euro).....	60
<i>Tabelle A7:</i>	Ausgaben für Infrastruktur in 1.000 Euro .....	62
<i>Tabelle A8:</i>	„Grüne“ Finanzhilfen an Institutionen, die auch externen Nutzen stiften (in 1.000 Euro) .....	66
<i>Tabelle A9:</i>	Ausgaben für Bildung und Jugend sowie Eingliederung in Arbeit in 1.000 Euro .....	68
<i>Tabelle A10:</i>	Wohlfahrtssteigernde Zuschüsse für Forschungstätigkeit außerhalb von Unternehmen (in 1.000 Euro) .....	72
<i>Tabelle A11:</i>	Die größten auslandswirksamen Zahlungen in 1.000 Euro .....	78
<i>Tabelle A12:</i>	Sonstige Ausgaben in 1.000 Euro.....	84

## Verzeichnis der Abbildungen

<i>Abbildung 1a:</i>	Struktur der bereinigten Bundesausgaben 2021.....	35
<i>Abbildung 1b:</i>	Struktur nach Einzelkategorien .....	35
<i>Abbildung 2a:</i>	Anteile der Bundesausgaben für Soziales, Finanzhilfen, Finanzausgleich, Pensionen und Zinsen 2000–2021 in Prozent .....	44
<i>Abbildung 2b:</i>	Anteile der Bundesausgaben mit gegenwärtiger Produktionsleistung 2000–2021 in Prozent .....	44
<i>Abbildung 2c:</i>	Anteile der Bundesausgaben für Bildung, Grundlagenforschung, auslandswirksame Zahlungen und sonstige Zwecke 2000–2021 in Prozent .....	44

# DIE BUNDESAUSGABEN IN ZEITEN VON CORONA IM FOKUS DES KIELER BUNDESAUSGABENMONITORS – EINE STRUKTURANALYSE<sup>1</sup>

Claus-Friedrich Laaser und Astrid Rosenschon

## 1 Problemstellung

Der russische Einmarsch in die Ukraine von Ende Februar 2022 stellt nicht nur eine große Gefahr für den Frieden in ganz Europa dar, sondern hat auch weitreichende negative ökonomische Konsequenzen. Zwar haben Modellrechnungen des IfW Kiel mit Kooperationspartnern ergeben, dass die vom Westen als Antwort ergriffenen ökonomischen Sanktionen gegen Russland dieses weitaus stärker treffen werden als die sanktionierenden Volkswirtschaften im Westen selbst (Felbermayr, Mahlkow und Sandkamp 2022; IfW 2022). Zudem zeigt eine detaillierte Analyse des aktuellen Russland-Handels, dass zumindest auf der Exportseite keine ausgeprägte Abhängigkeit der deutschen Volkswirtschaft von Russland besteht. Aber zugleich bleibt die hohe Abhängigkeit Deutschlands von russischen Erdgas-Importen via Pipeline als eine gefährdete Achillesferse auf der Importseite bestehen. Mehr noch, die Abhängigkeit ist seit den ersten Sanktionen gegen Russland nach dem Einmarsch auf der Krim sogar noch deutlich gestiegen (Schrader und Laaser 2022). Daher haben sowohl die Konjunkturprognosen des IfW Kiel als auch die Gemeinschaftsdiagnose einen deutlichen Rückgang der Zuwachsraten des Bruttoinlandsprodukts vorhergesagt.<sup>2</sup> Wenn im Extremfall der russische Gashahn zuge dreht werden sollte, stünde nach bisherigen Berechnungen darüber hinaus eine scharfe Rezession mit hohen Verlusten an Arbeitsplätzen ins Haus, selbst wenn aktuelle Daten ein etwas weniger drastisches Bild zeichnen.<sup>3</sup>

Zusätzlich zu diesen unmittelbaren Wirkungen auf die Gesamtwirtschaft hat die Ukraine-Krise auch mittelbare Konsequenzen im fiskalischen Kontext. Denn der politische Schwenk in der Sicht auf den Wert des öffentlichen Gutes Landesverteidigung mit der Ankündigung der neuen Bundesregierung, eine „Zeitenwende“ einzuläuten und ein Sondervermögen für Verteidigungszwecke über 100 Mrd. Euro einzurichten, wird die fiskalischen Strukturen in Deutschland nachhaltig verändern, auch wenn das Sondervermögen ausschließlich kreditfinanziert sein soll und vielfach gefordert wird, dass die Umstrukturierung nicht zu Lasten der bisherigen Ausgaben, vor allem der Sozialausgaben gehen dürfe (Deutscher Bundestag 2022; Bundeszentrale für politische Bildung 2022). Hinzu kommen weitere Belastungen wie Hilfen für die Ukraine oder möglicherweise auch für die durch die Ausfälle der ukrainischen Weizenlieferungen stark betroffenen Entwicklungsländer (IfW Kiel Ukraine Support Tracker 2022; Balma, Heidland et al. 2022).

---

<sup>1</sup> Die Autoren danken Alfred Boss, Henning Klodt und Klaus Schrader für hilfreiche Kommentare zu früheren Fassungen sowie Kerstin Stark für die Erstellung des Manuskripts.

<sup>2</sup> Siehe dazu Ademmer et al. (2022a); Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose (2022a).

<sup>3</sup> Siehe dazu Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose (2022b).

Die Steuerzahler in Deutschland haben vor diesem Hintergrund ein elementares Interesse an der Frage, ob der Staat die knappen Mittel im Einzelnen so einsetzt, dass der Wohlstand erhalten oder vermehrt wird oder ob kontraproduktive Effekte von bestimmten öffentlichen Ausgaben zu diagnostizieren sind. In Zeiten der Coronapandemie ist ein Blick auf Höhe, Struktur und Entwicklung der staatlichen Ausgaben besonders angesagt, weil die sprunghaft gestiegenen Anforderungen an den Staat einen kräftigen Ausgabenschub sowie eine Zunahme von Defizit und Schuldenquote ausgelöst haben. Dies ist Anlass für eine kritische Hinterfragung der Struktur der gesamten Bundesausgaben, die im Zentrum der vorliegenden Analyse stehen.<sup>4</sup> Es ist neben der Präsentation der empirischen Daten und der Bewertung der einzelnen Ausgabearten zu diskutieren, was die Bundesregierung als zentrale Instanz leisten kann und sollte und ob die jeweiligen Aktivitäten wohlfahrtsökonomisch legitimiert sind. Dabei sind die vorliegende Analyse der gesamten Bundesausgaben und der Kieler Subventionsbericht, mit dem das IfW Kiel seit vielen Jahren die Subventionen in Deutschland erfasst und dokumentiert, gewissermaßen Geschwister.<sup>5</sup>

Denn Zweifel an der ökonomischen Legitimität bestehen seit jeher bei den Finanzhilfen, also den Ausgabesubventionen, die neben den Steuervergünstigungen in das Subventionsvolumen des Kieler Subventionsberichts eingehen. Während Subventionen für die einen ein legitimes Instrument der Wirtschaftspolitik sind, sind sie für die anderen ein ordnungspolitischer Sündenfall.

Die Wirtschaftstheorie sieht in Anlehnung an die Analysen von Arthur Cecil Pigou (1920) in der Tat Argumente zugunsten einer Subventionierung bei erheblichem externen Nutzen vor, um den am Markt nicht abgegoltenen Nutzen bei Dritten in die Kalkulation einzubeziehen. Insofern gelten Subventionen im Prinzip durchaus als ein legitimes Instrument der Wirtschaftspolitik. Der Subventionsbericht des Kiel Instituts für Weltwirtschaft (IfW Kiel)<sup>6</sup> dient der umfassenden Information der Öffentlichkeit über diese Kategorie von Staatsaktivität. Diese ist allerdings nicht frei vom Verdacht, entgegen ihrer Begründung und Intension die Wohlfahrt zu mindern statt zu fördern, denn es kann bei den meisten Subventionen, die das IfW Kiel ausweist, die Frage gestellt werden, inwieweit sie in der praktischen Ausgestaltung selbst bei theoretischer Begründung letztlich doch ökonomisch nicht zweckmäßige Eingriffe in das Marktgeschehen sind, weil die Subventionen selbst mehr oder weniger stark die Allokation verzerren und Anreize zerstören. Statt solcher Subventionen, die sich an Pigous theoretischem Konstrukt, private und soziale Erträge in Einklang zu bringen, orientieren, sind in vielen Fällen bessere Instrumente zur Erreichung der entsprechenden Ziele denkbar.

Im Gegensatz zu den meisten Finanzhilfen, mit denen marktfähige Leistungen staatlich bezuschusst werden, können Ausgaben zur Förderung wirtschaftlicher Aktivitäten dann marktkonform sein, wenn letztere erheblichen externen Nutzen stiften, der ohne staatlichen Eingriff nicht generiert würde. Exemplarisch für solche „wohlfahrtssteigernden Staatsausgaben“, die das IfW Kiel bei der Subventionsberichterstattung lange Zeit ausgeklammert hat, aber seit 2020 nach dem Vorbild der Subventionsdatenbank der Eidgenössischen Finanzverwaltung des Bundes in der Schweiz als getrenntes Aggregat einbezieht, sind die staatlichen Ausgaben für den Forschungs- und Bildungssektor.<sup>7</sup> Denn ein hoher Lebensstandard hängt zu guten Teilen vom wissenschaftlichen Fortschritt und einem hohen Bildungs-

---

<sup>4</sup> Zwar enthalten auch die Haushalte der Länder Ausgabezuwächse im Zusammenhang mit der Coronapandemie, aber in dieser Analyse werden in Analogie zum Kieler Subventionsbericht die Ausgaben des Bundes näher untersucht, zumal eine Aufgabe wie die Seuchenbekämpfung eher eine zentralstaatliche Aufgabe ist.

<sup>5</sup> Das gilt sogar für den Anlass, die gesamten Bundesausgaben zu analysieren, weil die Ausweitung der Dokumentation durch den Kieler Subventionsbericht auf die Kategorien Forschungs- und Bildungsausgaben analog zum Modell des Schweizerischen Subventionsberichts (siehe dazu Laaser und Rosenschon 2020: Anhang 1, 59–61) eine weitergehende Datensammlung als bisher erforderte.

<sup>6</sup> Die jüngsten Kieler Subventionsberichte sind diejenigen vom September 2020 (Laaser und Rosenschon 2020) und vom Dezember 2021 (Laaser, Rosenschon und Schrader (2021).

<sup>7</sup> Siehe dazu Eidgenössische Finanzverwaltung (2020a, 2020b, 2020c).

niveau der Bevölkerung ab, da neues Wissen langfristig eine der wichtigsten Quellen für Wachstum, Wettbewerb und Beschäftigung ist. So sinnvoll eine möglichst breit gefasste Subventionsdatenbank nach dem Vorbild des Schweizer Modells auch ist: Was in Deutschland noch fehlt, ist ein „Staatsausgabenmonitor“, also ein umfassendes Berichtswerk über die Wohlfahrtswirkungen der öffentlichen Ausgaben in ihrer Gesamtheit. Die Frage, ob ein neuer Haushaltsplan aus ökonomischer Sicht „besser“ oder „schlechter“ ist als ein früherer, blieb bislang unbeantwortet. Diese Lücke mit Blick auf die Bundesausgaben zumindest ein Stück weit zu schließen, ist die Aufgabe dieser Arbeit.

Im Folgenden wird in Kapitel 2 zunächst das Konzept des Kieler Bundesausgabenmonitors vorgestellt, nach dem die Bundesausgaben der Jahre 2000 bis 2021 erfasst, geordnet und bewertet worden sind. In Kapitel 3 folgt eine theoretische Abhandlung, inwieweit die einzelnen Kategorien der Bundesausgaben wohlfahrtsökonomisch legitimierbar sind. Dem schließt sich in Kapitel 4 die Darstellung der zusätzlichen Bundesausgaben im Zuge der Coronakrise an. Hierbei wird differenziert zwischen Mehrausgaben des Bundes mit unmittelbarem Bezug zur Gesundheits- und Wirtschaftskrise und Zusatzausgaben, die keinen Beitrag zur Stabilisierung leisten. Letztere entstammen vor allem dem Zukunftspaket, das neben dem Konjunktur- und Krisenbewältigungspaket vom Koalitionsausschuss am 3. Juni 2020 beschlossen wurde. In Kapitel 5 folgt die Darstellung der regulären Bundesausgaben, die um die Stabilisierungsausgaben bereinigt wurden. Während beim regulären Ausgabevolumen in den Jahren 2020 und 2021 die Ausgaben mit unmittelbarem Bezug zur Gesundheitskrise in Abzug gebracht werden, um die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren herzustellen, werden die im Rahmen des Zukunftspakets zusätzlich beschlossenen Finanzhilfen und Forschungsausgaben bei den jeweiligen Ansätzen berücksichtigt. In Kapitel 6 wird gefragt, ob einzelne Kategorien von Ausgaben des Bundes als übersteigert oder unterdimensioniert erscheinen und ob im Vergleich zu unmittelbaren Vorjahren eine Verbesserung oder Verschlechterung eingetreten ist. In Kapitel 7 werden erkennbare Trends über zwei Dekaden hinweg aufgezeigt. Dem empirischen Teil schließt sich ein kurzer Ausblick in Kapitel 8 an.

## **2 Der Kieler Bundesausgabenmonitor – das Konzept**

Von den Autoren des Kieler Subventionsberichts wurde für diese Analyse eine neue Datenbank zusammengestellt, die weit über die bekannte Subventionsdatenbank für den Kieler Subventionsbericht hinausgeht und weitere Kategorien von Staatsausgaben umfasst. Dafür war eine Klassifikation der Bundesausgaben erforderlich, die aufzeigt, welche Wirkung die Einzelaggregate auf das Bruttoinlandsprodukt oder das Produktionspotential haben: Wird etwa nur umverteilt, was die Allokation verzerrt und die Anreize mindert, oder geht die Ausgabe mit der Internalisierung von Externalitäten einher, dient sie zur Bereitstellung öffentlicher Güter, zur Durchsetzung allgemeiner Regeln und zum Erhalt der Infrastruktur oder schafft die Ausgabe gar die Basis für zukünftigen Wohlstand und erweitert das Produktionspotential?

Die gängige Ministerialgliederung öffentlicher Ausgaben in Haushaltsplänen und -rechnungen gibt auf diese Fragen keine hinreichende Auskunft, handelt es sich doch bei den einzelnen Aggregaten ökonomisch meist um ein „mixtum compositum“. Hinzu kommt noch, dass praktisch mit jeder Wahl die Struktur der Ministerien und die Arbeitsteilung zwischen ihnen wechselt, weil etwa Aufgabenschwerpunkte und die entsprechenden Ressourcen auf andere oder neu gebildete Ministerien verschoben werden und die ministerielle Arbeitsteilung neu geregelt wird. Die folgenden Beispiele für die Ministeriumsgliederung der abgelaufenen Legislaturperiode mögen die unterschiedliche ökonomische Beurteilung der verschiedenen Elemente der Aufgabenspektren verdeutlichen:

- So enthalten etwa die Ausgaben des Ministeriums für Ernährung und Landwirtschaft nicht nur negativ zu bewertende Subventionen, sondern auch positiv einzustufende Ausgaben für Forschungsstätten (wie das „Johann-Heinrich von Thünen-Institut für ländliche Räume, Wald und Fischerei“, das „Julius-Kühn-Institut für Kulturpflanzen“, das „Max-Rubner-Institut für Ernährung und Lebensmittel“ und das „Friedrich-Loeffler-Institut für Tiergesundheit“). Weitere ökonomische Kategorien sind Beamtenpensionen als Gegenwert für in der Vergangenheit erbrachte Leistungen und Verwaltungsausgaben, die für die Produktion öffentlicher Güter erforderlich sind und demzufolge als Transaktionskosten des staatlichen Handelns einzustufen sind.
- Auf der anderen Seite sind die Ausgaben des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur nicht per se wohlfahrtssteigernd. So werden nicht nur Infrastruktureinrichtungen wie flächendeckende Straßennetze finanziert, soweit bei diesen das Ausschlussprinzip versagt,<sup>8</sup> die also klassisch öffentlich sind, sondern auch Zuschüsse vor allem an die Eisenbahnen geleistet. Diese sind ökonomisch fragwürdig, weil die Nutzer zur Finanzierung herangezogen werden können und auch werden.<sup>9</sup>
- Das Bundesministerium für Gesundheit zahlt nicht nur erhebliche Finanzhilfen an die Gesetzlichen Krankenversicherungen, sondern es finanziert auch das Deutsche Institut für medizinische Dokumentation und Information, die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, das Paul-Ehrlich-Institut, das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte und das Robert-Koch-Institut – alles Verwendungen, die ökonomisch über jeden Zweifel erhaben sind.
- Auch die Ausgaben des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie sind alles andere als homogen. Das Ministerium vergibt nicht nur Subventionen, sondern ihm unterliegt auch die volkswirtschaftlich bedeutsame Kartellaufsicht. Hier wird ein klassisch öffentliches Gut erzeugt, das für den marktwirtschaftlichen Wettbewerb unabdingbar ist. Auch die Bundesanstalt für Materialprüfung und -forschung, die dem Ministerium untersteht, erbringt Leistungen mit einem volkswirtschaftlichen Nutzen, was auch für die durch den Haushalt des Ministeriums erfolgende Finanzierung der internationalen Zusammenarbeit, etwa über die OECD und die Europäische Weltraumorganisation in Paris, gilt.
- Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales leistet nicht nur beträchtliche Zuschüsse an die Gesetzliche Rentenversicherung, sondern tätigt auch volkswirtschaftlich sinnvolle Zahlungen wie die Leistungen zur Eingliederung in Arbeit, soweit es sich um Grundsicherung während der beruflichen Qualifizierung handelt.

Diese Beispiele aus fünf Ministerien mögen genügen, um zu zeigen, dass die Ministerialgliederung ökonomisch nicht hinreichend aussagefähig ist, weil sie heterogene Ausgabekategorien zusammenfasst.

---

<sup>8</sup> Bei der Eisenbahn ist die Durchsetzung des Ausschlussprinzips technisch wie organisatorisch problemlos möglich – hier sei nur an die klassische Bahnsteigsperrung und Fahrkartenschleusen erinnert (siehe Laaser und Rosenschon 2019: 32). Mithin stellt Eisenbahnverkehr im Prinzip durchaus ein „privates Gut“ im Sinne der Wohlfahrtstheorie dar. Anders ist es beim Straßenverkehr, wo es zumindest für das raumerschließende Gesamtnetz flächendeckend kaum möglich ist, das Ausschlussprinzip zur Geltung zu bringen – von Datenschutzüberlegungen ganz zu schweigen. Beim Straßenverkehr kann es bei allen Fortschritten in der Bemaßung eher nur bei Teilstrecken (etwa isolierten Tunnels oder Brücken) oder geschlossenen Netzen wie den Autobahnen zur Geltung kommen (Laaser und Rosenschon 2013: 11).

<sup>9</sup> Bei externen Erträgen, die eine Subventionierung der Bahn rechtfertigen können, wie etwa der Befriedigung einer Optionsnachfrage im Sinne von Blankart (1977) oder der Raumerschließung, ist zu berücksichtigen, dass (a) eine Subventionierung aufgrund einer Optionsnachfrage ohne parallelen Rückgriff auf die Zahlungsbereitschaft der potentiellen Nutzer problematische Anreizwirkungen haben kann und (b) die Raumerschließung in dicht und kleinräumig besiedelten Gebieten eher durch den Straßenverkehr erfolgen kann (Laaser und Rosenschon 2013: 8–11).

Auch die gängige Differenzierung zwischen Kategorien wie Staatskonsum und öffentlichen Investitionen führt ökonomisch in die Irre. Denn diesem Konstrukt liegt eine „primitive Steine- und Mörtelphilosophie“<sup>10</sup> zugrunde. So werden z.B. Ausgaben für ein langlebiges Konsumgut wie etwa ein Schwimmbad oder eine Sportarena oder der kapazitätsmindernde Rückbau einer Straße als öffentliche Investitionen deklariert, während die laufenden Ausgaben für Lehrer oder Forscher als Staatskonsum gewertet werden, obwohl sie das Produktionspotential in der Zukunft erhöhen. Mehr öffentliche Investitionen im Sinne der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) bedeuten also nicht automatisch mehr Wachstum – hier bedarf es einer genaueren Betrachtung im Einzelnen.<sup>11</sup>

Für eine erweiterte Ausgabendatenbank boten sich daher nicht die gängigen Ausgabekategorien aus dem Finanzbericht der Bundesregierung oder der VGR an. Vielmehr war für die ökonomische Kategorisierung die zielgerichtete Analyse der Einzeldaten in den Haushalten des Bundes erforderlich. Näher betrachtet wurden die Haushaltsrechnungen für die Jahre 2000 bis 2019 und die Bundeshaushaltspläne für die Jahre 2020 und 2021, letztere ohne die Ausgaben zur Bekämpfung der Coronapandemie in den entsprechenden Nachtragshaushalten. Erfasst wurden entweder einzelne quantitativ bedeutsame Haushaltstitel – die Bagatellposten blieben bei der Auswertung unberücksichtigt und wurden nur in der Summe als Residualgröße ausgewiesen – oder Titelgruppen oder homogene Ausgabegruppen, die in Unterkapiteln zusammengefasst sind. Diese ausgewählten Daten wurden dann verschiedenen Ausgabekategorien zugeteilt, die ökonomisch unterschiedlich zu bewerten sind.

Die Ausgaben des Bundes wurden nach Zweck und nach zeitlicher Perspektive ihrer Wirkung untergliedert in:

- a) Umverteilungsausgaben des Bundes in Form von Sozialausgaben und damit unmittelbar einhergehende Bürokratiekosten (einschließlich der verschiedenen Bundeszuschüsse an die Gesetzliche Rentenversicherung), ferner die Zahlungen des Bundes an Länder im Rahmen des vertikalen Finanzausgleichs sowie schließlich klassische Ausgabesubventionen (Finanzhilfen) in der Abgrenzung des Subventionsberichts des IfW Kiel,<sup>12</sup> die zwar als alloкатive Maßnahme gedacht sind, aber wegen schädlicher Nebenwirkungen eher Umverteilungscharakter haben;
- b) Altlasten als Bundesausgaben, die mit Produktionsleistungen in der Vergangenheit verknüpft sind, wie Beamtenpensionen und Zinsen;
- c) Bundesausgaben mit Produktionseffekten in der laufenden Periode: Ausgaben für die Legislative, Exekutive, Judikative, Ausgaben für staatliche Einrichtungen, die öffentliche Güter und Regeln für die Bürger oder Vorleistungen für den Staat produzieren, Ausgaben für Infrastruktur, soweit diese nicht in den Subventionen enthalten sind (wie etwa die Ausgaben für die Schienen- und die digitale Infrastruktur), Finanzhilfen an Institutionen, die externe Nutzen stiften;
- d) Bundesausgaben, die Produktionseffekte in der Zukunft haben, weil sie in der Zukunft das Produktionspotential erhöhen, vor allem Ausgaben für Bildung und Jugend einschließlich Eingliederung in Arbeit sowie wohlfahrtssteigernde Finanzhilfen für Forschungstätigkeiten außerhalb von Unternehmen, die nicht unmittelbar anwendungsorientiert sind;
- e) auslandswirksame Zahlungen, die durch Verpflichtungen gegenüber dem Ausland oder durch ausländische Aktivitäten deutscher Gebietskörperschaften bedingt sind, wie im Falle der EU, der OECD oder der Entwicklungshilfe;
- f) Sonstiges als Summe der Posten, die keiner der genannten Kategorien zugeordnet werden können.

---

<sup>10</sup> So der Finanzwissenschaftler Prof. Horst Claus Recktenwald, akademischer Lehrer von Autorin Astrid Rosenschon, in seinen Vorlesungen an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

<sup>11</sup> Mehr dazu bei Rosenschon (1982: 108–119).

<sup>12</sup> Siehe dazu Laaser und Rosenschon (2020) und Laaser, Rosenschon und Schrader (2021).

Die Beträge für die einzelnen hier erfassten Ausgabekategorien wurden addiert und den Gesamtausgaben, die den Haushaltsrechnungen der Jahre 2000 bis 2019 und den Haushaltsplänen für die Jahre 2020 und 2021 zu entnehmen sind, gegenübergestellt, um ein Residuum zu ermitteln. Dabei mussten die Gesamtausgaben laut Haushaltsrechnung und -plan um einige Positionen erhöht, um andere aber gekürzt werden, um die Vergleichbarkeit mit dem ermittelten Ausgabevolumen herzustellen, weil eine Reihe von Ausgaben als negative Einnahmen verbucht werden, und weil Finanzhilfen von Sondervermögen zu berücksichtigen sind:

- Die sogenannten Regionalisierungsmittel, die der Bund an die Länder zur Durchführung des Schienenpersonennahverkehrs zahlt, sind in der Rechnung des Bundes – budgetverkürzend – als negative Einnahme erfasst, während sie im Rechenwerk des IfW Kiel – budgetverlängernd – als Ausgabe verbucht sind.
- Auch die Zahlungen des Bundes an die Länder im Rahmen des vertikalen Finanzausgleichs sowie die Zuweisungen an die EU nach BSP-Schlüssel und die Mehrwertsteuer-Eigenmittel der EU werden von der Bundesregierung einnahmekürzend verbucht, was korrigiert wird.
- Außerdem enthalten die ermittelten Ausgaben Finanzhilfen der Sondervermögen „Investitions- und Tilgungsfonds“, „Kinderbetreuungsausbau“, „Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter“, „digitale Infrastruktur“ und „Energie- und Klimafonds“, die nicht in der von der Bundesregierung ausgewiesenen Budgetsumme enthalten sind. Diese Finanzhilfen mussten also hinzugerechnet werden. Um Doppelzählungen zu vermeiden, mussten dafür aber die Zuweisungen des Bundes an diese Sonderfonds, die in den Gesamtausgaben laut Haushaltsrechnung bzw. -plan enthalten sind, in Abzug gebracht werden.
- Für die Jahre 2020 und 2021 enthalten die Haushaltskapitel „Allgemeine Finanzbeziehungen“ globale Minderausgaben in Höhe von 3,7 Mrd. Euro bzw. 6 Mrd. Euro, um die die Gesamtausgaben aufgestockt wurden, um die Vergleichbarkeit mit der Summe der brutto verbuchten einzelnen Ausgabekategorien herzustellen.

Die Abweichungen, die sich zwischen dem Ausgabevolumen nach IfW Kiel-Rechnung, die keine Bagatellposten enthält, und dem bereinigten Ausgabevolumen laut Bundesregierung ergaben, sind minimal. Sie liegen fast durchweg deutlich unter 0,5 Prozent des Ausgabevolumens, nur in einem Fall bei 0,7 Prozent. Einige Residuen haben ein negatives Vorzeichen, was auf den ersten Blick verwunderlich ist, weil die Summe der hier einzeln erfassten Ausgabeposten größer ist als die bereinigte amtliche Vergleichszahl, obwohl hier Bagatellposten vernachlässigt worden sind und man so ein positives Residuum erwarten müsste. Negative Vorzeichen resultieren aber aus der Tatsache, dass am Ende einiger Haushaltskapitel Minderausgaben verbucht sind, die die amtliche Vergleichszahl soweit reduzieren, dass die Summe der hier nur unvollständig erfassten Bruttobeträge vergleichsweise höher ausfällt als der Referenzwert.

### **3 Theoretische Überlegungen zur Strukturierung der Bundesausgaben**

Welche Bundesausgaben vorrangig den Bundeshaushalt bestimmen sollten, bemisst sich letztlich an den Bundesaufgaben. Damit ist man bei einer Beurteilung der Ausgabenseite des Bundeshaushalts<sup>13</sup> an der klassischen Nahtstelle zwischen Staat und Markt angelangt: Was kann, soll und muss der Staat tun,

---

<sup>13</sup> Dabei wird an dieser Stelle von der Frage nach einer sinnvollen föderativen Arbeitsteilung abgesehen, die ebenfalls die Struktur der Bundesausgaben beeinflusst, wobei dabei aber zu fragen wäre, ob es sich zweckmäßigerweise um eine zentrale Bundesaufgabe oder eine Aufgabe einer unteren Gebietskörperschaft handelt.

um eine prosperierende wirtschaftliche Ordnung zu schaffen und zu garantieren? Was kann und sollte man eher den Marktkräften überlassen?

Generationen von Ökonomen der unterschiedlichsten wissenschaftlichen Ausrichtungen haben sich seit jeher über die angemessene Positionierung der Grenzlinie zwischen Staat und Markt leidenschaftlich gestritten. Ob Etatisten, die für weitgehende staatliche Eingriffsrechte in das Geschehen an Märkten plädierten, oder Vertreter der gegenteiligen extremen Ausrichtung des bloßen Nachwächterstaats, welche die Rolle des Staates so weit wie möglich beschneiden wollen, ob Proponenten des klassischen sozialen Marktwirtschaft des Nachkriegsdeutschlands oder Vertreter eines wie auch immer gestalteten „dritten Weges“ zwischen Marktwirtschaft und sozialistischem Wirtschaftsmodell – sie alle haben über Jahrzehnte vielfältige Argumente in die Debatte eingebracht, bei denen in den meisten Fällen zumindest etwas Diskussionswürdiges enthalten ist.<sup>14</sup> Es soll hier nicht diese gesamte Diskussion wiederholt werden.<sup>15</sup> Stattdessen soll hier ein pragmatischer Ansatz auf der Basis der Wohlfahrts- und Allokationstheorie verfolgt werden, wie sie etwa von Egon Sohmen (1976) in seinem klassischen Lehrbuch zusammengefasst worden ist.

Letztlich bestimmt sich die generelle Rolle des Staates aus seiner Funktion als Schutz- und Fürsorgeinstitution für die Individuen, die ihn bilden, und als Instrument zur Verfolgung gemeinsamer Ziele, die einzelne Individuen ohne seine Hilfe nicht verwirklichen könnten (Blankart 2017: 32). Daraus hat die Wohlfahrtstheorie abgeleitet, dass staatliche Aktivitäten grundsätzlich immer dann unabdingbar sind und auch finanziert werden müssen, wenn es um die Bereitstellung öffentlicher Güter – mit fehlendem Ausschlussprinzip und gegebenenfalls auch fehlender Konsumrivalität – geht. Darunter fallen etwa die Garantie innerer und äußerer Sicherheit der Bürger oder der Aufbau und die Aufrechterhaltung einer rechtsstaatlichen Ordnung.<sup>16</sup> Auch die Marktwirtschaft als der wirtschaftliche Gegenpol zum Staateswesen erfordert im Übrigen den sie schützenden, starken und unabhängigen Staat, denn ohne ordnende Regeln, ihre diskriminierungsfreie Durchsetzung sowie ohne das staatliche Machtmonopol gäbe es nur Anarchie, Ausbeutung und Machtmissbrauch. Zugleich hat die Theorie des Marktversagens herausgearbeitet, dass Märkte nicht alles optimal regeln können, sondern etwa im Falle substantieller externer Kosten oder Nutzen zu suboptimalen Resultaten führen, was mithilfe staatlicher Aktivität korrigiert werden muss, wie die Arbeiten von A.C. Pigou (1920) eindrucksvoll zeigen. Dabei kann allerdings das Marktversagen in ein Staatsversagen übergehen, wenn staatliche Stellen ihrer Aufgabe, hierfür Lösungen zu finden, nicht hinreichend nachkommen.

### **3.1 Bundesausgaben mit Produktionseffekten in der laufenden Periode**

Vor diesem Hintergrund ergibt sich eine Gruppe von vielfältigen staatlichen Aufgaben, welche die Funktionsfähigkeit des Gemeinwesens aus Staat und zugehörigen Individuen sicherstellen und sich in

---

<sup>14</sup> Siehe dazu ausführlich Giersch (1961: 181–193, Kapitel VI. „Neoliberalismus, freiheitlicher Sozialismus und soziale Marktwirtschaft“) sowie Watrin (1986).

<sup>15</sup> Eine aktuelle Zusammenfassung der Positionen zum Thema "... zu viel oder zu wenig Markt(-wirtschaft)" als „Evergreen der Volkswirtschaftslehre“ und als dauerhaft wichtigem Diskussionsthema in der politischen Debatte in der Bundesrepublik findet sich etwa in Kooths (2022, forthcoming).

<sup>16</sup> Das heißt nicht, dass für diese Aufgabenbereiche nicht das Prinzip der Sparsamkeit und wirtschaftlicher Effizienz gelten würde. So ist die Bereitstellung mancher genuin öffentlichen Güter sogar strukturell anfällig für Verschwendung, was sich zum Beispiel bei den Verteidigungsausgaben zeigt. Im Falle von Ausgaben für neuartige Waffensysteme stehen sich häufig als einziger Nachfrager der Staat und ein einziger Anbieter einer neuen Technologie in der Marktform des bilateralen Monopols gegenüber. In dieser ist die Preisbildung von der relativen Verhandlungsmacht abhängig.

Bundesausgaben niederschlagen, die Produktionseffekte in der laufenden Periode bzw. „im laufenden Betrieb“ stiften.

Diese Bundesausgaben mit Produktionseffekten in der laufenden Periode wurden oben unter dem Buchstaben b) als Ausgaben für die Legislative, Exekutive, Judikative sowie für staatliche Einrichtungen, die öffentliche Güter (wie Polizei und Verteidigung) und Regeln für die Bürger oder Vorleistungen für den Staat produzieren, zusammengefasst. Es handelt sich um eine breite Vielfalt von Ämtern mit hoheitlichen Funktionen (wie etwa das Bundeskriminalamt oder Bundeskartellamt), von Anstalten und Instituten (wie etwa die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung oder das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte) und von übrigen Institutionen innerhalb der Bundesverwaltung (wie etwa den Deutschen Wetterdienst oder die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung).

Zu den Staatsausgaben mit Produktionseffekten in der laufenden Periode zählen aber auch Ausgaben für Infrastruktur – also für einen Kapitalstock von gemeinsam genutzten Einrichtungen wie Straßen, Brücken, oder Kanälen im Bereich der Verkehrsinfrastruktur oder für die Zuweisung von Funkfrequenzen –, die für die Aufgabenerstellung unerlässlich sind.<sup>17</sup> Man kann diese Ausgaben, welche das Funktionieren des Staates und der Gesellschaft ermöglichen und als Vorleistung für jegliche private Produktion und privaten Austausch angesehen werden können, auch als laufende Transaktionskosten des Staatswesens bezeichnen.

### **3.2 Bundesausgaben mit Produktionseffekten in der Vergangenheit**

Mit Produktionseffekten in der Vergangenheit verknüpft sind zwei Ausgabekategorien, die zwar unmittelbar nichts miteinander zu tun haben, aber zumindest von der zeitlichen Perspektive her ähnlich einzustufen sind. Vom Anteil her spielen sie durchaus eine bedeutende Rolle im Bundeshaushalt: Zinsausgaben sowie Ausgaben für Beamtenpensionen einschließlich deren Nebenkosten wie Beihilfen.

- Zinsausgaben haben grundsätzlich dann einen Gegenwartswert in der Vergangenheit – der zudem bis in die Zukunft reichen kann –, wenn man unterstellt, dass die aufgenommenen Kredite dazu verwendet wurden, um Investitionsprojekte mit „mehrgiebigem Produktionsumweg“ im Sinne der österreichischen Kapitaltheorie zu finanzieren. Soweit die Ausgaben nur noch dem Kreditabtrag für abgeschlossene Projekte dienen, fehlt daher lediglich der Gegenwartsbezug, nicht jedoch der Beitrag zur gesamtwirtschaftlichen Produktion an sich. Freilich ist nicht gesichert, dass die Kreditaufnahme des Staates immer ökonomisch legitimiert ist und sich die Verzinsung aus einem mehrgiebigem Produktionsumweg heraus finanziert. Wenn der Staat die Kredite beispielsweise für erhöhte Sozialausgaben einsetzt, ist das nicht der Fall.
- Einen ähnlichen produktiven Gegenwartswert zumindest in der Vergangenheit haben auch Beamtenpensionen und -beihilfen, jedenfalls immer dann, wenn man unterstellt, dass die entsprechenden Beamtinnen und Beamten in ihrer aktiven Zeit gesamtwirtschaftlich produktivitätserhöhenden Tätigkeiten nachgegangen sind. Pensionen sind dann ähnlich wie Zinsausgaben zu behandeln. Wo jedoch Überregulierung beklagt wird, wäre möglicherweise auch die Finanzierung kontraproduktiver Tätigkeiten in der Vergangenheit denkbar.

---

<sup>17</sup> Allerdings zeigt die finanzpolitische Praxis, dass der Begriff „Infrastruktur“ als Basiskapitalausstattung für das Funktionieren privater Produktion und des privaten Austauschs auch dahingehend interpretiert werden kann und wird, dass entsprechende Ausgaben generell als notwendig eingestuft werden und gewissermaßen idealisiert werden, obwohl dies nicht in jedem Fall gerechtfertigt sein muss. So werden im Bundessubventionsbericht (BMF, c, lfd. Jgg.) Leistungen an die Bahn generell gar nicht berücksichtigt, weil dies „Infrastruktur“ sei, die per se nicht gerechtfertigt werden müsse.

### 3.3 Umverteilungsausgaben I: Sozialausgaben

Wenngleich Umverteilungsausgaben keinen Beitrag zur gesamtwirtschaftlichen Produktion der Gegenwart leisten, ist ihnen in gewissen Grenzen doch eine wohlfahrtserhöhende Wirkung zuzurechnen. In der Literatur ist unumstritten, dass auch ein rein auf Effizienz ausgerichtetes Gemeinwesen nicht ohne ein gewisses Maß an Ausgaben für Umverteilung auskommt. Hier werden im Wesentlichen folgende Motive als Rechtfertigung für staatliche Umverteilungsausgaben hervorgehoben:

1. In der Wohlfahrtstheorie spielt die freiwillige Umverteilung, die auch als pareto-optimale Umverteilung bezeichnet werden kann, eine bedeutsame Rolle. Sie beruht zum einen auf altruistischen Motiven, die einem Individuum auch dann Nutzen spendet, wenn anderen Wirtschaftssubjekten auf eigene Kosten Ressourcen übertragen werden (Hochman und Rodgers 1969: 542–557). Diese Rechtfertigung von Umverteilung lässt sich wohlfahrtstheoretisch im Sinne von Sohmen (1976: 253–257) als Konsumexternalität erklären, die einem Individuum auch dann ein höheres Wohlfahrtsniveau ermöglicht, wenn ein anderes Wirtschaftssubjekt statt man selbst in den Genuss einer bestimmten Ressource kommt.<sup>18</sup> Letztlich lässt sich daher auch das Ziel der Armutsvermeidung unter die Überschrift Konsumexternalität subsumieren. Dennoch ist es möglich, dass individuelle Caritas teilweise versagt, weil der einzelne Gebende vor einem „prisoner’s dilemma“ steht: Wenn er den Armen in seiner Umgebung hilft, trägt er die Kosten. Nutznießer der Umverteilung sind jedoch auch jene, die nichts zur Armutsbeseitigung beigetragen haben. Sie können eine „Freerider-Position“ einnehmen. Aus dem Umstand heraus, dass das System freiwilliger Initiative eventuell nur eine suboptimale Armutsbeseitigung zuwege bringt, leitet sich eine staatliche Kompetenz für die Umverteilung ab. Dieser Legitimation wohnt aber die generelle Gefahr inne, dass der Staat möglicherweise zu viel des Guten tut. Im Gegensatz zu externen Effekten im Produktionsbereich lassen sich Konsumexternalitäten auch im Idealfall nicht konkret messen, so dass wirtschaftspolitische Maßnahmen zur Korrektur wie Pigou-Steuern oder -Subventionen bei Produktionsexternalitäten ausscheiden (Sohmen 1976: 254).
2. Zum anderen kann eine pareto-optimale Umverteilung auch direkt auf Effizienzüberlegungen beruhen, wenn die Umverteilung die Wohlfahrt des gebenden Individuums indirekt fördert. Denn wenn z.B. steuerfinanzierte Ausbildungsbeihilfen wie etwa das Bafög es auch weniger wohlhabenden Mitgliedern der Gesellschaft ermöglichen, eine qualifizierte Ausbildung zu erhalten und dadurch das Produktionspotential erhöhen, dann ist diese Umverteilung und die sie stützende Konsumexternalität auch im Eigeninteresse des besteuerten Gebers.
3. Ein weiterer ökonomischer Grund für staatliche Umverteilung besteht darin, dass sie der Sicherung vor einer Kriminalisierung der Gesellschaft und zum Schutz vor sozialen Unruhen dient (Brennan 1973: 43–67). Obwohl der Zusammenhang sich in der Literatur nicht empirisch eindeutig nachweisen lässt, deuten eine ganze Reihe von Untersuchungen darauf hin, dass wachsende Ungleichheit diese negativen Auswirkungen auslösen kann.<sup>19</sup> Zudem lässt sich modellmäßig aufzeigen, dass Umverteilung gerade in konfliktträchtigen Gesellschaften eine

---

<sup>18</sup> Siehe Justino (2004: 4, Fn.7). In der Literatur über den Nutzen von Umverteilung haben Sala-i-Martin (1996) und Zeckhauser (1971) diese Konsumexternalität näher analysiert. Diese Herleitung altruistischer Motive aus dem individuellen Nutzenkalkül zeigt im Übrigen, dass Altruismus der neoklassischen Theorie nicht fremd ist, wie manchmal fälschlicherweise behauptet wird. Stattdessen lässt er sich als integraler Bestandteil des individuellen Nutzenkalküls herleiten. Blankart (2017: 68–69, Fn. 2) gibt in diesem Zusammenhang allerdings zu bedenken, dass die Konsumexternalität eine betragsmäßige Grenze hat, nämlich dass durch die Umverteilung die Einkommenshierarchie nicht umgekehrt werden dürfe.

<sup>19</sup> Siehe zum Zusammenhang zwischen Ungleichheit und Kriminalität und sozialen Unruhen Justino (2004: 2), darunter Becker (1967) und Sala-i-Martin (1996).

effiziente Maßnahme sein kann, Konflikte gar nicht erst entstehen zu lassen.<sup>20</sup> Etwas allgemeiner gefasst lautet diese dritte Begründung für Umverteilung, dass sie die Akzeptanz der allgemeinen wirtschaftlichen Spielregeln der Marktwirtschaft erhöht (Blankart 2017: 69).

4. Schließlich kann man Umverteilung als eine Art Versicherung gegen allgemeine Lebensrisiken ansehen. Diese Rolle kommt im Rahmen einer marktwirtschaftlichen Ordnung zwar überwiegend dem Sozialversicherungssystem zu. Aber es lässt sich auch eine eher allgemeine Begründung für Umverteilung daraus ableiten, wenn man bedenkt, dass etwa eine progressive (also umverteilende) Besteuerung in der Tat eine Art von Versicherung gegen „ungünstige Spielausgänge“ darstellt (Blankart 2017: 69).<sup>21</sup> Dieses Versicherungsargument gilt gerade auch in Zeiten des Strukturwandels, etwa wenn die Wirtschaft auf Start-ups und Kleinunternehmensgründungen angewiesen ist, die ohne ein gewisses Maß an sozialer Grundsicherung im Sinne von „Netz und doppeltem Boden“ unterbleiben würden.<sup>22</sup> Insofern trägt Umverteilung auch zur Dynamik und Stabilität der marktwirtschaftlichen Ordnung bei.<sup>23</sup>

Ein gewisses Maß an Umverteilung ist also ein integraler Bestandteil einer marktwirtschaftlichen Ordnung, die zu schützen und zu bewahren eine staatliche Aufgabe ist und damit zwangsläufig zu staatlichen Ausgaben führt. Allerdings gibt es keinen objektiven Maßstab, „wieviel“ Umverteilung nötig ist und ab welchem Niveau eine konkrete Umverteilungsmaßnahme per saldo kontraproduktiv wirkt, also die gesamtwirtschaftliche Produktivität beeinträchtigt.<sup>24</sup> Es besteht in Wohlfahrtsstaaten grundsätzlich die Gefahr, dass das konkrete Ausmaß von Umverteilung im Verhältnis zur Entstehung von Einkommen durch produktive Tätigkeit des Staates, d.h. durch Förderung von Bildung und Forschung, besonders ausgeprägt ausfällt. Angesichts des Fehlens eines belastbaren Maßstabs wird dabei letztlich eine Aussage zum empirischen Ergebnis der Umverteilung über den Bundeshaushalt im Ungefähren bleiben müssen.

---

<sup>20</sup> Siehe Justino (2004: 4–9). Lediglich in generell konfliktarmen Gesellschaften sind die Anreize zu freiwilliger Umverteilung weniger ausgeprägt.

<sup>21</sup> In diesem Zusammenhang könnte auch auf den Philosophen John Rawls verwiesen werden, der in seiner Theorie der Gerechtigkeit (Rawls 1971) die Wahl eines gerechten Gesellschaftssystems „unter dem Schleier der Unwissenheit“, also ohne Kenntnis der eigenen Interessen eines Individuums und dessen relativer Stellung in der gewählten Gesellschaftsform, als überlegene gerechte Lösung propagiert (vgl. [http://www.ethikwerkstatt.de/Rawls\\_Theorie\\_der\\_Gerechtigkeit.htm#Schleier%20der%20Unwissenheit](http://www.ethikwerkstatt.de/Rawls_Theorie_der_Gerechtigkeit.htm#Schleier%20der%20Unwissenheit) sowie Wagner 2003 <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/sz-serie-zur-gerechtigkeit-folge-9-der-staat-als-nothelfer-1.500968>).

<sup>22</sup> In Analogie zum Sozialsystem lässt sich Umverteilung grundsätzlich als Versicherungssystem begreifen, das die Risikobereitschaft der Wirtschaftssubjekte und damit deren Investitionen in Human- und Sachkapital und langfristig die gesamtwirtschaftliche Produktivität fördert. Ohne diese Grundabsicherung würde weniger investiert, was negative Wohlfandeffekte hätte. Eine derartige Rechtfertigung für ein Mindestmaß an Umverteilung steht damit in Einklang mit der Ethik, die sowohl der Marktwirtschaft innewohnt als auch unverzichtbar zu ihrem Funktionieren ist (Homann 2007: 22–24; Homann und Ungethüm 2007).

<sup>23</sup> Dieses Argument ist im weiteren Sinne verwandt mit der aktuellen Diskussion um ein staatlich alimentiertes bedingungsloses Grundeinkommen. In dieser stehen sich zwei Sichtweisen diametral gegenüber: Einerseits kann ein solcher Transfer ohne Gegenleistung Anreize zerstören, weil sich die Aufnahme von Arbeit weniger lohnt und zu einem „Ausruhen in der sozialen Hängematte“ führt. Andererseits kann es aber auch eine Art von Kapitalgrundausrüstung sein, dass den Sprung in die Selbständigkeit erleichtert und eventuell sogar die Verwirklichung von innovativen Ideen ermöglicht, die später kommerziell nutzbar sind. Welche der beiden Hypothesen mehr Realitätsgehalt hat, dürfte auch mit dem Ausmaß an Umverteilung in einer Gesellschaft zu tun haben.

<sup>24</sup> Die bereits zitierte These von Blankart (2017: 68–69, Fn. 2), dass die Umverteilung eine betragsmäßige Grenze hat, indem durch die Umverteilung die Einkommenshierarchie nicht umgekehrt werden dürfe, dürfte hier nur die Extremposition darstellen.

### 3.4 Umverteilungsausgaben II: Finanzhilfen

Ebenfalls zu den Umverteilungsausgaben werden in dieser Studie die Finanzhilfen gezählt, also die Ausgabesubventionen, wie sie im Rahmen des Kieler Subventionsberichts (Laaser und Rosenschon 2020; Laaser, Rosenschon und Schrader 2021.) ermittelt werden. Dies mag angesichts des Umstands, dass Subventionen zum ständigen, gern genutzten und in den Subventionsberichten des Bundes (BMF, c, lfd. Jgg.) auch ausführlich gerechtfertigten Instrumentarium der Wirtschaftspolitik gehören, verwundern.

In der Tat sind Subventionen nach der ökonomischen Theorie ein anerkanntes Mittel, um das Allokationsproblem nicht entgoltenen externer Nutzen zu entschärfen: Mittels Subventionen sollen tatsächliche oder vermeintliche Marktmängel beseitigt oder gemildert werden, indem durch den Staatseingriff externe Wirkungen internalisiert werden. Dabei greift die Politik auf den Instrumentenkasten zurück, den die ökonomische Wissenschaft im Gefolge der bahnbrechenden Arbeiten von Arthur Cecil Pigou (1920) entwickelt hat. Die Wohlfahrtsökonomie empfiehlt daher Subventionen als ein legitimes Instrument der staatlichen Wirtschaftspolitik.

Wenn es dabei etwa um Anreize zu einer Anhebung des Produktionsniveaus bei vermuteten externen Erträgen geht, die über den privaten Erträgen liegen – der Pigou-Subvention als Pendant zur Pigou-Steuer bei höheren externen als privaten Kosten –, dann steht die Wohlfahrtsökonomie einem fiskalischen Transfer zugunsten der Erzeuger der externen Erträge wohlwollend gegenüber.<sup>25</sup> Subventionen sind daher prinzipiell ökonomisch diskutabel, können sie im theoretischen Idealfall doch dazu beitragen, einen Ausgleich zwischen privaten und bislang ungenutzten sozialen Erträgen herbeizuführen. Sie sind damit zumindest von der Theorie her ein allokatonspolitisches Instrument und gehören daher prinzipiell zum üblichen wirtschaftspolitischen Instrumentenkasten.

Wenn hier dennoch Subventionen als ein Instrument behandelt werden, das statt oder neben einer Allokationsverbesserung eher Umverteilungswirkungen hat, dann hängt dies mit einer Diskrepanz von Theorie und Praxis zusammen. Zu fragen ist nämlich, ob in der Realität tatsächlich ökonomische Gründe hinter der Subventionsgewährung stehen und ob gegebenenfalls die Feinsteuerung eines als Fehlentwicklung erkannten Tatbestandes mittels Subventionen so gelingt, wie es die Wohlfahrtstheorie suggeriert.

Zum Problem werden Subventionen etwa dann, wenn (i) versucht wird, mit ihnen Dinge zu steuern, die sich als nicht steuerbar herausstellen, wenn sie (ii) wirkungslos bleiben und lediglich Mitnahmeeffekte verursachen, wenn sie (iii) selbst Allokationsverzerrungen hervorrufen, die womöglich die Wirkungen einer Angleichung privater und externer Kosten überkompensieren, wenn sie (iv) eigentlich notwendige Anpassungsmaßnahmen von Unternehmen und Arbeitnehmern an sich wandelnde Rahmenbedingungen verzögern oder verhindern – Stichwort: Erhaltungssubventionen, oder wenn sie (v) unerwünschte Nebenwirkungen auf anderen als dem Zielmarkt haben, die dem eigentlich intendierten Ausgleich von privaten und sozialen Kosten im Wege stehen.<sup>26</sup> Letztlich sind derartige Wirkungen ein Hinweis darauf, dass die in isolierter Betrachtung überzeugende Pigou-Argumentation nur einen Teilausschnitt der Wirklichkeit beschreibt und bei Berücksichtigung gesamtwirtschaftlicher Effekte nicht hinreichend für eine Rechtfertigung der Subventionsvergabe sein kann.

Hinzu kommt, dass der Glaube an eine Subventionierbarkeit alles politisch Wünschbaren den Blick auf stets drohende Budgetengpässe und eine nachhaltige Finanzierbarkeit des politischen und wirtschaftlichen Gemeinwesens verstellen kann. Für jede einzelne Subvention mag es eine plausibel klingende

---

<sup>25</sup> Als ein klassisches Beispiel sei hier auf das bereits zitierte Lehrbuch von Sohmen (1976: 231–236) verwiesen.

<sup>26</sup> Siehe dazu ausführlich im Kieler Subventionsbericht von 2020 (Laaser und Rosenschon 2020: 63–65) den Anhang 2: „Zur Schädlichkeit von Subventionen“.

Begründung geben. Doch in ihrer Gesamtheit können Subventionen Gebietskörperschaften an die Grenzen einer nachhaltigen Finanzpolitik führen.<sup>27</sup> Daher wurde in einigen neueren Kieler Subventionsberichten auch eine Subventionsampel veröffentlicht, die versuchen sollte, auf der Basis der Literatur zwischen stärker und schwächer verzerrenden Subventionen zu unterscheiden.<sup>28</sup> Die Einstufung in die Kategorien „rot-gelb-grün“ beruht dabei auf früheren Literaturanalysen zur Subventionsvergabe.<sup>29</sup> Selbst wenn dies keine vollständige Evaluierung der Subventionsvergabe darstellt, wie sie Thöne, Happ et al. (2015) in einem Gutachten für das Bundesfinanzministerium als erforderlich empfohlen haben, so haben die Analysen Hinweise auf Probleme bei der Subventionsvergabe ergeben.<sup>30</sup> Auch wenn bei der Subventionsampel der Großteil der Finanzhilfen der Kategorie „gelb“ zugeordnet wurde, die besagt, dass die Begründung für die jeweilige Hilfe nicht per se absurd ist, es jedoch Potential für Kürzungen gibt, so folgt daraus dennoch nicht, dass diese Hilfen unproblematisch sind. Zudem steht die „grüne“ Kategorie nicht für „gute“ Subventionen, sondern solche, die aufgrund von Vorgaben unvermeidlich sind und sich daher einer Kürzung entziehen.

Zusammengenommen sind nach den dort diskutierten Zusammenhängen Subventionen daher Ausgaben, die häufig negative Allokationswirkungen verursachen und damit dann eher den Charakter von Umverteilungsausgaben annehmen können. Das gilt etwa dann, wenn mittels Subventionen nicht mehr wettbewerbsfähige Unternehmen künstlich am Leben gehalten und damit der Strukturwandel behindert wird. Denn dann werden Einkommen aus nur noch begrenzt marktfähigen Aktivitäten mit öffentlichen Mitteln alimentiert, während Sozialtransfers zur Abfederung und Umschulung entlassener Arbeitnehmer das angemessene Instrument wären. Insofern sind Subventionen letztlich Ausgaben, bei denen – entgegen ihrer Intension und ihrer theoretischen Begründung – zumindest in Zweifel gezogen werden kann, ob es sich wirklich wie in der Politik unterstellt um zukunftssträchtige Aktivitäten handelt.

### **3.5 Staatsausgaben mit positiven Zukunftswirkungen: Bildung und Forschung**

Vom Zeitbezug her sind schließlich solche Ausgabenkategorien im Bundeshaushalt zu berücksichtigen, die positive Zukunftswirkungen entfalten. Diese Ausgaben sind prinzipiell durch die Fürsorgefunktion des Staates für seine Bürger zu rechtfertigen. Konkret sind dies dann Bundesausgaben, die zusätzliche Produktionseffekte in der Zukunft haben. Dies sind solche Ausgaben, die in der Zukunft das gesamte

---

<sup>27</sup> Grundsätzlich trifft selbst auf aus der Pigou-Sicht gerechtfertigte Subventionen auch das sogenannte „Gulliver-Syndrom“ zu, das Felbermayr und Kooths (2021) allgemein für eine einzelne Regulierung oder ein einzelnes staatliches Ausgabenvorhaben diagnostizieren: „Das ordnungspolitische Grundproblem der Politik lässt sich als Gulliver-Syndrom beschreiben: Wie auch Gulliver nicht von einem einzigen Faden am Boden gehalten wurde, ist es nie eine einzelne Regulierung oder ein einzelnes Ausgabenvorhaben, wodurch die wirtschaftliche Dynamik leidet. Es ist die Summe solcher Maßnahmen, deren schiere Quantität die Qualität der Wirtschaftsordnung angreift. So mag ein neues Großvorhaben, das zwei Prozent der Wirtschaftsleistung in Anspruch nimmt, für sich genommen attraktiv erscheinen. Wenn aber 50 von solchen Vorhaben angegangen werden, dann bleibt auch theoretisch von der Marktwirtschaft nichts übrig.“

<sup>28</sup> Siehe dazu ausführlich Laaser und Rosenschon (2020: Abschnitt 2.4; 2019: Abschnitt 5; 2018: Abschnitt 5).

<sup>29</sup> Siehe dazu Boss et al. (2011), Boss, Klodt et al. (2011) und Laaser und Rosenschon (2013).

<sup>30</sup> So ergibt auch ein im Gefolge der Studie von Thöne, Happ et al. (2015) erstelltes Gutachten für das BMF, dass von 33 ausgewählten großen Steuervergünstigungen im Gesamtvolumen von 7,4 Mrd. Euro lediglich 6 Vergünstigungen im Betrag von 2,7 Mrd. Euro von den Gutachtern die Note „gut“ erhalten, während 17 Vergünstigungen (2,8 Mrd. Euro) lediglich als „ausreichend“ und 10 Vergünstigungen (1,8 Mrd. Euro) als „schwach“ eingestuft werden (Thöne, Gerhard et. al. 2019: 3).

Produktionspotential der Wirtschaft erhöhen. Darunter fallen im Wesentlichen die Ausgaben für Bildung<sup>31</sup> und für (Grundlagen-)Forschung.

Bei Forschung und Bildung würde im Falle einer rein privatwirtschaftlichen Lösung der Allokationsaufgabe die Gefahr der Unterversorgung bestehen. Denn Grundlagenforschung hat den Charakter eines öffentlichen Gutes, bei dem die Profiteure eine „Freerider-Position“ einnehmen, also ohne Gegenleistung das neu geschaffene Wissen nutzen können. Sie verweigern den Finanzbeitrag, weil sie nicht ausgeschlossen werden können. Daher würde privatwirtschaftlich zu wenig Grundlagenforschung betrieben (Giersch 1977: 345–347).

Bildung ist ein Paradebeispiel für ein meritorisches Gut, weil nicht sicher ist, dass alle Eltern ihren Kindern eine angemessene Ausbildung zugutekommen lassen würden, wenn sie dafür zahlen müssten. Evident ist dies in weniger entwickelten Ländern, wo etwa in Indien vor nicht allzu langer Zeit in abgelegenen ländlichen Regionen Eltern ihre Kinder nicht zur Schule schickten, wenn sie die Ausgaben für die Schuluniform nicht schultern konnten.<sup>32</sup> Wenn aber Bürger eines Landes des Lesens, Schreibens und Rechnens unkundig sind, behindert dies die Arbeitsteilung und den Wohlstand für alle. Daher dienen Bildungszuschüsse auch der Vermeidung externer Schäden.<sup>33</sup>

Angebotene Unterrichtsleistungen werden zwar gemeinsam konsumiert, doch ist das Ausschlussprinzip über Preise oder Gebühren prinzipiell realisierbar, so dass das Gut grundsätzlich marktfähig wäre. Die Argumente zugunsten öffentlicher Bildungsausgaben sprechen daher streng genommen nur für die öffentliche Finanzierung der Bildung, nicht aber zwingend für eine staatliche Produktion. Ein privates Wettbewerbsmodell mit staatlich ausgegebenen Bildungsgutscheinen, wie es Milton Friedman (1955) vorgeschlagen hat, wäre also unter bestimmten Umständen durchaus machbar.<sup>34</sup> Gleichwohl vertraut die Mehrheit der Bürger lieber dem Staat als Produzenten von Bildung als dem Wettbewerb – wie begründet oder unbegründet diese Einschätzung auch immer sein möge. Unbestritten ist allerdings, dass eine steuerlich finanzierte staatliche Förderung von Bildung (Stichwort Bafög) unabdingbar für eine Verbesserung der formalen Chancengleichheit aller Individuen einer Gesellschaft unabhängig von ihrer finanziellen Ausgangssituation ist. Hier weisen im Übrigen redistributive und effizienzorientierte Überlegungen in dieselbe Richtung.

---

<sup>31</sup> Bildungspolitik ist zwar überwiegend Ländersache, aber dennoch enthält der Bundeshaushalt eine ganze Reihe von Bildungsausgaben. Siehe dazu Abschnitt 4.

<sup>32</sup> Drèze und Sen (2014: 140–142) verweisen in diesem Zusammenhang auf nachweisbare Fortschritte in vielen indischen Bundesstaaten durch bessere finanzielle und sachliche Ausstattung einschließlich unentgeltlich zur Verfügung gestellter Schuluniformen.

<sup>33</sup> Dieses eigentlich selbstverständliche Argument lässt sich vielleicht am besten an einem Beispiel eines sich erst in der Entwicklung befindlichen Landes illustrieren. Für Indien zählen Drèze und Sen (2014: 128–131) neun Gründe für derartige Externalitäten auf, weshalb Bildung die unabdingbare Voraussetzung für Entwicklung und wirtschaftlichen und sozialen Fortschritt ist: (i) Elementarbildung ist die Voraussetzung für Freiheit, Interaktion und Kommunikation; (ii) wirtschaftlicher Fortschritt und Beschäftigungsaussichten hängen von erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten ab; (iii) Bildung ermöglicht politische Teilhabe; (iv) Bildung ist die Voraussetzung zur Überwindung von Gesundheitsproblemen; (v) Bildung ist die treibende Kraft bei der Wahrung der Menschenrechte; (vi) Bildung erleichtert die Inanspruchnahme gesetzlicher Rechte; (vii) Bildung schafft die Voraussetzung für die Gleichberechtigung der Geschlechter; (viii) Bildung kann dazu beitragen, Ungleichheiten zu mildern; (ix) Lernen und Nachdenken sind kreative und animierende Tätigkeiten. Drèze und Sen können sich bei der Notwendigkeit, aus diesen Gründen staatliche Investitionen in die Bildung zu tätigen, im Übrigen auf Adam Smith (1776/1974: 664–665) berufen.

<sup>34</sup> Dazu gehören etwa Aufnahme aller Bewerber (Kontrahierungszwang) und Nichtdiskriminierung zwischen den verschiedenen Schularten bei der Finanzierung. Zu den Vor- und Nachteilen von Privaten Schulen siehe etwa Becker (2013). Unter welchen Bedingungen ein leistungssteigernder Wettbewerb zwischen staatlichen und privaten Schulen funktionsfähig ist, hat Wößmann (2011) herausgearbeitet.

Nach den wohlfahrtstheoretischen Kriterien für eine Definition von öffentlichen Gütern, die wegen fehlender Ausschlussmöglichkeiten zahlungsunwilliger Nutzer und gegebenenfalls auch fehlender Konkurrenz zwangsläufig staatlicherseits bereitgestellt werden müssen, trifft die Zuordnung der Forschungsförderung streng genommen nur auf die kommerziell noch kaum nutzbare Grundlagenforschung zu. Sie ist in der Tat eine Art Forschungsbasis, auf der dann anschließend anwendungsorientierte und kommerziell nutzbare Forschung aufbauen kann. Da die Grenzziehung zwischen Grundlagen- und Anwendungsforschung fließend und schwer eindeutig festlegbar ist, wird hier in Anlehnung an eine Abgrenzung der verschiedenen Formen von Forschungsförderung durch Herbert Giersch (1977) eine Zwischenkategorie ebenfalls zu den Bundesausgaben mit Produktionseffekten für die Zukunft gezählt, und zwar wohlfahrtssteigernde Finanzhilfen für Forschungstätigkeit außerhalb von Unternehmen, die nicht unmittelbar anwendungsorientiert sind.<sup>35</sup>

Schließlich werden in der hier vorgelegten Analyse auch Ausgaben für Jugend einschließlich solcher für die Eingliederung in Arbeit zu den Ausgaben mit Zukunftswirkung gezählt, weil deren Zweck (a) nahe dem der Bildungspolitik ist und (b) die entsprechenden Ausgaben zumindest im Erfolgsfalle das gesamtwirtschaftliche Produktionspotential ebenfalls erhöhen.

### 3.6 **Auslandsbezogene Zahlungen**

Neben den für inländische Zwecke vorgesehenen Ausgaben enthält der Bundeshaushalt auch eine ganze Reihe von Ausgaben, die auf eine ausländische Verwendung gerichtet sind und an Empfänger im Ausland gehen. Sie basieren auf Verpflichtungen des deutschen Staates gegenüber dem Ausland oder auf ausländischen Aktivitäten deutscher Gebietskörperschaften. Sie resultieren etwa aus Mitgliedsbeiträgen zu internationalen oder supranationalen Organisationen. Aber auch die Entwicklungshilfe kann hierzu gezählt werden. Die betreffenden Ausgaben werden hier als eine besondere Kategorie geführt, die der ersten Ausgabegruppe der „Transaktionskosten des Staatshandelns“, also der Staatsausgaben für laufende Zwecke verwandt ist.

Es ist in diesem Zusammenhang bemerkenswert, dass beispielsweise Entwicklungshilfeleistungen als typische auslandsbezogene Zahlungen im schweizerischen Subventionsbericht ebenfalls als Subventionen der Eidgenossenschaft eingestuft werden, weil es sich um Zahlungen nach außerhalb des engeren Kreises des schweizerischen Staatswesens handelt.<sup>36</sup> Dieser Einordnung wird hier in Anlehnung an den

---

<sup>35</sup> Eine durchaus pragmatische Abgrenzung zwischen Grundlagenforschung, deren Förderung mangels zurechenbarer Erträge eindeutig eine Staatsaufgabe ist, und der Anwendungsforschung, die unmittelbar kommerzielle Erträge abwirft und grundsätzlich dem privaten Sektor überlassen werden kann, hat Herbert Giersch (1977: 345–347) vorgeschlagen:

„... Öffentliche Institutionen sollten Grundlagenwissen – also Wissen, das nicht unmittelbar wirtschaftlich verwertbar ist – als freies Gut bereitstellen, und zwar für Ausländer wie für Inländer. ... Zweckforschung, die zu neuem verwertbarem Wissen führt, kann sich privatwirtschaftlich lohnen, verdient aber im Interesse des Wachstums staatliche Förderung, die in Form von Steuererleichterungen, Subventionen, Forschungsaufträgen und Verleihungen von Patentrechten gewährt werden kann. Darüber hinaus sollte der Staat dafür sorgen, dass das neu gewonnene Wissen zu möglichst niedrigen Kosten allgemein zugänglich wird. ...“.

Letzteres heißt nichts anderes, als dass das Wissen, das bei öffentlich geförderter Anwendungsforschung entsteht, zumindest nachträglich zu einem nahezu freien Gut gemacht werden sollte, so dass der wirtschaftliche Erfolg der finanzierenden Gemeinschaft zufällt.

<sup>36</sup> Siehe Eidgenössische Finanzverwaltung (2020a, 2020b, 2020c). Das schweizerische Konzept von Subventionen ist noch weitergehend als dasjenige des IfW Kiel. Dokumentiert werden alle Zahlungen und Vergünstigungen, die außerhalb des eigentlichen schweizerischen Staatssektors geleistet werden. Dazu zählt die Eidgenössische Finanzverwaltung auch Bildungsausgaben sowie Ausgaben für die Grundlagenforschung und für die Entwicklungs-

Kieler Subventionsbericht jedoch nicht gefolgt, auch wenn es prinzipiell nicht auszuschließen wäre, dass Entwicklungshilfezahlungen dazu verwendet werden, Käufe bei inländischen Anbietern, etwa Bau-firmen, zu tätigen und diese daher stützen. Stattdessen werden ins Ausland gerichtete Zahlungen als eigene Kategorie geführt.

### 3.7 Sonstiges

Bundesausgaben, die sich nicht oder nur schlecht in die vorgenannten Kategorien einordnen lassen, werden als „Sonstiges“ geführt. Diese Kategorie von Ausgaben enthält deshalb eine ganze Reihe von völlig unterschiedlichen Typen von staatlichen Aktivitäten, wie etwa Wiedergutmachungsleistungen, Ausgleichszahlungen, Münzprägekosten oder nicht näher zuordenbare Anschaffungen, ist aber vom Gesamtumfang her nur eine Restgröße, wie im folgenden Abschnitt gezeigt wird.

## 4 Geplante Mehrausgaben in der Coronakrise

Die Berichterstattung über die Ausgaben des Bundes ist für die Jahre 2020 und 2021 aufgrund der Covid-19-Pandemie vor eine besondere Herausforderung gestellt. Denn die Pandemie hat der Weltwirtschaft insgesamt und nicht zuletzt der global verflochtenen deutschen Wirtschaft einen wirtschaftlichen Schock ähnlich wie die globale Finanzkrise 2008/2009 beschert und das Gesundheitswesen außerordentlich belastet. Die Politik hat daher auf die coronabedingte Gesundheits- und Wirtschaftskrise mit umfangreichen Hilfsprogrammen reagiert und dafür zusätzliche finanzielle Mittel in außerordentlichem Umfang mobilisiert. Am 25. März 2020 hat die Bundesregierung einen Nachtragshaushalt vorgelegt, der 122,5 Mrd. Euro Mehrausgaben und 33,5 Mrd. Mindereinnahmen vorsah. Ferner wurde am 3. Juni 2020 ein kombiniertes „Konjunktur-, Krisenbewältigungs- und Zukunftspaket“ geschnürt, dessen Gesamtvolumen sich auf rund 170 Mrd. Euro beziffert. Am 17. Juni 2020 hat die Bundesregierung den Entwurf eines Zweiten Nachtrags zum Bundeshaushaltsplan 2020 vorgelegt, der am 2. Juli vom Bundestag beschlossen wurde (Bundesregierung 2020; BMF 2020c). Dabei sollte das „Konjunktur- und Krisenbewältigungspaket“, das vornehmlich als eine kurzfristige Krisenhilfe gedacht ist, der Stabilisierung von Wirtschaft und Gesundheitswesen dienen. Bei den Zahlungen an Unternehmen handelt es sich um Maßnahmen, die zumindest partiell den erlittenen wirtschaftlichen Schaden durch die Pandemiebekämpfung ausgleichen und coronabedingte Existenzbedrohungen abwehren sollen. Insofern leistet der Staat denjenigen eine Art Schadensersatz, die ohne Krise und infektionsschutzbedingte Maßnahmen wie Tätigkeitsverboten nicht in Bedrängnis gekommen wären. Zum anderen sollte aber durch ein „Zukunftspaket“ Deutschlands Wirtschaft langfristig gestärkt werden, indem Investitionen in Spitzentechnologien gefördert werden sollen. Diese Mittel leisten jedoch keinen direkten Beitrag zur Bewältigung der Coronakrise und haben in hohem Maße den Charakter von Subventionen.

Die genannten Maßnahmen haben dann auch im Bundeshaushaltsplan für das Jahr 2021 ihren Niederschlag gefunden, der hier u.a. anhand von Haushaltserläuterungen im Hinblick auf coronarelevante Bundesausgaben ausgewertet worden ist. Wo im Gefolge von Corona neue Haushaltstitel eingeführt worden sind, war die Erfassung und Quantifizierung leicht. Wo hingegen bereits bestehende Haushaltstitel wie etwa das Arbeitslosengeld II oder Gewährleistungen für exportierende Unternehmen krisenbedingt aufgestockt worden sind, musste eine Aufteilung in einen regulären Betrag und einen corona-bedingten Aufschlag erfolgen. Dabei diente der alte Sollwert aus dem Bundeshaushaltsplan 2020, der

---

hilfe. Das schweizerische Konzept erlaubt es, allokatonsverzerrende Subventionen direkt mit den potentiell wohlfahrtssteigernden Ausgaben für Bildung und Grundlagenforschung zu vergleichen.

noch in Zeiten vor Ausbruch der Pandemie beschlossen wurde, als Richtgröße für das reguläre Niveau dieser Ausgabearten. Der Differenzbetrag zwischen dieser Größe und dem Ansatz für das Jahr 2020, der im Bundeshaushaltsplan für das Jahr 2021 steht, wurde dann als coronabedingte Mehrausgabe verbucht. Für die Ermittlung des Coronaaufschlags für das laufende Jahr wurde die Annahme getroffen, dass das reguläre Niveau im Jahr 2021 unverändert geblieben ist.<sup>37</sup>

Die Auswertung der einzelnen Haushaltstitel der letzten beiden Bundeshaushaltspläne ergab, dass die Bundesregierung für das Jahr 2020 insgesamt coronabedingte Mehrausgaben in Höhe von 119,3 Mrd. Euro veranschlagt hat (Tabelle 1). Das entspricht in etwa dem Volumen der Zusatzausgaben im ersten Nachtragshaushalt vom 25. März 2020 (122,5 Mrd. Euro). Für das Jahr 2021 summieren sich die zusätzlichen Ausgaben infolge der Coronakrise zunächst noch ohne die zusätzlichen Ausgaben aus dem neuen Nachtragshaushalt 2021 auf 145,3 Mrd. Euro. Dabei wurden im Jahr 2020 für die Stabilisierung von Gesundheitssystem und Konjunktur 117,1 Mrd. Euro eingeplant. Im Jahr 2021 betrug das Soll, das für die unmittelbare Krisenbewältigung eingesetzt wird, 125,1 Mrd. Euro.

Am 3. Juni wurde dann auch für 2021 ein Nachtragshaushalt verabschiedet, der im Bundesgesetzblatt am 9. Juni veröffentlicht wurde (BMF 2021a; 2021b). Neben zusätzlichen Mindereinnahmen von 11,2 Mrd. Euro sieht er zusätzliche Ausgaben in Höhe von 49,1 Mrd. Euro und eine Erhöhung der Nettokreditaufnahme um 60,4 Mrd. Euro vor. Begründet wurde der Nachtragshaushalt 2021 mit der weiterhin unsicheren Coronalage. Zumeist dienen die Ausgabeposten in der Tat diesem Zweck (siehe Tabelle 1a). Insgesamt ergibt sich zusammen mit dem Nachtragshaushalt vom Juni 2021 eine Summe von 169,4 Mrd. Euro an coronabedingten Ausgaben für das Jahr 2021.

Im Jahr 2020 dien(t)en aber 2,2 Mrd. Euro der Mittel anderen Zielen als der unmittelbaren Stabilisierung und entstammen weitgehend dem Zukunftspaket. Im Jahr 2021 belief sich dieser Betrag dann insgesamt auf 19,0 Mrd. Euro. Den überwiegenden Anteil stellen dabei zusätzliche Finanzhilfen dar, zudem wird Forschungstätigkeit außerhalb von Unternehmen verstärkt gefördert.

## 4.1 Unmittelbar coronabedingte Ausgaben

Die Ausgaben mit unmittelbarem Bezug zur Coronakrise wurden in Tabelle 1 in die folgenden Kategorien unterteilt:

- a) gesundheitspolitische Mittel: Bedeutsame Posten unter den gesundheitspolitischen Maßnahmen, die sich im Jahr 2021 auf 57,4 Mrd. Euro (2020: 29,5 Mrd. Euro) summieren sollen, sind Zuschüsse an Krankenhäuser und den Gesundheitsfonds, Zuschüsse zur Bekämpfung des Ausbruchs des neuen Coronavirus, Zuschüsse zur zentralen Beschaffung von Impfstoffen und globale Mehrausgaben für Kosten im Zusammenhang mit der Bewältigung der Covid-19-Pandemie.
- b) sozialpolitische Maßnahmen: An sozialpolitisch motivierten Maßnahmen, die sich im Jahr 2021 auf insgesamt 11,4 Mrd. Euro (2020: 20,9 Mrd. Euro) belaufen sollen, sind vor allem die Zusatzausgaben für das Arbeitslosengeld II und für die Grundsicherung für Arbeitssuchende sowie die Zuschüsse an die Bundesagentur für Arbeit zu nennen.

---

<sup>37</sup> Mit dieser Annahme ist eine gewisse Überschätzung der Coronaausgaben verbunden, wenn unterstellt werden kann, dass diese Titel bis 2021 aus anderen Gründen gewachsen wären. Mit dieser Überschätzung ist dann aber zugleich die Bedingung einer konservativen Schätzung erfüllt.

**Tabelle 1:  
Mehrausgaben des Bundes und seiner Sonderhaushalte im Gefolge der Coronakrise**

Kapitel	Titel	Bezeichnung	Soll 2020	Soll 2021 <sup>a</sup>
<b>Coronabedingte Ausgaben</b>				
<b>Gesundheitspolitische Maßnahmen</b>				
"0910	89205	COVID-19-Programm: Förderung infektionsschutzgerechter raumluftechnischer Anlagen (RLT-Anlagen)	0	240.000
"0910	Tgr. 01	Pandemievorsorge und -bewältigung	100.000	334.000
1501	63201	Ausgleichszahlungen nach § 21 des Krankenhausfinanzierungsgesetzes	11.500.000	2.000.000
1501	63603	Leistungen des Bundes an den Gesundheitsfonds für SARS-CoV-2-Pandemie verursachte Belastungen	3.500.000	7.650.000
1501	63604	Zuweisungen an die Liquiditätsreserve des Gesundheitsfonds für das Zukunftsprogramm Krankenhäuser	0	3.000.000
1502	63602	Leistungen des Bundes an den Ausgleichsfonds der Pflegeversicherung für SARS-CoV-2-Pandemie verursachte Belastungen	1.800.000	0
1503	68403	Zuschüsse zur Bekämpfung des Ausbruchs des neuen Coronavirus	9.100.000	4.015.800
1503	68404	Projekte und Maßnahmen zur Verbesserung der Krisenreaktionsfähigkeit des deutschen Gesundheitswesens	0	5.000
1503	68405	Kosten der Einführung einer digitalen Einreiseanmeldung	0	15.768
1503	68406	Nationale Reserve Gesundheitsschutz	0	750.000
1504	68407	Zuschüsse zur zentralen Beschaffung von Impfstoffen gegen SARS-CoV-2	0	2.665.000
1504	89101	Investitionszuschüsse zur Förderung der inländischen Entwicklung und Produktion von Impfstoffen	0	90.000
1504	Tgr.02	Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst	0	123.520
3004	68530	Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft, Mehrausgaben gegenüber ursprünglichem Soll für 2020	705.000	556.651
6002	68705	Deutscher Beitrag zum EU COVID-19 Garantiefonds der Europäischen Investitionsbank	0	938.973
6002	97104	Globale Mehrausgabe für Kosten im Zusammenhang mit der Bewältigung der COVID-19-Pandemie	2.746.500	35.000.000
		<b>Summe</b>	<b>29.451.500</b>	<b>57.384.712</b>
<b>Sozialpolitisch motivierte Maßnahmen</b>				
1101	63211	Beteiligung des Bundes an den Leistungen für Unterkunft und Heizung (Grundsicherung für Arbeitssuchende), Mehrausgaben gegenüber ursprünglichem Soll für 2020	5.400.000	4.200.000
1101	63613	Arbeitslosengeld II Mehrausgaben gegenüber ursprünglichem Soll für 2020	5.500.000	2.800.000
1101	85622	Darlehen an Bundesagentur für Arbeit	9.300.000	0
1101	63622	Zuschuss an die Bundesagentur für Arbeit	0	3.350.000
1105	68407	Zuschüsse für Einrichtungen der Behindertenhilfe und Inklusionsunternehmen	100.000	100.000
1701	68113	Kinderzuschlag für Anspruchsberechtigte nach § 6 a Bundeskindergeldgesetz, Mehrausgaben wegen Konjunkturpaket	619.000	910.000
		<b>Summe</b>	<b>20.919.000</b>	<b>11.360.000</b>
<b>Entschädigungen wegen Einschränkungen der Wirtschaftsaktivität</b>				
"0452	68412	Projektförderung im Kulturbereich im Rahmen der deutschen Vereinigung und internationaler sowie nationaler Repräsentation, Milderung und Prävention von pandemiebedingten Notlagen	1.000.000	0
"0601	68427	Coronaüberbrückungshilfe für Profisportvereine	200.000	200.000
1110	68302	Förderung zur Sicherung von Arbeitsplätzen der Beschäftigten in deutschen Häfen	0	4.960
1202	83101	Erhöhung des Eigenkapitals der Deutschen Bahn AG, Mehrausgaben als Entschädigung für coronabedingte Einnahmeausfälle	5.000.000	6.125.000
1210	68614	Vorübergehende Beihilfen für Seelotsen zur Sicherung des Seelotswesens	8.000	3.900
1210	68306	Vorübergehende Beihilfen für Vorhaltekosten für Kraftomnibusse, die ausschließlich im Gelegenheitsverkehr eingesetzt werden	170.000	80.000
3002	68320	Sicherung von Ausbildungen	150.000	500.000
3002	66150	Darlehen als Soforthilfe für Studierende in pandemiebedingten Notlagen - Zinszuschüsse und Sicherheitsleistungen an die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	0	72.373

**Fortsetzung Tabelle 1**

Kapitel	Titel	Bezeichnung	Soll 2020	Soll 2021
3004	68501	Unterstützung anwendungsorientierter Forschung für außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	400.000	400.000
3208	68701	Entschädigungen und Kosten aus inlandsbezogenen Gewährleistungen, Zahlungen zur Abwendung und Minderung von Schäden, Mehrausgaben gegenüber ursprünglichem Soll für 2020	1.575.000	1.995.000
3208	68702	Entschädigungen und Kosten aus auslandsbezogenen Gewährleistungen, Zahlungen zur Abwendung und Minderung von Schäden, Mehrausgaben gegenüber ursprünglichem Soll für 2020	4.300.000	1.800.000
6001	"03112	Entwurf eines Sechsten Gesetzes zur Änderung des Regionalisierungsgesetzes	2.500.000	
6002	67104	Erstattung von Ausfällen aus der Garantie für das KfW-Sonderprogramm	350.000	1.400.000
6002	67105	Erstattung von Ausfällen aus dem KfW-Maßnahmenpaket für Start-ups	0	305.000
6002	68302	Coronassoforthilfen für kleine Unternehmen und Soloselbständige	18.000.000	
6002	68303	Coronaunternehmenshilfen	24.600.000	39.500.000
		<b>Summe</b>	<b>58.253.000</b>	<b>52.386.233</b>
<b>Sonstige Ausgaben zum Abfedern der Gesundheits- und Wirtschaftskrise</b>				
"0602	53238	Mehrausgaben für Verwaltungsdigitalisierung aus dem Konjunkturpaket zur Förderung der zügigen und flächendeckenden Umsetzung des Onlinezugangs	0	1.000.000
1010	89202	Investitionsförderung für den Stallumbau zur Gewährleistung des Tierwohls	100.000	200.000
1791	88202	Mehrausgaben für Verwaltungsdigitalisierung aus dem Konjunkturpaket zur Förderung der zügigen und flächendeckenden Umsetzung des Onlinezugangs (ganztägige Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder im Grundschulalter)	0	750.000
1791	88201	Finanzhilfen nach Art. 104c GG an die Länder zum quantitativen und qualitativen investiven Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter	0	2.000.000
6002	61201	Vorsorge für den Ausgleich von Gewerbesteuermindereinnahmen der Gemeinden	6.134.000	
6002	81203	Investitionen im Rahmen des Konjunkturpakets 2020	2.267.500	
		<b>Summe</b>	<b>8.501.500</b>	<b>3.950.000</b>
<b>Zwischensumme: Mehrausgaben des Bundes mit unmittelbarem Bezug zur Gesundheits- und Wirtschaftskrise / diese gehen nicht ins Finanzhilfenvolumen ein</b>			<b>117.125.000</b>	<b>125.080.945</b>
<b>Nicht coronabedingte Ausgaben, Finanzhilfen</b>				
"0604	88301	Für Modellprojekt Smart Cities, coronabedingte Mehrausgaben gegenüber ursprünglichem Soll für 2020	7.000	17.500
"0901	89211	Zukunftsinvestitionsprogramm für Fahrzeughersteller und die Zulieferindustrie sowie Forschungs- und Entwicklungsprojekte für transformationsrelevante Innovationen und regionale Innovationscluster	500.000	525.000
"0901	68611	Zukunftsfonds Automobilindustrie	0	50.000
"0901	89231	Beschleunigte Modernisierung von Luftfahrzeugflotten – Innovationsprämie Luftfahrt	100.000	175.000
"0901	89212	LNG-Bunkerschiffe	0	50.000
"0901	87131	Ausgaben für die Inanspruchnahme aus der Verwaltungsvereinbarung mit dem ERP-Sondervermögen zur Förderung von Entwicklungskosten	0	50.000
"0902	88201	Gemeinschaftsaufgabe Regionale Infrastruktur (coronabedingte Aufstockung)	250.000	250.000
"0903	68608	Reallabore der Energiewende	0	100.000
"0904	89602	Wasserstoffstrategie Außenwirtschaft – Internationale Kooperation Wasserstoff	200.000	390.000 <sup>a</sup>
1010	Tgr. 01	Konjunkturmaßnahme Wald und Holz	230.000	470.000
1210	68352	Umrüstung des GSM-R-Funksystems zur Erhöhung der Störfestigkeit	0	137.593
1210	68315	Nachhaltige Modernisierung für die Küstenschifffahrt	0	10.000
1210	89262	Zuschüsse für Investitionen zur Förderung von umweltfreundlicher Bordstrom- und mobiler Landstromversorgung für See- und Binnenschiffe	5.000	2.200
1601	68602	Förderung der künstlichen Intelligenz	0	21.250
6092	68307	Zuschüsse zur Entlastung beim Strompreis	0	10.800.000

**Fortsetzung Tabelle 1**

Kapitel	Titel	Bezeichnung	Soll 2020	Soll 2021
6092	68502	Anwendungsorientierte Grundlagenforschung grüner Wasserstoff	65.000	150.000
6092	88208	Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Landstromversorgung in deutschen Häfen	43.000	57.000
6092	89202	Wasserstoffeinsatz in der Industrieproduktion	15.000	30.000
6092	89203	Umsetzung der Nationalen Wasserstoffstrategie	200.000	101.035
6092	89205	Wasserstoff- und Brennstoffzellenanwendungen im Verkehr	0	50.000
6092	89308	Zuschüsse für die Anschaffung von Nutzfahrzeugen mit alternativen, klimaschonenden Antrieben	0	216.344
6092	89309	Förderung des Ankaufs von Bussen mit alternativen Antrieben	39.386	417.419
6092	89311	Nationales Flottenerneuerungsprogramm für Nutzfahrzeuge	0	700.000
6092	68625	Entwicklung regenerativer Kraftstoffe	0	119.200
6092	89301	Zuschüsse zum Kauf elektrisch betriebener Fahrzeuge, Mehrbetrag gegenüber ursprünglichem Soll 2020	500.000	1.310.000
6092	89302	Zuschüsse für Ladeinfrastruktur elektrisch betriebener Fahrzeuge, Mehrbetrag gegenüber ursprünglichem Soll 2020	25.000	620.000
6092	89303	Transformation Wärmenetze, Mehrbetrag gegenüber ursprünglichem Soll 2020	0	94.580
6092	89304	Industrielle Fertigung mobiler und stationärer Energiespeicher, Mehrbetrag gegenüber ursprünglichem Soll 2020	0	82.000
6092	89310	Förderung von Maßnahmen der Energieeffizienz und erneuerbarer Energien im Gebäudebereich (coronabedingte Ausstockung)	0	2.000.000
<b>Summe der Finanzhilfen</b>			<b>2.179.386</b>	<b>18.996.121<sup>a</sup></b>
<b>Zusätzliche Forschungsausgaben aus dem Zukunftspaket<sup>b</sup></b>				
6002	68602	Verstärkung von Maßnahmen zur Förderung künstlicher Intelligenz	0	400.000
6002	68604	Verstärkung von Maßnahmen zur Förderung von Quantentechnologien	0	400.000
6002	68605	Verstärkung von Maßnahmen zur Förderung der Digitalisierung	0	200.000
6002	68606	Verstärkung von Maßnahmen zur Förderung von Kommunikationstechnologien	0	200.000
<b>Summe der Forschungsausgaben</b>			<b>0</b>	<b>1.200.000</b>
<b>Nachrichtlich</b>				
Mehrausgaben des Bundes und der Sonderhaushalte insgesamt			119.304.386	145.277.066
im Bundeshaushalt erfasste Steuermindereinnahmen				
6001	"01519	Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung steuerlicher Hilfsmaßnahmen zur Bewältigung der Coronakrise (Coronasteuerhilfegesetz)	121.000	
6001	"01520	Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Umsetzung steuerlicher Hilfsmaßnahmen zur Bewältigung der Coronakrise (Coronasteuerhilfegesetz)	17.463.000	

<sup>a</sup>Ohne Minderausgaben aus dem Nachtragshaushalt 2021 vom Juni 2021, siehe dazu Tabelle 1a. — <sup>b</sup>Bei wohlfahrtssteigernden Zuschüssen für Forschungstätigkeit außerhalb von Unternehmen verbucht, siehe dazu Anhangtabelle A10.

**Quelle:** BMF (2020b; 2020c; a, lfd. Jgg.; b, lfd. Jgg.); Deutscher Bundestag (2020a); Bundesregierung (2020); eigene Zusammenstellung und Berechnungen.

**Tabelle 1a:  
Änderungen aufgrund des Nachtragshaushaltes 2021**

Kapitel	Titel	Bezeichnung	Bisheriges Soll 2021 in 1.000 €	es kommen hinzu	Neues Soll 2021 in 1.000 €	Zweckbestimmung
"0414	54101	Zuschuss an den Bundesnachrichtendienst	1.083.818	-4.690	1.079.128	Sonstiges
"0452	64212	Projektförderung im Rahmen der deutschen Ver- einigung und internationaler sowie nationaler Repräsentation	0	1.000.000	1.000.000	Sonstiges
"0904	89602	Wasserstoffstrategie Außenwirtschaft – Inter- nationale Kooperation Wasserstoff	390.000	-160.000	230.000	Finanzhilfe
1202	83101	Erhöhung des Eigenkapitals der Deutschen Bahn AG	7.125.000	-3.076.000	4.049.000	Nachrichtlich
1202	Tgr 01	Infrastrukturbeitrag des Bundes für die Erhaltung der Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes	4.645.000	650.000	5.292.500	In diesem Fall Coronaausgleich
1205	68202	Einmalige Beihilfen für Vorhaltekosten an die Betreiberesellschaften der Flughäfen	0	200.000	200.000	In diesem Fall Coronaausgleich
1210	68250	Reduzierung Trassenpreise im Schienengüter- verkehr	350.000	600.000	650.000	In diesem Fall Coronaausgleich
1210	68253	Reduzierung Trassenpreise im Güterfern- verkehr	0	1.826.000	1.826.000	In diesem Fall Coronaausgleich
1501	63201	Ausgleichszahlungen nach § 21 des Kranken- hausfinanzierungsgesetzes	2.000.000	2.500.000	4.500.000	Gesundheit
1501	63603	Leistungen des Bundes an den Gesundheits- fonds für SARS-CoV-2-Pandemie verursachte Belastungen	7.650.000	5.835.000	13.485.000	Gesundheit
1503	68403	Zuschüsse zur Bekämpfung des Ausbruchs des neuen Coronavirus	4.015.800	40.000	4.055.800	Gesundheit
1503	68407	Zuschüsse zur zentralen Beschaffung von Impfstoffen gegen SARS-CoV-2	2.665.000	6.222.400	8.887.400	Gesundheit
1702	68401	Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Länder, Träger und für Aufgaben der freien Jugendhilfe	224.533	10.000	234.533	Sonstiges
1702	68402	Maßnahmen zur Umsetzung der Qualifizierungs- offensive	246.713	40.000	286.713	Sonstiges
1702	68403	Zuweisungen an die Stiftung Frühe Hilfen	51.000	15.000	66.000	Sonstiges
1703	68422	Förderung von Modellprojekten zur Einrichtung von Mehrgenerationenhäusern	22.950	3.500	26.450	Sonstiges
1703	68428	Coronaauszeit für Familien – Familienferien- zeiten in und nach der Coronapandemie	0	10.000	10.000	Gesundheit
22		Für den Unabhängigen Kontrollrat	0	4.690	4.690	Sonstiges
3002	68541	Stärkung der Leistungsfähigkeit des Bildungs- wesens	137.968	20.000	157.968	Sonstiges
3205		Zinsen	5.873.596	4.480.000	10.353.596	Sonstiges
6002	68302	Coronaunternehmenshilfen	39.500.000	25.500.000	65.000.000	Coronahilfen
6002	69702	Ausgleichszahlungen zur abschließenden Regelung gemäß 18. AtG-Novelle Energie- versorgungsunternehmen	0	2.428.314	2.428.314	Sonstiges
6002	97104	Globale Mehrausgabe für Kosten im Zusammen- hang mit der Bewältigung der COVID-19- Pandemie	35.000.000	961.500	35.961.500	Gesundheit
		<b>Summe Ausgaben</b>	110.981.378	49.105.714	159.784.592	
		<b>Einnahmeausfälle</b>		-11.250.000		
3201		<b>Zusätzliche Kredite vom Kreditmarkt</b>		60.355.714		

Quelle: BMF (2021b).

- c) Entschädigungen an Branchen, die durch die Beschränkungen besonders beeinträchtigt worden sind: Im Jahr 2021 (2020) soll(t)en an Unternehmen insgesamt 58,3 Mrd. Euro (52,4 Mrd. Euro) gezahlt werden, die für die Einnahmeverluste infolge der Lockdowns entschädigen soll(t)en. Zu den besonders betroffenen Unternehmen, für die die Coronahilfen gedacht waren, zählen vor allem Gastronomiebetriebe, die Hotel- und Reisebranche, Kulturanbieter und Freizeiteinrichtungen wie

Zoos und Sportvereine sowie Dienstleister und Handelsbetriebe, die nicht-lebensnotwendige Güter anbieten. Wegen der Zunahme von Homeoffice und der allgemeinen pandemiebedingten Einschränkungen der Mobilität erlitten auch die öffentlichen Verkehrsbetriebe Einnahmeausfälle. Daher hat der Bund das Eigenkapital der Deutschen Bahn AG aufgestockt und einen einmaligen Aufschlag auf die Regionalisierungsmittel gewährt, die den Ländern für den ÖPNV zufließen.

- d) sonstige Ausgaben zum Abfedern der Gesundheits- und Wirtschaftskrise: Für Sonstiges hat der Bund im Jahr 2020 zum Abfedern der Gesundheits- und Wirtschaftskrise 8,5 Mrd. Euro veranschlagt, wobei ein hoher Teil der Kompensation der Kommunen für wegbrechende Einnahmen aus der Gewerbesteuer diente. Für das Jahr 2021 sind 4,0 Mrd. vorgesehen, die vor allem der Digitalisierung der Verwaltung und der Grundschulen dienen, die krisenbedingt verstärkt auf Computereinsatz setzen mussten.

## 4.2 Ausgaben mit Subventionscharakter

Der Bund leistet im Rahmen der Coronamaßnahmen jedoch auch Zahlungen, die nicht als Entschädigungen an Unternehmen infolge des Lockdowns gewertet werden können, und die der Stabilisierung der Konjunktur dienen, sondern als Mittel der Industriepolitik zu identifizieren sind und eindeutig Subventionscharakter haben. Im Jahr 2020 beliefen sie sich auf geplante 2,2 Mrd. Euro und im Jahr 2021 auf 19,0 Mrd. Euro (Tabelle 1)<sup>38</sup>.

Von den 19 Mrd. Euro entfallen etwa 10,8 Mrd. Euro auf die Entlastung beim Strompreis. Hier schlägt sich eine Subvention, die zuvor die Bürger verdeckt in Form eines überhöhten Strompreises gezahlt haben, nunmehr im Haushalt des Bundes nieder. Dies ist gegenüber der bisherigen indirekten Subventionierung über das Preissystem insofern ein Fortschritt, als es zu höherer Transparenz führt. Am Tatbestand der Subventionierung der erneuerbaren Energien an sich ändert sich allerdings nichts. Auch wenn es gute Gründe für diese Senkung gibt, weil der deutsche Strompreis durch die vielen Abgaben überdurchschnittlich hoch ist und so zu Wettbewerbsverzerrungen führt und gleichzeitig die strombasierte Dekarbonisierung etwa des Wärme- und Mobilitätssektors behindert, ist sie aber nicht völlig unproblematisch. Eine vollständige Steuerung des Stromsektors durch eine Bepreisung im Rahmen des Emissionshandelssystems wäre sinnvoll und sollte in jedem Fall in Betracht gezogen werden.

Weitere Schwerpunkte der Subventionsprogramme sind Absatzhilfen für Elektrofahrzeuge, neue Ladeinfrastruktur, das nationale Flottenerneuerungsprogramm für Nutzfahrzeuge, die Förderung des Ankaufs von Bussen mit alternativen Antrieben, Zuschüsse für die Anschaffung von Nutzfahrzeugen mit alternativen, klimaschonenden Antrieben und die beschleunigte Modernisierung von Luftfahrzeugflotten. Seit 2020 ist die Politik in diesem Bereich technologieoffener geworden und setzt verstärkt auf alternative Technologien wie die Wasserstoffstrategien, nachdem zuvor der Förderschwerpunkt etwas verengt bei den Elektroantrieben gelegen ist. Neu aufgelegt worden ist ein Zukunftsinvestitionsprogramm für Fahrzeughersteller und für die Zulieferindustrie sowie für Forschungs- und Entwicklungsprojekte für transformationsrelevante Innovationen und für regionale Innovationscluster. Ferner werden Maßnahmen der Energieeffizienz und erneuerbarer Energien im Gebäudebereich im Rahmen des Zukunftspakets verstärkt gefördert.

---

<sup>38</sup> Siehe dazu ausführlich den aktuellen Kieler Subventionsbericht (Laaser, Rosenschon und Schrader 2021: Kapitel 4).

Neben den Finanzhilfen sieht das Zukunftspaket Zusatzausgaben für Forschung vor, die tendenziell eher der Grundlagenforschung zuzurechnen sind.<sup>39</sup> Im Jahr 2021 sollen insgesamt 1,2 Mrd. Euro für Förderung künstlicher Intelligenz, Quantentechnologien, Digitalisierung und Kommunikationstechnologien ausgegeben werden (Tabelle 1).

## **5 Struktur der regulären Bundesausgaben im Jahr 2021 – Dominanz der Umverteilungsausgaben**

Nachfolgend stehen die regulären Ausgaben des Bundes im Fokus. Dabei sind die Mehrausgaben, die krisenbedingt der Stabilisierung von Gesundheitswesen und Wirtschaft dienen, in Abzug gebracht worden. Die in Bezug auf die Pandemiebekämpfung sachfremden zusätzlichen Finanzhilfen und Forschungsausgaben im Rahmen des Zukunftspakets gehen hingegen in das reguläre Ausgabevolumen mit ein.

### **5.1 Umverteilungsausgaben sowie vergangenheitsbezogene Ausgaben**

Der Bundeshaushaltsplan für das Jahr 2021 hat ein bereinigtes Volumen von insgesamt 468,9 Mrd. Euro (Tabelle 2).

Davon entfallen 269,5 Mrd. Euro oder 57,5 Prozent auf Umverteilungsausgaben im weiteren Sinne (Tabellen 3 und 4); das sind im Wesentlichen Sozialausgaben (einschließlich Ausgaben für die komplementäre Umverteilungsbürokratie), Finanzhilfen (Subventionen) sowie Zahlungen an die Länder im Rahmen des vertikalen Finanzausgleichs. All diese Kategorien von Umverteilungsausgaben, die keinen unmittelbaren Beitrag zur Produktion der laufenden Periode leisten, machen damit insgesamt fast das Neunfache der Ausgaben des Bundes für Forschung und Bildung aus,<sup>40</sup> von welchen man potentialerhöhende Effekte erhoffen darf.

#### *Sozialausgaben*

Von den Umverteilungsausgaben absorbieren allein die Sozialausgaben und Ausgaben für die dazu komplementäre Umverteilungsbürokratie 173,1 Mrd. Euro bzw. 36,9 Prozent des Ausgabevolumens (Tabellen 3 und 4). Die allgemeine Rentenversicherung und die berufsspezifischen Altersversorgungssysteme zusammen werden nach den Soll-Werten vom Bund im Jahr 2021 mit 118,6 Mrd. Euro alimentiert. Die Ausgaben für das Arbeitslosengeld und für die Grundsicherung für Arbeitsuchende einschließlich Verwaltungskosten belaufen sich ohne krisenbedingte Mehrkosten auf geplante 33 Mrd. Euro. Für Wohngeld, Elterngeld, Unterhaltsvorschuss und Kindergeld (einschließlich Verwaltungskosten) sind rund 10 Mrd. Euro veranschlagt (siehe dazu im Einzelnen Anhangtabelle A1).

---

<sup>39</sup> Im Gegensatz zu den zuvor genannten Finanzhilfen sind diese Ausgaben des Zukunftspakets eher als zukunfts-trächtig anzusehen, weil aus den schon genannten Gründen Grundlagenforschung nicht unmittelbar rentabel ist (Giersch 1977: 345–347).

<sup>40</sup> Bezogen auf die Bildungs- und Forschungsausgaben einschließlich Leistungen zur Eingliederung in Arbeit und berufsbezogene Deutschsprachförderung als Ausgabekategorie 4 in Tabelle 3.

**Tabelle 2:  
Bereinigung der Summe der Bundesaussgaben laut Bundeshaushalt (in 1.000 Euro)<sup>a</sup>**

a) 2000–2009

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
<b>Ausgaben laut Bundeshaushaltsrechnung/plan</b>	<b>244.404.677</b>	<b>243.170.000</b>	<b>249.300.000</b>	<b>256.700.000</b>	<b>251.600.000</b>	<b>259.800.000</b>	<b>261.000.000</b>	<b>270.400.000</b>	<b>282.300.000</b>	<b>292.300.000</b>
minus Mehrausgaben des Bundes mit unmittelbarem Bezug zur Coronakrise	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
plus Regionalisierungsmittel	6.772.757	6.831.131	6.745.000	6.846.175	6.809.890	7.053.100	7.053.100	6.709.900	6.675.000	6.775.125
plus Zuweisungen an die Europäische Union nach BSP-Schlüssel	8.943.064	8.030.970	10.518.346	12.839.695	13.596.412	15.075.217	14.586.453	14.336.840	15.340.190	14.880.469
plus Mehrwertsteuer-Eigenmittel der EU	9.495.817	8.509.223	5.145.186	5.208.843	2.985.177	3.258.236	3.842.836	3.929.372	4.015.605	2.016.698
Zuweisungen an Länder gemäß § 11 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern	13.470.958	12.752.997	15.575.990	15.220.487	15.157.241	14.580.582	14.688.504	14.933.071	14.850.013	13.462.179
plus Finanzhilfen des „Energie- und Klimafonds“	283.087.273	0	0	0	0	0	0	0	0	0
plus Finanzhilfen des Sondervermögens „Kinderbetreuungsausbau“	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
plus Finanzhilfen des Investitions- und Tilgungsfonds	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4.243.393
plus Finanzhilfen des Sondervermögens „Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter“	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
plus Finanzhilfen des Sondervermögens „digitale Infrastruktur“ für Schulen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
plus Finanzhilfen des Sondervermögens „digitale Infrastruktur“ für Gigabit- und Mobilfunknetze	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
minus Zuführungen an das Sondervermögen „Kinderbetreuungsausbau“	0	0	0	0	0	0	0	-2.150.000	0	0
minus Zuführungen an das Sondervermögen „Energie- und Klimafonds“	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
minus Zuführungen an das Sondervermögen „Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter“	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
minus Zuweisungen an das Sondervermögen „digitale Infrastruktur“	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Investitionen in die Bundesautobahnen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	231.690
Investitionen in die Bundesstraßen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	78.157
Investitionen in die Bundeswasserstraßen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	33.732
<b>Bereinigte Ausgaben</b>	<b>283.087.273</b>	<b>279.294.321</b>	<b>287.284.522</b>	<b>296.815.200</b>	<b>290.148.720</b>	<b>299.767.135</b>	<b>301.170.893</b>	<b>308.159.183</b>	<b>323.180.808</b>	<b>334.021.443</b>

Fortsetzung *Tabelle 2*

b) 2010–2021

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Soll 2020	Soll 2021
<b>Ausgaben laut Bundeshaushaltsrechnung/plan</b>	<b>303.700.000</b>	<b>296.200.000</b>	<b>306.800.000</b>	<b>308.200.000</b>	<b>295.500.000</b>	<b>311.400.000</b>	<b>317.400.000</b>	<b>331.000.000</b>	<b>348.300.000</b>	<b>357.121.422</b>	<b>508.529.758</b>	<b>498.620.000</b>
plus Mehrausgaben Nachtragshaushalt 2021	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	49.105.714
<b>geplante Ausgaben des Bundes insgesamt</b>	<b>303.700.000</b>	<b>296.200.000</b>	<b>306.800.000</b>	<b>308.200.000</b>	<b>295.500.000</b>	<b>311.400.000</b>	<b>317.400.000</b>	<b>331.000.000</b>	<b>348.300.000</b>	<b>357.121.422</b>	<b>508.529.758</b>	<b>547.725.714</b>
minus Mehrausgaben des Bundes nach Haushaltsplan mit unmittelbarem Bezug zur Coronakrise	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-117.125.000	-125.080.945
minus coronarelevante Posten des Nachtragshaushaltes 2021	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-42.357.400
plus Regionalisierungsmittel	6.876.752	6.979.903	7.084.602	7.191.871	7.298.734	7.408.215	8.200.000	8.347.600	8.498.000	8.650.818	8.957.000	9.268.000
plus Zuweisungen an die Europäische Union nach BSP-Schlüssel	18.153.316	18.003.046	19.826.095	24.787.096	22.419.361	21.577.829	19.910.528	14.257.582	21.146.928	23.316.628	26.720.000	33.280.000
plus Mehrwertsteuer-Eigenmittel der EU	1.836.492	1.889.865	2.027.430	2.082.877	4.014.649	4.097.528	4.250.084	2.362.153	2.384.733	2.519.762	2.700.000	4.430.000
Zuweisungen an Länder gemäß § 11 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern	12.879.981	12.110.287	11.621.298	10.792.407	10.681.314	10.041.321	9.844.617	9.228.993	8.485.798	7.555.367	8.674.000	9.179.000
plus Finanzhilfen des „Energie- und Klimafonds“		11.899	221.380	424.667	1.099.857	1.100.571	1.390.744	1.812.072	2.268.927	3.045.264	7.666.611	24.847.185
plus Finanzhilfen des Sondervermögens „Kinderbetreuungsausbau“	533.000	417.000	341.000	481.000	360.000	203.000	278.000	143.987	310.731	298.492	0	0
plus Finanzhilfen des Investitions- und Tilgungsfonds	1.389.363	451.588	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
plus Finanzhilfen des Sondervermögens „Ausbau ganztägiger Bildungs- und betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter“	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.750.000
plus Finanzhilfen des Sondervermögens „digitale Infrastruktur“ für Schulen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7.124	2.117.332	2.164.831
plus Finanzhilfen des Sondervermögens „digitale Infrastruktur“ für Gigabit- und Mobilfunknetze	0	0	0	0	0	0	0	0	0	20.085	480.391	701.061
plus globale Minderausgabe	0	0	0	0	0	0	0	0	350.000	0	3.719.104	6.000.000
minus Zuführungen an das Sondervermögen „Kinderbetreuungsausbau“	0	0	-580.500	0	0	0	-230.000	-226.000	-400.000	-300.000	-800.000	-500.000
minus Zuführungen an das Sondervermögen „Energie- und Klimafonds“	0	0	0	0	-498.942	-2.081.000	-713.000	-717.318	-2.800.262	-1.791.954	-26.523.179	-2.479.321
minus Zuführungen an das Sondervermögen „Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter“	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-500.000	-500.000
minus Zuweisungen an das Sondervermögen „digitale Infrastruktur“	0	0	0	0	0	0	0	0	-2.400.000	0	-1.222.185	-570.591
Investitionen in die Bundesautobahnen	169.692	225.897	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Investitionen in die Bundesstraßen	93.182	112.074	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Investitionen in die Bundeswasserstraßen	105.958	163.698	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Bereinigte Ausgaben</b>	<b>345.737.736</b>	<b>336.565.257</b>	<b>347.341.305</b>	<b>353.959.918</b>	<b>340.874.973</b>	<b>353.747.464</b>	<b>360.330.973</b>	<b>366.209.069</b>	<b>386.144.855</b>	<b>400.443.008</b>	<b>423.393.832</b>	<b>468.857.534</b>

\*Markierte Jahre = Wahljahre.

**Quelle:** BMF (a, lfd. Jgg.; b, lfd. Jgg.); eigene Zusammenstellung und Berechnungen.

**Tabelle 3:  
Ausgabekategorien nach dem Kieler Bundesausgaben-Monitor (in 1.000 Euro)<sup>a</sup>**

a) 2000–2009

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
<b>1) Umverteilungsausgaben des Bundes und der Sonderhaushalte</b>	<b>144.212.220</b>	<b>144.003.406</b>	<b>158.537.472</b>	<b>163.381.667</b>	<b>163.308.756</b>	<b>169.763.555</b>	<b>170.212.136</b>	<b>167.579.503</b>	<b>172.622.373</b>	<b>183.469.351</b>
Sozialausgaben und Ausgaben für Umverteilungsbürokratie	92.994.289	97.785.715	108.584.388	115.144.252	115.499.117	120.335.217	119.027.443	117.887.259	123.498.255	125.097.597
Finanzhilfen (ohne Zukunftspaket)	37.746.973	33.464.694	34.377.094	33.016.928	32.652.398	34.847.756	36.496.189	34.759.173	34.274.105	44.909.575
Finanzhilfen aus Zukunftspaket										
Zuweisungen an Länder gemäß § 11 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern	13.470.958	12.752.997	15.575.990	15.220.487	15.157.241	14.580.582	14.688.504	14.933.071	14.850.013	13.462.179
<b>2) Bundesausgaben für eine Produktionsleistung in der Vergangenheit</b>	<b>47.565.288</b>	<b>46.192.362</b>	<b>45.800.989</b>	<b>45.560.279</b>	<b>44.795.000</b>	<b>46.046.004</b>	<b>46.076.723</b>	<b>47.223.093</b>	<b>48.931.529</b>	<b>47.103.238</b>
Ausgaben für Pensionen, Beihilfen etc. (ohne Pensionen der ehemaligen Bahnbeamten)	8.367.266	8.517.853	8.664.408	8.625.473	8.457.801	8.609.188	8.530.910	8.451.014	8.709.002	8.959.539
Zinsen	39.198.022	37.674.509	37.136.581	36.934.806	36.337.199	37.436.816	37.545.813	38.772.079	40.222.527	38.143.699
<b>3) Bundesausgaben mit Produktionseffekten in der laufenden Periode</b>	<b>40.879.935</b>	<b>40.602.512</b>	<b>41.239.630</b>	<b>40.944.166</b>	<b>40.683.376</b>	<b>40.908.891</b>	<b>41.019.419</b>	<b>42.069.990</b>	<b>44.144.816</b>	<b>47.816.415</b>
Ausgaben für die Legislative, Exekutive, Judikative	2.399.643	2.496.475	2.492.073	2.594.265	2.508.839	2.530.580	2.521.732	2.539.156	2.646.275	2.846.938
Ausgaben für staatliche Einrichtungen, die öffentliche Güter und Regeln für die Bürger oder Vorleistungen für den Staat produzieren	28.068.186	28.888.122	29.562.763	29.338.603	28.839.804	28.439.277	28.593.656	29.200.096	30.918.961	32.593.804
Infrastrukturausgaben (ohne Schienen- und digitale Infrastruktur, da in den Subventionen enthalten)	6.941.815	8.038.063	7.955.526	7.832.598	8.157.323	8.724.392	8.579.932	8.567.797	9.098.254	10.730.090
„grüne“ Finanzhilfen an Institutionen, die auch externe Nutzen stiften	3.470.292	1.179.851	1.229.268	1.178.700	1.177.410	1.214.642	1.324.099	1.762.941	1.481.326	1.645.583
<b>4) Bundesausgaben, die zusätzlich Produktionseffekte in der Zukunft haben</b>	<b>8.087.671</b>	<b>8.625.526</b>	<b>8.824.694</b>	<b>8.983.165</b>	<b>9.215.647</b>	<b>11.385.506</b>	<b>12.041.908</b>	<b>19.258.360</b>	<b>21.364.882</b>	<b>23.227.151</b>
Ausgaben für Bildung und Jugend einschließlich Eingliederung in Arbeit und Arbeitsförderung (ohne Konjunkturpaket)	2.359.371	2.619.316	2.779.337	2.822.728	3.272.991	5.226.572	5.661.287	12.485.980	13.788.516	15.164.283
wohlfahrtssteigernde Zuschüsse für Forschungstätigkeit außerhalb von Unternehmen (ohne Zukunftspaket)	5.728.301	6.006.210	6.045.357	6.160.437	5.942.656	6.158.934	6.380.621	6.772.380	7.576.366	8.062.868
Forschungsausgaben aus Zukunftspaket	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>5) auslandswirksame Zahlungen</b>	<b>28.098.488</b>	<b>25.344.557</b>	<b>24.588.986</b>	<b>26.966.771</b>	<b>25.684.137</b>	<b>27.622.618</b>	<b>27.808.059</b>	<b>28.000.211</b>	<b>30.108.083</b>	<b>28.673.525</b>
<b>6) sonstiges</b>	<b>12.757.882</b>	<b>14.109.971</b>	<b>7.682.098</b>	<b>10.532.898</b>	<b>6.788.512</b>	<b>4.376.441</b>	<b>3.984.240</b>	<b>3.572.624</b>	<b>5.957.446</b>	<b>3.751.458</b>
<b>7) Residuum (Summe der Bagatellposten oder Ausgabeüberhänge)</b>	<b>1.485.788</b>	<b>415.987</b>	<b>610.653</b>	<b>446.254</b>	<b>-326.708</b>	<b>-335.880</b>	<b>28.408</b>	<b>455.402</b>	<b>51.679</b>	<b>-19.695</b>
<b>Bereinigte Ausgaben</b>	<b>283.087.273</b>	<b>279.294.321</b>	<b>287.284.522</b>	<b>296.815.200</b>	<b>290.148.720</b>	<b>299.767.135</b>	<b>301.170.893</b>	<b>308.159.183</b>	<b>323.180.808</b>	<b>334.021.443</b>

Fortsetzung **Tabelle 3**

b) 2010–2021

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Ist 2019	Soll 2020	Soll 2021
<b>1) Umverteilungsausgaben des Bundes und der Sonderhaushalte</b>	<b>196.147.756</b>	<b>187.820.476</b>	<b>186.565.439</b>	<b>185.986.517</b>	<b>190.040.437</b>	<b>195.183.997</b>	<b>204.504.693</b>	<b>213.605.678</b>	<b>218.608.831</b>	<b>225.112.163</b>	<b>243.797.037</b>	<b>269.486.830</b>
Sozialausgaben und Ausgaben für Umverteilungsbürokratie	133.027.927	127.072.379	128.326.653	131.170.832	135.798.588	140.083.683	144.623.819	151.975.180	155.979.887	160.386.218	167.691.370	173.118.288
Finanzhilfen (ohne Zukunftspaket)	50.239.848	48.637.810	46.617.488	44.023.278	43.560.535	45.058.993	50.036.257	52.401.505	54.143.146	57.170.578	65.252.281	68.353.421
Finanzhilfen aus Zukunftspaket											2.179.386	18.836.121
Zuweisungen an Länder gemäß § 11 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern	12.879.981	12.110.287	11.621.298	10.792.407	10.681.314	10.041.321	9.844.617	9.228.993	8.485.798	7.555.367	8.674.000	9.179.000
<b>2) Bundesausgaben für eine Produktionsleistung in der Vergangenheit</b>	<b>42.207.627</b>	<b>42.014.589</b>	<b>39.955.055</b>	<b>41.225.753</b>	<b>36.539.585</b>	<b>32.083.314</b>	<b>29.264.643</b>	<b>29.676.647</b>	<b>28.844.160</b>	<b>25.193.941</b>	<b>22.137.755</b>	<b>21.625.018</b>
Ausgaben für Pensionen, Beihilfen etc. (ohne Pensionen der ehemaligen Bahnbeamten)	9.058.639	9.186.569	9.439.603	9.891.281	10.593.796	10.976.039	11.733.188	12.143.316	12.350.707	13.069.478	12.405.728	11.271.422
Zinsen	33.148.988	32.828.020	30.515.452	31.334.472	25.945.789	21.107.275	17.531.455	17.533.331	16.493.453	12.124.463	9.732.027	10.353.596
<b>3) Bundesausgaben mit Produktionseffekten in der laufenden Periode</b>	<b>47.603.384</b>	<b>47.301.407</b>	<b>48.643.080</b>	<b>48.492.131</b>	<b>48.727.743</b>	<b>49.846.091</b>	<b>50.917.128</b>	<b>55.088.077</b>	<b>58.987.275</b>	<b>64.864.662</b>	<b>71.657.213</b>	<b>76.227.489</b>
Ausgaben für die Legislative, Exekutive, Judikative	2.798.835	2.871.004	2.985.189	3.127.257	3.078.768	3.228.181	2.987.972	3.140.712	3.387.518	3.578.057	4.023.201	4.249.533
Ausgaben für staatliche Einrichtungen, die öffentliche Güter und Regeln für die Bürger oder Vorleistungen für den Staat produzieren	32.934.317	32.923.412	34.101.962	33.392.288	33.754.999	34.870.243	35.645.517	37.214.295	39.966.598	44.444.575	47.557.580	50.350.147
Infrastrukturausgaben (ohne Schienen- und digitale Infrastruktur, da in den Subventionen enthalten)	10.100.665	9.732.651	9.827.536	10.161.226	10.012.617	9.892.977	10.382.396	12.626.727	13.276.113	14.627.778	17.344.315	18.826.035
„grüne“ Finanzhilfen an Institutionen, die auch externe Nutzen stiften	1.769.567	1.774.340	1.728.393	1.811.360	1.881.359	1.854.690	1.901.243	2.106.343	2.357.046	2.214.252	2.732.117	2.801.774
<b>4) Bundesausgaben, die zusätzlich Produktionseffekte in der Zukunft haben</b>	<b>23.376.938</b>	<b>23.696.362</b>	<b>24.372.844</b>	<b>18.295.313</b>	<b>18.373.751</b>	<b>19.302.370</b>	<b>20.526.716</b>	<b>22.335.288</b>	<b>22.395.323</b>	<b>22.944.997</b>	<b>28.732.743</b>	<b>30.186.326</b>
Ausgaben für Bildung und Jugend einschließlich Eingliederung in Arbeit und Arbeitsförderung (ohne Konjunkturpaket)	15.239.552	15.377.141	15.410.142	8.785.145	8.839.707	9.313.976	10.285.786	11.438.781	10.492.910	10.560.599	15.235.449	14.155.859
wohlfahrtssteigernde Zuschüsse für Forschungstätigkeit außerhalb von Unternehmen (ohne Zukunftspaket)	8.137.386	8.319.221	8.962.702	9.510.168	9.534.044	9.988.394	10.240.930	10.896.507	11.902.413	12.384.398	13.497.294	14.830.467
Forschungsausgaben aus Zukunftspaket	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.200.000
<b>5) auslandswirksame Zahlungen</b>	<b>32.186.519</b>	<b>31.963.130</b>	<b>44.855.394</b>	<b>49.305.496</b>	<b>44.872.355</b>	<b>39.699.566</b>	<b>41.928.006</b>	<b>36.210.203</b>	<b>44.261.307</b>	<b>47.856.278</b>	<b>55.287.766</b>	<b>64.408.609</b>
<b>6) sonstiges</b>	<b>3.488.168</b>	<b>3.807.190</b>	<b>3.081.326</b>	<b>11.195.488</b>	<b>3.289.364</b>	<b>18.154.834</b>	<b>12.597.730</b>	<b>7.444.900</b>	<b>14.503.980</b>	<b>15.925.081</b>	<b>4.742.193</b>	<b>8.288.941</b>
<b>7) Residuum (Summe der Bagatellposten oder Ausgabeüberhänge)</b>	<b>727.344</b>	<b>-37.897</b>	<b>-131.833</b>	<b>-540.780</b>	<b>-968.262</b>	<b>-522.708</b>	<b>592.057</b>	<b>1.848.276</b>	<b>-1.456.021</b>	<b>-1.454.114</b>	<b>-2.960.875</b>	<b>-1.365.679</b>
<b>Bereinigte Ausgaben</b>	<b>345.737.736</b>	<b>336.565.257</b>	<b>347.341.305</b>	<b>353.959.918</b>	<b>340.874.973</b>	<b>353.747.464</b>	<b>360.330.973</b>	<b>366.209.069</b>	<b>386.144.855</b>	<b>400.443.008</b>	<b>423.393.832</b>	<b>468.857.534</b>

\*Markierte Jahre = Wahljahre.

**Quelle:** BMF (a, lfd. Jgg.; b, lfd. Jgg.); eigene Zusammenstellung und Berechnungen.

**Tabelle 4:  
Ausgabekategorien nach dem Kieler Bundesausgaben-Monitor (in Prozent)<sup>a</sup>**

a) 2000–2009

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
<b>1) Umverteilungsausgaben des Bundes und der Sonderhaushalte</b>	<b>50,9</b>	<b>51,6</b>	<b>55,2</b>	<b>55,0</b>	<b>56,3</b>	<b>56,6</b>	<b>56,5</b>	<b>54,4</b>	<b>53,4</b>	<b>54,9</b>
Sozialausgaben und Ausgaben für Umverteilungsbürokratie	32,9	35,0	37,8	38,8	39,8	40,1	39,5	38,3	38,2	37,5
Finanzhilfen (ohne Zukunftspaket)	13,3	12,0	12,0	11,1	11,3	11,6	12,1	11,3	10,6	13,4
Finanzhilfen aus Zukunftspaket	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zuweisungen an Länder gemäß § 11 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern	4,8	4,6	5,4	5,1	5,2	4,9	4,9	4,8	4,6	4,0
<b>2) Bundesausgaben für eine Produktionsleistung in der Vergangenheit</b>	<b>16,8</b>	<b>16,5</b>	<b>15,9</b>	<b>15,3</b>	<b>15,4</b>	<b>15,4</b>	<b>15,3</b>	<b>15,3</b>	<b>15,1</b>	<b>14,1</b>
Ausgaben für Pensionen, Beihilfen etc. (ohne Pensionen der ehemaligen Bahnbeamten)	3,0	3,0	3,0	2,9	2,9	2,9	2,8	2,7	2,7	2,7
Zinsen	13,8	13,5	12,9	12,4	12,5	12,5	12,5	12,6	12,4	11,4
<b>3) Bundesausgaben mit Produktionseffekten in der laufenden Periode</b>	<b>14,4</b>	<b>14,5</b>	<b>14,4</b>	<b>13,8</b>	<b>14,0</b>	<b>13,6</b>	<b>13,6</b>	<b>13,7</b>	<b>13,7</b>	<b>14,3</b>
Ausgaben für die Legislative, Exekutive, Judikative	0,8	0,9	0,9	0,9	0,9	0,8	0,8	0,8	0,8	0,9
Ausgaben für staatliche Einrichtungen, die öffentliche Güter und Regeln für die Bürger oder Vorleistungen für den Staat produzieren	9,9	10,3	10,3	9,9	9,9	9,5	9,5	9,5	9,6	9,8
Infrastrukturausgaben (ohne Schienen- und digitale Infrastruktur, da in den Subventionen enthalten)	2,5	2,9	2,8	2,6	2,8	2,9	2,8	2,8	2,8	3,2
„grüne“ Finanzhilfen an Institutionen, die auch externe Nutzen stiften	1,2	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,6	0,5	0,5
<b>4) Bundesausgaben, die zusätzlich Produktionseffekte in der Zukunft haben</b>	<b>2,9</b>	<b>3,1</b>	<b>3,1</b>	<b>3,0</b>	<b>3,2</b>	<b>3,8</b>	<b>4,0</b>	<b>6,2</b>	<b>6,6</b>	<b>7,0</b>
Ausgaben für Bildung und Jugend einschließlich Eingliederung in Arbeit und Arbeitsförderung (ohne Konjunkturpaket)	0,8	0,9	1,0	1,0	1,1	1,7	1,9	4,1	4,3	4,5
wohlfahrtssteigernde Zuschüsse für Forschungstätigkeit außerhalb von Unternehmen (ohne Zukunftspaket)	2,0	2,2	2,1	2,1	2,0	2,1	2,1	2,2	2,3	2,4
Forschungsausgaben aus Zukunftspaket	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>5) auslandswirksame Zahlungen</b>	<b>9,9</b>	<b>9,1</b>	<b>8,6</b>	<b>9,1</b>	<b>8,9</b>	<b>9,2</b>	<b>9,2</b>	<b>9,1</b>	<b>9,3</b>	<b>8,6</b>
<b>6) sonstiges</b>	<b>4,5</b>	<b>5,1</b>	<b>2,7</b>	<b>3,5</b>	<b>2,3</b>	<b>1,5</b>	<b>1,3</b>	<b>1,2</b>	<b>1,8</b>	<b>1,1</b>
<b>7) Residuum (Summe der Bagatellposten oder Ausgabeüberhänge)</b>	<b>0,5</b>	<b>0,1</b>	<b>0,2</b>	<b>0,2</b>	<b>-0,1</b>	<b>-0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Bereinigte Ausgaben</b>	<b>100,0</b>									

**Fortsetzung Tabelle 4**

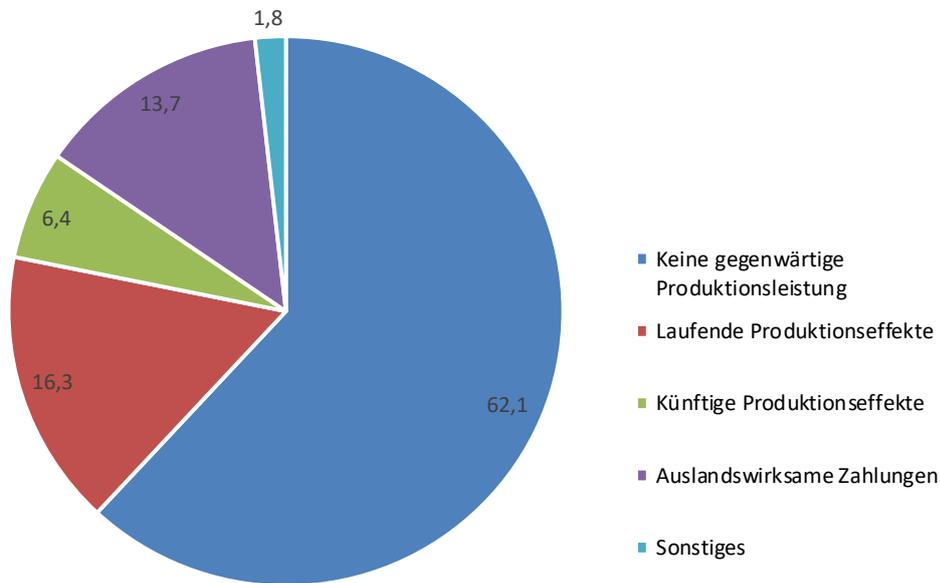
b) 2010–2021

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Ist 2019	Soll 2020	Soll 2021
<b>1) Umverteilungsausgaben des Bundes und der Sonderhaushalte</b>	<b>56,7</b>	<b>55,8</b>	<b>53,7</b>	<b>52,5</b>	<b>55,8</b>	<b>55,2</b>	<b>56,8</b>	<b>58,3</b>	<b>56,6</b>	<b>56,2</b>	<b>57,6</b>	<b>57,5</b>
Sozialausgaben und Ausgaben für Umverteilungsbürokratie	38,5	37,8	36,9	37,1	39,8	39,6	40,1	41,5	40,4	40,1	39,6	36,9
Finanzhilfen (ohne Zukunftspaket)	14,5	14,5	13,4	12,4	12,8	12,7	13,9	14,3	14,0	14,3	15,4	14,6
Finanzhilfen aus Zukunftspaket	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	4,0
Zuweisungen an Länder gemäß § 11 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern	3,7	3,6	3,3	3,0	3,1	2,8	2,7	2,5	2,2	1,9	2,0	2,0
<b>2) Bundesausgaben für eine Produktionsleistung in der Vergangenheit</b>	<b>12,2</b>	<b>12,5</b>	<b>11,5</b>	<b>11,6</b>	<b>10,7</b>	<b>9,1</b>	<b>8,1</b>	<b>8,1</b>	<b>7,5</b>	<b>6,3</b>	<b>5,2</b>	<b>4,6</b>
Ausgaben für Pensionen, Beihilfen etc. (ohne Pensionen der ehemaligen Bahnbeamten)	2,6	2,7	2,7	2,8	3,1	3,1	3,3	3,3	3,2	3,3	2,9	2,4
Zinsen	9,6	9,8	8,8	8,9	7,6	6,0	4,9	4,8	4,3	3,0	2,3	2,2
<b>3) Bundesausgaben mit Produktionseffekten in der laufenden Periode</b>	<b>13,8</b>	<b>14,1</b>	<b>14,0</b>	<b>13,7</b>	<b>14,3</b>	<b>14,1</b>	<b>14,1</b>	<b>15,0</b>	<b>15,3</b>	<b>16,2</b>	<b>16,9</b>	<b>16,3</b>
Ausgaben für die Legislative, Exekutive, Judikative	0,8	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,8	0,9	0,9	0,9	1,0	0,9
Ausgaben für staatliche Einrichtungen, die öffentliche Güter und Regeln für die Bürger oder Vorleistungen für den Staat produzieren	9,5	9,8	9,8	9,4	9,9	9,9	9,9	10,2	10,4	11,1	11,2	10,7
Infrastrukturausgaben (ohne Schienen- und digitale Infrastruktur, da in den Subventionen enthalten)	2,9	2,9	2,8	2,9	2,9	2,8	2,9	3,4	3,4	3,7	4,1	4,0
„grüne“ Finanzhilfen an Institutionen, die auch externe Nutzen stiften	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
<b>4) Bundesausgaben, die zusätzlich Produktionseffekte in der Zukunft haben</b>	<b>6,8</b>	<b>7,0</b>	<b>7,0</b>	<b>5,2</b>	<b>5,4</b>	<b>5,5</b>	<b>5,7</b>	<b>6,1</b>	<b>5,8</b>	<b>5,7</b>	<b>6,8</b>	<b>6,4</b>
Ausgaben für Bildung und Jugend einschließlich Eingliederung in Arbeit und Arbeitsförderung (ohne Konjunkturpaket)	4,4	4,6	4,4	2,5	2,6	2,6	2,9	3,1	2,7	2,6	3,6	3,0
wohlfahrtssteigernde Zuschüsse für Forschungstätigkeit außerhalb von Unternehmen (ohne Zukunftspaket)	2,4	2,5	2,6	2,7	2,8	2,8	2,8	3,0	3,1	3,1	3,2	3,2
Forschungsausgaben aus Zukunftspaket	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3
<b>5) auslandswirksame Zahlungen</b>	<b>9,3</b>	<b>9,5</b>	<b>12,9</b>	<b>13,9</b>	<b>13,2</b>	<b>11,2</b>	<b>11,6</b>	<b>9,9</b>	<b>11,5</b>	<b>12,0</b>	<b>13,1</b>	<b>13,7</b>
<b>6) sonstiges</b>	<b>1,0</b>	<b>1,1</b>	<b>0,9</b>	<b>3,2</b>	<b>1,0</b>	<b>5,1</b>	<b>3,5</b>	<b>2,0</b>	<b>3,8</b>	<b>4,0</b>	<b>1,1</b>	<b>1,8</b>
<b>7) Residuum (Summe der Bagatellposten oder Ausgabeüberhänge)</b>	<b>0,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,2</b>	<b>-0,3</b>	<b>-0,1</b>	<b>0,2</b>	<b>0,5</b>	<b>-0,4</b>	<b>-0,4</b>	<b>-0,7</b>	<b>-0,3</b>
<b>Bereinigte Ausgaben</b>	<b>100,0</b>											

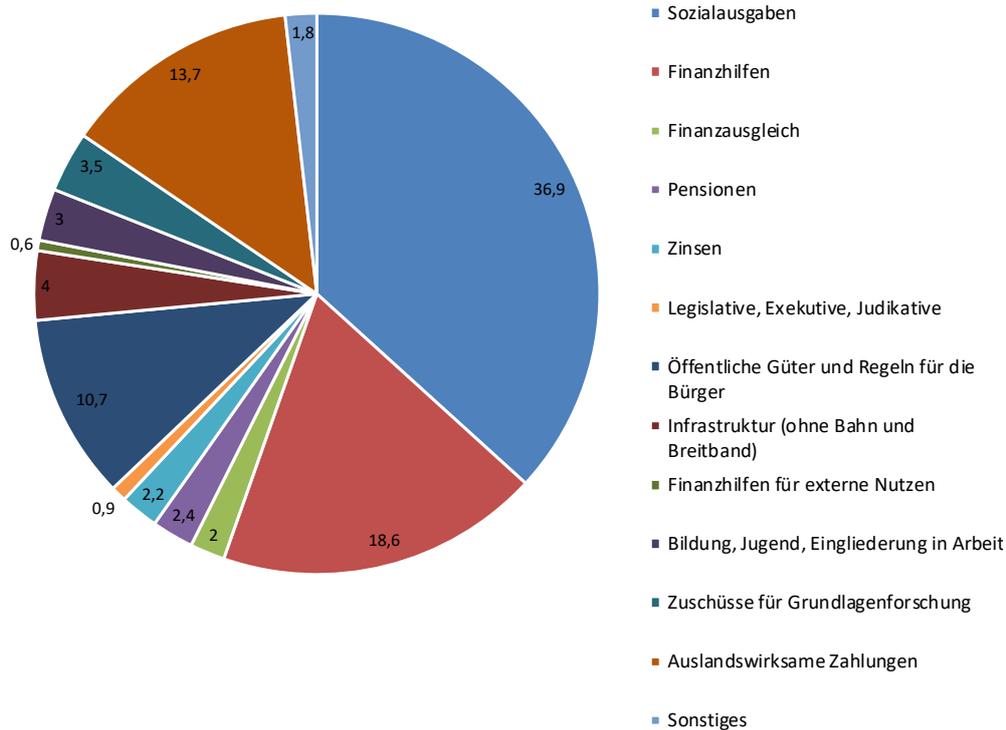
\*Markierte Jahre = Wahljahre.

**Quelle:** BMF (a, lfd. Jgg.; b, lfd. Jgg.); eigene Zusammenstellung und Berechnungen.

**Abbildung 1a:**  
Struktur der bereinigten Bundesausgaben 2021



**Abbildung 1b:**  
Struktur nach Einzelkategorien



**Quelle:** BMF (a, lfd. Jgg.; b, lfd. Jgg.); eigene Zusammenstellung und Berechnungen.

### *Finanzhilfen des Bundes und Bund-Länderfinanzausgleich*

Die Ausgabesubventionen, also die sogenannten Finanzhilfen des Bundes, schlagen im laufenden Jahr mit 87,2 Mrd. Euro bzw. 18,6 Prozent der Haushaltsansätze zu Buche.<sup>41</sup> Das ist mehr als fünfmal so viel, wie der Bund für Forschungsinstitutionen verausgibt und mehr als siebeneinhalbmal so viel, wie er für den Straßenbau investiert.<sup>42</sup> Für den vertikalen Bund-Länder-Finanzausgleich zahlt der Bund 9,2 Mrd. Euro, das sind 2 Prozent des Ausgabevolumens (Tabellen 3 und 4).

### *Vergangenheitsbezogene Ausgaben*

Neben den beschriebenen Kategorien der Umverteilungsausgaben haben auch die Bundesausgaben für eine Produktionsleistung in der Vergangenheit keinen direkten Bezug zu einer Produktionsleistung in Gegenwart oder Zukunft. Die Ausgaben für Pensionen und Beihilfen sowie Zinsausgaben, die sich auf zusammen 21,6 Mrd. Euro oder 4,6 Prozent des Ausgabevolumens belaufen sollen, fallen als Verpflichtung aus der Vergangenheit zwangsläufig an und müssen daher in jedem Fall getätigt werden. Sie dürften einen produktiven Gegenwert in der Vergangenheit gehabt haben, tragen allerdings nicht zur Produktion in der laufenden Periode oder in der Zukunft bei.<sup>43</sup>

Für Pensionen und Beihilfen wendet der Bund dabei 11,3 Mrd. Euro auf, wobei in diesem Betrag die Zuschüsse für die Beamten der ehemaligen Deutschen Bundesbahn in Höhe von 5,3 Mrd. Euro nicht enthalten sind, da diese bei den Finanzhilfen erfasst sind (Anhangtabelle A3). An Zinslasten fallen voraussichtlich 10,4 Mrd. Euro an.

Nimmt man Umverteilungsausgaben und die Ausgaben für eine Produktionsleistung in der Vergangenheit zusammen, werden damit insgesamt 62,1 Prozent der dem Bund anvertrauten finanziellen Ressourcen nicht für unmittelbar produktive Zwecke in Gegenwart oder Zukunft eingesetzt (Tabelle 4, Abbildungen 1a und 1b). Das ist ungeachtet der grundsätzlichen Rechtfertigung für Umverteilungsausgaben und der Verpflichtung, vergangenheitsbezogene Leistungen zu honorieren, ein nicht unbeträchtlicher Prozentsatz.

## **5.2 Ausgaben mit Produktionseffekten in der laufenden Periode**

Im Vergleich zu den Umverteilungsausgaben und Altlasten nehmen sich die Bundesausgaben, die Produktionseffekte in der laufenden Periode stiften, und solche Ausgaben, die zusätzlich Erträge in der Zukunft abwerfen, mit 76,2 Mrd. Euro (16,3 Prozent) bzw. 30,2 Mrd. Euro (6,4 Prozent) vergleichsweise bescheiden aus.<sup>44</sup>

---

<sup>41</sup> Detaillierte Angaben zu diesem Posten enthält der aktuelle Kieler Subventionsbericht (Laaser, Rosenschon und Schrader 2021). Zum Finanzhilfenvolumen des Bundes bis einschließlich zum Haushaltsplan 2018 siehe den Kieler Subventionsbericht von 2019 (Laaser und Rosenschon 2019).

<sup>42</sup> Zu den Ausgaben für Forschungsinstitutionen siehe Tabelle 3. Für den Bau, Erhaltung und Betrieb der Bundesfernstraßen gibt der Bund 2021: 11,3 Mrd. Euro aus (Anhangtabelle A7).

<sup>43</sup> Siehe oben Abschnitt 3.2.

<sup>44</sup> Um Missverständnissen vorzubeugen: Die Einordnung der verschiedenen Aufgabenträger zu den entsprechenden Kategorien in den entsprechenden Anhangtabellen beruht auf allgemeinen Überlegungen zu staatlichen Aufgaben auf der Basis der allgemeinen Wohlfahrtstheorie (siehe etwa Sohmen 1976). Sie bedeutet keine detaillierte Evaluierung der Leistungen der betreffenden Institutionen, weder im negativen noch im positiven Sinne.

### *Bereitstellung öffentlicher Güter*

Mit 50,4 Mrd. Euro bzw. 10,7 Prozent sind die Ausgaben für staatliche Einrichtungen, die öffentliche Güter und Regeln für die Bürger oder Vorleistungen für den Staat produzieren, der größte Posten (Tabelle 3, Tabelle 4). Dabei entfallen 41,6 Mrd. Euro auf das Angebot äußerer und innerer Sicherheit (Verteidigung und Polizei) (Anhangtabelle A5).<sup>45</sup> In den Verteidigungsausgaben sind jene für Universitäten der Bundeswehr (geschätzte 152 Mill. Euro), jene für Wehrforschung (1,6 Mrd. Euro), Ausgaben im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Institutionen (1,7 Mrd. Euro) und Pensionslasten (5 Mrd. Euro) nicht enthalten, da sie bei anderen Ausgabekategorien verbucht worden sind.

### *Übrige staatliche Leistungsträger*

Die übrigen staatlichen Leistungsträger – siehe dazu die umfangreiche Liste an Ämtern, Anstalten, Instituten und sonstigen Behörden des Bundes in der Anhangtabelle A5 – sollen zusammen 8,8 Mrd. Euro erhalten (13,6 Mrd. Euro abzüglich darin enthaltene Ausgaben für Polizei). Hinzu kommen 4,2 Mrd. Euro an Ausgaben für Exekutive, Legislative und Judikative (Anhangtabelle A6), was zusammen 13,0 Mrd. Euro für den Bund in seiner Funktion als Dienstleister ausmacht – sieht man von seinen oben erwähnten Ausgaben für Verteidigung und Polizei einmal ab. Das sind nicht einmal 5 Prozent des Betrages, den der Bund für Sozialausgaben (einschließlich der zugehörigen Bürokratiekosten), Finanzhilfen und den Bundesländer-Finanzausgleich erübrigt.<sup>46</sup> Die Rolle des Staates als Produzent ist also weit weniger gewichtig als seine Rolle als Umverteiler. Daher drängt sich der Eindruck auf, dass in der Finanzwirtschaft des Bundes selbst vor dem Hintergrund seiner wichtigen Rolle in der föderalen Arbeitsteilung, welche die Umverteilungsaufgabe zu einem großen Teil beim Zentralstaat lokalisiert, die Proportionen deutlich in Richtung auf Umverteilung fokussiert sind.

### *Infrastrukturausgaben*

Für Bau, Erhaltung und Betrieb der Bundesfernstraßen sind 11,3 Mrd. Euro veranschlagt, für Ausgaben im Zusammenhang mit der LKW-Maut 775 Mill. Euro<sup>47</sup> und für Bundeswasserstraßen einschließlich der Ausgaben für die Bundeswasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung 2,4 Mrd. Euro. (Anhangtabelle A7). Für behördeninterne IT und Netzpolitik, Digitalfunk und moderne Verwaltung sind 1,4 Mrd. Euro vorgesehen.

Die Ausgaben für Schienennetze (Investitionszuschuss für Schienenwege: 1,6 Mrd. Euro, Infrastrukturbeitrag für die Erhaltung der Schienenwege: 4,6 Mrd. Euro) und für die übrige digitale Infrastruktur (Unterstützung des Ausbaus von Gigabitnetzen: 435 Mill. Euro, Unterstützung des Mobilfunkausbaus in den Grenzen der wettbewerblichen und regulatorischen Rahmenbedingungen: 266 Mill. Euro, Unterstützung des flächendeckenden Breitbandausbaus: 920 Mill. Euro) sind bei den Subventionen verbucht worden.<sup>48</sup> Denn hier werden private Güter angeboten, bei denen das Ausschlussprinzip anwendbar ist. Auch ist fraglich, ob diese Investitionszuschüsse des Bundes Nettoproduktionseffekte haben oder ob die Mitnahmeeffekte dominieren und lediglich private durch öffentliche Ausgaben ersetzt werden. Ohne die hier genannten Posten gerechnet setzt der Bund insgesamt eine Summe von 18,8 Mrd. Euro für Infrastruktur ein. Das sind 4,0 Prozent der bereinigten Ausgaben (Tabelle 3, Tabelle 4).

---

<sup>45</sup> Dabei ist zu berücksichtigen, dass der Bund von den Ausgaben für innere Sicherheit nur einen Teil trägt (etwa Bundespolizei und Bundeskriminalamt), weil die Polizeihöhe und die Finanzierung der Polizei Ländersache ist.

<sup>46</sup> Siehe Tabelle 3, wonach die Summe dieser Posten 269,5 Mrd. Euro ausmacht.

<sup>47</sup> Ohne Zuschüsse an mautpflichtige Unternehmen.

<sup>48</sup> Siehe Anhangtabelle A7, unterer Bereich „nachrichtlich: in Subventionen enthalten“.

### *Weitere produktive Ausgaben*

Zu den produktiven Ausgaben sind auch noch 2,8 Mrd. Euro an Zuschüssen gerechnet worden, die an Institutionen fließen, deren Förderung durch die Haushaltsansätze sowohl Entgelte für die Bereitstellung öffentlicher Güter oder erheblicher externer Nutzen enthalten als auch eine eher als Subvention anzusehende Alimentierung privater Güter (Tabelle 3, Anhangtabelle A8). Darunter fallen etwa Zahlungen an die Stiftung „Preußischer Kulturbesitz“ (305 Mill. Euro), an den Auslandsrundfunk „Deutsche Welle“ (396 Mill. Euro) und an Verbrauchereinrichtungen wie etwa die Stiftung Warentest (1,9 Mill. Euro), denen man gemeinwohlfördernde Wirkungen nicht absprechen kann. Auch fallen einige Zuschüsse, die das Bundesministerium für Bildung und Forschung an Unternehmen zahlt (1,2 Mrd. Euro), darunter, insoweit diese der Grundlagenforschung dienen können. Grundlagenforschung ist im Gegensatz zur anwendungsorientierten Forschung ein öffentliches Gut.<sup>49</sup> Soweit anwendungsorientierte Forschung dominiert, wäre jeder einzelne F&E-Zuschuss wegen seiner potentiell verzerrenden Wirkung allerdings kritisch zu sehen. Da der Bund die High-Tech-Branchen aber flächendeckend fördert, fällt dieses Argument weniger ins Gewicht, weil sich die allokatonsverzerrenden Wirkungen gegenseitig neutralisieren.

## **5.3 Zukunftswirksame Ausgaben**

An zukunftswirksamen Ausgaben für Forschung außerhalb von Unternehmen und Bildung wurden 30,2 Mrd. Euro ermittelt, wobei 16,0 Mrd. Euro auf Zuschüsse für Forschungstätigkeit außerhalb von Unternehmen entfallen und 14,2 Mrd. Euro auf Ausgaben für Bildung einschließlich Maßnahmen zur Eingliederung in Arbeit (ohne Subventionsanteil) und für berufliche Deutschsprachförderung (Tabelle 3, Anhangtabelle A9, Anhangtabelle A10). Das sind zusammen 6,4 Prozent der bereinigten Gesamtausgaben (Tabelle 4).

### *Forschungsausgaben*

Die Forschungsausgaben werden zu einem großen Teil durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung geleistet<sup>50</sup> (10,8 Mrd. Euro), 5,2 Mrd. Euro steuern andere Ministerien bei oder werden aus Mitteln des Haushaltskapitels „Allgemeine Finanzbeziehungen“ finanziert (Anhangtabelle A10).<sup>51</sup> Bedeutende Institutionen, die das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert, sind Zentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft und das Berliner Institut für Gesundheitsforschung (2,8 Mrd. Euro), die Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften (1,2 Mrd. Euro), die Fraunhofer-Gesellschaft (806 Mill. Euro), die Deutsche Forschungsgesellschaft (1,9 Mrd. Euro), die Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e.V. (615 Mill. Euro) und europäische Einrichtungen wie CERN, ESO, ESRF, ILL und ETW (333 Mill. Euro). Die überregionale Forschungsförderung im Hochschulbereich schlägt mit 317 Mill. Euro zu Buche, die Exzellenzstrategie zur Förderung von Spitzenforschung an den Universitäten mit 400 Mill. Euro. Außerdem werden thematische Schwerpunkte gefördert, so etwa ausgewählte Bereiche der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung (379 Mill. Euro) sowie die Gesundheits-, die Klima- und die Energieforschung, aber auch geistes- und sozialwissenschaftliche Wissensdisziplinen.

<sup>49</sup> Siehe dazu oben S. 20, Fn. 35.

<sup>50</sup> Die Namen der Ministerien beziehen sich auf die Gliederung der vergangenen Legislaturperiode, wie sie im Bundeshaushalt 2021 dokumentiert wurden.

<sup>51</sup> Die Forschungsausgaben des Bundesministeriums für Bildung und Forschung ergeben sich als Summe der Posten mit der Kapitel-Nr. 30 in Anhangtabelle 10).

Neben dem Ministerium für Bildung und Forschung tritt als Finanzgeber auch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie auf. Es finanziert das nationale Programm für Weltraum und Innovation mit 314 Mill. Euro und das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. mit 630 Mill. Euro.

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft fördert u. a. vier große Institute, die innerhalb der Bundesverwaltung angesiedelt sind, mit zusammen 341 Mill. Euro. Es sind dies das Julius-Kühn-Institut als Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, das Friedrich-Löffler-Institut als Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit, das Max-Rubner-Institut als Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel und das Johann-Heinrich-von-Thünen-Institut als Bundesforschungsinstitut für ländliche Räume, Wald und Fischerei. Ferner werden Forschungsinstitutionen außerhalb der Bundesverwaltung mit 88 Mill. Euro unterstützt, nämlich die Leibniz-Institute für Lebensmittel-Systembiologie, für Agrarlandforschung e.V., für Agrartechnik und Bioökonomie e.V., für Gemüse- und Zierpflanzenbau e.V., für Nutztierbiologie und für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien. Außerdem sind 217 Mill. Euro für Projektförderung eingeplant, so etwa für die Entwicklung nachwachsender Rohstoffe.

Das Bundesministerium der Verteidigung, das die Bundeswehrhochschulen finanziert, hat daneben auch 1,6 Mrd. Euro für Wehrforschung eingeplant.

Das Bundesministerium für Gesundheit finanziert mit 83 Mill. Euro das Paul Ehrlich-Institut, das bio-medizinische Arzneimittel erforscht und prüft. Ferner fördert es das Robert Koch-Institut mit 134 Mill. Euro. Dieses untersucht die Gesundheit der Bevölkerung. Für sonstige Forschungsvorhaben und Einrichtungen auf dem Gebiet der Gesundheit stellt das Bundesministerium für Gesundheit 160 Mill. Euro bereit.

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit zweigt für die Forschung 124 Mill. Euro ab. Ferner stellt das Bundesministerium für Inneres, Bau und Heimat auf dem Gebiet des Bauwesens 46 Mill. bereit.

### *Bildungsausgaben*

14,2 Mrd. Euro bzw. 3,0 Prozent der bereinigten Bundesausgaben fließen in die Bildung, in Kinder- und Jugendpolitik sowie in Fördermaßnahmen, die die Einstellungschancen von Arbeitslosen erhöhen. (Tabelle 3, Tabelle 4). Zu Letzteren zählen vor allem die Ausgaben des Bundes zur Eingliederung in Arbeit (insgesamt 5 Mrd. Euro), soweit sie Grundsicherung für Arbeitssuchende darstellen und nicht als Mittel der aktiven Arbeitsmarktpolitik bei den Subventionen erfasst worden sind (900 Mill. Euro), sowie die berufsbezogene Förderung der deutschen Sprache für Migranten (355 Mill. Euro) (Anhangtabelle A9). Unter den Bildungsausgaben des Bundes sind die Zuschüsse nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz mit 2,2 Mrd. Euro besonders gewichtig, aber auch die Ausgaben für den Hochschulpakt bzw. Zukunftsvertrag „Studium und Lehre stärken“ mit 1,9 Mrd. Euro und für die Stärkung des Lernens im Lebenslauf (925 Mill. Euro). Die Begabtenförderung (ohne jene in der beruflichen Bildung, die zu den Finanzhilfen gerechnet worden ist) ist mit 361 Mill. Euro veranschlagt, der Studenten- und Wissenschaftler austausch sowie die internationale Hochschul- und Wissenschaftskooperation mit 167 Mill. Euro und die Weiterentwicklung des Bologna-Prozesses mit 107 Mill. Euro. Für die Förderung des deutschen Schulwesens im Ausland sind 322 Mill. Euro vorgesehen und für europäische Schulen 26 Mill. Euro. Das Sondervermögen „digitale Infrastruktur“ fördert Schulen mit 2,2 Mrd. Euro. Das Budget für die Kinder- und Jugendpolitik liegt bei brutto 1,8 Mrd. Euro, wobei 500 Mill. Euro für Zuweisungen an das Sondervermögen „Kinderbetreuungsausbau“ und 500 Mill. Euro für Zuweisungen an das Sondervermögen „Ausbau ganztätiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder“ in Abzug zu bringen sind, da alle Ausgaben, die diese Sonderfonds leisten, auf der zusammengefassten Ausgabenseite des „Bundeshaushalts einschließlich seiner Sonderhaushalte“ erfasst worden sind, so dass die Zuweisungen an diese Fonds zu einer Doppelzählung führen würden.

## 5.4 Auslandsbezogene Ausgaben

Dem Ausland fließen 64,4 Mrd. Euro zu (Tabelle 3). Das sind 13,7 Prozent der bereinigten Ausgaben (Tabelle 4). Besonders gewichtig sind die Zuweisungen an die EU nach dem BSP-Schlüssel (33,3 Mrd. Euro) (Anhangtabelle A11) und die Zahlungen des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung in Höhe von insgesamt 12,3 Mrd. Euro.<sup>52</sup> Die auslandswirksamen Zahlungen des Auswärtigen Amtes betragen zusammen 5,2 Mrd. Euro,<sup>53</sup> auf die Zollverwaltung entfallen 3 Mrd. Euro. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie überweist internationalen Organisationen 1 Mrd. Euro, darunter 920 Mill. Euro an die Europäische Weltraumorganisation. Die Verpflichtungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Institutionen sowie Maßnahmen im Zusammenhang mit internationalen Einsätzen der Bundeswehr beziffern sich auf 1,7 Mrd. Euro. Ferner sieht der Bundeshaushalt als einen Spezialposten eine Zahlung an die Hellenische Republik in Höhe von 298 Mill. Euro vor.<sup>54</sup> Die Ertüchtigung von Partnerstaaten in den Bereichen Sicherheit, Verteidigung und Stabilisierung kostet 225 Mill. Euro. Die Beiträge aufgrund internationaler Vereinbarungen in der Zivilluftfahrt belaufen sich auf 152 Mill. Euro und im Rahmen des Deutschen Wetterdienstes fließen 148 Mill. Euro an internationale Organisationen. Die Investitionen zum Schutz des Klimas und der Biodiversität im Ausland schlagen mit 596 Mill. Euro zu Buche.

## 5.5 Sonstiges

Unter der Rubrik „Sonstiges“ sind Ausgaben verbucht, die sich nicht unter die elf anderen Ausgabekategorien haben subsumieren lassen. Diese Posten machten im Jahr 2021 zusammen 8,3 Mrd. aus bzw. 1,8 Prozent des bereinigten Ausgabevolumens (Tabelle 3, Tabelle 4). Unter dieses Konglomerat fallen die Wiedergutmachungen des Bundes in Höhe von 1,4 Mrd. Euro und die Kriegsopferversorgung und –fürsorge sowie gleichartige Leistungen in Höhe von 532 Mill. Euro (Anhangtabelle A12). Seit 2020 werden Ausgleichszahlungen an die Betreiber von Kohlekraftwerken geleistet (1,2 Mrd. Euro). Seit 2021 auch Ausgleichszahlungen an Energieversorgungsunternehmen gemäß der 18. Atomgesetz-Novelle (2,4 Mrd. Euro). An Prägekosten, Metallbeschaffungskosten, Kosten für den Vertrieb von Sammlermünzen und für die Unterhaltung des Münzumschlags fallen 485 Mill. Euro an. Die Zahlungen nach § 49b Bundeswahlgesetz, § 28 Europawahlgesetz und dem Parteiengesetz belaufen sich auf 189 Mill. Euro. Ferner sind im Haushaltskapitel „Allgemeine Finanzverwaltung“ 355 Mill. Euro für den Erwerb von Fahrzeugen und 520 Mill. Euro für die Verstärkung von Ausgaben im Personalsektor eingeplant.

---

<sup>52</sup> Summe der Kapitel 23xx in Anhangtabelle A11.

<sup>53</sup> Summe der Kapitel 05xx in Anhangtabelle A11.

<sup>54</sup> Dieser im Einzelplan 60 „Allgemeine Finanzverwaltung“ angesiedelte Posten mit Kapitel/Titel-Nr. 6002/687 02 (BMF, a, 2021, Einzelplan 60: 31) ist laut Haushaltsvermerk gesperrt und kann erst nach einem entsprechenden Beschluss des Bundestags-Haushaltsausschusses geleistet werden. Er sieht eine Abführung von Gewinnen aus dem Halten griechischer Staatsanleihen im Rahmen des „Securities Market Programme“ (SMP) der Europäischen Zentralbanken vor. Die Haushaltserläuterung besagt u.a.: „Die Eurogruppe hatte zu Beginn des ESM-Anpassungsprogramms im August 2015 entsprechend den Vorgaben des Eurogipfels vom 12. Juli 2015 ihre Bereitschaft zu möglichen schuldenerleichternden Maßnahmen erklärt... . Der Titel dient der Fortführung der Abführung des Gegenwertes der SMP-Gewinne.“

## 6 Geplante Bundesausgaben im Jahr 2021 im Vergleich zu den Ist-Werten im Jahr 2019: explosive Entwicklung bei den Finanzhilfen

Stellt man die Struktur der geplanten Ausgaben für 2021 derjenigen der Ist-Werte des Vor-Coronajahres 2019 gegenüber, so ist ein Anstieg der Umverteilungsquote um 1,3 Prozentpunkte auf 57,5 Prozent zu diagnostizieren (Tabelle 3): Dabei sinkt die Sozialleistungsquote um 3,5 Prozentpunkte, was zum guten Teil an der Aufstockung der bereinigten Ausgaben um die zusätzlichen Finanzhilfen und zusätzlichen Forschungsausgaben um insgesamt über 20 Mrd. Euro liegt. Außerdem sind bei der Aufteilung zusammengesetzter Posten in reguläre Beträge und coronabedingte Aufschläge für das Jahr 2021 bei den regulären Beträgen eher konservative Schätzwerte in Ansatz gebracht worden, was das Gewicht der regulären Sozialleistungen tendenziell drückt. Vor allem durch den Basiseffekt nehmen die Zuschüsse des Bundes an die Rentenversicherung und die altersspezifischen Versorgungswerke unterproportional zu, während sich die Erstattungen des Bundes für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie das Wohngeld überproportional entwickeln.

Der Ausgabeschub bei den Finanzhilfen des Bundes von über 50 Prozent auf den historischen Höchstwert von 87,2 Mrd. Euro überkompensiert den Rückgang der Sozialleistungsquote jedoch bei weitem. Der Anteil der Finanzhilfen an den bereinigten Ausgaben des Bundes nimmt 2021 gegenüber dem Jahr 2019 um geplante 4,3 Prozentpunkte zu. 4,0 Prozentpunkte gehen dabei auf das Konto des Zukunftspakets und der überproportionale Anstieg der regulären Finanzhilfen bewirkt eine Zunahme von 0,3 Prozentpunkten. Der Niveausprung bei den Finanzhilfen wäre noch ausgeprägter, wenn nicht die Kompensationszahlungen des Bundes an die Länder wegen Beendigung der Finanzhilfen des Bundes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden (1,3 Mrd. Euro) und zur sozialen Wohnraumförderung (1,5 Mrd. Euro) ausgelaufen wären.

Die zusätzlichen Finanzhilfen, die das Zukunftspaket enthält, sind in Abschnitt 4 erörtert worden. Bei den regulären Finanzhilfen sind im Vergleich zum Jahr 2019 folgende größere Posten neu eingeführt worden:

- Die Zuweisungen an die Landwirtschaftliche Rentenbank für das Zukunfts- und Investitionsprogramm Landwirtschaft (186 Mill. Euro),
- die Ausgaben für sozialen Wohnungsbau (400 Mill. Euro),
- die Förderung der digitalen Transformation des Verlagswesens zur Förderung des Absatzes und der Verbreitung von Abonnementzeitungen, -zeitschriften und Anzeigenblättern (180 Mill. Euro),
- die Unterstützung des Mobilfunkausbaus in den Grenzen der wettbewerblichen und regulatorischen Rahmenbedingungen (266 Mill. Euro),
- die CO<sub>2</sub>-Vermeidung und -Nutzung in der Grundstoffindustrie (105 Mill. Euro),
- die Förderung von Erzeugungsanlagen für strombasierte Kraftstoffe und fortschrittliche Biokraftstoffe sowie von Antriebstechnologien für die Luftfahrt (110 Mill. Euro),
- Maßnahmen regionaler Strukturpolitik in Kohleregionen (1,5 Mrd. Euro) und
- die Unterstützung des flächendeckenden Breitbandausbaus (920 Mill. Euro).

Eine überproportionale Zunahme ist bei den folgenden Posten zu diagnostizieren:

- bei den Investitionszuschüssen für Vorhaben des ÖPNV unter 50 Mill. Euro an die Deutsche Bahn AG (plus 323 Mill. Euro),

- den internationalen Korridoren mit dem Europäischen Eisenbahnverkehrsleitsystem (plus 646 Mill. Euro),
- den Ausgaben für Attraktivitätssteigerungen und Barrierefreiheit von Bahnhöfen (plus 232 Mill. Euro),
- den Ausgaben für Schieneninfrastruktur des ÖPNV (plus 472 Mill. Euro),
- der Förderung multifunktionaler Gebäude in Holzbauweise (plus 617 Euro),
- den Gewährleistungen (plus 653 Mill. Euro),
- der Unterstützung des Ausbaus von Gigabitnetzen (plus 415 Mill. Euro),
- den Ausgaben für Strompreiskompensation (plus 659 Mill. Euro),
- den Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Elektromobilität (plus 383 Mill. Euro),
- der wettbewerblichen Ausschreibung für Energieeffizienz (plus 370 Mill. Euro),
- den Zuschüssen zum Kauf elektrisch betriebener Fahrzeuge (plus 192 Mill. Euro),
- der Förderung der industriellen Fertigung mobiler und stationärer Energiespeicher (plus 266 Mill. Euro),
- der Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung (plus 272 Mill. Euro),
- der Innovationsförderung zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (plus 200 Mill. Euro) und
- der Kulturförderung im Inland (plus 163 Mill. Euro).

Die Altlastenquote geht von 6,3 auf 3,7 Prozentpunkte zurück. Dies ist vor allem auf den umschulungsbedingten Rückgang der Zinsausgaben um 6,2 Mrd. Euro (von 12,1 Mrd. Euro auf 5,9 Mrd. Euro) zurückzuführen, den man eher als „Windfall-Profit“ einzustufen hat und weniger als Ausdruck politischen Gestaltungswillens. Aber auch die Pensionszahlungen nehmen absolut wie relativ ab, nachdem in den Versorgungskapiteln des Bundesministeriums für Gesundheit und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung globale Minderausgaben verbucht worden sind.

Die Bundesausgaben mit aktuellen Produktionseffekten sind mit 16,5 Prozent im Jahr 2021 leicht höher als im Jahr 2019 (16,2 Prozent). Während die Ausgaben für staatliche Einrichtungen, die öffentliche Güter und Regeln für die Bürger oder Vorleistungen für den Staat produzieren, um 0,2 Prozentpunkte auf 10,9 Prozent etwas zurückgehen, weil die Verteidigungsausgaben<sup>55</sup> schwächer expandieren als die bereinigten Gesamtausgaben, nehmen die Infrastrukturausgaben um 0,4 Prozentpunkte auf 4,1 Prozent zu (Tabelle 4, Anhangtabelle A5, Anhangtabelle A7).

Gegenüber dem Jahr 2019 neu hinzugekommen sind hier die IT-Konsolidierung Bund (411 Mill. Euro), die Unterstützung der Förderung des Radverkehrs (281 Mill. Euro) und die reguläre Erhöhung des Eigenkapitals des Deutschen Bahn AG (ohne coronabedingten Aufschlag) (1 Mrd. Euro). Bei den bestehenden Posten ist eine überproportionale Zunahme beim Bau, der Erhaltung und dem Betrieb der Bundesfernstraßen (plus 1,9 Mrd. Euro) sowie bei den Kosten für den Aufbau eines bundesweiten digitalen Sprech- und Datenfunksystems für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (plus 703 Mill. Euro) zu verzeichnen.

Die Bundesausgaben, die Produktionseffekte in der Zukunft haben, nehmen um 0,8 Prozentpunkte auf 6,5 Prozent zu (Tabelle 4). Dazu tragen die Ausgaben für Bildung und Jugend einschließlich Eingliederung in Arbeit mit plus 0,5 Prozentpunkten bei, weil das Sondervermögen „digitale Infrastruktur“ die Zahlungen an Schulen stark aufgestockt hat (2,2 Mrd. Euro im Jahr 2021 nach 7 Mill. Euro im Jahr 2019) (Anhangtabelle A9). Außerdem expandieren die Leistungen des Bundes für Eingliederung in Arbeit

---

<sup>55</sup> Ohne Versorgungsausgaben, ohne Ausgaben für Wehrforschung und ohne Verpflichtungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Institutionen sowie Maßnahmen im Zusammenhang mit internationalen Einsätzen.

rascher als die bereinigten Ausgaben insgesamt. Der Anteil der regulären wohlfahrtssteigernden Zuschüsse für Forschungstätigkeit außerhalb von Unternehmen beträgt 2021 Jahr 3,2 Prozent (2019: 3,1 Prozent). Aus dem Zukunftspaket kommen 0,3 Prozentpunkte hinzu. Zusätzliche Mittel in Höhe von 1,2 Mrd. Euro werden eingesetzt für Maßnahmen zur Förderung künstlicher Intelligenz, von Quantentechnologien, von Kommunikationstechnologien und von Digitalisierung (Anhangtabelle A10).

Die auslandswirksamen Zahlungen des Bundes machen im Jahr 2021 13,7 Prozent der Gesamtausgaben aus, nach 12 Prozent im Jahr 2019 (Tabelle 4). Zum erhöhten Gewicht haben vor allem die Zuweisungen an die Europäische Union, die zusammen um knapp 12 Mrd. Euro ansteigen sollen, beigetragen (Anhangtabelle A11). Mit einem Plus von insgesamt 2,3 Mrd. Euro sollen auch die Ausgaben des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung stärker zunehmen als die bereinigten Gesamtausgaben. Dynamisch entwickeln sich auch die Investitionen zum Schutz des Klimas und der Biodiversität im Ausland mit einer Zuwachsrate von 27,7 Prozent.

Die sonstigen Posten machten im Jahr 2019 4 Prozent des Ausgabevolumens aus, als eine Rücklage zur Finanzierung von Belastungen im Zusammenhang mit der Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen und Asylanten verbucht worden ist (Tabelle A12). Da 2021 keine solche Position vorgesehen ist, geht der Anteil der sonstigen Posten auf 1,8 Prozent zurück. Eine gewichtige Ausgabe sind die im Jahr 2020 eingeführten Ausgleichszahlungen an Betreiber von Kohlekraftwerken, die im Jahr 2021 1,2 Mrd. Euro betragen sollen. Es handelt sich hier um keine Finanzhilfen, sondern um Entschädigungen aufgrund von Produktionsverboten.

## **7 Bundesausgaben während zwei Dekaden: Zinsausgaben relativ gefallen, auslandsbezogene Ausgaben gestiegen**

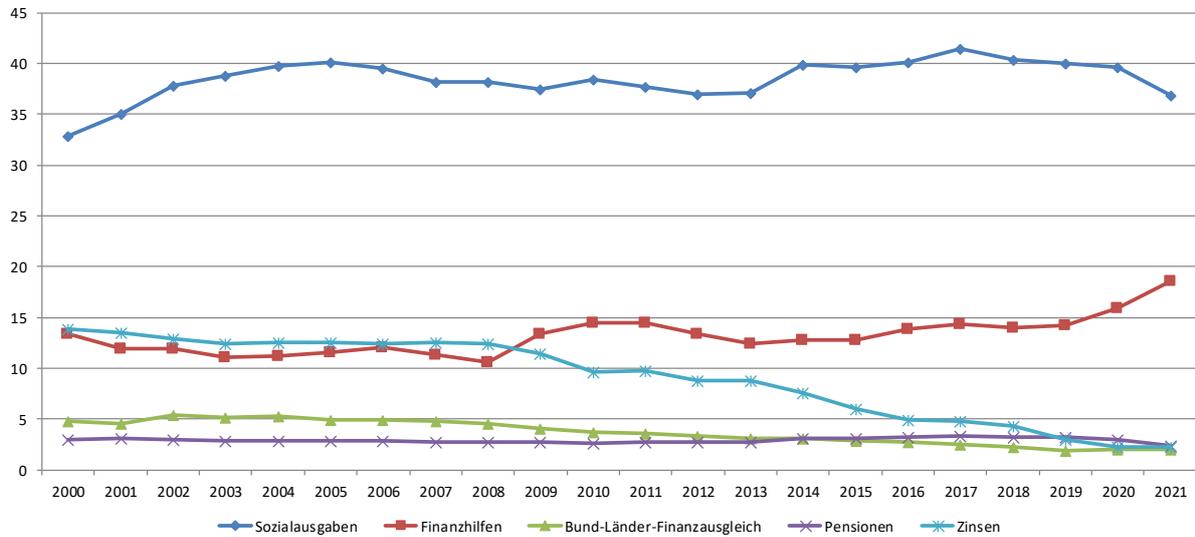
Analysiert man die Entwicklung der einzelnen Komponenten der Bundesausgaben über einen Zeitraum von zwei Dekaden hinweg, fallen vor allem zwei säkulare Trends ins Auge (Schaubilder 2a–2d). Zum einen hat sich die Zinsausgabenquote von 13,8 Prozent im Jahr 2000 auf 2,2 Prozent im laufenden Jahr zurückgebildet,<sup>56</sup> wobei der Rückgang aufgrund der Niedrigzinspolitik der Europäischen Zentralbank seit der Finanzkrise 2008/2009 besonders ausgeprägt war. Die Zinszahlungen des Bundes sind von 40,2 Mrd. Euro im Jahr 2008 nahezu kontinuierlich gesunken. Für das Jahr 2021 rechnet die Bundesregierung mit Zinslasten von nur noch 10,4 Mrd. Euro. Zum anderen sind die auslandswirksamen Zahlungen vor allem während der letzten Dekade gestiegen und zwar von 9,3 Prozent im Jahr 2010 auf 13,7 Prozent im laufenden Jahr. Dies ist der zunehmenden Bedeutung internationaler Institutionen und Kooperationen im Zeitalter der Globalisierung geschuldet.

Eine schwache Zunahme ist bei den wohlfahrtssteigernden Zuschüssen für Forschungstätigkeit außerhalb von Unternehmen zu diagnostizieren. In der zweiten Dekade lag die Quote um rund einen Prozentpunkt höher als in der ersten Dekade. Die relativen Ausgaben für Bildung und Jugend einschließlich Eingliederung in Arbeit und Arbeitsförderung nahmen im Zeitraum 2007 bis 2012 sprunghaft um zwei bis drei Prozentpunkte zu, weil der Bund an den Kosten der Arbeitsförderung beteiligt wurde. Auch hier war die Ausgabequote in den vergangenen fünf Jahren um rund zwei Prozentpunkte höher als in der ersten Hälfte der ersten Dekade.

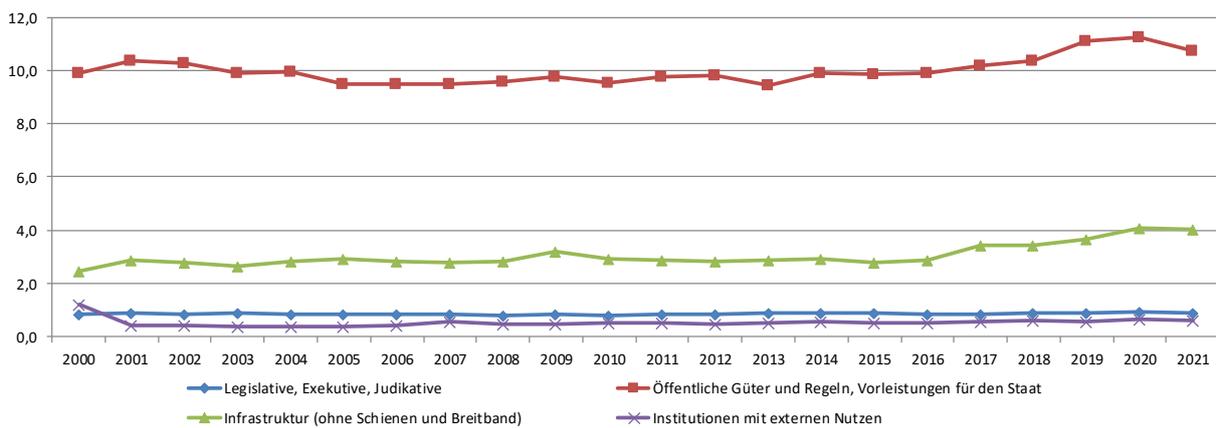
---

<sup>56</sup> Siehe zum Phänomen der kontinuierlich nach unten angepassten geplanten Zinsausgaben Boysen-Hogrefe (2019: 810, auch Abb. 3).

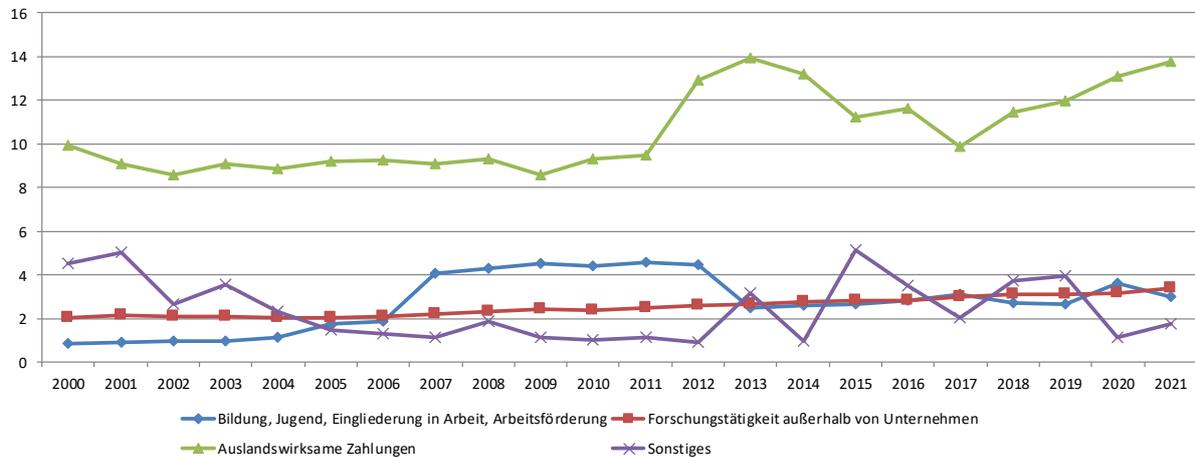
**Abbildung 2a:**  
Anteile der Bundesausgaben für Soziales, Finanzhilfen, Finanzausgleich, Pensionen und Zinsen 2000–2021 in Prozent



**Abbildung 2b:**  
Anteile der Bundesausgaben mit gegenwärtiger Produktionsleistung 2000–2021 in Prozent



**Abbildung 2c:**  
Anteile der Bundesausgaben für Bildung, Grundlagenforschung, auslandswirksame Zahlungen und sonstige Zwecke 2000–2021 in Prozent



Quelle: BMF (a, lfd. Jgg.; b, lfd. Jgg.); eigene Zusammenstellung und Berechnungen.

Ansonsten war zu beobachten:

- Bei den Sozialausgaben gab es Schwankungen ohne einen erkennbaren Trend. In den Wahljahren 2002, 2005, 2009, 2017 und 2021, nicht allerdings im Wahljahr 2013, ist ein Anstieg der Umverteilungsquote des Bundes zu diagnostizieren.
- Die Finanzhilfen waren in der zweiten Dekade tendenziell um einen Prozentpunkt höher als in der ersten. Im Jahr 2021 findet wegen des Zukunftspaketes der Bundesregierung ein ausgeprägter Niveausprung um 4,6 Prozentpunkte gegenüber dem Istwert von 2019 statt. Es wird sich herausstellen, ob dieser Effekt dauerhaft ist.
- Die Ausgaben für den vertikalen Finanzausgleich haben sich in der zweiten Periode etwas zurückgebildet.

## 8 Schlussfolgerungen

Von den zuletzt beschriebenen Veränderungen der Anteilswerte der verschiedenen Gruppen von Bundesausgaben abgesehen erscheint in der langfristigen Entwicklung die Struktur der Bundesausgaben relativ stabil. Es dominieren über den Beobachtungszeitraum hinweg die Sozialausgaben mit einem Anteilswert zwischen 35 und 40 Prozent der bereinigten Bundesausgaben. Insofern kann nicht davon gesprochen werden, dass die Politik die Sozialausgaben vernachlässigt habe.

Auffällig am aktuellen Rand ist indes die deutliche Zunahme der Finanzhilfen, die nunmehr mit knapp 19 Prozent auf dem zweiten Platz der Ausgabekategorien rangieren, vor den betragsmäßig ebenfalls zunehmenden auslandswirksamen Ausgaben, die zuletzt knapp 14 Prozent ausmachen. Die Neigung der politisch Verantwortlichen, Subventionen zu verteilen, hat somit im Gefolge der Coronakrise in der Tat deutlich zugenommen. Denn der Bund bezuschusst im Jahr 2021 aus dem Zukunftspaket Unternehmen mit knapp 20 Mrd. Euro zusätzlich, die nicht als sachnotwendige Entschädigungen infolge des Lockdowns gewertet werden können und somit der Stabilisierung der Wirtschaft in der Coronakrise dienen, sondern die als Mittel selektiver Industriepolitik eindeutig Finanzhilfecharakter haben. Diese Finanzspritzen erscheinen nur dann unproblematisch, wenn man von der Finanzierungsseite, negativen Anreizen und den übrigen praktischen Problemen bei Subventionen abstrahiert, so sehr sie auch als zukunftsweisend gemeint sein mögen.

Die neue Regierung hat sich in den Koalitionsverhandlungen den Abbau von Subventionen auf die Fahnen geschrieben. Sie will sich dabei vor allem auf umweltschädliche Subventionen konzentrieren (SPD / GRUENE / FDP 2021: 162–163, Zeilen 5.494–5.528), wie sie etwa in der aktuellen Studie des Bundesumweltamts (Burger und Bretschneider 2021) dokumentiert werden. Ungeachtet dieses zweifellos wichtigen Ansatzes zeigt die vorliegende Analyse, dass es lohnend wäre, alle Subventionen auf den Prüfstand zu stellen, wenn es um das Erschließen von Finanzierungspotentialen für wichtige Zukunftsprojekte geht. Gerade die im Zeitablauf relativ stabile Relation von Subventionen zu (Grundlagen-)Forschungs- und Bildungsausgaben sowie der teils besorgniserregende Zustand der realen Infrastruktur machen deutlich, dass diese Bereiche eine viel geringere Rolle bei den Bundesausgaben spielen als Subventionen und zugleich, wo solche Zukunftsprojekte liegen könnten.

Am aktuellen Rand (Soll 2021, Tabelle 3) beträgt das Verhältnis von Finanzhilfen des Bundes zu Forschungsausgaben 5,4 zu 1 bzw. 6,2 zu 1 in Bezug auf dessen Bildungsausgaben (einschließlich Eingliederung in Arbeit) – freilich fallen Bildungsausgaben vor allem auf Länderebene an. Dass die Kosten für Staatshandeln der Vergangenheit – Pensionen und Zinsen – derzeit nur ein Viertel der Finanzhilfen

ausmachen, ist wenigstens zum Teil der günstigen Entwicklung der Zinsen zu verdanken, auch wenn dies andere Probleme wie die Erosion von Ersparnissen mit sich bringt.

Auch dass die Ausgabesubventionen (Finanzhilfen) die gesamten Bundesausgaben mit laufenden Produktionseffekten – also die Transaktionskosten des eigentlichen Staatshandelns einschließlich der Verteidigungsausgaben – um 15 Prozent übersteigen, ist bemerkenswert. Gerade vor dem Hintergrund der Ukraine-Krise, der angekündigten „Zeitenwende“ und der damit verbundenen Einrichtung eines Sondervermögens für Verteidigungszwecke über 100 Mrd. Euro, wenn auch für mehrere Jahre, erscheint diese Relation problematisch. Dass die Einrichtung des Sondervermögens nicht zu Lasten der anderen Ausgabearten gehen soll wie angekündigt, dürfte eine zu starke Verlagerung der Lasten auf künftige Generationen mit sich bringen. Demgegenüber erscheint es nicht abwegig, auch von den anderen Ausgabekategorien, insbesondere den Subventionen, gerade in der gegenwärtigen Krise einen Gegenfinanzierungsbeitrag zu erwarten.

Insofern soll die vorliegende Analyse dazu beitragen, die Transparenz über die Bundesausgaben zu erhöhen. Sie versteht sich als Anregung, über mögliche Gewichtsverschiebungen nachzudenken, die gesamtwirtschaftlich Wohlfahrtsgewinne und eine bessere Bewältigung der anstehenden Risiken und Herausforderungen erwarten lassen. Denn auch in der Politik sollten die knappen Mittel möglichst optimal eingesetzt werden und das Wirtschaftlichkeitsprinzip gelten.

## Anhänge

**Tabelle A1:**  
**Sozialausgaben und Ausgaben für Umverteilungsbürokratie in 1.000 Euro**

a) 2000–2009

Kapitel	Titel	Bezeichnung	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
*0603		Integration und Migration, Minderheiten und Vertriebene	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
*0633		Ausgaben des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge	131.294	137.591	138.712	288.130	283.286	266.128	314.518	301.991	344.625	409.938
*0413		Ausgaben der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration	0	0	0	0	0	0	1.549	1.803	2.875	4.724
*0604	63201	Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz	1.707.306	2.021.040	2.259.181	2.791.293	3.009.023	1.084.544	956.198	876.408	772.241	783.658
	1225	Verwaltungskostenerstattung an Länder, Wohnungspolitik	215.782	147.818	143.617	148.114	163.154	142.410	129.855	107.218	120.522	139.078
*0640		Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche Minderheiten und Vertriebene	231.393	188.721	177.333	142.270	127.727	111.370	93.381	86.860	79.611	76.930
*0815	63601	Erstattung von Verwaltungskosten an die Bundesagentur für Arbeit für die Durchführung des Familienleistungsausgleichs	210.308	211.014	210.877	203.349	205.237	204.031	187.027	212.671	201.022	210.666
*0815	63602	Erstattung von Verwaltungskosten an die Deutsche Rentenversicherung Bund und andere Organisationen des öffentlichen Bereichs	0	0	0	0	0	0	22.335	31.300	38.260	49.145
*0803	63602	Erstattung von Verwaltungskosten an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte	0	0	0	0	30.752	26.230	0	0	0	0
*0912	68101	Arbeitslosenhilfe	13.161.196	12.777.439	14.756.242	16.532.473	18.757.913	1.533.462	0	0	0	0
1001	63601	Zuschüsse zur Alterssicherung der Landwirte	2.165.797	2.291.094	2.322.123	2.337.889	2.337.720	2.348.187	2.343.013	2.309.519	2.275.058	2.268.524
1001	63605	Zuschüsse zur Zusatzaltersversorgung für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft	12.252	12.798	13.584	14.610	15.540	16.500	17.700	18.210	18.301	18.856
1112	63632	Zuschuss, Darlehen und sonstige Leistungen an die Bundesagentur für Arbeit	867.019	1.930.988	5.623.018	6.215.181	4.175.092	396.680	0	0	0	0
1101	63211	Beteiligung des Bundes an den Leistungen für Unterkunft und Heizung (Grundsicherung für Arbeitssuchende)	0	0	0	0	0	3.532.865	4.017.339	4.332.451	3.888.908	3.515.448
1101	63613	Verwaltungskosten für die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	0	0	0	0	540.000	3.052.150	3.607.151	3.676.155	3.775.971	4.209.988
1101	68112	Arbeitslosengeld II	0	0	0	0	0	25.001.441	26.414.028	22.654.014	21.623.755	22.373.947
1102	63201	Erstattungen des Bundes für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	450.907
1102	63202	Beteiligung des Bundes an den Aufwendungen für den Barbetrag nach dem dritten Kapitel SGB XII	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1102	68501	Ausfinanzierung der Zusatzversorgung bevollmächtigter Bezirkschornsteinfeger	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1102	63612	Erstattung von Aufwendungen der Deutschen Rentenversicherung Bund aufgrund der Überführung von Zusatzversorgungssystemen in die RV	0	0	0	0	0	0	2.542.206	2.617.242	2.632.310	2.670.512
1102	63614	Erstattung von Invalidenrenten und Aufwendungen für Pflichtbeitragszeiten bei Erwerbsunfähigkeit im Beitragsgebiet	125.587	124.559	121.391	119.497	115.463	113.596	113.799	111.977	111.103	108.695
1102	63616	Beteiligung des Bundes an der knappschaftlichen Rentenversicherung	7.352.377	7.411.801	7.449.989	7.215.315	7.051.497	6.825.528	6.480.853	6.247.689	6.089.979	5.973.549
1102	63617	Beteiligung des Bundes an der hüttenknappschaftlichen Zusatzversicherung	0	3.068	25.844	100.774	64.238	63.847	62.811	62.911	61.764	62.912
1102	63681	Zuschuss des Bundes an die allgemeine Rentenversicherung	26.201.252	26.616.986	27.380.796	28.793.000	29.196.000	29.515.000	29.489.000	29.992.261	30.157.723	30.491.071
1102	63682	Zuschuss des Bundes an die allgemeine Rentenversicherung im Beitragsgebiet	7.149.906	7.213.306	7.419.000	7.805.000	7.917.584	7.971.000	7.982.192	8.160.000	8.021.757	8.158.064
1102	63683	zusätzlicher Zuschuss des Bundes an die allgemeine Rentenversicherung	9.077.987	12.177.439	14.479.000	17.280.000	17.264.000	17.324.000	17.463.000	17.864.000	18.190.138	18.679.834
1102	63684	Beitragszahlungen für Kindererziehungszeiten an die allgemeine Rentenversicherung	11.452.938	11.532.699	11.614.934	11.874.710	11.842.984	11.715.000	11.393.420	11.547.652	11.478.033	11.466.107
1109		Förderung der Integration von Zuwanderern	44.843	53.202	140.449	0	0	0	0	0	0	0
1112	Tgr. 01	Eingliederungsleistungen für Spätaussiedler sowie Asylberechtigte und Kontingentflüchtlinge	419.473	373.886	221.980	197.930	151.213	0	0	0	0	0
1113	65627	Zuschuss an die hüttenknappschaftliche Zusatzversicherung im Saarland	3.068	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1103		Bundesausführbehörde für Unfallversicherung	16.166	0	0	0	0	0	0	0	0	0
*0912	63602	Beitragszahlungen für Kindererziehungszeiten durch den Bund	0	0	0	0	60.000	110.000	170.000	230.000	290.000	0
1102	63685	Zuschüsse zu den Beiträgen zur Rentenversicherung der in Werkstätten und Integrationsprojekten beschäftigten behinderten Menschen	734.454	752.063	789.277	852.072	917.763	958.240	1.003.056	1.058.917	992.456	997.796
1513	63622	Erstattung von Aufwendungen der BfA aufgrund der Überführung von Zusatzversorgungssystemen in die Rentenversicherung in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ostberlin)	1.705.173	2.300.616	2.786.051	2.500.000	2.403.131	2.417.053	0	0	0	0
1513	63623	Erstattung von einigungsbedingten Leistungen an die allgemeine Rentenversicherung	1.204.379	983.492	802.195	717.000	615.514	562.081	507.265	465.002	425.384	363.985
1513	85622	Betriebsmitteldarlehen an die Träger der allgemeinen Rentenversicherung	0	0	0	0	0	899.750	0	0	0	0
1502	68101	Fremdrenten in der Unfallversicherung	31.942	32.485	29.167	33.000	23.461	27.160	25.004	23.034	23.460	22.500
1502	68102	Aufwendungen des Bundes für die gesetzliche Unfallversicherung	153.935	153.216	153.018	137.200	89.548	98.004	96.698	88.691	95.054	99.992
1104	63602	Verwaltungskostenerstattung an die Künstlersozialkasse	4.963	4.350	2.432	9.644	6.256	6.631	7.099	7.948	7.900	8.575
1104	63603	Zuschüsse des Bundes an die Künstlersozialkasse	76.963	77.716	84.500	91.322	109.233	95.000	97.100	124.178	131.431	139.806
1104	63601	Verwaltungskostenerstattung an die Unfallkasse des Bundes und Bahn	0	0	0	11.007	8.668	7.944	5.150	4.893	7.372	7.700
1105	68417	ergänzende unabhängige Teilhabeberatung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1105	63611	Stärkung der Rehabilitation	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Fortsetzung **Tabelle A1**

Kapitel	Titel	Bezeichnung	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
1222	63404	Erstattungen des Bundes nach § 21 Abs.5 und 6 des Gesetzes über die Gründung einer Deutsche Bahn Aktiengesellschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1216	63405	Zuschuss an die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See für Rentenleistungen (Rentenzusatzversicherung) an ehemalige Mitarbeiter/innen der Deutschen Bundesbahn	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1222	63601	Zuschuss des Bundes an die Bahnversicherungsanstalt für Rentenleistungen an ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Deutschen Bundesbahn	307.890	0	0	0	0	350.730	0	0	0	0
1502	68305	Erstattung an die Pflegekassen nach Art. 52 Abs. 4 Pflege-Versicherungsgesetz	0	0	562.421	0	0	0	0	0	0	0
1502	68101	Leistungen des Bundes für die Förderung der privaten freiwilligen Pflegevorsorge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1701	63207	Ausgaben nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	251.587	231.583	226.457	245.165	264.244	268.330	284.350	281.653	282.101	272.903
1701	68102	Elterngeld								1.709.663	4.185.769	4.450.273
1710	68101	Erziehungsgeld	3.406.388	3.322.313	3.310.550	3.167.885	3.061.313	2.873.205	2.801.213	1.996.532	578.873	1.426
1701	68103	Betreuungsgeld	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1701	68502	Einlage in die Stiftung "Mutter und Kind - Schutz des ungeborenen Lebens"	92.033	92.033	92.031	92.033	92.033	92.033	92.033	92.033	92.033	97.033
1701	Tgr. 01	Kindergeld (einschl. Verwaltungskosten)	116.786	105.334	111.069	111.984	109.405	262.045	243.733	224.678	283.434	537.669
1703	Tgr.02	Familien-, Gleichstellungs- und Seniorenpolitik	47.062	47.879	47.237	45.791	47.125	49.042	50.391	77.706	81.160	90.914
1710		Sonstige Bewilligungen, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend										
6002	68501	Zuschuss an die Postbeamtenversorgungskasse	4.294.852	4.438.269	5.073.000	5.055.000	4.427.500			278.000	6.126.500	5.873.500
6002	63602	Zuschuss an die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft - Bahn - See und an die Pensionskasse Deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen	0	0	0	0	0	0	12.976	11.999	11.372	10.972
6002	65601	Zuschuss an die Pensionskasse Deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen	19.940	18.918	17.113	15.614	15.500	14.000	0	0	0	0
		<b>Insgesamt</b>	<b>92.994.289</b>	<b>97.785.715</b>	<b>108.584.388</b>	<b>115.144.252</b>	<b>115.499.117</b>	<b>120.335.217</b>	<b>119.027.443</b>	<b>117.887.259</b>	<b>123.498.255</b>	<b>125.097.597</b>
		nachrichtlich: in den Subventionen enthaltene Sozialausgaben										
1001	63602	Zuschüsse zur landwirtschaftlichen Unfallversicherung	255.646	255.646	255.646	250.000	216.500	150.000	200.000	200.000	400.000	400.000
1001	63603	Zuschüsse zur Gewährung einer Rente an Kleinlandwirte bei Landabgabe	95.701	90.643	86.302	81.175	75.034	69.061	63.221	57.903	52.975	48.379
1001	63604	Zuschüsse zur Krankenversicherung der Landwirte	1.015.882	1.188.754	1.226.272	1.202.685	1.150.561	1.112.020	1.101.661	1.147.876	1.173.851	1.200.382
1001	63606	Zuschüsse zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit	201.863	182.326	166.626	135.170	88.726	47.470	18.391	5.225	4.099	3.319
1501	63606	Pauschale Abgeltung der Aufwendungen der Krankenkassen für gesamtwirtschaftliche Aufgaben (Gesundheitsfonds)	0	0	0	0	1.000.000	2.500.000	4.200.000	2.500.000	2.500.000	7.200.000
1501	68608	zusätzlicher Bundeszuschuss an die GKV	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1501	63607	Bundeszuschuss zur Kompensation krisenbedingter Mindereinnahmen in der GKV	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1105	68201	Erstattung von Fahrgeldausfällen beim Transport von Behinderten	197.747	213.215	203.638	248.460	194.404	205.745	217.516	187.024	196.454	216.343
*0604	88206	Sozialer Wohnungsbau	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		nachrichtlich: Zahlungen nach Bundesausbildungsförderungsgesetz	537.726	706.450	866.992	939.484	990.253	1.049.239	1.072.451	1.091.909	1.192.684	1.324.078

Fortsetzung *Tabelle A1*

## b) 2010–2021

Kapitel	Titel	Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Soll 2020	Soll 2021
*0603		Integration und Migration, Minderheiten und Vertriebene	0	0	0	0	467.380	499.185	884.599	1.213.365	1.262.822	1.042.280	990.223	962.077
*0633		Ausgaben des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge	454.263	411.224	379.505	475.683	155.021	239.636	654.348	827.535	663.504	659.932	882.385	795.090
*0413		Ausgaben der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration	3.961	3.626	3.929	3.837	3.542	4.743	25.628	24.583	22.749	30.736	37.947	39.959
*0604	63201	Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz	880.509	745.369	591.654	492.460	422.332	340.476	573.582	566.827	522.566	476.789	600.000	735.000
	1225	63201 Verwaltungskostenerstattung an Länder, Wohnungspolitik	160.894	282.063	276.110	260.686	285.005	290.929	251.482	251.741	266.428	309.553	149.000	149.000
*0640		Bewilligungen für Spätaussiedler, Deutsche Minderheiten und Vertriebene	76.701	98.098	66.565	64.094	0	0	0	0	0	0	0	0
*0815	63601	Erstattung von Verwaltungskosten an die Bundesagentur für Arbeit für die Durchführung des Familienleistungsausgleichs	201.993	168.028	192.626	196.300	210.888	222.127	247.835	259.763	331.505	310.544	332.467	390.067
*0815	63602	Erstattung von Verwaltungskosten an die Deutsche Rentenversicherung Bund und andere Organisationen des öffentlichen Bereichs	78.710	92.690	103.506	110.481	113.207	138.192	151.873	146.437	159.479	135.264	150.621	151.000
*0803	63602	Erstattung von Verwaltungskosten an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
*0912	68101	Arbeitslosenhilfe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1001	63601	Zuschüsse zur Alterssicherung der Landwirte	2.263.206	2.212.203	2.194.218	2.195.899	2.174.528	2.168.525	2.221.318	2.251.756	2.260.435	2.359.228	2.420.000	2.476.000
1001	63605	Zuschüsse zur Zusatzaltersversorgung für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft	26.664	26.579	26.755	27.121	28.040	28.489	29.604	30.356	31.310	30.881	34.000	34.000
1112	63632	Zuschuss, Darlehen und sonstige Leistungen an die Bundesagentur für Arbeit	5.207.229	0	0	72.068	75.171	0	0	0	0	0	0	0
1101	63211	Beteiligung des Bundes an den Leistungen für Unterkunft und Heizung (Grundsicherung für Arbeitssuchende)	3.235.336	4.855.168	4.838.414	4.685.240	4.161.595	5.249.044	5.384.441	6.753.371	7.023.240	6.457.535	7.000.000	7.000.000
1101	63613	Verwaltungskosten für die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	4.412.746	4.338.606	4.209.093	4.495.335	4.696.056	4.809.521	5.130.856	5.347.507	5.584.737	5.767.824	5.125.400	5.103.900
1101	68112	Arbeitslosengeld II	22.246.251	19.384.244	18.951.336	19.484.295	19.725.465	20.197.840	20.349.375	21.422.951	20.542.811	20.024.709	20.900.000	20.900.000
1102	63201	Erstattungen des Bundes für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	517.544	587.484	1.850.003	3.750.775	5.442.037	5.887.237	6.182.743	5.464.295	5.908.213	6.800.516	7.900.000	8.300.000
1102	63202	Beteiligung des Bundes an den Aufwendungen für den Barbetrag nach dem dritten Kapitel SGB XII	0	0	0	0	0	0	5.622	40.233	81.568	82.187	61.485	35.176
1102	68501	Ausfinanzierung der Zusatzversorgung bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger	0	0	0	0	0	0	31.329	72.356	75.410	76.732	82.800	82.500
1102	63612	Erstattung von Aufwendungen der Deutschen Rentenversicherung Bund aufgrund der Überführung von Zusatzversorgungssystemen in die RV	2.705.388	3.111.156	2.908.909	2.953.416	3.014.052	3.077.977	3.173.388	3.281.990	3.336.103	3.412.252	3.513.000	3.583.000
1102	63614	Erstattung von Invalidenten und Aufwendungen für Pflichtbeitragszeiten bei Erwerbsunfähigkeit im Beitragsgebiet	106.512	103.933	102.376	101.498	99.862	97.836	95.219	93.635	91.550	89.917	92.000	90.000
1102	63616	Beteiligung des Bundes an der knappschaftlichen Rentenversicherung	5.900.000	5.711.911	5.546.283	5.430.757	5.278.586	5.265.531	5.265.135	5.226.767	5.276.260	5.256.480	5.230.000	5.200.000
1102	63617	Beteiligung des Bundes an der hüttenknappschaftlichen Zusatzversicherung	62.965	62.513	62.403	61.686	60.902	62.710	63.723	64.179	64.474	64.755	67.500	67.500
1102	63681	Zuschuss des Bundes an die allgemeine Rentenversicherung	31.471.646	31.347.580	31.569.893	30.493.773	31.138.302	31.472.489	32.312.276	34.396.272	35.035.008	36.305.233	37.826.578	40.414.325
1102	63682	Zuschuss des Bundes an die allgemeine Rentenversicherung im Beitragsgebiet	8.411.055	8.290.910	8.323.487	8.372.295	8.693.036	8.734.336	9.049.261	9.390.092	9.541.796	9.936.608	10.355.040	11.053.781
1102	63683	zusätzlicher Zuschuss des Bundes an die allgemeine Rentenversicherung	19.095.307	19.240.943	20.122.813	20.989.592	21.522.277	22.202.796	23.106.737	24.001.139	24.915.033	26.086.539	27.148.738	27.472.727
1102	63684	Beitragszahlungen für Kindererziehungszeiten an die allgemeine Rentenversicherung	11.637.032	11.574.405	11.627.513	11.584.981	11.857.613	12.149.496	12.530.058	13.210.674	14.296.957	15.391.773	16.204.759	16.918.736
1109		Förderung der Integration von Zuwanderern	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1112	Tgr. 01	Eingliederungsleistungen für Spätaussiedler sowie Asylberechtigte und Kontingentflüchtlinge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1113	65627	Zuschuss an die hüttenknappschaftliche Zusatzversicherung im Saarland	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1103		Bundesaufsichtsbehörde für Unfallversicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
*0912	63602	Beitragszahlungen für Kindererziehungszeiten durch den Bund	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1102	63685	Zuschüsse zu den Beiträgen zur Rentenversicherung der in Werkstätten und Integrationsprojekten beschäftigten behinderten Menschen	1.031.146	1.638.528	1.115.260	1.111.423	1.139.320	1.198.492	1.235.428	1.281.105	1.300.932	1.336.906	1.410.000	1.430.000
1513	63622	Erstattung von Aufwendungen der BfA aufgrund der Überführung von Zusatzversorgungssystemen in die Rentenversicherung in den neuen Ländern (einschl. ehemaliges Ostberlin)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1513	63623	Erstattung von einigungsbedingten Leistungen an die allgemeine Rentenversicherung	324.050	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1513	85622	Betriebsmitteldarlehen an die Träger der allgemeinen Rentenversicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1502	68101	Fremdrenten in der Unfallversicherung	21.537	21.278	20.473	19.302	19.243	18.939	19.000	18.625	17.970	16.989	18.700	18.000
1502	68102	Aufwendungen des Bundes für die gesetzliche Unfallversicherung	92.395	89.768	95.954	95.500	95.388	94.256	97.200	98.671	96.784	96.954	101.870	102.220
1104	63602	Verwaltungskostenerstattung an die Künstler-sozialkasse	9.019	9.296	9.512	10.094	10.769	9.019	10.631	10.312	11.435	17.741	20.718	21.531
1104	63603	Zuschuss des Bundes an die Künstlersozialkasse	146.992	157.045	162.097	166.953	174.346	182.367	189.383	200.694	207.856	224.530	237.366	260.168
1104	63601	Verwaltungskostenerstattung an die Unfallkasse des Bundes Bund und Bahn	7.552	6.385	7.099	7.835	7.965	8.812	8.300	8.211	7.791	7.545	9.260	9.280
1105	68417	ergänzende unabhängige Teilhabeberatung	0	0	0	0	0	0	0	0	36.505	44.983	170.879	231.387
1105	63611	Stärkung der Rehabilitation	0	0	0	0	0	0	0	0	1.669	6.098	0	0
1222	63404	Erstattungen des Bundes nach § 21 Abs. 5 und 6 des Gesetzes über die Gründung einer Deutsche Bahn Aktiengesellschaft	69.660	69.661	69.661	80.000	85.385	5.204	4.394	4.870	8.865	4.416	4.980	3.960
1216	63405	Zuschuss an die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See für Rentenleistungen (Rentenzusatzversicherung) an ehemalige Mitarbeiter/innen der Deutschen Bundesbahn	363.337	356.011	350.980	350.420	338.320	344.680	340.040	332.910	331.600	324.750	326.310	324.690

Fortsetzung **Tabelle A1**

Kapitel	Titel	Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Soll 2020	Soll 2021
1222	63601	Zuschuss des Bundes an die Bahnversicherungsanstalt für Rentenleistungen an ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Deutschen Bundesbahn	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1502	68305	Erstattung an die Pflegekassen nach Art. 52 Abs. 4 Pflege-Versicherungsgesetz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1502	68101	Leistungen des Bundes für die Förderung der privaten freiwilligen Pflegevorsorge	0	0	0	0	0	0	0	0	48.849	0	0	0
1701	63207	Ausgaben nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	303.635	307.456	293.497	298.301	282.942	280.850	286.890	405.964	841.225	871.231	943.000	1.000.000
1701	68102	Elterngeld	4.582.928	4.709.026	4.824.749	5.105.063	5.676.376	5.821.898	6.096.816	6.478.117	6.761.941	6.982.356	7.255.000	7.490.384
1710	68101	Erziehungsgeld	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1701	68103	Betreuungsgeld	0	0	0	16.884	403.302	855.939	382.933	34.564	0	0	0	0
1701	68502	Einlage in die Stiftung „Mutter und Kind - Schutz des ungeborenen Lebens“	97.033	92.033	92.033	92.033	92.033	92.033	92.033	96.033	96.033	96.033	96.033	96.033
1701	Tgr. 01	Kindergeld (einschl. Verwaltungskosten)	551.743	539.433	539.336	505.660	478.841	447.776	487.804	588.457	601.178	665.977	782.700	768.500
1703	Tgr.02	Familien-, Gleichstellungs- und Seniorenpolitik	55.659	78.245	73.456	70.687	74.527	75.281	76.486	86.492	87.672	104.341	151.282	156.968
1710		Sonstige Bewilligungen, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	0	0	0	80.063	102.051	108.126	102.018	93.513	89.036	144.429	99.529	1710
6002	68501	Zuschuss an die Postbeamtenversorgungskasse	6.205.300	6.340.000	6.716.500	6.930.500	7.207.700	7.400.500	7.461.900	7.885.000	8.129.500	8.384.000	8.910.600	9.148.100
6002	63602	Zuschuss an die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft - Bahn - See und an die Pensionskasse Deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen	10.029	9.481	8.655	7.905	7.171	6.471	6.023	5.313	4.611	4.065	4.300	3.700
6002	65601	Zuschuss an die Pensionskasse Deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
6002	68501	Zuschuss an die Postbeamtenversorgungskasse	6.205.300	6.340.000	6.716.500	6.930.500	7.207.700	7.400.500	7.461.900	7.885.000	8.129.500	8.384.000	8.910.600	9.148.100
		<b>Insgesamt</b>	<b>133.027.927</b>	<b>127.072.379</b>	<b>128.326.653</b>	<b>131.170.832</b>	<b>135.798.588</b>	<b>140.083.683</b>	<b>144.623.819</b>	<b>151.975.180</b>	<b>155.979.887</b>	<b>160.386.218</b>	<b>167.691.370</b>	<b>173.118.288</b>
		nachrichtlich: in den Subventionen enthaltene Sozialausgaben												
1001	63602	Zuschüsse zur landwirtschaftlichen Unfallversicherung	300.000	200.000	175.000	150.000	125.000	100.000	178.000	178.000	178.000	176.950	176.950	176.950
1001	63603	Zuschüsse zur Gewährung einer Rente an Kleinlandwirte bei Landabgabe	43.771	39.046	34.847	30.661	26.971	23.312	20.191	15.314	14.506	11.856	14.000	11.000
1001	63604	Zuschüsse zur Krankenversicherung der Landwirte	1.261.893	1.214.993	1.225.748	1.252.574	1.357.027	1.371.130	1.351.062	1.330.846	1.368.026	1.406.980	1.465.000	1.510.000
1001	63606	Zuschüsse zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit	2.873	2.629	2.293	2.315	2.323	2.069	1.790	1.495	1.191	828	1.000	800
1501	63606	Pauschale Abgeltung der Aufwendungen der Krankenkassen für gesamtwirtschaftliche Aufgaben (Gesundheitsfonds)	11.800.000	13.300.000	14.000.000	11.500.000	10.500.000	11.500.000	14.000.000	14.500.000	14.500.000	14.500.000	14.500.000	14.500.000
1501	68608	zusätzlicher Bundeszuschuss an die GKV	0	2.000.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1501	63607	Bundeszuschuss zur Kompensation krisenbedingter Mindereinnahmen in der GKV	3.900.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1105	68201	Erstattung von Fahrgeldausfällen beim Transport von Behinderten	224.956	234.641	230.551	246.682	250.023	258.727	196.149	195.295	212.411	241.930	265.000	265.000
*0604	88206	Sozialer Wohnungsbau	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	150.000	400.000
		nachrichtlich: Zahlungen nach Bundesausbildungsförderungsgesetz	1.382.099	1.584.218	1.746.735	1.534.409	1.562.871	2.310.650	2.352.053	2.352.846	2.631.670	2.023.981	2.279.580	2.194.953

Quelle: BMF (a, lfd. Jgg.; b, lfd. Jgg.); eigene Zusammenstellung und Berechnungen.

**Tabelle A2:**  
**Finanzhilfen des Bundes und seiner Sonderhaushalte 2000–2021 (in 1.000 Euro)<sup>a,b</sup>**

a) 2000–2009

Nr.	Erläuterung	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
<b>I. Sektorspezifische Finanzhilfen zugunsten von Unternehmen</b>											
1)	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3.054.570	2.946.574	2.685.043	2.550.100	2.380.891	2.138.418	2.044.054	2.105.350	2.373.237	2.333.929
2)	Bergbau	4.565.187	4.497.325	3.606.180	3.235.770	2.720.266	2.211.115	2.084.487	2.245.267	2.272.882	1.815.728
3)	Schiffbau	125.147	131.918	97.374	76.062	58.225	51.528	44.497	30.126	22.787	8.076
4)	Verkehr	19.146.187	17.037.665	19.562.882	19.253.274	17.985.723	18.088.436	18.041.787	18.027.019	17.123.197	18.551.436
5)	Wohnungsvermietung	2.513.345	2.498.661	2.384.356	2.283.690	2.253.950	2.171.931	1.865.636	2.089.931	1.958.501	2.097.944
6)	Luft- und Raumfahrzeugbau	61.068	84.472	67.956	28.721	36.532	38.834	54.832	79.024	81.913	113.122
7)	Abfall	150.978	259.148	193.285	213.646	148.654	312.422	426.134	419.455	462.423	530.426
8)	Sonstige Sektoren	2.907.241	1.813.581	1.621.632	1.474.327	1.327.731	1.578.584	1.018.819	913.983	916.782	4.964.921
<b>I. Sektorspezifische Finanzhilfen zugunsten von Unternehmen insgesamt</b>		<b>32.523.723</b>	<b>29.269.344</b>	<b>30.218.708</b>	<b>29.115.590</b>	<b>26.911.972</b>	<b>26.591.268</b>	<b>25.580.246</b>	<b>25.910.155</b>	<b>25.211.722</b>	<b>30.415.582</b>
<b>II. Branchenübergreifende Finanzhilfen zugunsten von Unternehmen</b>											
1)	Regional- und Strukturpolitik	1.238.713	1.069.484	982.308	994.966	927.150	964.011	866.585	707.111	712.590	760.476
2)	Umweltpolitik und rationelle Energieverwendung	410.422	549.313	329.115	278.532	305.898	334.055	367.646	374.519	512.776	853.532
3)	Beschäftigungspolitik	776.920	127.076	147.799	621.627	1.225.159	2.277.301	3.200.048	2.976.212	2.947.447	2.802.922
4)	Förderung von Qualifikation	221.003	117.397	181.023	195.445	204.920	250.169	248.568	247.205	253.205	297.784
5)	Förderung von Innovationen etc.	43.460	40.290	37.079	32.828	35.293	0	0	0	0	0
6)	Mittelslandsförderung	1.279.833	1.177.423	1.160.610	1.007.568	1.124.827	1.209.381	1.317.840	1.264.621	1.321.023	1.414.212
7)	Förderung sonstiger Unternehmensfunktionen	74.785	78.373	75.107	70.443	74.035	78.011	75.792	86.052	91.736	115.885
<b>II. Branchenübergreifende Finanzhilfen zugunsten von Unternehmen insgesamt</b>		<b>4.045.136</b>	<b>3.159.356</b>	<b>2.913.041</b>	<b>3.201.409</b>	<b>3.897.282</b>	<b>5.112.928</b>	<b>6.076.479</b>	<b>5.655.720</b>	<b>5.838.777</b>	<b>6.244.811</b>
<b>III. Finanzhilfen zugunsten von Unternehmen (I + II)</b>		<b>36.568.859</b>	<b>32.428.700</b>	<b>33.131.749</b>	<b>32.316.999</b>	<b>30.809.254</b>	<b>31.704.196</b>	<b>31.656.725</b>	<b>31.565.875</b>	<b>31.050.499</b>	<b>36.660.393</b>
<b>IV. Allokationsverzerrende Transfers und Zuwendungen an private und staatliche Organisationen ohne Erwerbszweck</b>											
1)	Krankenhäuser, Gesetzliche Krankenversicherung, Gesundheitswesen	491.500	470.177	474.875	15.053	1.227.969	2.504.292	4.201.578	2.501.469	2.504.541	7.204.953
2)	Kindertagesstätten, Kinderkrippen	919	756	931	1.121	1.239	1.217	1.229	1.240	63.386	344.420
3)	Theater, Museen, Medien, sonstige Kulturanbieter	420.511	262.069	444.851	361.864	371.516	372.784	373.537	428.656	384.848	439.343
4)	Kirchen, Religionsgemeinschaften	2.635	2.836	3.121	6.397	5.896	13.157	5.630	7.176	9.538	9.585
5)	Sportförderung	139.168	178.631	199.240	190.983	113.450	123.921	126.394	110.705	127.064	130.585
6)	Sonstige Empfänger	123.381	121.525	122.327	124.511	123.074	128.189	131.096	144.052	134.229	120.296
<b>IV. Allokationsverzerrende Transfers und Zuwendungen an private und staatliche Organisationen ohne Erwerbszweck insgesamt</b>		<b>1.178.114</b>	<b>1.035.994</b>	<b>1.245.345</b>	<b>699.929</b>	<b>1.843.144</b>	<b>3.143.560</b>	<b>4.839.464</b>	<b>3.193.298</b>	<b>3.223.606</b>	<b>8.249.182</b>
<b>V. Finanzhilfen im weiten Sinn insgesamt</b>		<b>37.746.973</b>	<b>33.464.694</b>	<b>34.377.094</b>	<b>33.016.928</b>	<b>32.652.398</b>	<b>34.847.756</b>	<b>36.496.189</b>	<b>34.759.173</b>	<b>34.274.105</b>	<b>44.909.575</b>
Zp	plus Finanzhilfen aus Zukunftspaket	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
<b>VI. Finanzhilfen im weiten Sinn insgesamt</b>											

Fortsetzung **Tabelle A2**

b) 2010–2021

Nr.	Erläuterung	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
<b>I. Sektorspezifische Finanzhilfen zugunsten von Unternehmen</b>													
1)	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2.476.355	2.214.145	2.012.408	2.046.056	2.126.648	2.049.020	2.144.194	2.284.932	2.289.604	2.419.824	2.925.934	3.169.366
2)	Bergbau	1.734.140	1.748.177	1.555.732	1.522.100	1.628.603	1.516.496	1.726.887	1.540.953	1.407.021	2.344.541	2.367.576	762.536
3)	Schiffbau	9.524	9.799	8.829	10.360	9.110	9.234	12.364	21.813	26.651	22.940	45.004	30.000
4)	Verkehr	18.076.567	18.637.630	18.926.368	19.261.896	18.990.835	19.662.439	21.069.483	21.787.567	22.919.937	23.068.234	23.810.087	25.110.474
5)	Wohnungsvermietung	2.419.211	2.303.305	2.318.589	2.180.962	1.955.529	1.972.021	2.412.604	2.886.467	2.879.610	3.129.326	2.469.718	2.754.691
6)	Luft- und Raumfahrzeugbau	148.927	136.655	122.522	129.021	125.077	138.679	146.071	143.505	143.870	156.301	182.566	176.500
7)	Abfall	585.700	677.454	722.072	650.356	631.571	553.694	709.282	605.004	577.280	539.367	650.810	651.551
8)	Sonstige Sektoren	1.777.160	1.205.603	1.052.091	933.717	1.144.428	1.371.696	1.378.252	1.537.923	1.721.974	1.793.134	3.790.464	4.128.369
<b>I. Sektorspezifische Finanzhilfen zugunsten von Unternehmen insgesamt</b>		<b>27.227.584</b>	<b>26.932.768</b>	<b>26.718.611</b>	<b>26.734.468</b>	<b>26.611.801</b>	<b>27.273.279</b>	<b>29.599.137</b>	<b>30.808.164</b>	<b>31.965.947</b>	<b>33.473.667</b>	<b>36.242.159</b>	<b>36.783.487</b>
<b>II. Branchenübergreifende Finanzhilfen zugunsten von Unternehmen</b>													
1)	Regional- und Strukturpolitik	671.077	713.702	718.412	481.805	647.787	586.414	494.574	531.987	496.130	617.922	1.622.622	2.164.137
2)	Umweltpolitik und rationelle Energieverwendung	812.502	681.805	980.523	1.094.440	1.553.907	1.502.768	1.998.179	2.460.755	2.901.015	3.633.375	7.447.906	8.843.645
3)	Beschäftigungspolitik	2.600.326	1.816.958	1.209.353	1.005.369	1.121.539	1.007.220	697.353	813.547	686.929	1.054.112	917.903	980.817
4)	Förderung von Qualifikation	334.523	426.489	445.489	458.632	451.485	457.381	474.082	519.034	527.409	562.828	754.440	930.064
5)	Förderung von Innovationen etc.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6)	Mittelstandsförderung	1.535.079	1.500.073	1.301.708	1.329.157	1.347.078	1.491.116	1.383.376	1.332.655	1.288.325	1.386.708	1.714.849	1.831.501
7)	Förderung sonstiger Unternehmensfunktionen	124.998	136.864	135.158	143.710	154.107	170.098	156.437	158.819	156.081	190.917	260.835	278.711
<b>II. Branchenübergreifende Finanzhilfen zugunsten von Unternehmen insgesamt</b>		<b>6.078.505</b>	<b>5.275.891</b>	<b>4.790.643</b>	<b>4.513.113</b>	<b>5.275.903</b>	<b>5.214.997</b>	<b>5.204.001</b>	<b>5.816.797</b>	<b>6.055.889</b>	<b>7.445.862</b>	<b>12.718.555</b>	<b>15.028.875</b>
<b>III. Finanzhilfen zugunsten von Unternehmen (I + II)</b>		<b>33.306.089</b>	<b>32.208.659</b>	<b>31.509.254</b>	<b>31.247.581</b>	<b>31.887.704</b>	<b>32.488.276</b>	<b>34.803.138</b>	<b>36.624.961</b>	<b>38.021.836</b>	<b>40.919.529</b>	<b>48.960.714</b>	<b>51.812.362</b>
<b>IV. Allokationsverzerrende Transfers und Zuwendungen an private und staatliche Organisationen ohne Erwerbszweck</b>													
1)	Krankenhäuser, Gesetzliche Krankenversicherung, Gesundheitswesen	15.704.322	15.304.144	14.003.852	11.503.921	10.523.726	11.537.303	14.044.290	14.550.101	14.556.249	14.560.104	14.568.835	14.571.785
2)	Kindertagesstätten, Kinderkrippen	534.546	418.549	342.507	482.329	361.593	204.684	287.669	145.688	328.857	334.244	62.172	62.204
3)	Theater, Museen, Medien, sonstige Kulturanbieter	427.058	440.919	503.341	526.271	506.473	530.130	589.535	738.926	836.886	893.693	1.072.593	1.183.233
4)	Kirchen, Religionsgemeinschaften	9.028	8.568	13.257	13.137	13.002	13.218	15.143	17.765	17.987	19.159	56.866	62.170
5)	Sportförderung	135.513	133.110	130.467	132.238	136.149	152.926	160.724	183.903	227.958	271.949	371.436	478.823
6)	Sonstige Empfänger	123.292	123.861	114.810	117.801	131.888	132.456	135.758	140.161	153.373	171.900	159.665	182.844
<b>IV. Allokationsverzerrende Transfers und Zuwendungen an private und staatliche Organisationen ohne Erwerbszweck insgesamt</b>		<b>16.933.759</b>	<b>16.429.151</b>	<b>15.108.234</b>	<b>12.775.697</b>	<b>11.672.831</b>	<b>12.570.717</b>	<b>15.233.119</b>	<b>15.776.544</b>	<b>16.121.310</b>	<b>16.251.049</b>	<b>16.291.567</b>	<b>16.541.059</b>
<b>V. Finanzhilfen im weiten Sinn insgesamt</b>		<b>50.239.848</b>	<b>48.637.810</b>	<b>46.617.488</b>	<b>44.023.278</b>	<b>43.560.535</b>	<b>45.058.993</b>	<b>50.036.257</b>	<b>52.401.505</b>	<b>54.143.146</b>	<b>57.170.578</b>	<b>65.252.281</b>	<b>68.353.421</b>
Zp	plus Finanzhilfen aus Zukunftspaket	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	2.179.386	18.836.121
<b>VI. Finanzhilfen im weiten Sinn insgesamt</b>		<b>0</b>	<b>67.431.667</b>	<b>87.189.542</b>									

\*Eine detailliertere Version dieser Tabelle findet sich im Kieler Subventionsbericht 2021 (Laaser, Rosenschon und Schrader 2021: Anhangtabelle A1). — \*Eine Untergliederung in die einzelnen Posten der Finanzhilfen aus dem Zukunftspaket ist den Tabellen 1 und 1a zu entnehmen.

**Quelle:** BMF (a, lfd. Jgg.; b, lfd. Jgg.); eigene Zusammenstellung und Berechnungen.

**Tabelle A3:**  
**Ausgaben für Pensionen, Beihilfen etc. nach Ministerien und sonstige Versorgungsausgaben (in 1.000 Euro)**

a) 2000–2009

Kapitel	Titel	Bezeichnung	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
*011		Bundespräsident und Bundespräsidialamt	2.556	2.704	2.916	3.065	3.217	3.369	3.608	3.833	3.971	4.167
*021		Deutscher Bundestag	17.109	18.370	19.262	20.009	19.526	20.472	20.586	21.084	22.624	23.865
*031		Bundesrat	1.520	1.490	1.539	1.559	1.526	1.639	1.635	1.715	1.982	2.046
*041		Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt	39.872	42.060	44.034	45.874	46.549	47.582	45.213	45.257	48.133	49.582
*043		Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	6.940	7.377	8.042	8.293	8.196	8.385	8.506	7.434	7.558	8.029
*045		Beauftragter der Bundesregierung für Kultur und Medien	0	0	0	0	0	0	3.764	5.516	6.096	7.354
*051		Auswärtiges Amt	81.218	85.977	90.617	93.768	92.594	95.205	96.057	98.292	103.489	109.205
*061		Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat	223.982	245.376	261.545	279.521	282.745	297.868	304.559	317.368	350.054	380.269
*071		Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	91.431	96.067	99.605	102.927	100.442	101.255	101.274	102.601	108.271	113.682
*081		Bundesministerium der Finanzen	737.548	758.547	775.059	793.642	774.237	780.346	776.504	775.466	814.502	840.492
*091		Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	77.746	85.258	91.569	128.017	127.420	131.485	106.520	110.262	117.188	123.268
101		Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft	36.913	38.817	40.381	42.638	42.451	43.578	44.030	45.757	49.217	51.372
111		Bundesministerium für Arbeit und Soziales	29.317	30.517	32.368	0	0	0	27.737	30.140	31.921	33.308
121		Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	153.225	160.952	163.898	167.702	164.948	170.604	172.336	176.096	188.837	197.167
141		Bundesministerium der Verteidigung	606.388	634.927	657.371	674.757	672.449	689.788	690.407	705.378	754.139	789.049
151		Bundesministerium für Gesundheit	12.818	13.708	14.257	15.311	15.819	17.004	17.076	16.723	18.278	19.605
161		Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	8.216	9.769	10.925	12.542	12.878	14.044	15.480	16.948	18.625	20.848
171		Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	17.241	18.003	18.257	19.447	19.304	18.991	19.182	19.921	20.555	20.886
191		Bundesverfassungsgericht	3.839	3.994	4.113	4.079	4.074	4.065	4.231	4.145	4.221	4.136
201		Bundesrechnungshof	18.647	20.967	21.550	22.778	22.673	23.416	23.457	24.002	26.086	27.466
211		Bundesbeauftragte für Datenschutz und die Informationsfreiheit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
231		Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	11.805	13.110	14.162	15.291	15.469	16.140	16.864	17.352	17.969	18.720
301		Bundesministerium für Bildung und Forschung	18.023	16.192	19.057	20.439	21.488	22.242	22.216	24.042	25.523	26.739
606		sonstige Versorgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	2.706.102	2.552.277	2.426.446	2.381.572
330		Versorgungsausgaben, die durch das zweite Überleitungsgesetz vom Bund übernommen worden sind	9.965	9.314	8.147	7.440	6.036	2.675	0	0	0	0
3307		Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen	684.290	617.205	529.773	481.141	411.071	490.920	0	0	0	0
3308		Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen	1.078.889	1.057.882	962.909	915.582	830.007	754.844	0	0	0	0
3309		Leistungen nach dem Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetz vom 25. Juli 1991 für die geschlossenen Sonderversorgungssysteme im Beitrittsgebiet	1.363.335	1.439.203	1.608.695	1.503.057	1.521.763	1.517.630	0	0	0	0
1403	Tgr. 58	Versorgung der Soldatinnen und Soldaten insgesamt	3.034.434	3.090.066	3.164.357	3.246.594	3.240.919	3.335.641	3.303.566	3.329.405	3.543.317	3.706.712
		nachrichtlich: in Subventionen enthalten: Pensionen der ehemaligen Bahnbeamten	5.740.478	3.456.794	5.861.700	5.795.945	5.537.435	5.472.100	5.360.790	5.262.910	4.325.500	5.263.400

Fortsetzung *Tabelle A3*

b) 2010–2021

Kapitel	Titel	Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
*0111		Bundespräsident und Bundespräsidialamt	4.232	4.163	4.718	4.707	7.123	6.881	7.337	8.144	7.869	8.830	9.115	9.201
*0211		Deutscher Bundestag	24.531	25.278	26.217	27.787	29.168	28.868	50.354	51.169	53.517	58.232	66.606	69.520
*0311		Bundesrat	2.050	2.131	2.326	2.379	3.663	2.777	4.262	4.127	4.479	4.703	5.665	5.892
*0411		Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt	49.830	49.879	51.692	54.480	56.206	58.730	60.937	62.914	67.468	69.119	70.923	67.022
*0431		Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	8.097	8.458	8.453	8.610	8.584	8.691	28.696	46.523	27.491	12.097	11.718	12.919
*0451		Beauftragter der Bundesregierung für Kultur und Medien	8.061	8.988	9.183	10.678	11.457	12.564	19.870	22.702	24.720	26.270	21.469	18.579
*0511		Auswärtiges Amt	112.609	114.109	119.228	125.582	177.330	186.870	194.762	216.466	200.788	217.701	100.186	115.984
*0611		Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat	400.265	428.776	465.376	496.247	673.687	726.895	784.203	866.035	931.904	1.043.973	1.006.277	748.115
*0711		Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	116.498	119.387	125.478	129.685	178.543	180.576	193.393	205.226	211.538	230.044	218.762	236.523
*0811		Bundesministerium der Finanzen	844.875	853.662	879.562	1.069.280	1.110.418	1.150.683	1.180.898	1.253.250	1.279.523	1.353.177	1.386.582	1.494.494
*0911		Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	127.122	131.967	140.265	201.154	212.282	224.791	244.046	243.777	269.834	293.095	282.596	284.275
1011		Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft	52.181	53.350	56.306	77.823	92.008	90.560	95.919	105.303	107.455	116.541	126.399	125.125
1111		Bundesministerium für Arbeit und Soziales	35.142	35.956	38.844	40.304	76.834	80.247	88.414	85.013	101.438	120.097	91.174	-606.034
1211		Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	200.667	204.522	215.285	224.299	236.040	241.630	319.611	334.181	360.594	394.486	373.315	380.188
1411		Bundesministerium der Verteidigung	805.251	816.430	859.374	893.562	951.384	969.678	1.252.910	1.312.871	1.365.487	1.465.222	1.483.011	1.527.571
1511		Bundesministerium für Gesundheit	20.676	21.506	23.295	23.629	25.521	27.133	67.937	68.538	49.916	83.317	43.676	-461.076
1611		Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	22.384	23.897	26.849	28.037	64.173	74.883	70.045	76.741	79.830	81.911	48.794	56.874
1711		Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	21.057	20.895	22.144	22.610	29.587	34.150	36.951	33.757	44.410	49.241	14.535	31.320
1911		Bundesverfassungsgericht	4.202	5.042	4.938	4.760	6.853	6.856	7.428	7.795	8.253	9.620	9.827	10.329
2011		Bundesrechnungshof	28.160	29.585	31.684	32.483	42.867	45.161	46.431	49.323	51.168	53.628	55.790	57.149
2111		Bundesbeauftragte für Datenschutz und die Informationsfreiheit	0	0	0	0	0	0	710	923	993	2.085	2.133	2.986
2311		Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	19.262	19.705	20.482	21.326	29.573	34.433	40.612	38.678	36.125	39.025	-21.637	757
3011		Bundesministerium für Bildung und Forschung	27.985	28.845	30.058	31.381	60.100	66.914	66.982	44.052	72.970	77.758	-446.303	-414.034
6067		sonstige Versorgungsausgaben	2.309.753	2.306.302	2.206.339	2.191.316	2.179.904	2.175.501	2.216.345	2.241.019	2.264.138	2.319.453	2.469.715	2.478.650
3306		Versorgungsausgaben, die durch das zweite Überleitungsgesetz vom Bund übernommen worden sind	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3307		Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3308		Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3309		Leistungen nach dem Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetz vom 25. Juli 1991 für die geschlossenen Sonderversorgungssysteme im Beitrittsgebiet	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1403	Tgr. 58	Versorgung der Soldatinnen und Soldaten	3.813.749	3.873.736	4.071.507	4.169.162	4.330.491	4.540.567	4.654.135	4.764.789	4.728.799	4.939.853	4.975.400	5.019.093
		<b>Insgesamt</b>	<b>9.058.639</b>	<b>9.186.569</b>	<b>9.439.603</b>	<b>9.891.281</b>	<b>10.593.796</b>	<b>10.976.039</b>	<b>11.733.188</b>	<b>12.143.316</b>	<b>12.350.707</b>	<b>13.069.478</b>	<b>12.405.728</b>	<b>11.271.422</b>
		nachrichtlich: in Subventionen enthalten:												
		Pensionen der ehemaligen Bahnbeamten	5.153.600	4.950.100	5.104.600	5.239.800	5.279.100	5.253.800	5.231.100	5.249.000	5.281.443	5.162.140	5.281.500	5.264.740

Quelle: BMF (a, lfd. Jgg.; b, lfd. Jgg.); eigene Zusammenstellung und Berechnungen.

**Tabelle A4:  
Ausgaben für Zinsen in 1.000 Euro**
**a) 2000–2009**

Kapitel	Bezeichnung	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
3205	Verzinsung	39.198.022	37.674.509	37.110.021	36.910.586	36.313.859	37.411.875	37.525.153	38.772.079	40.222.527	38.143.699
*0810	Bundeswertpapierverwaltung	0	0	26.560	24.220	23.340	24.941	20.660	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>39.198.022</b>	<b>37.674.509</b>	<b>37.136.581</b>	<b>36.934.806</b>	<b>36.337.199</b>	<b>37.436.816</b>	<b>37.545.813</b>	<b>38.772.079</b>	<b>40.222.527</b>	<b>38.143.699</b>

**b) 2010–2021**

Kapitel	Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Soll 2020	Soll 2021
3205	Verzinsung	33.148.988	32.828.020	30.515.452	31.334.472	25.945.789	21.107.275	17.531.455	17.533.331	16.493.453	12.124.463	9.732.027	10.353.598
*0810	Bundeswertpapierverwaltung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>33.148.988</b>	<b>32.828.020</b>	<b>30.515.452</b>	<b>31.334.472</b>	<b>25.945.789</b>	<b>21.107.275</b>	<b>17.531.455</b>	<b>17.533.331</b>	<b>16.493.453</b>	<b>12.124.463</b>	<b>9.732.027</b>	<b>10.353.598</b>

**Quelle:** BMF (a, lfd. Jgg.; b, lfd. Jgg.); eigene Zusammenstellung und Berechnungen.

**Tabelle A5:**  
**Ausgaben für staatliche Einrichtungen, die öffentliche Güter und Regeln für die Bürger oder Vorleistungen für den Staatsapparat produzieren (in 1.000 Euro)**

a) 2000–2009

Kapitel	Titel	Bezeichnung	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
		<b>1) Ämter, die hoheitliche Funktionen erfüllen</b>										
*0432		Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	138.834	127.390	115.874	77.004	78.918	76.616	73.268	91.269	76.966	85.603
*0514		Bundesamt für auswärtige Angelegenheiten										
*0614		Statistisches Bundesamt	130.734	132.953	134.833	134.149	136.919	140.921	145.459	151.984	164.828	168.686
*0615		Bundesverwaltungsamt	144.777	167.073	175.372	173.176	181.033	165.565	162.998	164.460	192.701	212.762
*0616		Bundesamt für Kartographie und Geodäsie	26.561	26.712	29.069	29.798	25.817	26.020	28.632	27.540	30.457	32.660
*0619		Beschaffungsamt des BMI	10.459	10.848	11.789	11.558	12.759	15.951	16.855	15.297	16.865	17.328
*0620		Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen mit Bundesausgleichsamt	0	0	0	0	0	35.700	57.719	77.222	82.231	85.889
*0621		Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	82.208	78.257	63.023	59.152	95.828	92.368	105.677	147.044	166.843	160.887
*0623		Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik	30.680	31.393	43.383	39.455	43.515	52.994	44.484	53.722	60.780	59.773
*0624		Bundeskriminalamt	295.882	281.388	339.484	336.505	330.760	363.478	368.360	392.782	373.245	364.378
*0626		Bundesamt für Verfassungsschutz	113.340	115.271	123.896	144.075	141.047	137.972	137.172	144.401	155.238	158.102
*0628		Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe	84.407	0	0	0	0	92.893	90.018	74.177	80.037	100.281
*0718		Bundesamt für Justiz	0	0	0	0	0	0	0	29.119	35.435	36.832
*0719		Deutsches Patent- und Markenamt	155.728	145.090	150.277	148.648	163.592	160.610	164.470	164.782	170.153	183.303
*0805		Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen	16.050	17.215	5.495	0	0	0	0	0	0	0
*0806		Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel	9.105	11.312	4.122	0	0	0	0	0	0	0
*0808		Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen	28.550	29.255	10.717	0	0	0	0	0	0	0
*0812		Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen	9.700	9.912	10.960	11.673	31.439	0	0	0	0	0
*0815		Bundeszentralamt für Steuern (abzüglich Verwaltungskosten Familienleistungsausgleich und Verwaltungskosten Deutsche Rentenversicherung Bund)	71.310	74.604	115.223	114.314	109.348	123.047	46.263	51.264	85.905	68.238
*0916		Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (ohne Entschädigungsleistungen 68301)		31.441	32.183	31.208	31.713	31.000	31.631	32.565	33.869	57.687
*0905		Bundesamt für Wirtschaft	15.714	0	0	0	0	0	0	0	0	0
*0904		Bundesaufuhramt	15.490	0	0	0	0	0	0	0	0	0
*0917		Bundeskartellamt	18.296	17.596	16.706	18.450	18.584	18.062	18.158	18.965	20.512	22.256
1017		Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit	0	0	1.483	12.205	20.612	24.749	24.952	25.803	26.140	29.082
1018		Bundessortenamt	23.567	22.558	22.579	22.757	22.215	23.188	22.843	22.130	22.086	22.083
1116		Bundesamt für soziale Sicherung	21.431	21.265	22.473	23.651	31.008	30.080	30.281	30.123	32.005	35.197
1213		Bundesamt für Güterverkehr	92.704	99.616	108.565	138.375	84.908	89.442	98.481	88.954	89.333	103.632
1215		Kraftfahrt-Bundesamt	52.550	54.892	54.378	53.226	59.980	60.011	61.925	65.934	64.747	66.061
1217		Eisenbahnbundesamt	61.408	62.864	64.269	66.778	69.952	69.888	68.616	65.027	68.705	70.786
1219		Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie	56.691	62.497	62.676	70.394	60.167	62.468	61.493	57.477	62.627	67.147
1221		Luftfahrtbundesamt	49.593	48.283	50.223	49.666	48.800	48.033	47.897	46.382	50.828	52.842
1222		Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1228		Fernstraßenbundesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1613		Umweltbundesamt	74.431	75.014	80.621	95.255	104.850	102.414	93.379	88.499	90.259	98.539
1614		Bundesamt für Naturschutz	13.834	14.424	16.563	17.225	18.159	23.042	22.866	18.552	19.353	19.967
1607		Bundesamt für Strahlenschutz	148.352	154.736	153.075	163.110	161.258	153.514	156.905	148.352	180.135	277.538
1615		Bundesamt für kerntechnische Entsorgungssicherheit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		abzüglich in 1607 enthaltene Zahlungen für Endlagerung radioaktiver Abfälle und Verwahrung von Kernbrennstoffen (bei Subventionen verbucht)	0	0	-41.370	-59.435	-10.431	-59.723	-113.505	-106.067	-129.803	-180.588
1704		Bundesamt für den Zivildienst	1.107.485	1.052.765	976.657	878.072	733.755	638.366	586.902	594.207	611.934	661.657
1713		Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2013		Prüfungsämter des Bundes	26.111	30.205	31.452	32.777	33.811	35.106	36.742	34.595	32.145	33.898
		<b>2) Anstalten und Institute</b>										
*0629		Bundesanstalt Technisches Hilfswerk	117.237	114.998	173.245	123.780	143.041	147.898	148.593	142.775	149.748	175.405
*0634		Bundesinstitut für ostwissenschaftliche und internationale Studien	3.313	0	0	0	0	0	0	0	0	0
*0913		Physikalisch-Technische Bundesanstalt	130.393	128.723	130.758	125.921	124.656	133.153	130.548	132.870	141.246	163.010
*0914		Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	102.413	104.857	106.801	109.022	106.049	107.281	107.426	115.120	115.035	123.186
*0915		Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe	58.960	60.376	61.771	61.799	61.564	60.210	59.944	63.883	64.172	81.127
1002	67101	erstattete Verwaltungskosten des Instituts für Risikobewertung	0	0	0	36.357	35.272	38.318	38.343	38.702	42.689	44.993
1113		Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	45.064	42.439	42.953	41.449	44.729	45.797	46.729	45.592	44.551	48.737
1214		Bundesanstalt für Straßenwesen	32.332	29.550	32.426	34.072	35.391	34.862	33.987	37.261	36.333	39.050
1223		Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1514		Deutsches Institut für medizinische Dokumentation und Information	14.687	11.326	11.782	10.758	10.541	10.564	10.958	9.630	10.625	10.832
1512		Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin	59.493	60.303	55.752	0	0	0	0	0	0	0
*0454		Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa	797	762	812	816	869	820	818	841	833	931
1204		Bundesanstalt für IT-Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1516		Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte	104.938	86.433	83.694	58.258	60.174	59.607	61.750	58.233	57.562	60.826
		<b>3) übrige Institutionen</b>										
*0113		Büro der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz	1.622	1.579	2.108	2.150	2.009	2.093	1.897	1.793	1.484	1.472
*0414		Bundesnachrichtendienst	331.449	334.280	395.801	430.060	413.696	419.200	423.366	424.388	428.690	454.697

## Fortsetzung Tabelle A5

Kapitel	Titel	Bezeichnung	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
*0453		Bundesarchiv	38.746	39.621	43.430	44.781	44.473	43.187	40.827	40.565	52.075	51.282
*0455		Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR	100.833	102.411	100.138	97.822	93.946	93.781	88.539	88.638	99.462	99.800
*0456		Kunstverwaltung des Bundes	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
*0607		Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit	0	0	0	4.083	4.347	8.086	3.861	3.787	4.339	4.620
*0611		Bundesakademie für öffentliche Verwaltung	6.796	5.695	5.870	6.030	5.488	6.821	5.521	5.114	5.434	6.050
*0622		Zentrale Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
*0625		Bundespolicizei	1.637.480	1.706.373	1.812.414	1.880.889	1.942.390	2.030.040	2.086.994	2.017.189	2.198.187	2.280.001
*0628		Zivilschutz	0	78.279	68.982	54.915	63.178	0	0	0	0	0
*0610	Tgr. 01	Beschaffungen für die Bereitschaftspolizeien der Länder	17.938	13.427	20.114	18.038	16.399	14.304	14.329	14.600	14.350	15.555
*0635		Bundeszentrale für politische Bildung	39.842	36.571	37.118	37.643	37.661	38.017	35.830	35.256	37.890	38.418
*0807		Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten	440.307	385.980	368.903	349.265	329.395	69.799	110.800	64.858	142.454	191.079
*0816		Informationstechnikzentrum Bund	0	0	0	0	0	0	127.394	132.393	145.062	165.155
*0819		Einheitliches Liegenschaftsmanagement für Dienstliegenschaften des Bundes	0	0	84.716	87.924	89.065	0	0	0	0	0
*0918		Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen	0	0	0	0	0	129.802	142.342	147.418	154.806	155.889
*0906		Bundesstelle für Außenhandelsinformation	20.749	20.481	0	0	0	0	0	0	0	0
*0906		Bundesagentur für Außenwirtschaft	0	0	20.809	20.891	21.507	22.544	22.528	22.114	22.972	0
*0910		Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post	143.262	145.348	141.138	128.360	129.018	0	0	0	0	0
1103		Bundesaufsichtsbehörde für die Unfallversicherung	16.166	15.705	18.823	0	0	0	0	0	0	0
1220		Deutscher Wetterdienst	280.362	229.203	232.425	225.893	243.030	249.991	231.706	241.715	240.454	224.150
1220	68701/02/03	abzüglich Zahlungen an internationale Organisationen	-124.106	-69.332	-63.749	-58.045	-70.474	-72.632	-57.513	-52.202	-44.105	-48.519
1503		Prävention und Gesundheitsverbände	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1513		Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung	10.967	11.327	12.458	11.803	12.969	13.954	12.531	12.725	13.604	15.503
1714		Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien	767	742	787	820	964	1.363	1.297	1.301	1.322	1.312
1715		Antidiskriminierungsstelle des Bundes	0	0	0	0	0	0	184	1.488	2.509	3.241
1716		Die unabhängige Beauftragte für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		<b>Insgesamt</b>	<b>6.758.787</b>	<b>6.704.287</b>	<b>6.988.329</b>	<b>6.838.775</b>	<b>6.841.663</b>	<b>6.542.635</b>	<b>6.622.470</b>	<b>6.664.608</b>	<b>7.150.342</b>	<b>7.580.308</b>
		<b>4) Verteidigung (ohne Ausgaben im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO etc. und für Wehrforschung, für Versorgung und für Universitäten)</b>										
1402		Allgemeine Bewilligungen Verteidigungsministerium	86.876	67.392	68.842	70.031	23.741	23.050	29.413	35.352	45.510	46.195
1403		Kommandobehörden und Truppen, Sozialversicherungsbeiträge, Fürsorgemaßnahmen und Versorgung für Soldatinnen und Soldaten abzüglich Versorgungsausgaben	10.857.137	11.647.649	12.037.397	12.147.014	11.571.843	11.425.604	11.224.738	11.445.200	12.143.545	12.810.280
1405		Militärische Beschaffungen	-3.034.434	-3.090.066	-3.164.357	-3.246.594	-3.240.919	-3.335.641	-3.303.566	-3.329.405	-3.543.317	-3.706.712
1406		Materialerhalt der Bundeswehr	0	0	0	0	0	0	0	0	4.562.643	4.979.481
1407		Sonstiger Betrieb der Bundeswehr	0	0	0	0	0	0	0	0	1.859.018	1.952.859
1408		Unterbringung	2.355.408	2.260.980	2.266.584	2.312.303	2.086.504	2.185.849	2.160.790	2.249.049	2.366.519	2.505.969
1408		Sanitätswesen	317.736	328.760	293.831	301.701	305.984	310.045	304.534	323.363	0	0
1410		Verpflegung	233.467	214.121	214.470	215.143	199.340	146.468	109.218	133.708	0	0
1411		Bekleidung	153.949	164.240	83.973	92.941	92.860	110.810	149.852	196.568	0	0
1414		Fernmeldewesen	370.408	268.901	302.417	284.715	285.399	343.185	451.580	428.291	0	0
1415		Feldzeugwesen	1.694.311	1.548.867	1.627.932	1.439.670	1.405.993	1.556.703	1.873.052	2.043.999	0	0
1417		Quartiermeisterwesen	288.854	350.211	332.079	274.456	235.604	240.621	302.725	320.108	0	0
1418		Schiffe und Marinegerät	795.598	891.711	894.289	859.958	888.272	844.938	704.285	770.475	0	0
1419		Flugzeuge, Flugkörper und flugtechnisches Gerät	2.273.303	2.599.999	2.745.455	2.843.223	3.309.274	3.175.436	3.175.924	3.111.347	0	0
1410		Sonstige Bewilligungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1413		Bundeswehrverwaltung, Universitäten der Bundeswehr, Militärseelsorge abzüglich Ausgaben für Universitäten der Bundeswehr (ab 2008 geschätzt)	5.045.585	5.065.763	4.986.043	5.019.203	4.948.686	4.985.682	4.903.977	4.930.156	4.479.448	4.474.934
		<b>Insgesamt</b>	<b>21.309.398</b>	<b>22.183.836</b>	<b>22.574.434</b>	<b>22.499.828</b>	<b>21.998.141</b>	<b>21.896.642</b>	<b>21.971.186</b>	<b>22.535.488</b>	<b>23.768.619</b>	<b>25.013.496</b>
		<b>Summe 1)+2)+3)+4)</b>	<b>28.068.186</b>	<b>28.888.122</b>	<b>29.562.763</b>	<b>29.338.603</b>	<b>28.839.804</b>	<b>28.439.277</b>	<b>28.593.656</b>	<b>29.200.096</b>	<b>30.918.961</b>	<b>32.593.804</b>
1218		nachrichtlich: in Infrastruktur enthalten: Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes	826.102	1.552.162	1.600.877	1.604.396	1.303.248	1.306.971	1.405.143	1.469.065	1.553.941	1.537.155
		nachrichtlich: in wohlfahrtssteigernde Zuschüsse für Forschungstätigkeit außerhalb von Unternehmen enthalten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1404		Wehrforschung, Entwicklung und Erprobung nachrichtlich: in den auslandswirksamen Zahlungen enthalten:	1.109.534	1.119.422	983.870	1.043.365	993.016	1.030.864	1.026.951	1.201.651	1.193.782	1.068.868
1401		Verpflichtungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Institutionen sowie Maßnahmen im Zusammenhang mit internationalen Einsätzen	445.878	473.056	507.284	503.906	518.549	524.551	493.144	507.536	496.244	465.060

Fortsetzung *Tabelle A5*

b) 2010–2021

Kapitel	Titel	Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Soll 2020	Soll 2021
		<b>1) Ämter, die hoheitliche Funktionen erfüllen</b>												
*0432		Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	77.739	81.705	83.200	88.821	94.943	112.183	80.293	82.004	86.709	113.577	152.199	142.689
*0514		Bundesamt für auswärtige Angelegenheiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3.652	15.250
*0614		Statistisches Bundesamt	162.483	167.306	165.827	164.464	155.324	148.993	149.453	156.865	179.063	219.994	239.526	268.548
*0615		Bundesverwaltungsamt	207.345	213.913	225.784	236.255	215.255	267.380	225.516	330.465	378.899	402.098	446.282	421.251
*0616		Bundesamt für Kartographie und Geodäsie	33.703	91.923	30.631	32.574	31.798	33.905	32.052	35.374	38.637	39.187	40.877	50.595
*0619		Beschaffungsamt des BMI	18.182	19.114	19.918	19.732	19.821	16.709	18.213	23.156	22.596	25.165	33.328	35.330
*0620		Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen mit Bundesausgleichsamt	99.625	100.586	91.841	96.187	112.320	120.193	118.316	56.710	20.559	20.347	26.466	26.446
*0621		Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	170.524	159.148	143.369	109.202	83.842	85.437	85.059	89.940	95.467	102.790	119.224	123.544
*0623		Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik	62.066	63.047	74.283	69.898	71.193	71.958	75.930	87.695	105.045	118.117	163.263	167.160
*0624		Bundeskriminalamt	360.339	378.176	390.255	393.188	403.059	431.793	447.593	485.518	553.793	678.564	794.351	791.592
*0626		Bundesamt für Verfassungsschutz	174.306	186.555	209.714	205.958	205.956	222.481	253.295	306.918	345.880	399.114	467.190	476.451
*0628		Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe	104.045	96.714	109.248	108.815	105.930	133.541	114.073	101.125	88.143	108.731	172.897	251.759
*0718		Bundesamt für Justiz	40.315	44.064	45.205	49.256	52.535	54.513	62.011	72.611	79.794	87.714	95.175	101.144
*0719		Deutsches Patent- und Markenamt	175.427	184.121	195.727	202.675	188.074	191.782	206.308	208.603	223.304	226.500	253.770	234.139
*0805		Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
*0806		Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
*0808		Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
*0812		Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
*0815		Bundeszentralamt für Steuern (abzüglich Verwaltungskosten Familienleistungsausgleich und Verwaltungskosten Deutsche Rentenversicherung Bund)	74.285	85.570	96.887	109.319	114.172	137.418	144.929	161.444	169.063	186.888	225.546	236.601
*0916		Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (ohne Entschädigungsleistungen 68301)	55.812	52.216	53.183	54.359	59.593	59.313	66.829	74.694	79.153	82.381	132.032	149.187
*0905		Bundesamt für Wirtschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
*0904		Bundesausfuhramt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
*0917		Bundeskartellamt	23.156	22.566	24.180	24.952	26.734	27.360	28.345	27.702	28.782	35.791	34.387	43.523
1017		Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit	32.001	34.858	36.636	38.202	38.716	38.295	39.928	45.390	50.548	54.717	65.006	58.492
1018		Bundessortenamt	22.036	23.093	23.341	22.918	23.551	22.275	21.667	22.086	22.549	22.865	26.739	24.841
1116		Bundesamt für soziale Sicherung	36.049	41.014	41.878	43.443	38.515	40.453	40.058	42.062	44.724	47.908	53.290	65.357
1213		Bundesamt für Güterverkehr	99.899	100.080	48.404	49.349	55.536	51.192	144.245	64.048	56.352	59.561	60.804	70.862
1215		Kraftfahrt-Bundesamt	66.371	66.303	68.043	67.693	69.923	75.421	76.331	80.977	86.813	87.799	91.648	97.502
1217		Eisenbahnbundesamt	70.815	72.870	75.080	82.627	85.133	87.271	87.790	91.102	95.206	99.859	105.001	103.315
1219		Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie	73.344	71.875	76.799	76.519	76.113	75.519	97.410	111.156	96.901	122.271	109.219	81.475
1221		Luftfahrtbundesamt	52.903	55.101	58.440	61.854	61.302	61.764	67.891	75.032	77.458	80.338	88.181	86.864
1222		Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung	0	0	0	0	6.030	6.628	7.036	7.248	7.197	7.604	9.580	9.580
1228		Fernstraßenbundesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	940	972	35.361	128.964
1613		Umweltbundesamt	100.388	106.962	115.341	117.756	112.496	115.046	121.818	136.045	135.183	141.427	149.307	154.752
1614		Bundesamt für Naturschutz	20.631	23.569	26.401	28.159	27.309	28.528	30.503	32.274	36.471	38.460	43.498	50.760
1607		Bundesamt für Strahlenschutz	316.761	359.464	403.043	424.751	438.178	432.229	486.392	71.419	63.912	63.144	63.811	62.117
1615		Bundesamt für kerntechnische Entsorgungssicherheit	0	0	0	0	0	0	0	0	18.057	28.054	41.629	45.118
		abzüglich in 1607 enthaltene Zahlungen für Endlagerung radioaktiver Abfälle und Verwahrung von Kernbrennstoffen (bei Subventionen verbucht)	-266.274	-304.672	-338.014	-247.319	-175.746	-147.290	-218.066	0	0	0	0	0
1704		Bundesamt für den Zivildienst	692.623	392.204	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1713		Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben	0	0	221.517	250.301	89.311	91.879	94.160	100.260	116.402	120.487	105.404	117.013
2013		Prüfungsämter des Bundes	34.431	34.245	35.701	34.919	35.061	33.575	32.365	0	0	0	0	0
		<b>2) Anstalten und Institute</b>												
*0629		Bundesanstalt Technisches Hilfswerk	179.564	181.266	179.217	214.365	189.080	209.634	214.233	236.344	248.703	314.683	343.096	458.099
*0634		Bundesinstitut für ostwissenschaftliche und internationale Studien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
*0913		Physikalisch-Technische Bundesanstalt	158.312	165.832	183.150	185.098	185.496	199.697	206.815	212.422	221.181	242.813	217.455	227.775
*0914		Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	133.543	143.326	159.170	164.284	158.033	150.743	146.642	154.788	157.412	157.680	166.912	176.456
*0915		Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe	75.476	75.632	84.245	82.754	84.973	89.923	97.832	99.714	99.767	99.662	89.199	98.061
1002	67101	erstellte Verwaltungskosten des Instituts für Risikobewertung	48.661	49.263	59.460	60.366	72.632	69.822	76.160	79.208	82.824	92.622	105.707	110.903
1113		Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	50.662	56.455	63.878	63.513	63.043	67.368	69.330	72.645	72.506	72.992	72.555	79.299
1214		Bundesanstalt für Straßenwesen	38.122	40.484	39.539	39.884	47.582	47.594	47.406	52.504	55.356	53.842	46.654	51.080
1223		Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen	0	0	0	0	0	0	15.366	17.375	19.375	22.562	22.851	27.713
1514		Deutsches Institut für medizinische Dokumentation und Information	11.317	10.575	11.600	15.633	12.661	12.514	12.951	13.166	13.575	15.366	20.190	0
1512		Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
*0454		Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa	991	991	1.020	991	958	1.075	995	1.022	1.109	1.500	1.756	1.926
1204		Bundesanstalt für IT-Dienstleistungen	0	0	0	0	31.453	33.746	0	0	0	0	0	0
1516		Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte	64.378	66.055	74.165	74.479	76.494	77.314	77.053	84.408	84.251	92.781	92.467	121.694
		<b>3) übrige Institutionen</b>												
*0113		Büro der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz	1.675	1.709	1.823	1.825	1.917	1.841	1.911	2.053	1.937	2.011	2.417	3.128
*0414		Bundesnachrichtendienst	470.919	460.435	479.778	496.375	535.673	557.784	612.522	733.755	813.435	954.811	977.883	1.083.818

Fortsetzung **Tabelle A5**

Kapitel	Titel	Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Soll 2020	Soll 2021
*0453		Bundesarchiv	50.948	52.314	53.559	54.229	54.555	61.245	64.849	70.969	69.395	85.235	82.119	88.295
*0455		Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR	98.187	97.596	100.167	98.107	100.483	101.970	102.673	104.614	98.573	101.886	107.797	105.835
*0456		Kunstverwaltung des Bundes	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3.952
*0607		Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit	5.799	7.603	7.051	8.163	8.179	8.086	8.150	10.380	16.902	0	0	0
*0611		Bundeskademie für öffentliche Verwaltung	6.476	6.391	6.998	6.888	0	0	0	0	0	0	0	0
*0622		Zentrale Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich	0	0	0	0	0	0	0	2.947	16.161	36.216	53.597	64.603
*0625		Bundespolizei	2.361.321	2.446.670	2.449.225	2.520.927	2.589.675	2.718.325	2.940.309	3.228.962	3.351.672	3.621.448	3.935.216	4.729.436
*0628		Zivilschutz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
*0610	Tgr. 01	Beschaffungen für die Bereitschaftspolizeien der Länder	15.522	15.164	14.805	14.092	14.871	14.594	21.169	21.253	31.180	29.843	38.387	50.887
*0635		Bundeszentrale für politische Bildung	38.248	37.286	33.566	39.299	43.040	46.656	50.208	50.879	54.682	65.033	82.139	97.515
*0807		Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten	204.827	0	9.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0
*0816		Informationstechnikzentrum Bund	168.689	183.497	178.811	213.682	245.314	295.491	440.533	504.660	623.164	760.961	690.359	849.267
*0819		Einheitliches Liegenschaftsmanagement für Dienstliegenschaften des Bundes	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
*0918		Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen	155.424	161.138	181.235	174.923	183.219	189.148	197.207	208.429	203.456	219.763	247.641	262.661
*0906		Bundeszentrale für Außenhandelsinformation	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
*0906		Bundesagentur für Außenwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
*0910		Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1103		Bundesausführungsbehörde für die Unfallversicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1220		Deutscher Wetterdienst	214.930	251.409	277.925	287.795	307.094	304.852	334.986	369.310	342.951	369.974	370.961	361.495
1220	68701/02/03	abzüglich Zahlungen an internationale Organisationen	-42.243	-68.422	-98.382	-104.941	-113.339	-115.323	-135.473	-172.425	-144.386	-165.016	-157.162	-148.205
1503		Prävention und Gesundheitsverbände	0	0	0	0	0	0	40.679	0	0	0	0	0
1513		Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung	17.338	17.668	19.045	26.193	31.159	30.678	16.812	21.949	13.710	40.020	16.068	14.988
1714		Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien	1.409	1.334	1.529	1.438	1.162	1.199	1.136	1.255	1.502	2.311	2.133	6.024
1715		Antidiskriminierungsstelle des Bundes	2.697	3.268	3.026	3.234	3.171	3.866	4.074	4.224	4.292	4.820	4.749	5.094
1716		Die unabhängige Beauftragte für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5.889	8.381
		<b>Insgesamt</b>	<b>7.724.522</b>	<b>7.488.629</b>	<b>7.426.967</b>	<b>7.760.423</b>	<b>7.850.555</b>	<b>8.307.586</b>	<b>8.904.271</b>	<b>9.366.733</b>	<b>9.958.285</b>	<b>11.118.243</b>	<b>12.087.678</b>	<b>13.632.401</b>
		<b>4) Verteidigung (ohne Ausgaben im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO etc. und für Wehrforschung, für Versorgung und für Universitäten)</b>												
1402		Allgemeine Bewilligungen Verteidigungsministerium	71.286	69.351	75.189	67.736	56.700	111.881	0	0	0	0	0	0
1403		Kommandobehörden und Truppen, Sozialversicherungsbeiträge, Fürsorgemaßnahmen und Versorgung für Soldatinnen und Soldaten	13.296.477	13.215.812	13.309.144	13.329.911	13.276.639	13.502.068	13.341.925	13.812.646	14.190.245	14.868.394	15.392.393	15.385.769
		abzüglich Versorgungsausgaben	-3.813.749	-3.873.736	-4.071.507	-4.169.162	-4.330.491	-4.540.567	-4.654.135	-4.764.789	-4.816.301	-4.939.853	-4.975.400	-5.019.093
1405		Militärische Beschaffungen	4.745.782	4.531.083	4.903.537	3.267.720	3.612.727	3.605.488	4.112.456	3.847.708	4.542.956	6.160.729	7.415.222	8.328.024
1406		Materialerhalt der Bundeswehr	2.059.241	2.201.601	2.158.089	2.215.796	2.336.559	2.581.638	2.775.538	3.096.304	3.373.195	3.770.683	4.118.930	4.103.000
1407		Sonstiger Betrieb der Bundeswehr	2.102.061	2.091.761	2.022.590	2.026.179	1.951.236	1.965.114	2.071.970	2.130.627	2.599.818	2.130.771	2.555.734	2.637.283
1408		Unterbringung	2.466.301	2.966.582	4.032.302	4.691.675	4.787.448	4.809.445	4.918.453	5.219.191	5.370.566	5.601.922	5.406.669	5.878.234
1408		Sanitätswesen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1410		Verpflegung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1411		Bekleidung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1414		Fernmeldewesen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1415		Feldzeugwesen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1417		Quartiermeisterwesen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1418		Schiffe und Marinegerät	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1419		Flugzeuge, Flugkörper und flugtechnisches Gerät	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1410		Sonstige Bewilligungen	0	0	0	0	0	0	30.144	18.856	33.178	33.827	-165.052	-610.481
1413		Bundeswehrverwaltung, Universitäten der Bundeswehr, Militärseelsorge	4.392.201	4.340.850	4.354.514	4.309.754	4.321.668	4.643.682	4.251.174	4.602.071	4.599.664	5.846.471	5.866.314	6.167.354
		abzüglich Ausgaben für Universitäten der Bundeswehr (ab 2008 geschätzt)	-109.805	-108.521	-108.863	-107.744	-108.042	-116.092	-106.279	-115.052	114.992	-146.612	-144.908	-152.344
		<b>Insgesamt</b>	<b>25.209.795</b>	<b>25.434.783</b>	<b>26.674.995</b>	<b>25.631.865</b>	<b>25.904.444</b>	<b>26.562.657</b>	<b>26.741.246</b>	<b>27.847.562</b>	<b>30.008.313</b>	<b>33.326.332</b>	<b>35.469.902</b>	<b>36.717.746</b>
		<b>Summe 1)+2)+3)+4)</b>	<b>32.934.317</b>	<b>32.923.412</b>	<b>34.101.962</b>	<b>33.392.288</b>	<b>33.754.999</b>	<b>34.870.243</b>	<b>35.645.517</b>	<b>37.214.295</b>	<b>39.966.598</b>	<b>44.444.575</b>	<b>47.557.580</b>	<b>50.350.147</b>
		nachrichtlich: in Infrastruktur enthalten:												
1218		Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes	1.546.641	1.990.625	2.019.722	1.946.208	1.955.398	2.022.340	1.011.991	843.384	1.057.108	1.083.463	892.069	918.433
		nachrichtlich: in wohlfahrtssteigernde Zuschüsse für Forschungstätigkeit außerhalb von Unternehmen enthalten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1404		Wehrforschung, Entwicklung und Erprobung	1.104.223	923.757	885.408	1.057.280	853.500	837.648	822.146	1.083.377	969.188	1.242.333	1.492.882	1.555.994
		nachrichtlich: in den auslandswirksamen Zahlungen enthalten:												
1401		Verpflichtungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Institutionen sowie Maßnahmen im Zusammenhang mit internationalen Einsätzen	528.362	420.948	482.479	539.042	554.443	510.440	1.363.694	1.604.523	1.640.551	1.754.166	1.836.180	1.701.432

Quelle: BMF (a, lfd. Jgg.; b, lfd. Jgg.); eigene Zusammenstellung und Berechnungen.

**Tabelle A6:**  
**Ausgaben für die Legislative, Exekutive und Judikative (in 1.000 Euro)**

a) 2000–2009

Kapitel	Titel	Bezeichnung	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
*0101		Bundespräsident	3.949	4.011	5.526	5.477	5.736	5.757	5.745	5.616	5.368	5.372
*0112		Bundespräsidialamt	13.887	12.460	13.274	13.024	13.434	14.836	14.103	14.526	15.201	14.509
*0212		Deutscher Bundestag	496.298	508.907	518.385	496.707	502.310	507.395	531.091	546.873	573.344	604.783
*0213		Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundes- tages	3.156	3.423	3.116	3.209	3.278	3.294	3.162	3.305	3.478	3.403
*0215		Mitglieder des Europäischen Parlaments	10.593	11.479	11.553	11.916	13.701	14.658	14.990	14.978	16.088	13.706
*0216		Parlamentarische Kontrolle der Nachrichten- dienste										
*0312		Bundesrat	16.344	14.930	15.355	16.280	18.077	17.504	17.291	16.534	18.366	18.465
*0412		Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt	37.561	43.553	34.165	31.913	31.589	31.979	33.317	39.165	39.134	39.054
*0512		Auswärtiges Amt (ab 2014 einschl. Ver- tretungen des Bundes im Ausland)	235.142	240.184	256.813	248.898	231.242	229.310	236.712	246.589	243.923	262.736
		abzüglich: Vertretungen des Bundes im Ausland	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		abzüglich: Sicherheitsmaßnahmen an Auslandsvertretungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
*0612		Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat	90.541	102.231	104.910	106.793	114.394	114.680	113.683	119.673	117.489	129.213
*0712		Bundesministerium der Justiz und für Ver- braucherschutz	52.569	53.675	58.842	55.286	48.521	48.570	48.823	46.361	47.357	51.140
*0812		Bundesministerium der Finanzen	229.794	226.347	230.721	227.115	234.897	222.509	206.216	212.468	239.948	252.885
*0912		Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	132.463	125.961	124.668	148.183	153.156	141.223	109.824	110.018	111.562	121.352
1012		Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft	64.809	57.895	66.109	65.358	66.546	66.393	67.239	59.510	77.430	83.444
1112		Bundesministerium für Arbeit und Soziales	81.291	84.247	80.679	0	0	0	72.679	82.843	88.288	93.016
1212		Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	118.159	113.757	112.257	117.841	120.936	123.888	122.483	119.932	130.124	130.445
1412		Bundesministerium der Verteidigung	343.906	363.114	374.931	381.420	379.517	391.874	383.551	385.743	397.164	392.215
1512		Bundesministerium für Gesundheit	44.284	111.028	56.193	230.900	128.196	109.628	83.910	88.236	72.116	167.903
1612		Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	65.206	54.284	56.918	63.226	77.868	77.477	70.163	69.491	63.677	65.992
1712		Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	32.487	31.239	32.023	35.216	40.020	38.904	35.022	35.578	39.557	42.186
1912		Bundesverfassungsgericht	14.017	14.767	15.661	15.632	15.936	16.178	18.111	16.856	16.512	17.127
2012		Bundesrechnungshof	44.694	40.396	44.328	41.188	41.494	43.620	42.302	43.761	47.680	49.494
2112		Bundesbeauftragte für Datenschutz und die Informationsfreiheit	3.449	3.521	0	0	0	3.961	0	0	0	0
2312		Bundesministerium für wirtschaftliche Zusam- menarbeit und Entwicklung	42.882	43.183	47.093	49.688	48.481	76.043	53.858	51.950	54.177	51.363
3012		Bundesministerium für Bildung und Forschung	75.738	76.293	77.942	87.957	87.884	90.355	102.228	96.029	104.869	98.724
*0711		Bundesdisziplinargericht	0	2.036	1.702	1.497	0	0	0	0	0	0
*0713		Bundesgerichtshof	27.292	31.317	34.177	35.257	29.219	28.166	27.643	27.824	28.438	30.315
*0714		Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof	34.380	36.748	41.983	39.888	38.449	48.343	44.852	22.267	19.022	18.555
*0715		Bundesverwaltungsgericht	32.263	36.201	24.322	15.582	14.930	14.135	13.456	13.268	13.875	15.424
*0716		Bundesfinanzhof	11.725	11.540	12.143	12.043	12.222	12.586	12.277	12.344	13.095	13.297
*0717		Bundespatentgericht	15.229	15.011	14.602	15.112	15.160	14.925	15.109	14.499	14.816	15.694
1114		Bundesarbeitsgericht	13.338	10.611	10.081	9.960	9.957	10.353	10.108	10.351	10.632	11.697
1115		Bundessozialgericht	12.198	12.126	11.601	11.699	11.689	12.036	11.784	12.568	23.545	33.429
		<b>Insgesamt</b>	<b>2.399.643</b>	<b>2.496.475</b>	<b>2.492.073</b>	<b>2.594.265</b>	<b>2.508.839</b>	<b>2.530.580</b>	<b>2.521.732</b>	<b>2.539.156</b>	<b>2.646.275</b>	<b>2.846.938</b>

Fortsetzung **Tabelle A6**

b) 2010–2021

Kapitel	Titel	Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Soll 2020	Soll 2021
*0101		Bundespräsident	5.563	5.686	5.483	5.504	5.617	5.628	5.841	5.904	5.942	5.973	4.978	4.981
*0112		Bundespräsidialamt	17.300	18.798	18.472	19.541	18.468	20.426	19.212	19.687	22.797	25.420	28.181	27.340
*0212		Deutscher Bundestag	628.227	632.315	637.966	674.074	676.793	708.565	714.469	758.537	829.298	852.416	951.029	974.782
*0213		Der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundes- tages		3.358	3.552	3.621	3.842	4.054	3.989	3.841	4.012	4.076	3.998	4.677
*0215		Mitglieder des Europäischen Parlaments	5.717	5.543	5.522	5.670	5.852	6.167	6.520	6.502	6.400	6.617	7.231	7.104
*0216		Parlamentarische Kontrolle der Nachrichten- dienste	0	0	0	0	0	0	0	0	1.932	2.357	3.268	3.159
*0312		Bundesrat	18.132	18.230	18.585	19.166	19.017	19.850	20.999	20.062	20.546	23.162	33.784	35.297
*0412		Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt	41.778	44.310	44.492	46.415	48.141	60.687	61.205	67.666	67.931	78.673	100.623	110.649
*0512		Auswärtiges Amt (ab 2014 einschl. Ver- tretungen des Bundes im Ausland)	265.097	282.404	289.765	321.175	1.037.533	1.114.467	1.161.769	1.207.616	1.223.058	1.341.663	1.346.820	1.355.317
		abzüglich: Vertretungen des Bundes im Ausland	0	0	0	0	-735.243	-793.991	-819.304	-849.306	-861.066	-917.592	-757.865	-702.398
		abzüglich: Sicherheitsmaßnahmen an Aus- landsvertretungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-127.740	-130.940
*0612		Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat	125.800	129.844	141.828	151.308	134.229	154.050	136.856	156.907	194.584	200.902	274.382	251.299
*0712		Bundesministerium der Justiz und für Ver- braucherschutz	52.861	56.147	58.030	69.281	69.460	75.635	81.557	81.059	83.364	89.602	101.635	114.885
*0812		Bundesministerium der Finanzen	258.507	257.949	267.368	167.429	173.038	176.311	181.768	188.281	198.186	215.864	254.154	279.492
*0912		Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	118.816	120.671	125.156	143.691	152.112	163.067	174.845	175.304	179.243	190.503	239.235	249.681
1012		Bundesministerium für Ernährung und Land- wirtschaft	79.508	77.326	82.694	88.370	87.817	90.076	90.794	95.275	98.403	107.630	119.215	119.107
1112		Bundesministerium für Arbeit und Soziales	96.935	106.355	109.935	126.209	100.207	106.170	108.183	113.506	120.702	127.174	126.494	129.762
1212		Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	132.341	132.217	138.474	167.134	156.158	151.595	126.156	132.064	134.973	141.620	147.258	148.465
1412		Bundesministerium der Verteidigung	399.756	411.687	429.248	415.840	439.719	452.701	194.307	198.832	221.215	242.276	243.698	255.832
1512		Bundesministerium für Gesundheit	79.845	80.273	85.157	88.386	88.995	92.001	60.997	65.970	70.832	76.509	78.700	132.803
1612		Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	65.887	70.569	75.602	93.409	97.073	115.688	125.128	125.188	136.672	116.742	125.270	125.519
1712		Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	50.987	51.201	53.812	53.634	51.660	55.877	60.099	65.908	67.886	80.032	92.057	89.192
1912		Bundesverfassungsgericht	17.265	20.186	24.520	32.240	42.656	25.153	20.853	22.355	23.038	23.176	26.039	26.841
2012		Bundesrechnungshof	50.417	54.511	58.176	60.357	56.189	56.281	60.468	95.832	98.266	104.131	107.345	111.733
2112		Bundesbeauftragte für Datenschutz und die Informationsfreiheit	5.799	7.603	7.051	8.163	8.179	8.086	8.150	10.380	14.678	17.390	24.713	28.551
2312		Bundesministerium für wirtschaftliche Zusam- menarbeit und Entwicklung	51.327	57.033	64.136	83.964	102.102	112.990	129.605	100.485	140.919	115.121	127.759	132.282
3012		Bundesministerium für Bildung und Forschung	96.234	100.035	104.943	118.296	89.965	91.186	95.149	100.886	106.868	112.725	126.187	132.090
*0711		Bundesdisziplinargericht												
*0713		Bundesgerichtshof	31.314	32.275	34.907	42.790	36.003	37.647	38.055	40.555	43.198	51.306	58.105	53.559
*0714		Der Generalbundesanwalt beim Bundes- gerichtshof	20.383	21.748	24.355	31.715	30.199	32.976	33.697	42.078	42.041	48.603	62.493	66.940
*0715		Bundesverwaltungsgericht	15.073	17.124	17.331	22.488	19.279	19.452	20.671	20.951	21.683	22.709	21.482	33.436
*0716		Bundesfinanzhof	13.679	14.292	15.250	18.795	16.838	17.658	18.015	18.601	19.135	19.446	20.241	23.786
*0717		Bundespatentgericht	15.274	15.036	15.942	15.499	14.590	14.611	14.256	14.676	14.870	14.632	14.175	16.762
1114		Bundesarbeitsgericht	12.357	12.084	12.710	15.106	14.661	15.196	15.497	16.032	16.406	16.679	16.938	16.959
1115		Bundessozialgericht	23.298	14.000	14.658	17.766	17.407	17.986	18.314	18.907	19.442	20.598	20.640	20.666
		<b>Insgesamt</b>	<b>2.798.835</b>	<b>2.871.004</b>	<b>2.985.189</b>	<b>3.127.257</b>	<b>3.078.768</b>	<b>3.228.181</b>	<b>2.987.972</b>	<b>3.140.712</b>	<b>3.387.518</b>	<b>3.578.057</b>	<b>4.023.201</b>	<b>4.249.533</b>

Quelle: BMF (a, lfd. Jgg.; b, lfd. Jgg.); eigene Zusammenstellung und Berechnungen.

**Tabelle A7:**  
**Ausgaben für Infrastruktur in 1.000 Euro**

a) 2000–2009

Kapitel	Titel	Bezeichnung	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
*0602	Tgr. 02	Kosten für den Aufbau eines bundesweiten digitalen Sprech- und Datenfunksystems für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben	0	0	0	0	0	0	2.848	84.397	146.091	248.114
*0602		IT und Netzpolitik, Digitalfunk und moderne Verwaltung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
*0602	81201	(ohne coronabedingte Aufstockung)	31.591	33.017	36.676	33.172	38.713	29.181	36.923	37.563	41.099	71.779
*0602	53208	Kosten der eGovernment Initiative BundOnline 2005	0	0	19.918	23.875	26.587	22.431	5.000	0	0	0
*0810	Tgr. 04	IT-Konsolidierung Bund	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
*0902	88201	Infrastrukturanteil der GRW (ohne coronabedingte Aufstockung)	391.291	277.268	274.624	221.056	226.157	137.659	160.053	193.129	332.530	472.218
1096	Tgr. 06	Ausgaben für Küstenschutz (teils geschätzt)	50.000	92.170	77.168	80.532	65.525	67.442	65.743	70.000	75.000	80.856
1096	Tgr. 07	Sonderrahmenplan Küstenschutz infolge des Klimawandels	0	0	0	0	0	0	0	0	0	24.309
1096	Tgr. 08	präventiver Hochwasserschutz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1201	Tgr. 01	Bau, Erhaltung und Betrieb der Bundesfernstraßen	0	0	0	0	0	29.181	0	0	0	0
1201	Tgr. 02	Ausgaben im Zusammenhang mit der Erhebung der LKW-Maut (ohne Zuschüsse an mautpflichtige Unternehmen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1201	74521	minus Zahlungen nach Eisenbahnkreuzungsgesetz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1201	Tgr. 03	Ausgaben im Zusammenhang mit der Vorbereitung der Erhebung der Infrastrukturabgabe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1202	71371	Aufwendungen für Bundesfernstraßen (Augusthochwasser 2002)	0	0	0	0	0	0	0	35.014	43.457	34.311
1202	79101	Infrastrukturbeschleunigungsprogramm I	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1202	79102	Infrastrukturbeschleunigungsprogramm II	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1209		Verwendung der Maut (Bundesfernstraßen) (ohne Zuschüsse an mautpflichtige Unternehmen, für Wasserstraßen und für das Streckennetz von Eisenbahnen und Ausgaben für den Einbezug der Maut)	0	0	0	4.161	1.479.563	1.770.883	1.312.828	1.161.264	1.555.868	2.338.465
1202	Tgr. 09	Ausgaben für den Einzug der streckenbezogenen Straßenbenutzungsgebühren für LKW	0	0	0	0	-175.250	554.558	563.481	625.707	564.465	542.415
1202		Innovations- und Investitionsprogramm Verkehr (ohne Wasserstraßen und Schienennetze)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	592.246
		darunter: Bundeswasserstraßen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	240.924
		Bundesfernstraßen (ohne Maut)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1210		Bundesfernstraßen	5.070.632	5.578.349	5.631.312	5.572.082	4.733.390	4.396.116	4.825.974	4.707.246	4.656.192	4.159.700
1202	83101	Erhöhung des Eigenkapitals des Deutschen Bahn AG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1203		Bundeswasserstraßen	0	0	0	0	271.095	312.056	227.212	265.390	369.015	441.819
1203	Tgr. 02	minus Ausgaben für Forschung und Entwicklung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1218		Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes	826.102	1.552.162	1.600.877	1.604.396	1.303.248	1.306.971	1.405.143	1.469.065	1.553.941	1.537.155
1205	83102	Beteiligung an Flughafengesellschaften, Erhöhung des Stammkapitals der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1217	68312	Beteiligung an Fluggesellschaften	15.527	17.853	51.600	13.065	0	0	0	27.272	15.185	12.740
1205	86111	Darlehen an Flughafengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist	3.204	4.659	0	12.769	19.401	17.420	26.703	0	0	0
1210	88202	An Länder zum Bau von Radschnellwegen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1210	88203	An Länder zum Bau von Radschnellwegen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1210	Tgr. 09	Unterstützung der Förderung des Radverkehrs	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1225	66109	Investitionsoffensive Infrastruktur für strukturschwache Kommunen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
*0605		Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und Bonn (bis 2019 ohne Wohnungsfürsorge, bei Subventionen enthalten)	944.759	759.854	537.975	488.546	395.051	218.153	108.077	84.879	77.941	61.678
6091	74121	Investitionen in die Bundesautobahnen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	231.690
6091	74122	Investitionen in die Bundesstraßen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	78.157
6091	78021	Investitionen in die Bundeswasserstraßen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	33.732
6096	88201	Finanzhilfen des Kommunalinvestitionsförderungsfonds	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6096	88202	Finanzhilfen des Kommunalinvestitionsförderungsfonds	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6097	88221	An die Länder für digitale Infrastruktur der Schulen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		<b>Insgesamt:</b>	<b>6.941.815</b>	<b>8.038.063</b>	<b>7.955.526</b>	<b>7.832.598</b>	<b>8.157.323</b>	<b>8.724.392</b>	<b>8.579.932</b>	<b>8.567.797</b>	<b>9.098.254</b>	<b>10.730.090</b>
1202	89151	nachrichtlich: in Subventionen enthalten: Zuweisung für Investitionen in die Schienenwege für Eisenbahnen des Bundes (Konjunkturprogramm)	0	0	0	0	246.724	450.342	682.505	954.402	1.059.372	1.104.399
1202	89191	Innovations- und Investitionsprogramm im Schienenverkehr (Konjunkturprogramm)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	110.856
1202	68102	Investitionsdarlehen für Schienenwege (Umwandlungsklausel in Zuschuss)	608.871	335.699	309.829	344.065	253.093	94.500	97.725	88.000	95.019	10.000
1202	89101	Investitionszuschuss für Schienenwege	1.984.487	1.944.432	2.132.520	3.336.206	2.432.305	2.508.158	2.156.333	2.287.561	2.129.916	37.288
1202	89105	Zuschuss zur Lärmsanierung an Schienenwegen	7.158	19.421	41.150	56.130	52.244	50.980	39.800	52.959	73.609	80.492

**Fortsetzung Tabelle A7**

Kapitel	Titel	Bezeichnung	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
1202	Tgr. 01	Infrastrukturbeitrag des Bundes für die Erhaltung der Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.500.146
1210	89172	Investitionen in die Bundesschienenwege	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6091	89121	Investitionen in Schienenverkehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	48.446
1204	89403	Unterstützung des flächendeckenden Breitbandausbaus	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1210	89471	Unterstützung des flächendeckenden Breitbandausbaus	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6097	89411	Unterstützung des Ausbaus von Gigabitnetzen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	89211	Unterstützung des Mobilfunkausbaus in den Grenzen der wettbewerblichen und regulatorischen Rahmenbedingungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		nachrichtlich: in Ausgaben für Bildung und Jugend enthalten:	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6002	88221	Zuweisungen an die Länder zur Förderung von Investitionen in die digitale Infrastruktur für Schulen (Sondervermögen „Digitale Infrastruktur“)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Fortsetzung *Tabelle A7*

b) 2010–2021

Kapitel	Titel	Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
*0602	Tgr. 02	Kosten für den Aufbau eines bundesweiten digitalen Sprech- und Datenfunksystems für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben	254.540	240.821	325.808	314.861	0	0	0	0	0	0	0	0
*0602		IT und Netzpolitik, Digitalfunk und moderne Verwaltung	0	0	0	0	308.102	293.279	374.430	470.241	479.751	725.789	1.039.210	1.428.801
*0602	81201	(ohne coronabedingte Aufstockung)	23.984	21.007	48.896	77.538	0	0	0	0	0	0	0	0
*0602	53208	Kosten der eGovernment Initiative BundOnline 2005	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
*0810	Tgr. 04	IT-Konsolidierung Bund	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	409.167	411.371
*0902	88201	Infrastrukturanteil der GRW (ohne coronabedingte Aufstockung)	295.243	218.479	139.676	153.910	123.132	177.516	194.377	115.608	149.596	123.200	181.400	218.825
1096	Tgr. 06	Ausgaben für Küstenschutz (teils geschätzt)	85.409	84.310	80.056	76.864	76.963	75.782	77.461	79.631	81.738	81.214	80.000	80.000
1096	Tgr. 07	Sonderrahmenplan Küstenschutz infolge des Klimawandels	24.313	19.200	24.807	20.514	24.870	23.300	26.997	23.800	24.994	18.178	25.000	25.000
1096	Tgr. 08	präventiver Hochwasserschutz	0	0	0	0	0	18.803	0	40.678	58.047	50.432	100.000	100.000
1201	Tgr. 01	Bau, Erhaltung und Betrieb der Bundesfernstraßen	0	0	0	0	0	0	6.706.123	7.491.224	8.235.300	9.440.690	10.238.740	11.332.723
1201	Tgr. 02	Ausgaben im Zusammenhang mit der Erhebung der LKW-Maut (ohne Zuschüsse an mautpflichtige Unternehmen)	0	0	0	0	0	0	788.394	1.161.694	908.407	653.556	836.254	774.987
1201	74521	minus Zahlungen nach Eisenbahnkreuzungsgesetz	0	0	0	0	0	0	-16.980	-29.260	-35.386	-40.722	-30.000	-30.000
1201	Tgr. 03	Ausgaben im Zusammenhang mit der Vorbereitung der Erhebung der Infrastrukturabgabe	0	0	0	0	0	0	8.894	11.534	19.013	30.256	0	0
1202	71371	Aufwendungen für Bundesfernstraßen (Augusthochwasser 2002)	38.648	26.720	25.666	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1202	79101	Infrastrukturbeschleunigungsprogramm I	0	0	432.470	273.127	22.114	0	0	0	0	0	0	0
1202	79102	Infrastrukturbeschleunigungsprogramm II	0	0	0	495.662	238.098	0	0	0	0	0	0	0
1209		Verwendung der Maut (Bundesfernstraßen) (ohne Zuschüsse an mautpflichtige Unternehmen, für Wasserstraßen und für das Streckennetz von Eisenbahnen und Ausgaben für den Einbezug der Maut)	2.074.898	3.341.540	3.609.339	3.482.434	3.559.816	3.459.346	0	0	0	0	0	0
		Ausgaben für den Einzug der streckenbezogenen Straßenbenutzungsgebühren für LKW	490.724	465.804	488.872	516.634	521.056	491.714	0	0	0	0	0	0
1202	Tgr. 09	Innovations- und Investitionsprogramm Verkehr (ohne Wasserstraßen und Schienennetze)	367.069	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		darunter: Bundeswasserstraßen	179.668	8.058	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1210		Bundesfernstraßen (ohne Maut)	0	0	2.550.661	2.623.436	3.016.835	3.123.047	0	0	0	0	0	0
1210		Bundesfernstraßen	3.851.797	2.725.953	0	0	0	0	0	0	893.313	0	0	0
1202	83101	Erhöhung des Eigenkapitals des Deutschen Bahn AG (ohne coronabedingten Aufschlag)	0	0	0	0	0	0	0	1.000.000	0	0	1.000.000	1.000.000
1203		Bundeswasserstraßen	379.775	0	0	0	0	0	1.025.000	989.955	1.042.945	1.355.677	1.141.945	1.441.167
1203	Tgr. 02	minus Ausgaben für Forschung und Entwicklung	0	0	0	0	0	-14.605	-17.285	-16.952	-11.501	-15.283	-11.954	-11.954
1218		Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes	1.546.641	1.990.625	2.019.722	1.946.208	1.955.398	2.022.340	1.011.991	843.384	1.057.108	1.083.463	892.069	918.433
1205	83102	Beteiligung an Flughafengesellschaften, Erhöhung des Stammkapitals der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	0	0	0	0	0	0	42.128	214.400	112.500	112.500	0	300.000
1217	68312	Beteiligung an Fluggesellschaften	12.480	0	0	84.500	71.810	77.690	0	0	0	0	0	0
1205	86111	Darlehen an Flughafengesellschaften, an denen der Bund beteiligt ist	0	0	0	0	0	34.372	73.754	106.626	108.940	0	19.000	260.615
1210	88202	An Länder zum Bau von Radschnellwegen	0	0	0	0	0	0	0	0	25.000	450	0	0
1210	88203	An Länder zum Bau von Radschnellwegen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1210	Tgr. 09	Unterstützung der Förderung des Radverkehrs	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	82.640	281.080
1225	66109	Investitionsoffensive Infrastruktur für strukturschwache Kommunen	6.070	22.537	26.280	17.450	16.700	13.550	404	0	0	0	0	0
*0605		Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und Bonn (bis 2019 ohne Wohnungsfürsorge, bei Subventionen enthalten)	100.574	65.928	55.283	78.088	77.723	96.843	86.708	124.164	126.348	155.721	223.512	294.987
6091	74121	Investitionen in die Bundesautobahnen	169.692	225.897	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6091	74122	Investitionen in die Bundesstraßen	93.182	112.074	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6091	78021	Investitionen in die Bundeswasserstraßen	105.958	163.698	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6096	88201	Finanzhilfen des Kommunalinvestitionsförderungsfonds	0	0	0	0	0	0	0	0	0	669.983	0	0
6096	88202	Finanzhilfen des Kommunalinvestitionsförderungsfonds	0	0	0	0	0	0	0	0	0	182.674	0	0
6097	88221	An die Länder für digitale Infrastruktur der Schulen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.117.332	0
		<b>Insgesamt:</b>	<b>10.100.665</b>	<b>9.732.651</b>	<b>9.827.536</b>	<b>10.161.226</b>	<b>10.012.617</b>	<b>9.892.977</b>	<b>10.382.396</b>	<b>12.626.727</b>	<b>13.276.113</b>	<b>14.627.778</b>	<b>17.344.315</b>	<b>18.826.035</b>
		nachrichtlich: in Subventionen enthalten:												
1202	89151	Zuweisung für Investitionen in die Schienenwege für Eisenbahnen des Bundes (Konjunkturprogramm)	1.031.926	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1202	89191	Innovations- und Investitionsprogramm im Schienenverkehr (Konjunkturprogramm)	369.800	137.253	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1202	68102	Investitionsdarlehen für Schienenwege (Umwandlungsklausel in Zuschuss)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1202	89101	Investitionszuschuss für Schienenwege	69.763	1.023.621	1.237.300	1.019.108	934.060	963.000	1.139.300	1.390.000	1.529.787	1.529.197	1.501.326	1.562.326
1202	89105	Zuschuss zur Lärmsanierung an Schienenwegen	100.000	90.575	94.749	99.006	113.104	107.302	85.365	118.742	106.962	148.897	139.000	139.000
1202	Tgr. 01	Infrastrukturbeitrag des Bundes für die Erhaltung der Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes	1.500.198	2.500.437	2.500.377	2.751.356	2.752.306	3.350.427	3.652.000	3.676.881	3.952.614	4.151.181	4.645.037	4.645.000

**Fortsetzung Tabelle A7**
**b) 2010–2021**

Kapitel	Titel	Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1210	89172	Investitionen in die Bundesschiene	0	0	0	0	0	0	0	201.278	316.939	0	0	0
6091	89121	Investitionen in Schienenverkehr	168.042	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1204	89403	Unterstützung des flächendeckenden Breitbandausbaus	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	900.000	920.000
1210	89471	Unterstützung des flächendeckenden Breitbandausbaus	0	0	0	0	0	0	0	21.866	120.942	0	0	0
6097	89411	Unterstützung des Ausbaus von Gigabitnetzen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	20.085	480.391	434.861
	89211	Unterstützung des Mobilfunkausbaus in den Grenzen der wettbewerblichen und regulatorischen Rahmenbedingungen nachrichtlich: in Ausgaben für Bildung und Jugend enthalten:	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	266.200
6002	88221	Zuweisungen an die Länder zur Förderung von Investitionen in die digitale Infrastruktur für Schulen (Sondervermögen "Digitale Infrastruktur")	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.117.332	0

**Quelle:** BMF (a, lfd. Jgg.; b, lfd. Jgg.); eigene Zusammenstellung und Berechnungen.

**Tabelle A8:**  
**„Grüne“ Finanzhilfen an Institutionen, die auch externen Nutzen stiften (in 1.000 Euro)**

a) 2000–2009

Kapitel	Titel	Erläuterung	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
*0452	Tgr. 3 und Tgr. 8	An die Stiftung preußischer Kulturbesitz	150.637	199.211	204.324	206.959	207.869	206.787	209.913	210.521	206.642	202.086
*0452	Tgr. 04	An die Deutsche Nationalbibliothek	34.587	37.342	34.905	34.904	34.632	70.803	36.489	41.230	54.568	60.729
*0452	Tgr. 06	An Organisationen zur Pflege des Geschichtsbewusstseins	23.334	23.305	25.901	31.809	42.054	40.126	34.603	33.450	46.306	40.092
*0452	Tgr. 09	Für den Auslandsrundfunk („Deutsche Welle“)	303.728	314.051	303.768	286.876	297.221	280.657	288.216	284.409	290.132	280.692
*0452	89410	Zuschüsse für national bedeutsame Kulturinvestitionen	0	0	0	0	0	0	0	400.000	0	0
*0701	68401	Zuschüsse an die Vertretung der Verbraucher	0	0	9.744	8.466	8.766	8.766	8.756	8.700	8.700	8.700
*0701	68402	Zuschuss an die Stiftung Warentest	0	0	5.880	6.500	6.500	6.500	6.500	6.000	6.000	6.000
*0701	68403	Information der Verbraucher	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
*0701	68404	Verbrauchereinrichtungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1002	68501	Zahlung an die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V.	0	0	2.198	2.100	1.856	2.020	2.056	2.182	2.229	2.478
1002	68404	Information der Verbraucher	0	4.040	12.890	13.510	10.980	10.584	10.623	10.043	12.849	16.415
1002	68405	Maßnahmen zur Förderung ausgewogener Ernährung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
*0903	68302	An Unternehmen für FuE erneuerbare Energien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1225	88218	Für städtebaulichen Denkmalschutz Ost	0	0	0	0	0	0	75.085	87.384	98.924	98.365
1225	88219	Für städtebaulichen Denkmalschutz West	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.812
1225	88203	Förderung von Investitionen in nationale UNESCO - Weltkulturerbestätten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	48.115
1503		Prävention und Gesundheitsverbände (ohne Covid)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1601	68504	An Verbände auf den Gebieten des Umweltschutzes und Naturschutzes	6.825	6.941	10.884	11.251	12.304	11.798	11.758	11.593	11.398	12.038
1602	68605	Nationale Klimaschutzinitiative	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1602	68602	Aktionsprogramm Klimaschutz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1602	68505	Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1604	68501	Bundesprogramm biologische Vielfalt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1604	88201	Für schutzwürdige Teile von Natur und Landschaft mit gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1604	89301	Auenrenaturierung an Bundeswasserstraßen (Blaues Band)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1604	89302	Wildnisfonds	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6092	68605	Nationale Klimaschutzinitiative	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6092	68623	Maßnahmen zum nationalen Klimaschutz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6092	68503	Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3004	68310	An Unternehmen für Instrumente im Wissens- und Technologietransfer	0	0	0	0	43.982	84.408	89.031	53.459	32.403	73.763
3004	68320	An Unternehmen für Kommunikationssysteme, IT – Sicherheit	45.273	54.299	50.693	45.237	0	0	0	0	56.098	59.959
3004	68321	An Unternehmen für Informationstechnologien, Softwaresysteme	47.430	48.440	46.188	46.701	48.220	52.884	52.327	88.881	100.337	117.422
3004	68322	An Unternehmen für Mensch-Technik-Interaktion	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3004	68322	An Unternehmen für Mikrosystemtechnik	51.036	52.628	51.192	46.307	48.091	45.754	50.879	60.300	60.953	58.354
3004	68323	An Unternehmen für Elektroniksysteme	75.671	76.693	71.926	71.087	0	0	0	0	81.053	81.390
3004	89423	An Unternehmen für Mikroelektronik und Digitalisierung - Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3004	68513	Instrumente zur Gestaltung des digitalen Wandels	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3006	68316	Information und Kommunikation, Anwendung	43.460	40.290	37.079	32.828	35.293	0	0	0	0	0
3006	68317	An Unternehmen für Nanotechnologien	0	0	0	0	72.815	76.689	79.859	82.325	0	0
3006	68319	An Unternehmen für optische Technologien	0	0	0	63.844	64.551	70.809	74.523	79.818	80.009	88.028
3006	68304	An Unternehmen FuE für innovative Arbeitsgestaltung und Dienstleistungen	29.160	31.680	34.202	29.795	0	0	0	0	0	0
3006	68330	FuE in den Bereichen physikalische und chemische Technologien	67.604	67.515	67.815	0	0	0	0	0	0	0
3006	86331	FuE in ausgewählten Bereichen der Lasertechnik	34.004	34.454	33.623	0	0	0	0	0	0	0
3004	68324	An Unternehmen für Forschung für Produktion, Dienstleistung und Arbeit	57.079	61.866	60.458	55.829	54.331	55.581	56.282	64.000	62.000	71.921
3004	68325	An Unternehmen für Forschung über Quantentechnologien, Photonik	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3004	68327	An Unternehmen für Sicherheitsforschung	0	0	0	0	0	0	0	2.539	17.858	38.918
3004	68326	An Unternehmen für neue Werkstoffe, Nanotechnologien	62.939	65.229	60.867	81.198	79.722	84.054	97.966	97.177	93.421	100.896
3004	68330	An Unternehmen für Forschung über Bioökonomie	103.478	61.866	104.731	103.499	108.223	106.422	139.233	138.930	159.446	177.410
3004	68331	Interaktive Technologien für Gesundheit und Lebensqualität	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6004	69808	An die Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“	2.334.047	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6092	68301	FuE-Vorhaben: Erneuerbare Energien und Energieeffizienz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6092	68302	FuE-Vorhaben: Erneuerbare Energien und Energieeffizienz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		<b>Insgesamt</b>	<b>3.470.292</b>	<b>1.179.851</b>	<b>1.229.268</b>	<b>1.178.700</b>	<b>1.177.410</b>	<b>1.214.642</b>	<b>1.324.099</b>	<b>1.762.941</b>	<b>1.481.326</b>	<b>1.645.583</b>

Fortsetzung **Tabelle A8**

b) 2010–2021

Kapitel	Titel	Erläuterung	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Soll 2020	Soll 2021
*0452	Tgr. 3 und Tgr. 8	An die Stiftung preußischer Kulturbesitz	204.583	201.403	199.479	189.813	194.981	222.057	233.226	282.331	281.042	289.985	269.587	305.298
*0452	Tgr. 04	An die Deutsche Nationalbibliothek	66.755	48.002	45.019	54.456	47.184	49.023	51.111	51.209	53.120	55.205	55.051	57.401
*0452	Tgr. 06	An Organisationen zur Pflege des Geschichtsbewusstseins	49.605	36.673	68.043	64.879	68.743	67.518	65.829	80.082	96.998	79.780	94.708	97.677
*0452	Tgr. 09	Für den Auslandsrundfunk („Deutsche Welle“)	279.066	279.218	276.809	283.302	291.884	340.517	311.961	331.153	331.721	355.736	370.750	396.300
*0452	89410	Zuschüsse für national bedeutsame Kulturinvestitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
*0701	68401	Zuschüsse an die Vertretung der Verbraucher	8.700	8.700	8.729	9.444	9.524	10.779	11.086	11.699	12.222	13.471	23.985	23.371
*0701	68402	Zuschuss an die Stiftung Warentest	5.500	4.000	3.500	5.495	5.000	5.000	5.000	3.900	3.300	2.900	2.100	1.900
*0701	68403	Information der Verbraucher	0	0	0	0	0	9.902	15.200	16.854	15.388	16.388	7.646	9.174
*0701	68404	Verbrauchereinrichtungen	20.000	20.000	10.000	0	0	0	10.000	90.000	0	0	0	0
1002	68501	Zahlung an die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V.	2.482	2.350	2.645	3.188	3.248	3.505	3.635	4.125	4.335	4.617	5.003	5.116
1002	68404	Information der Verbraucher	16.142	15.955	16.101	17.108	11.382	11.562	13.173	12.389	10.568	5.654	9.900	9.700
1002	68405	Maßnahmen zur Förderung ausgewogener Ernährung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7.498	15.650	15.280
*0903	68302	An Unternehmen für FuE erneuerbare Energien	0	0	0	0	140.474	0	0	0	0	0	0	0
1225	88218	Für städtebaulichen Denkmalschutz Ost	91.873	77.707	58.580	35.391	10.578	0	0	0	0	0	0	0
1225	88219	Für städtebaulichen Denkmalschutz West	8.257	16.546	15.997	14.528	6.513	0	0	0	0	0	0	0
1225	88203	Förderung von Investitionen in nationale UNESCO - Weltkulturerbestätten	34.401	37.757	38.072	33.248	13.214	857	3.996	0	2.006	0	0	0
1503		Prävention und Gesundheitsverbände (ohne Covid)	0	0	0	0	0	0	40.679	40.151	39.224	51.018	65.911	69.041
1601	68504	An Verbände auf den Gebieten des Umweltschutzes und Naturschutzes	11.561	11.770	11.896	9.297	11.292	11.696	11.315	12.528	12.440	10.112	10.792	10.782
1602	68605	Nationale Klimaschutzinitiative	0	0	0	0	52.272	55.366	48.398	44.147	44.061	37.536	0	0
1602	68602	Aktionsprogramm Klimaschutz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	15.000	13.800
1602	68505	Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.611	59.571	22.071
1604	68501	Bundesprogramm biologische Vielfalt	0	0	0	0	0	0	0	0	17.670	22.006	44.950	45.000
1604	88201	Für schutzwürdige Teile von Natur und Landschaft mit gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung	0	0	0	0	0	0	0	13.571	11.035	11.084	14.000	14.000
1604	89301	Auenrenaturierung an Bundeswasserstraßen (Blaues Band)	0	0	0	0	0	0	0	325	1.058	1.717	6.800	10.000
1604	89302	Wildnisfonds	0	0	0	0	0	0	0	0	176	0	20.000	20.000
6092	68605	Nationale Klimaschutzinitiative	0	6.415	28.947	80.618	95.593	73.447	72.851	99.639	263.817	119.634	319.617	374.917
6092	68623	Maßnahmen zum nationalen Klimaschutz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	55.693	55.693
6092	68503	Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	30.000	40.000
3004	68310	An Unternehmen für Instrumente im Wissens- und Technologietransfer	89.493	129.706	135.982	162.773	130.048	121.306	115.465	108.829	110.591	105.754	120.532	119.132
3004	68320	An Unternehmen für Kommunikationssysteme, IT - Sicherheit	59.082	46.425	52.753	56.581	53.909	56.561	64.402	72.296	79.142	75.325	81.700	93.200
3004	68321	An Unternehmen für Informationstechnologien, Softwaresysteme	138.980	144.963	130.173	108.255	104.478	108.763	108.308	130.967	130.917	115.690	171.500	197.500
3004	68322	An Unternehmen für Mensch-Technik-Interaktion	0	0	0	67.257	60.740	73.786	71.733	74.416	78.475	78.439	77.900	0
3004	68322	An Unternehmen für Mikrosystemtechnik	72.455	79.482	77.421	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3004	68323	An Unternehmen für Elektroniksysteme	86.509	86.623	48.321	52.180	49.884	57.943	72.940	80.220	83.448	85.002	115.738	116.378
3004	89423	An Unternehmen für Mikroelektronik und Digitalisierung - Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	50.000	159.432	112.421	107.100	47.500
3004	68513	Instrumente zur Gestaltung des digitalen Wandels	0	0	0	0	0	0	0	32.126	53.062	67.626	0	0
3006	68316	Information und Kommunikation, Anwendung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3006	68317	An Unternehmen für Nanotechnologien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3006	68319	An Unternehmen für optische Technologien	99.523	99.948	110.903	106.901	81.176							
3006	68304	An Unternehmen für innovative Arbeitsgestaltung und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3006	68330	FuE in den Bereichen physikalische und chemische Technologien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3006	86331	FuE in ausgewählten Bereichen der Lasertechnik	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3004	68324	An Unternehmen für Forschung für Produktion, Dienstleistung und Arbeit	72.896	68.344	90.189	73.190	80.773	74.421	94.161	115.482	110.228	116.220	123.000	117.100
3004	68325	An Unternehmen für Forschung über Quantentechnologien, Photonik	0	0	0	0	0	99.983	97.921	94.312	94.355	94.608	96.500	108.100
3004	68327	An Unternehmen für Sicherheitsforschung	50.522	53.770	53.070	48.733	44.865	49.551	53.065	50.478	53.368	56.781	62.200	63.600
3004	68326	An Unternehmen für neue Werkstoffe, Nanotechnologien	116.248	113.790	77.225	70.218	63.638	71.701	77.835	79.073	72.454	79.272	138.300	138.300
3004	68330	An Unternehmen für Forschung über Bioökonomie	184.934	181.905	135.414	134.976	116.501	134.361	117.206	124.041	131.569	139.986	140.933	127.183
3004	68331	Interaktive Technologien für Gesundheit und Lebensqualität	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	77.260
6004	69808	An die Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6092	68301	FuE-Vorhaben: Erneuerbare Energien und Energieeffizienz	0	2.673	18.692	56.794	64.772	77.601	0	0	0	0	0	0
6092	68302	FuE-Vorhaben: Erneuerbare Energien und Energieeffizienz	0	215	14.433	72.735	68.693	67.484	130.747	0	0	0	0	0
		<b>Insgesamt</b>	<b>1.769.567</b>	<b>1.774.340</b>	<b>1.728.393</b>	<b>1.811.360</b>	<b>1.881.359</b>	<b>1.854.690</b>	<b>1.901.243</b>	<b>2.106.343</b>	<b>2.357.046</b>	<b>2.214.252</b>	<b>2.732.117</b>	<b>2.801.774</b>

Quelle: BMF (a, lfd. Jgg.; b, lfd. Jgg.); eigene Zusammenstellung und Berechnungen.

**Tabelle A9:**  
**Ausgaben für Bildung und Jugend sowie Eingliederung in Arbeit in 1.000 Euro**

a) 2000–2009

Kapitel	Titel	Erläuterung	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
*0504	Tgr. 02	Förderung des deutschen Schulwesens im Ausland	179.298	176.415	174.081	176.898	274.640	172.659	170.717	172.531	192.598	196.510
*0634		Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	13.061	12.319	12.858	12.211	13.399	13.535	12.838	12.341	15.581	20.505
1101	68511	Leistungen zur Eingliederung in Arbeit abzüglich des bei den Subventionen enthaltenen Betrages (2019 gesch.)	0	0	0	0	0	3.563.609	4.470.090	4.833.199	5.356.547	5.902.330
1112	63631	Beteiligung des Bundes an den Kosten der Arbeitsförderung	0	0	0	0	0	0	0	6.468.000	7.583.000	7.777.000
1112	68602	Sonderprogramm zur Einstiegsqualifizierung Jugendlicher	0	0	0	38.937	152.475	696	69.535	71.815	0	0
1101	68401	berufliche Integration und Beratung von Zuwanderern	0	0	0	2.733	3.556	5.017	6.712	6.722	6.739	6.405
1101	68402	Integrationsansätze für ausgewählte Zielgruppen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1101	68403	Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1101	68404	Berufsbezogene Deutschsprachförderung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1101	68121	Zusätzliche Mittel für Bildungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1101	68121	Zusätzliche Mittel für Bildungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1112	68131	Zusätzliche Mittel für Bildungsmaßnahmen im Rahmen des 12 Mrd. € Programms für Bildung und Forschung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1702		Kinder- und Jugendpolitik	232.791	248.682	333.286	287.536	266.120	236.395	233.143	253.007	252.977	241.018
		abzüglich darin enthaltener Zuweisungen an das Sondervermögen „Kinderbetreuungs-ausbau“	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		abzüglich darin enthaltener Zuweisungen an das Sondervermögen „Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter“	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1703	Tgr. 01	Ausgaben für Stärkung der Zivilgesellschaft (Freiwilligendienste etc.)	0	0	0	0	0	0	0	0	32.601	31.405
3002	68101	Studenten- und Wissenschaftlereraustausch sowie internationale Hochschul- und Wissenschaftskooperation	44.559	60.279	61.826	58.726	72.882	72.367	75.189	80.199	83.485	96.849
3002	68501/02	Sondermaßnahmen in den neuen Ländern	23.926	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3003	68507	Durchsetzung von Chancengleichheit für Frauen in Bildung und Forschung	590	5.560	6.000	5.397	6.260	5.974	5.328	6.325	7.091	13.435
3002	Tgr. 10	Begabtenförderung (ohne Begabtenförderung in der beruflichen Bildung)	0	0	0	0	0	0	0	0	118.294	139.013
3002	Tgr. 40	Stärkung des Lernens im Lebenslauf	0	0	0	0	0	0	0	0	120.732	153.441
3002	68503	Weiterbildung und lebenslanges Lernen	0	0	0	0	52.071	43.676	35.573	34.984	0	0
3002	Tgr. 50	Bundesausbildungsförderungsgesetz	537.726	706.450	866.992	939.484	990.253	1.049.239	1.072.451	1.091.909	1.192.684	1.324.078
3002	Tgr. 60	Kompensationsmittel Föderalismusreform (Abschaffung der Gemeinschaftsaufgaben Hochschulbau und Bildungsplanung)	0	0	0	0	0	0	0	715.200	715.200	715.200
3002	Tgr. 70	Europäische Schulen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3002	68513	Innovative Arbeitsgestaltung und Dienstleistungen	0	0	0	0	26.621	26.379	0	0	0	0
3002	68507	Analysen, Planung, Zielinformationen, Patentwesen	3.453	11.041	8.452	6.215	8.004	21.668	8.292	0	0	0
3002	68508	Computer- und netzgestütztes Lernen	30.452	43.897	47.172	45.799	41.831	27.298	26.250	0	0	0
3002	68509	Hochschulbezogene zentrale Maßnahmen studentischer Verbände und anderer Organisationen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3002	68512	Zukunft Bildung	0	0	0	0	22.635	25.349	27.240	0	0	0
3002	div.	Sonstige bildungsfördernde Maßnahmen	41.028	46.808	74.225	56.686	14.594	21.376	32.347	70.461	0	0
3003	63205	Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3003	68505	Hochschulpakt 2020	0	0	0	0	0	0	0	135.400	241.501	383.500
3003		Hochschulpakt erste Säule	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3003		Hochschulpakt zweite Säule	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3004	88201	Ausbau und Neubau von Hochschulen	1.022.584	1.132.451	1.100.000	1.060.000	925.000	925.000	925.000	0	0	0
3003	68515	Qualitätspakt Lehre	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3003	68516	Weiterentwicklung des Bologna-Prozesses	0	0	0	0	0	12.350	12.443	0	0	0
3003	88297	Zukunftsinitiative für berufliche Schulen / Maßnahmen im Rahmen des Zukunfts-investitionsprogramms	0	89.476	0	0	0	0	0	0	0	0
3003	68518	Digitalisierung im Hochschul- und Wissenschaftssystem	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3004	68101	Zuschüsse an Studentenförderungswerke	59.463	71.581	80.199	78.460	80.500	80.500	87.699	96.346	0	0
3004	68102	Berufliche Eingliederung von Spätaussiedlern und Kontingentflüchtlings mit Hochschulabschluss sowie wirtschaftliche Sicherung deutscher Wissenschaftler	5.614	5.624	5.615	5.685	6.514	7.149	7.047	5.975	0	0
3004	68104	Demonstrationsprogramm international ausgerichtete Studiengänge	6.800	6.187	0	0	2.450	0	0	0	0	0
3004	68502	Programm zur Sicherung der Leistungsfähigkeit von Hochschulen und Forschung	151.756	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3004	68504/6/7	Pakt für Hochschulen, für Hochschulrektorenkonferenz und für studentische Verbände	0	2.546	8.631	7.278	9.019	0	0	0	0	0
3004	Tgr. 35	Institutionell geförderte Einrichtungen im Hochschulbereich	6.269	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6097	Tgr. 02	Plus Finanzhilfen des Sondervermögens „digitale Infrastruktur“ für Schulen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

**Fortsetzung Tabelle A9**

Kapitel	Titel	Erläuterung	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
6002	88202	Investitionsprogramm zur Ausweitung der Zahl der Ganztagschulen	0	0	0	40.683	304.167	641.947	871.949	936.949	570.968	601.503
		<b>Insgesamt (ohne Maßnahmen im Gefolge von Corona)</b>	<b>2.359.371</b>	<b>2.619.316</b>	<b>2.779.337</b>	<b>2.822.728</b>	<b>3.272.991</b>	<b>5.226.572</b>	<b>5.661.287</b>	<b>12.485.980</b>	<b>13.748.390</b>	<b>15.125.773</b>
		Nachrichtlich: in Subventionen enthalten										
3002	68111	Begabtenförderung in der beruflichen Bildung	13.514	14.481	14.542	13.734	13.684	14.578	14.911	16.067	19.193	24.354
3002	68121	Förderung des internationalen Austauschs und der Zusammenarbeit in der beruflichen Bildung	6.078	7.235	6.816	7.055	5.238	3.973	4.651	4.684	4.597	7.476
3002	68120	Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung	0	0	68.959	86.333	82.138	122.696	121.801	119.831	122.259	140.496
3002	68521	Maßnahmen zur Verbesserung der Berufsorientierung	0	0	0	0	0	0	0	0	1.402	9.957
		Ausgaben des Sondervermögens „Kinderbetreuungsausbau“	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Fortsetzung **Tabelle A9**

b) 2010–2021

Kapitel	Titel	Erläuterung	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Soll 2020	Soll 2021
*0504	Tgr. 02	Förderung des deutschen Schulwesens im Ausland	199.051	203.565	218.426	213.702	220.777	209.782	242.736	247.181	260.485	264.593	360.037	322.189
*0634		Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	19.198	21.893	22.919	22.644	21.858	23.035	23.301	25.878	29.204	33.163	46.155	49.443
1101	68511	Leistungen zur Eingliederung in Arbeit abzüglich des bei den Subventionen enthaltenen Betrages (2019 gesch.)	6.016.759	4.445.298	3.751.175	3.534.047	3.419.737	3.234.392	3.368.090	3.659.048	3.380.096	3.896.307	5.009.000	5.009.000
1112	63631	Beteiligung des Bundes an den Kosten der Arbeitsförderung	-2.354.983	-1.535.000	-942.000	-755.000	-859.000	-834.000	-609.000	-629.000	-602.000	-937.000	-850.000	-900.000
1112	68602	Sonderprogramm zur Einstiegsqualifizierung Jugendlicher	7.927.000	8.046.000	7.238.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1101	68401	berufliche Integration und Beratung von Zuwanderern	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1101	68402	Integrationsansätze für ausgewählte Zielgruppen	6.994	7.011	6.729	7.000	24.585	27.921	41.219	45.846	40.328	42.183	54.500	66.000
1101	68403	Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	3.442	4.113	0	0	0
1101	68404	Berufsbezogene Deutschsprachförderung	0	0	0	0	0	0	0	59.637	229.681	292.558	365.000	355.000
1101	68121	Zusätzliche Mittel für Bildungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	24.307	7.579	3.800	0
1112	68131	Zusätzliche Mittel für Bildungsmaßnahmen im Rahmen des 12 Mrd. € Programms für Bildung und Forschung	0	28.000	28.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1702		Kinder- und Jugendpolitik	248.219	340.141	367.712	414.738	396.082	393.297	652.044	1.017.679	1.042.635	945.822	2.843.949	1.833.984
		abzüglich darin enthaltener Zuweisungen an das Sondervermögen „Kinderbetreuungs-ausbau“	0	0	0	0	0	0	-230.000	-226.000	-400.000	-300.000	-800.000	-500.000
		abzüglich darin enthaltener Zuweisungen an das Sondervermögen „Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter“	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-500.000	-500.000
1703	Tgr. 01	Ausgaben für Stärkung der Zivilgesellschaft (Freiwilligendienste etc.)	30.960	68.801	95.845	96.442	273.907	260.084	285.162	291.328	288.673	299.344	353.102	363.758
3002	68101	Studenten- und Wissenschaftler austausch sowie internationale Hochschul- und Wissenschaftskooperation	135.710	117.510	134.870	138.895	141.000	140.044	146.954	150.693	154.173	153.741	165.850	166.850
3002	68501/02	Sondermaßnahmen in den neuen Ländern	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3003	68507	Durchsetzung von Chancengleichheit für Frauen in Bildung und Forschung	24.590	26.488	25.861	25.475	20.522	21.001	22.178	22.446	24.401	24.262	34.000	34.000
3002	Tgr. 10	Begabtenförderung (ohne Begabtenförderung in der beruflichen Bildung)	174.391	180.725	200.041	231.782	269.496	270.891	284.321	302.520	309.096	308.399	352.737	360.857
3002	Tgr. 40	Stärkung des Lernens im Lebenslauf	177.091	207.872	172.334	171.466	160.522	153.213	208.931	245.433	287.074	267.295	841.389	925.308
3002	68503	Weiterbildung und lebenslanges Lernen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3002	Tgr. 50	Bundesausbildungsförderungsgesetz	1.382.099	1.584.218	1.746.735	1.534.409	1.562.871	2.310.650	2.352.053	2.352.846	2.197.051	2.023.981	2.279.580	2.194.953
3002	Tgr. 60	Kompensationsmittel Föderalismusreform (Abschaffung der Gemeinschaftsaufgaben Hochschulbau und Bildungsplanung)	715.199	715.200	715.200	715.200	715.200	714.910	715.490	715.200	715.200	715.200	0	0
3002	Tgr. 70	Europäische Schulen	0	0	0	16.185	17.052	19.194	16.062	20.972	26.334	21.512	34.805	26.338
3002	68513	Innovative Arbeitsgestaltung und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3002	68507	Analysen, Planung, Zielinformationen, Patentwesen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3002	68508	Computer- und netzgestütztes Lernen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3002	68509	Hochschulbezogene zentrale Maßnahmen studentischer Verbände und anderer Organisationen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.572	2.000	147.000
3002	68512	Zukunft Bildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3002	div.	Sonstige bildungsfördernde Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3003	63205	Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.883.570
3003	68505	Hochschulpakt 2020	508.800	860.183	1.459.959	2.170.206	2.214.996	2.119.448	2.500.780	2.840.273	0	0	0	0
3003		Hochschulpakt erste Säule	0	0	0	0	0	0	0	0	2.207.415	2.207.144	431.300	0
3003		Hochschulpakt zweite Säule	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.736.386	0
3004	88201	Ausbau und Neubau von Hochschulen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3003	68515	Qualitätspakt Lehre	86	28.159	129.000	207.500	192.048	192.385	174.992	192.539	195.226	195.000	200.000	1.700
3003	68516	Weiterentwicklung des Bologna-Prozesses	28.388	31.077	39.336	40.454	48.054	57.729	90.190	82.086	67.521	86.337	107.523	106.538
3003	88297	Zukunftsinitiative für berufliche Schulen / Maßnahmen im Rahmen des Zukunfts-investitionsprogramms	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3003	68518	Digitalisierung im Hochschul- und Wissenschaftssystem	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	32.004	42.540
3004	68101	Zuschüsse an Studentenförderungswerke	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3004	68102	Berufliche Eingliederung von Spätaussiedlern und Kontingentflüchtlings mit Hochschulabschluss sowie wirtschaftliche Sicherung deutscher Wissenschaftler	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3004	68104	Demonstrationsprogramm international ausgerichtete Studiengänge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3004	68502	Programm zur Sicherung der Leistungsfähigkeit von Hochschulen und Forschung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3004	68504/6/7	Pakt für Hochschulen, für Hochschulrektorenkonferenz und für studentische Verbände	0	0	0	0	0	0	0	0	3.707	0	0	0
3004	Tgr. 35	Institutionell geförderte Einrichtungen im Hochschulbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6097	Tgr. 02	Plus Finanzhilfen des Sondervermögens „digitale Infrastruktur“ für Schulen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7.124	2.117.332	2.164.831

**Fortsetzung Tabelle A9**

Kapitel	Titel	Erläuterung	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Soll 2020	Soll 2021
6002	88202	Investitionsprogramm zur Ausweitung der Zahl der Ganztagschulen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		<b>Insgesamt (ohne Maßnahmen im Gefolge von Corona)</b>	<b>15.239.552</b>	<b>15.371.141</b>	<b>15.410.142</b>	<b>8.785.145</b>	<b>8.839.707</b>	<b>9.313.976</b>	<b>10.285.786</b>	<b>11.438.781</b>	<b>10.492.910</b>	<b>10.560.599</b>	<b>15.235.449</b>	<b>14.154.859</b>
		Nachrichtlich: in Subventionen enthalten												
3002	68111	Begabtenförderung in der beruflichen Bildung	34.911	38.565	42.184	44.497	45.829	45.981	49.315	52.461	53.272	60.618	61.500	65.700
3002	68121	Förderung des internationalen Austauschs und der Zusammenarbeit in der beruflichen Bildung	10.242	11.269	11.714	12.612	9.054	10.818	8.766	12.582	14.434	14.933	16.778	16.778
3002	68120	Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung	148.820	169.540	166.553	174.291	181.601	181.529	199.779	251.847	261.187	264.135	391.980	536.580
3002	68521	Maßnahmen zur Verbesserung der Berufsorientierung	18.643	35.258	59.981	65.864	64.356	65.666	61.440	65.426	65.732	77.320	97.000	97.000
		Ausgaben des Sondervermögens „Kinderbetreuungsausbau“	533.000	417.000	341.000	481.000	360.000	203.000	278.000	143.987	310.654	298.492	0	0

**Quelle:** BMF (a, lfd. Jgg.; b, lfd. Jgg.); eigene Zusammenstellung und Berechnungen.

**Tabelle A10:**  
**Wohlfahrtssteigernde Zuschüsse für Forschungstätigkeit außerhalb von Unternehmen (in 1.000 Euro)**

a. 2000–2009

Kapitel	Titel	Erläuterung	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
*0617		Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung	1.281	1.373	1.200	1.671	1.718	2.312	2.183	1.702	1.839	1.966
*0618		Bundesinstitut für Sportwissenschaft	6.332	6.503	5.252	5.300	5.192	5.524	4.760	4.509	4.532	5.237
*0802	Tgr. 02	Forschungsaufträge und Blaue-Liste-Einrichtungen	32.567	28.731	27.246	844	0	0	0	0	0	0
*0901	68332	Nationales Programm für Weltraum und Innovation	155.384	152.653	148.157	137.500	131.471	148.579	158.044	105.326	190.780	121.268
*0901	68531	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. Betrieb	142.129	0	0	0	0	0	173.850	174.918	187.292	205.926
*0901	89431	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. Investitionen	27.982	0	0	0	0	0	32.028	70.016	73.730	107.730
*0901	68601	Für die Forschungsinfrastruktur	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
*0902	89433	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	27.181	34.357	89.090
*0902	89434	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	17.504	13.089	13.473
*0902	68535	Strukturelle Innovation in Forschung und Technologie	0	0	0	0	0	0	22.614	0	0	0
*0903	68602	Sicherheitsforschung für kerntechnische Einrichtungen	26.587	25.565	29.500	24.125	24.175	22.245	25.470	27.480	29.980	31.980
*0910	63201	Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried-Wilhelm-Leibnitz e.V. (WGL)	32.567	0	0	36.581	35.685	39.520	37.246	37.089	40.044	42.393
1005	Tgr. 02	Zuschüsse an Forschungseinrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1002	Tgr. 06	Zuschüsse an Forschungseinrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung	15.242	14.578	16.003	15.871	15.722	15.659	15.016	14.968	15.097	16.035
1002	Tgr. 07	Zuschüsse an Forschungseinrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung	24.975	24.227	25.380	21.344	21.831	24.016	24.050	24.587	25.116	32.274
1002	Tgr. 08	Forschung und Entwicklung, nachwachsende Rohstoffe	0	0	31.131	27.333	25.668	32.290	31.828	36.662	43.993	45.780
1005	Tgr. 01	Forschung und Entwicklung nachwachsende Rohstoffe	0	18.520	31.131	27.333	25.669	32.290	31.828	36.663	43.993	45.780
1005	Tgr. 03	Forschung und Innovation	5.389	5.075	6.319	6.591	6.046	7.010	7.265	13.805	20.037	24.177
1010	68401/89301	Zuschüsse an Forschungseinrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1013		Julius-Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen	0	0	0	0	0	0	0	0	62.882	66.146
1014		Friedrich-Loeffler-Institut, Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit	0	0	0	0	0	0	0	0	80.753	137.755
1015		Max Rubner-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	35.825	39.218
1016		Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei	0	0	0	0	0	0	0	0	51.520	67.020
1010		Forschungsanstalten	194.988	198.468	203.706	211.979	217.472	213.282	215.474	207.462		
1107	63201	Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried-Wilhelm-Leibnitz e.V. (WGL), Betrieb	3.658	0	0	0	0	0	3.790	3.795	3.909	4.007
1107	88201	Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried-Wilhelm-Leibnitz e.V. (WGL), Investitionen	77	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1202	54401	Forschung Bundesschienenwege	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1203	Tgr. 02	Forschung und Entwicklung (Bundeswasserstraßen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1204	Tgr. 01	Digitale Innovationen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1404		Wehrforschung, Entwicklung und Erprobung	1.109.534	1.119.422	983.870	1.043.365	993.016	1.030.864	1.026.951	1.201.651	1.193.782	1.068.868
aus 1413		Universitäten der Bundeswehr (ab 2008 geschätzt)	128.800	134.693	114.521	113.936	114.440	116.108	115.336	122.723	111.986	111.873
1502	Tgr. 09	Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried-Wilhelm-Leibnitz e.V. (WGL), Betrieb	20.005	23.440	24.591	26.985	25.162	27.433	28.885	33.477	26.416	31.174
1504		Forschungsvorhaben und -einrichtungen, Bundesministerium für Gesundheit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1515		Paul-Ehrlich-Institut	42.016	37.843	41.759	42.041	42.464	46.298	44.911	45.991	50.838	54.617
1517		Robert Koch-Institut	42.535	42.058	46.278	50.722	48.254	48.907	55.882	52.719	61.055	72.699
1601	54401	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches, Umweltschutz	21.537	24.348	23.643	19.935	18.720	17.560	19.493	19.942	22.844	22.635
1604	54401	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches, Naturschutz	5.371	6.023	5.947	6.140	6.370	5.937	6.076	6.802	7.577	8.205
1602	63201	Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried-Wilhelm-Leibnitz e.V. (WGL)	4.293	2.995	3.200	2.978	4.091	0	0	0	0	0
1605	diverse	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches, Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	29.592	30.448	28.299	29.743	31.435	31.832	27.081	25.953	27.081	29.305
*0604	Tgr. 06	Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungs- und Städtebaus	3.920	0	0	0	0	0	0	0	0	13.825
*0604	Tgr. 07	Förderung von Forschungseinrichtungen auf den Gebieten der Raumordnung, des Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesens sowie des Städtebaus	7.836	6.574	6.626	8.075	7.801	7.941	8.136	8.135	8.440	8.101
*0604	Tgr. 08	Forschung auf den Gebieten des Städtebaus sowie des Bau- und Wohnungswesens	3.984	0	0	0	0	0	0	0	0	10.142

**Fortsetzung Tabelle A10**

Kapitel	Titel	Erläuterung	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
3002	68505	Strukturelle Innovationen in Bildung und Forschung	67.049	95.926	108.515	105.147	62.042	58.707	29.352	22.531	0	0
3002	68509	Leistungswettbewerbe und Preise für wissenschaftliche Nachwuchskräfte	0	0	0	0	0	4.271	0	0	0	0
3002	68510	Förderung der Ausstattung von Junior-professuren	0	0	0	0	0	7.000	0	0	0	0
3003	88201	Überregionale Forschungsförderung im Hochschulbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	255.145	249.805
3003	68513	Exzellenzstrategie zur Förderung von Spitzenforschung an Universitäten	0	0	0	0	0	0	15.180	118.022	257.246	284.787
3003	68514	Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3003	68517	Monitoring des Wissenschaftssystems, Wissenschafts- und Hochschulforschung	0	0	0	0	0	0	0	8.246	18.299	17.828
3003	68519	Nationale Forschungsdateninfrastruktur	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3002	68597	Zukunftsinitiative Hochschule	0	137.667	162.194	184.288	0	0	0	0	0	0
3003	Tgr. 10	Geistes- und Sozialwissenschaften	25.282	26.166	28.282	26.606	28.834	29.945	31.829	37.732	51.088	57.198
3003	Tgr. 20	Max Weber Stiftung - Deutsche geisteswissenschaftliche Institute im Ausland	0	0	0	0	0	0	25.075	25.952	26.162	31.010
3003	Tgr. 30	Deutsche Forschungsgemeinschaft	597.661	671.751	704.882	725.010	746.587	768.985	791.820	815.470	840.042	865.243
3003	Tgr. 40	Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften	437.152	450.090	467.770	468.236	470.587	494.251	522.927	522.184	646.192	616.114
3003	Tgr. 50	Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Mitgliedereinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried-Wilhelm-Leibnitz e.V. (WGL)	230.342	235.542	240.959	242.766	248.904	254.977	265.520	274.437	288.838	336.314
3003	Tgr. 60	Sonstige institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich Bildung und Forschung	16.536	23.617	23.946	30.442	30.818	31.834	9.223	9.273	9.501	12.155
3004	63201	Weiterentwicklung von Hochschule und Wissenschaft sowie Realisierung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre	0	0	68.981	72.907	69.024	68.976	68.946	0	0	0
3004	68606	Durchführung Forschungszulagengesetz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3004	68704	Stärkung Deutschlands im Europäischen Forschungs- und Bildungsraum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3004	68423	Für Forschung über Mikroelektronik	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3004	68511	Forschung an Fachhochschulen	8.925	10.972	10.464	10.773	9.144	10.445	14.918	27.956	30.000	33.997
3004	68512	Förderinitiative Innovative Hochschule	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3004	68513	Instrumente zur strategischen Gestaltung des digitalen Wandels	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3004	68514	Förderung von Sprunginnovationen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3004	68530	Für Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft (ohne Covid)	90.068	94.048	94.143	88.646	97.366	90.167	94.189	106.436	128.200	146.141
3004	68531	Für Methoden und Strukturentwicklung in den Lebenswissenschaften	0	0	0	0	74.361	90.373	102.696	105.201	119.017	125.382
3005	68504	Ursachenforschung und Therapieentwicklung durch molekulare Medizin	37.174	46.628	40.870	38.103	0	0	0	0	0	0
3005	68597	Krankheitsbekämpfung durch Genomforschung	0	52.763	59.072	64.775	0	0	0	0	0	0
3004	68540	Klimaforschung, Biodiversität und Globalisierte Lebensräume, FuE-Vorhaben	0	0	0	0	0	0	0	0	90.547	111.169
3004	68541	Für Energietechnologien und effiziente Energienutzung	0	0	0	0	0	0	0	0	26.116	60.290
3004	68542	Für Umwelttechnologien und Ressourcen	0	0	0	0	0	0	0	0	124.634	127.933
3004	68543	Gesellschaftswissenschaften für Nachhaltigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3005	Tgr. 29	Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung	0	199.702	237.453	223.860	221.361	218.707	236.745	257.548	0	0
3007		Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Meeres- und Polarforschung	955.811	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3004	68544	Küsten-, Meeres- und Polarforschung, Geo-forschung, FuE-Vorhaben	0	42.407	0	0	0	0	0	0	0	0
3004	89440	Klimaforschung und System Erde, Energie, Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	64.850	29.927
3004	Tgr. 50	Ausgewählte Schwerpunkte der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung	78.187	78.199	68.226	54.996	57.838	71.849	93.418	138.117	122.129	148.645
3004	Tgr. 60	Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.	246.613	254.011	305.772	320.404	344.289	359.515	373.301	383.610	395.852	472.638
3004	Tgr. 70	Zentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft und Berliner Institut für Gesundheitsforschung	0	1.393.130	1.338.103	1.359.110	1.400.531	1.436.270	1.276.576	1.323.694	1.358.961	1.548.875
3005	Tgr. 41	Stiftung „Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY)“ in Hamburg	136.128	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3005	Tgr. 42	Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI) in Darmstadt	58.835	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3005	Tgr. 43	Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH (HMI)	53.916	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3005	Tgr. 44	GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH	70.698	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3005	Tgr. 45	GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH in Geesthacht	48.217	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3005	Tgr. 46	Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC) in Berlin	42.284	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3005	Tgr. 47	Stiftung „Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ)“ in Heidelberg	71.958	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3006	Tgr. 41	GMD-Forschungszentrum Informationstechnik GmbH in Bonn	60.242	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3006	Tgr. 52	Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH in Braunschweig-Stöckheim	27.234	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3003	68770	Leistungen für die Europäischen Forschungseinrichtungen CERN, ESO, ESRF, III und ETW	196.768	192.194	192.505	189.076	185.955	189.955	192.589	187.314	194.654	214.060
3003	68771	Leistungen an die Europäische Konferenz und das Europäische Laboratorium für Molekularbiologie in Heidelberg	14.315	16.842	15.832	16.923	17.300	17.819	20.200	22.681	22.466	22.755

**Fortsetzung Tabelle A10**

Kapitel	Titel	Erläuterung	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
3003	Tgr. 09	Innovation in der Lehre (Toepfer Stiftung gGmbH)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3004	68760	Deutsch-Israelische Stiftung für Forschung und Entwicklung	0	0	0	0	0	5.000	10.000	0	0	0
3004	68703	Wissenschaftliche Zusammenarbeit mit ausländischen Forschungseinrichtungen und Unternehmen	0	9.173	10.162	9.227	9.119	9.700	9.700	9.691	11.087	11.955
3003	68772	Leistungen für europäische und internationale Wissenschaftseinrichtungen	0	5.950	0	7.712	7.584	8.400	24.467	0	26.553	9.948
6002	68501	An die Volkswagenstiftung	68.324	65.896	63.467	61.038	58.610	56.181	53.753	55.225	0	0
		<b>Insgesamt</b>	<b>5.728.301</b>	<b>6.006.210</b>	<b>6.045.357</b>	<b>6.160.437</b>	<b>5.942.656</b>	<b>6.158.934</b>	<b>6.380.621</b>	<b>6.772.380</b>	<b>7.576.366</b>	<b>8.062.868</b>
		<i>Nachrichtlich: in auslandswirksamen Ausgaben enthalten:</i>										
*0901	89631	Beitrag bzw. Leistungen an die Europäische Weltraumorganisation (ESA) in Paris	503.623	531.779	561.750	541.750	542.720	544.750	560.201	556.750	571.719	593.000
		<i>Nachrichtlich: enthalten in Ausgaben für staatliche Einrichtungen, die öffentliche Güter produzieren:</i>										
*0914		Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	102.413	104.857	106.801	109.022	106.049	107.281	107.426	115.120	115.035	123.186
*0915		Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe	58.960	60.376	61.771	61.799	61.564	60.210	59.944	63.883	64.172	81.127

**Fortsetzung Tabelle A10**
**b. 2010–2021**

Kapitel	Titel	Erläuterung	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Soll 2019	Ist 2019	Soll 2020	Soll 2021
*0617		Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung	2.038	2.123	2.857	3.201	2.542	2.614	3.312	3.302	3.616	4.010	4.122	4.356	4.430
*0618		Bundesinstitut für Sportwissenschaft	5.795	6.305	6.419	7.733	2.537	2.645	2.812	3.109	3.398	4.068	4.052	4.208	4.760
*0802	Tgr. 02	Forschungsaufträge und Blaue-Liste-Einrichtungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
*0901	68332	Nationales Programm für Weltraum und Innovation	135.125	236.896	211.512	254.893	266.631	255.393	255.322	272.958	283.564	285.308	283.810	309.081	313.781
*0901	68531	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. Betrieb	226.788	241.752	256.740	269.277	279.891	293.561	294.698	358.640	369.029	443.221	443.221	521.619	546.661
*0901	89431	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. Investitionen	86.392	31.600	33.180	62.701	65.836	69.128	71.432	73.805	76.249	78.767	78.767	81.361	83.765
*0901	68601	Für die Forschungsinfrastruktur	0	0	197.157	195.992	202.210	204.112	0	0	0	0	0	0	0
*0902	89433	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. Investitionen	30.095	25.271	26.535	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
*0902	89434	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. Investitionen	24.068	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
*0902	68535	Strukturelle Innovation in Forschung und Technologie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
*0903	68602	Sicherheitsforschung für kerntechnische Einrichtungen	32.960	33.132	33.630	34.080	34.080	34.080	33.467	35.630	36.570	38.330	37.806	38.330	38.330
*0910	63201	Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried-Wilhelm-Leibnitz e.V. (WGL)	33.393	41.236	35.440	37.328	39.681	41.128	42.481	43.775	46.116	48.107	47.238	54.495	57.013
1005	Tgr. 02	Zuschüsse an Forschungseinrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung	0	00		41.829	43.337	45.732	48.631	59.506	62.389	67.293	62.271	63.718	57.792
1002	Tgr. 06	Zuschüsse an Forschungseinrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung	16.484	16.700	16.202	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1002	Tgr. 07	Zuschüsse an Forschungseinrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung	32.844	37.848	38.203	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1002	Tgr. 08	Forschung und Entwicklung, nachwachsende Rohstoffe	48.395	26.149	52.970	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1005	Tgr. 01	Forschung und Entwicklung nachwachsende Rohstoffe	48.396	46.051	43.970	52.614	46.520	47.862	51.484	51.148	50.262	84.053	72.743	84.780	89.625
1005	Tgr. 03	Forschung und Innovation	24.153	22.483	31.684	36.816	33.925	31.971	36.220	58.027	57.549	73.546	63.585	70.075	69.615
1010	68401/89301	Zuschüsse an Forschungseinrichtungen außerhalb der Bundesverwaltung	0	0	0	0	0	0	0	0	12.362	0	0	0	0
1013		Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen	65.508	75.571	85.335	81.456	85.219	85.629	87.623	88.635	90.339	95.087	98.127	100.165	87.961
1014		Friedrich-Loeffler-Institut, Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit	167.243	113.880	128.810	112.615	108.034	102.142	102.958	108.641	108.293	103.780	114.656	108.204	116.507
1015		Max Rubner-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel	41.470	48.340	48.387	49.638	49.085	49.761	49.518	53.689	53.280	57.178	57.230	58.833	53.524
1016		Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei	62.809	80.635	80.343	79.389	82.082	84.726	95.800	96.023	93.786	80.352	88.349	85.009	82.928
1010		Forschungsanstalten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1107	63201	Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried-Wilhelm-Leibnitz e.V. (WGL), Betrieb	4.107	4.081	4.332	4.602	5.014	5.169	5.067	5.273	5.459	5.932	5.894	6.180	7.182
1107	88201	Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried-Wilhelm-Leibnitz e.V. (WGL), Investitionen	360	216	627	587	100	105	334	371	410	2.986	2.986	2.415	903
1202	54401	Forschung Bundesschienenwege	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	711	16.000	32.900
1203	Tgr. 02	Forschung und Entwicklung (Bundeswasserstraßen)	0	0	0	0	0	14.605	17.285	16.952	11.501	11.501	15.283	11.954	11.954
1204	Tgr. 01	Digitale Innovationen	0	0	0	0	2.537	0	4.485	20.115	37.576	41.462	57.819	49.033	71.507
1404		Wehrforschung, Entwicklung und Erprobung	1.104.223	923.757	885.408	1.057.280	853.500	837.648	822.146	1.083.377	969.188	1.476.648	1.242.333	1.492.882	1.555.994
aus 1413		Universitäten der Bundeswehr (ab 2008 geschätzt)	109.805	108.521	108.863	107.744	108.042	116.092	106.279	115.052	110.172	143.843	146.612	144.908	152.344
1502	Tgr. 09	Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried-Wilhelm-Leibnitz e.V. (WGL), Betrieb	30.677	31.490	33.552	34.211	37.696	44.438	0	0	0	0	0	0	0
1504		Forschungsvorhaben und -einrichtungen, Bundesministerium für Gesundheit	0	0	0	0	0	0	56.092	62.286	71.064	123.852	88.232	141.722	160.169
1515		Paul-Ehrlich-Institut	56.025	59.678	68.324	71.525	74.439	75.476	73.523	75.725	80.220	72.961	84.470	75.266	82.666
1517		Robert Koch-Institut	70.845	100.702	112.019	108.960	114.572	109.431	110.419	108.823	108.096	112.583	124.638	108.103	133.884
1601	54401	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches, Umweltschutz	18.910	22.410	28.653	29.155	28.231	32.091	35.601	38.677	44.753	60.247	50.070	75.283	74.466
1604	54401	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches, Naturschutz	6.690	6.496	9.837	10.198	11.232	15.801	14.965	15.291	15.578	15.950	13.414	17.650	17.911
1602	63201	Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried-Wilhelm-Leibnitz e.V. (WGL)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1605	diverse	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches, Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	28.224	26.684	29.657	28.154	26.709	28.015	25.813	26.686	269.912	32.212	28.084	32.212	32.048
*0604	Tgr. 06	Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungs- und Städtebaus	6.938	6.962	6.360	4.561	4.004	3.282	3.795	3.663	3.925	5.466	4.002	5.466	5.466
*0604	Tgr. 07	Förderung von Forschungseinrichtungen auf den Gebieten der Raumordnung, des Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesens sowie des Städtebaus	7.847	7.981	8.305	8.618	9.035	9.456	14.576	14.811	10.429	12.556	10.744	13.324	22.386
*0604	Tgr. 08	Forschung auf den Gebieten des Städtebaus sowie des Bau- und Wohnungswesens	9.920	11.794	11.689	12.895	9.058	10.833	12.081	13.006	16.333	19.143	13.797	23.544	23.403

Fortsetzung **Tabelle A10**

Kapitel	Titel	Erläuterung	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Soll 2020	Soll 2021
3002	68505	Strukturelle Innovationen in Bildung und Forschung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3002	68509	Leistungswettbewerbe und Preise für wissenschaftliche Nachwuchskräfte							0	0	0	0	0	0
3002	68510	Förderung der Ausstattung von Juniorprofessuren	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3003	88201	Überregionale Forschungsförderung im Hochschulbereich	176.770	221.670	292.305	275.444	293.748	294.991	298.000	296.018	291.081	278.258	286.750	316.750
3003	68513	Exzellenzstrategie zur Förderung von Spitzenforschung an Universitäten	295.450	326.500	308.475	362.875	376.950	397.500	393.720	330.978	378.399	426.816	400.000	400.000
3003	68514	Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses	0	0	0	0	0	0	0	995	14.652	8.595	55.772	59.374
3003	68517	Monitoring des Wissenschaftssystems, Wissenschafts- und Hochschulforschung	16.419	16.867	16.336	15.432	16.866	15.342	18.523	18.168	20.120	19.785	21.491	21.421
3003	68519	Nationale Forschungsdateninfrastruktur	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	29.874	55.500
3002	68597	Zukunftsinitiative Hochschule	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3003	Tgr. 10	Geistes- und Sozialwissenschaften	96.824	90.105	83.722	98.774	101.497	107.102	109.207	102.120	110.191	131.250	140.136	143.786
3003	Tgr. 20	Max Weber Stiftung - Deutsche geisteswissenschaftliche Institute im Ausland	31.080	33.060	34.834	38.255	39.588	39.803	39.784	39.992	41.887	43.041	44.890	46.237
3003	Tgr. 30	Deutsche Forschungsgemeinschaft	891.200	935.760	902.548	1.031.675	1.083.259	1.137.422	1.195.025	1.255.560	1.317.912	1.382.132	1.448.284	1.930.303
3003	Tgr. 40	Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften	615.638	646.669	677.523	714.033	747.647	785.977	831.014	710.702	929.364	980.769	1.033.714	1.169.151
3003	Tgr. 50	Zweckgebundene Zuweisungen an die Länder für Mitgliedsinstitutionen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried-Wilhelm-Leibnitz e.V. (WGL)	350.912	351.960	376.363	384.253	412.247	429.616	462.094	496.426	516.728	552.911	586.844	615.528
3003	Tgr. 60	Sonstige institutionell geförderte Einrichtungen im Bereich Bildung und Forschung	13.720	16.116	17.238	17.869	18.196	19.134	25.372	27.832	37.949	41.102	40.994	61.185
3004	63201	Weiterentwicklung von Hochschule und Wissenschaft sowie Realisierung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3004	68606	Durchführung Forschungszulagengesetz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	44.863
3004	68704	Stärkung Deutschlands im Europäischen Forschungs- und Bildungsraum	19.164	20.160	22.298	29.939	29.276	34.040	40.740	42.526	42.391	42.419	47.988	47.186
3004	68423	Für Forschung über Mikroelektronik	0	0	0	0	0	0	0	50.000	170.000	0	0	0
3004	68511	Forschung an Fachhochschulen	36.924	36.999	37.928	38.704	38.880	42.879	44.081	55.000	55.977	50.591	70.000	75.000
3004	68512	Förderinitiative Innovative Hochschule	0	0	0	0	0	0	0	0	33.402	55.404	55.000	55.000
3004	68513	Instrumente zur strategischen Gestaltung des digitalen Wandels	0	0	0	0	0	0	0	32.126	53.062	67.626	0	0
3004	68514	Förderung von Sprunginnovationen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	879	31.200	49.300
3004	68530	Für Gesundheitsforschung und Gesundheitswirtschaft (ohne Covid)	172.968	174.174	250.631	229.743	209.724	219.981	239.057	275.130	321.558	345.157	383.051	383.051
3004	68531	Für Methoden und Strukturentwicklung in den Lebenswissenschaften	141.766	141.277	136.279	121.492	104.324	125.205	144.652	159.282	144.721	151.166	160.875	213.560
3005	68504	Ursachenforschung und Therapieentwicklung durch molekulare Medizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3005	68597	Krankheitsbekämpfung durch Genomforschung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3004	68540	Klimaforschung, Biodiversität und Globalisierte Lebensräume, FuE-Vorhaben	130.274	132.869	141.117	153.388	81.075	86.942	79.660	96.279	90.572	102.759	119.836	105.041
3004	68541	Für Energietechnologien und effiziente Energienutzung	48.270	52.893	55.809	54.311	58.347	63.793	68.745	95.943	95.602	131.651	146.600	212.016
3004	68542	Für Umwelttechnologien und Ressourcen	128.652	119.403	138.380	132.630	93.584	105.723	100.261	105.377	114.986	115.144	121.858	121.858
3004	68543	Gesellschaftswissenschaften für Nachhaltigkeit	0	0	0	0	22.147	27.220	33.459	39.371	37.973	40.394	53.055	54.200
3005	Tgr. 29	Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3007		Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Meeres- und Polarforschung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3004	68544	Küsten-, Meeres- und Polarforschung, Geoforschung, FuE-Vorhaben	0	0	0	0	38.574	42.503	48.751	51.052	53.903	58.780	53.809	68.014
3004	89440	Klimaforschung und System Erde, Energie, Investitionen	20.431	19.679	19.636	66.404	70.059	36.957	45.143	18.121	11.496	5.533	77.776	59.213
3004	Tgr. 50	Ausgewählte Schwerpunkte der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung	135.851	171.579	211.835	204.409	172.202	173.688	258.178	199.010	293.558	320.568	371.044	378.875
3004	Tgr. 60	Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.	419.777	440.766	462.805	489.946	514.744	540.256	563.947	642.170	662.939	709.581	747.365	806.357
3004	Tgr. 70	Zentren der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft und Berliner Institut für Gesundheitsforschung	1.553.038	1.684.147	1.832.972	1.952.639	2.077.509	2.278.478	2.381.367	2.497.938	2.613.505	2.621.264	2.776.850	2.798.933
3005	Tgr. 41	Stiftung „Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY)“ in Hamburg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3005	Tgr. 42	Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI) in Darmstadt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3005	Tgr. 43	Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH (HMI)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3005	Tgr. 44	GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3005	Tgr. 45	GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH in Geesthacht	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3005	Tgr. 46	Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC) in Berlin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3005	Tgr. 47	Stiftung „Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ)“ in Heidelberg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3006	Tgr. 41	GMD-Forschungszentrum Informationstechnik GmbH in Bonn	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3006	Tgr. 52	Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH in Braunschweig-Stöckheim	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3003	68770	Leistungen für die Europäischen Forschungseinrichtungen CERN, ESO, ESRF, ILL und ETW	234.706	241.039	257.019	250.730	258.760	280.224	289.948	298.112	285.988	293.970	330.203	333.279

**Fortsetzung Tabelle A10**

Kapitel	Titel	Erläuterung	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Soll 2020	Soll 2021
3003	68771	Leistungen an die Europäische Konferenz und das Europäische Laboratorium für Molekularbiologie in Heidelberg	24.400	23.268	23.843	24.997	25.745	25.800	25.830	26.561	34.269	35.477	35.046	36.798
3003	Tgr. 09	Innovation in der Lehre (Toepfer Stiftung gGmbH)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	150.000
3004	68760	Deutsch-Israelische Stiftung für Forschung und Entwicklung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3004	68703	Wissenschaftliche Zusammenarbeit mit ausländischen Forschungseinrichtungen und Unternehmen	33.974	14.526	14.462	12.100	10.975	12.100	12.096	12.099	12.097	12.089	12.100	12.100
3003	68772	Leistungen für europäische und internationale Wissenschaftseinrichtungen	10.651	10.991	11.344	12.074	12.342	12.792	14.057	14.623	14.713	14.221	14.713	14.713
6002	68501	An die Volkswagenstiftung												
		<b>Insgesamt (ohne Maßnahmen im Gefolge von Corona)</b>	<b>8.137.386</b>	<b>8.319.221</b>	<b>8.962.702</b>	<b>9.510.168</b>	<b>9.534.044</b>	<b>9.988.394</b>	<b>10.240.930</b>	<b>10.896.507</b>	<b>11.902.413</b>	<b>12.384.398</b>	<b>13.497.294</b>	<b>14.830.467</b>
6002	68602	Verstärkung von Maßnahmen zur Förderung künstlicher Intelligenz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	400.000
6002	68604	Verstärkung von Maßnahmen zur Förderung von Quantentechnologien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	400.000
6002	68605	Verstärkung von Maßnahmen zur Förderung der Digitalisierung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	200.000
6002	68606	Verstärkung von Maßnahmen zur Förderung von Kommunikationstechnologien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	200.000
		<b>Insgesamt einschließlich Maßnahmen aus dem Zukunftspaket</b>	<b>8.137.386</b>	<b>8.319.221</b>	<b>8.962.702</b>	<b>9.510.168</b>	<b>9.534.044</b>	<b>9.988.394</b>	<b>10.240.930</b>	<b>10.896.507</b>	<b>11.902.413</b>	<b>12.384.398</b>	<b>13.497.294</b>	<b>16.030.467</b>
		Nachrichtlich: in auslandswirksamen Ausgaben enthalten:												
*0901	89631	Beitrag bzw. Leistungen an die Europäische Weltraumorganisation (ESA) in Paris	612.560	616.270	636.454	645.040	634.250	723.950	790.750	755.250	852.450	857.150	855.000	920.000
		Nachrichtlich: enthalten in Ausgaben für staatliche Einrichtungen, die öffentliche Güter produzieren:												
*0914		Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	133.543	143.326	159.170	164.284	158.033	150.743	146.642	154.788	157.412	157.680	166.912	176.456
*0915		Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe	75.476	75.632	84.245	82.754	84.973	89.923	97.832	99.714	99.767	99.662	89.199	98.061

**Quelle:** BMF (a, lfd. Jgg.; b, lfd. Jgg.); eigene Zusammenstellung und Berechnungen.

**Tabelle A11:**  
**Die größten auslandswirksamen Zahlungen in 1.000 Euro**

a. 2000–2009

Kapitel	Titel	Bezeichnung	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
6001	*01901	Zuweisungen an die Europäische Union nach BSP-Schlüssel (Zölle siehe nachrichtlich-Posten)	8.943.064	8.030.970	10.518.346	12.839.695	13.596.412	15.075.217	14.586.453	14.336.840	15.340.190	14.880.469
6001	*02202	Zuweisungen an die Europäische Union aus Mehrwertsteuer-Eigenmittel der EU (Zölle siehe nachrichtlich-Posten)	9.495.817	8.509.223	5.145.186	5.208.843	2.985.177	3.258.236	3.842.836	3.929.372	4.015.605	2.016.698
	*0501	Tgr. 01 Leistungen an die Vereinten Nationen und im internationalen Bereich	353.365	586.704	490.236	451.381	499.204	603.832	582.890	705.142	567.504	670.883
	*0501	Tgr. 02 Sicherheit, Stabilität und Abrüstung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	*0501	Tgr. 03 Humanitäre Hilfe und Krisenprävention	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	*0501	Tgr. 04 Globale Partnerschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	*0502	Bilaterale Zusammenarbeit und Pflege der Auslandsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	*0502	Allgemeine Bewilligungen, Auswärtiges Amt (ohne Beitrag an Vereinte Nationen)	251.091	128.369	215.720	229.894	193.141	249.382	185.667	250.671	607.003	602.486
	*0503	Vertretungen des Bundes im Ausland (ab 2014 beim Bundesministerium erfasst)	543.318	558.421	572.996	556.328	601.742	566.729	584.968	595.500	620.562	637.357
	*0512	Tgr. 2 Vertretungen des Bundes im Ausland	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	*0512	Tgr. 3 Sicherheitsmaßnahmen an Auslandsvertretungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	*0504	Tgr. 01 Allgemeine Auslandskulturarbeit abzüglich darin enthaltener Subventionen	213.418	220.989	218.362	208.512	202.097	200.614	204.358	227.520	213.128	246.021
	*0504	Tgr. 03 Baumaßnahmen im kulturellen Bereich im Ausland	-60.215	-58.424	-51.613	-50.690	-48.693	-47.746	-40.133	-49.179	-37.828	-42.856
	*0504	Tgr. 04 Allgemeine Auslandskulturarbeit, institutionelle Förderung (vor allem Goethe-Institut, Alexander von Humboldt-Stiftung, Deutscher Akademischer Austauschdienst)	20.891	15.641	30.688	16.908	11.395	15.140	19.617	14.500	7.215	16.887
	*0510	Sonstige Bewilligungen, Auswärtiges Amt	146.925	148.105	152.039	150.111	143.324	143.701	139.169	151.424	214.876	247.035
	*0513	Ausgaben Deutsches Archäologisches Institut	21.729	20.935	21.270	19.972	21.434	20.456	23.558	24.690	24.763	27.072
	*0802	Lasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt und Abzug von ausländischen Streitkräften	113.593	106.324	126.172	165.131	190.487	220.959	181.862	153.505	141.858	148.800
	*0813	Ausgaben für Zollverwaltung (ehemals Bundesfinanzverwaltung)	1.707.991	1.724.123	1.852.286	1.906.151	1.954.024	1.793.298	1.722.636	1.634.095	1.663.375	1.827.071
	*0811	Ausgaben für Zollkriminalamt	31.223	32.446	35.369	0	0	0	0	0	0	0
	*0901	89631 Beitrag bzw. Leistungen an die Europäische Weltraumorganisation (ESA) in Paris	503.623	531.779	561.750	541.750	542.720	544.750	560.201	556.750	571.719	593.000
	*0904	div. Beiträge an internationale Organisationen	18.788	20.039	20.357	43.092	41.935	19.925	21.159	21.160	20.868	21.785
	*0902	68785 internationale wirtschaftspolitische Beratungsmaßnahmen	0	0	0	1.759	5.739	5.347	5.500	6.000	8.900	9.500
	*0902	68787 Unterstützung Russlands bei Abrüstungsprojekten	0	0	0	4.593	54.000	77.804	56.905	50.798	55.574	29.932
	*0902	68788 An die OECD	0	0	0	0	0	0	0	0	3.572	3.584
	*0902	89680 Für Errichtung einer Stadtbahn in Ho Chi Minh-Stadt, Vietnam	0	0	0	0	0	0	0	0	750	121
	*0902	Tgr. 15 Maßnahmen zugunsten der Staaten Mittel- und Osteuropas und der Nachfolgestaaten der UdSSR	63.407	11.543	103	6.081	6.795	0	0	0	0	0
	*0903	68702 Leistungen an die Internationale Atomenergie-Organisation (IAEO) in Wien	23.111	25.646	28.605	24.607	27.563	25.500	28.500	28.441	27.957	29.574
	*0903	Tgr. 03 Leistungen an die Internationale Organisation für erneuerbare Energien (IRENA)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	*0904	68710 Wirtschaftsfonds für strategische Projekte in Afrika	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1002	68705	Beiträge an nationale und internationale Organisationen	35.508	36.642	44.274	29.461	31.445	31.807	30.096	29.122	31.001	32.084
1002	68707	Zusammenarbeit mit der FAO und anderen internationalen Organisationen im Agrar- und Ernährungsbereich	0	0	0	8.862	6.664	9.724	10.934	10.152	10.062	9.446
1002	68708	bilaterale technische Zusammenarbeit mit dem Ausland	0	0	0	0	0	0	0	0	1.554	3.628
1005	68731	Internationale Forschungskoperationen zur Welternährung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1006	Internationale Maßnahmen, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft	0	0	0	0	0	44.084	0	0	0	0	
1106	68731	Beiträge an internationale Organisationen, Bundesministerium für Arbeit und Soziales	21.725	22.447	25.532	38.752	33.109	30.288	20.523	19.780	23.926	25.450
1202	68702	Beiträge an internationale Organisationen	5.609	5.662	5.999	5.836	5.805	5.370	5.402	7.195	7.451	6.973
1202	68723	Für den Transrapid in Shanghai	0	102.258	0	0	0	0	0	0	0	0
1205	68701	Beiträge aufgrund internationaler Vereinbarungen über die Zivilluftfahrt	77.951	88.328	89.668	93.536	99.517	115.811	120.101	120.965	123.134	121.074
1205	89201	Entwicklung und Bau des Erdbeobachtungsinstruments „ME Timage“	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1217	89601	Deutscher Beitrag zum europäischen Erdbeobachtungsprogramm „Global Monitoring for Environment and Security“ (GMES)	0	0	0	0	0	0	0	0	7.193	39.411
1217	89602	Deutscher Beitrag zum Aufbau des europäischen zivilen Satellitennavigationssystems „Galileo“	0	5.000	597	11.313	40.058	25.000	17.000	23.017	22.630	15.349
1205	89601	Deutscher Beitrag zum europäischen Erdbeobachtungsprogramm „Copernicus“	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1220	68701/02/03	Beiträge an internationale Organisationen, Deutscher Wetterdienst	124.106	69.332	63.749	58.045	70.474	72.632	57.513	52.202	44.105	48.519
1401	Verpflichtungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Institutionen sowie Maßnahmen im Zusammenhang mit internationalen Einsätzen	445.878	473.056	507.284	503.906	518.549	524.551	493.144	507.536	496.244	465.060	
1505	68601	Stärkung der internationalen öffentlichen Gesundheit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1505	68701	Beiträge an internationale Organisationen, Bundesministerium für Gesundheit	46.556	48.877	45.803	39.998	33.109	30.288	35.072	33.265	28.794	32.039
1601	div.	Beiträge an internationale Organisationen, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	16.542	19.043	17.975	20.703	15.795	21.229	21.512	23.608	25.008	22.155

Fortsetzung **Tabelle A11**

Kapitel	Titel	Bezeichnung	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
1601	53205	internationale Zusammenarbeit auf dem Umweltgebiet	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1601	68706	Export von Technologien gegen Vermüllung der Meere	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1601	68704	Export grüner und nachhaltiger (Umwelt-)Infrastruktur	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1602	53205	internationale Zusammenarbeit auf dem Umweltgebiet	3.092	4.341	4.563	4.735	4.544	4.850	5.519	6.225	4.932	4.448
1602	89605	Investitionen zum Schutz des Klimas und der Biodiversität im Ausland	0	0	0	0	0	0	0	0	100.616	94.758
1602	68705	Klimaschutzmaßnahmen in Entwicklungsländern	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1604	53205	internationale Zusammenarbeit Naturschutz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1604	68701	Beiträge an internationale Organisationen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1604		Aktionsprogramm Tschernobyl	8.978	4.685	4.000	1.683	275	0	0	0	0	0
1604		Sanierung des Sarkophags in Tschernobyl	16.992	1.624	12.669	7.414	6.039	6.480	437	586	450	556
2301		Bilaterale staatliche Entwicklungszusammenarbeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	00
2302		Allgemeine Bewilligungen, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	3.632.229	3.746.555	3.712.280	3.706.276	3.692.504	3.850.822	4.060.255	4.373.826	5.006.375	5.664.717
2302		Zivilgesellschaftliches, kommunales und wirtschaftliches Engagement	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2303		Europäische Entwicklungszusammenarbeit, Beiträge an die Vereinten Nationen sowie an andere internationale Einrichtungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2304		Beiträge an multilaterale Entwicklungsbanken	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2305		Forschung, Evaluierung und Qualifizierung in der Entwicklungszusammenarbeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2310		sonstige Bewilligungen, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2310	68701	Internationaler Klima- und Umweltschutz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2310	Tgr. 03	Sonderinitiativen: Eine Welt ohne Hunger, Fluchtursachen bekämpfen, Flüchtlinge reintegrieren, Stabilisierung und Entwicklung Nordafrika, Nahost, Ausbildung und Beschäftigung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3004	68702	Zusammenarbeit mit anderen Staaten in den Bereichen Bildung und Forschung	22.501	21.399	23.373	21.515	18.468	21.766	26.794	26.374	31.391	46.706
6002	68702	Zahlung an die Hellenische Republik	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6002	68703	Ertüchtigung von Partnerstaaten in den Bereichen Sicherheit, Verteidigung und Stabilisierung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6002	68704	EU-TUR-Flüchtlingsfazilität, bilaterale Beitrag Deutschlands	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6002	Tgr. 02 ohne 68727 und 83621	Beiträge an internationale und supranationale Einrichtungen (OECD etc.)	25.519	26.188	29.112	27.219	28.026	54.772	27.611	42.871	25.626	25.733
6002	55901	Beitrag zur Beschaffung von Verteidigungssystemen für Israel	0	0	0	0	0	0	170.000	63.000	50.000	50.000
6002	68727	Ausgleichszahlungen an den EMS für negative Renditen seiner Bareinlagen bei der Deutschen Bundesbank	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6002	63624	Beteiligung am Grundkapital des Europäischen Stabilitätsmechanismus EMS	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6002	66621	An den internationalen Währungsfonds für Staaten mit Zahlungsbilanzproblemen	0	0	0	0	0	0	0	11.890	0	0
6002	83621	Erhöhung des Kapitalanteils der Europäischen Investitionsbank	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6002	83625	Beteiligung am Grundkapital der Asian Infrastructure Investment Bank (AIIB)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6002	86621	Darlehen an den Poverty Reduction and Growth Trust (PRGT)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6004	68609	Zuschüsse an den Fonds der Jewish Claims Conference	25.565	25.565	28.633	36.505	26.187	0	0	0	0	0
6004	54703	Beteiligung der Bundeswehr im Rahmen des Stabilitätspaktes für Südosteuropa	1.022.584	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6004	54704	Sonstige Leistungen im Rahmen des Stabilitätspaktes für Südosteuropa	151.828	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6006	83602	Beteiligung am Grundkapital der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung	24.187	30.720	35.603	26.894	25.073	0	0	11.368	0	0
6092	68701	Internationaler Klima- und Umweltschutz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6092	68702	Internationale Energie- und Rohstoffpartnerschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6092	68703	Energie- und Klimaaußenpolitik	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6092	68704	Förderung der Kooperation mit anderen Staaten im Rahmen der EU-Richtlinie Erneuerbare Energien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		<b>Insgesamt</b>	<b>28.098.488</b>	<b>25.344.557</b>	<b>24.588.986</b>	<b>26.966.771</b>	<b>25.684.137</b>	<b>27.622.618</b>	<b>27.808.059</b>	<b>28.000.211</b>	<b>30.108.083</b>	<b>28.673.525</b>
		nachrichtlich:										
6001	*02301	Abführung der Zölle an die Europäische Union	3.363.688	3.274.310	2.886.593	2.874.549	3.040.331	3.329.106	3.676.228	4.172.746	3.738.376	3.766.411
		nachrichtlich: in Subventionen enthalten:										
*0904	68702	Wirtschaftsbeziehungen mit dem Ausland	31.888	33.197	32.993	31.965	27.262	27.135	29.272	37.559	41.807	54.947
*0904	68705	Erschließung von Auslandsmärkten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6092	68702	Internationale Energiezusammenarbeit, Rohstoffpartnerschaften und Technologiezusammenarbeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		nachrichtlich: in Ausgaben für Bildung und Jugend enthalten:										
*0504	Tgr. 02	Förderung des deutschen Schulwesens im Ausland	179.298	176.415	174.081	176.898	274.640	172.659	170.717	172.531	192.598	196.510

**Fortsetzung Tabelle A11**

Kapitel	Titel	Bezeichnung	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
3002	Tgr. 70	Europäische Schulen nachrichtlich: in wohlfahrtssteigernde Zuschüsse für Forschungstätigkeit außerhalb von Unternehmen enthalten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3003	68770	Leistungen für die Europäischen Forschungseinrichtungen CERN, ESO, ESRF, Ill und ETW	196.768	192.194	192.505	189.076	185.955	189.955	192.589	187.314	194.654	214.060
3006	68605	Leistungen an die Europäische Konferenz und das Europäische Laboratorium für Molekularbiologie in Heidelberg	14.315	16.842	15.832	16.923	17.300	17.819	20.200	22.681	22.466	22.755
3004	68760	Deutsch-Israelische Stiftung für Forschung und Entwicklung	0	0	0	0	0	5.000	10.000	0	0	0
3004	68703	Wissenschaftliche Zusammenarbeit mit ausländischen Forschungseinrichtungen und Unternehmen	0	9.173	10.162	9.227	9.119	9.700	9.700	9.691	11.087	11.955
3004	68772	Leistungen für europäische und internationale Wissenschaftseinrichtungen	0	5.950	0	7.712	7.584	8.400	24.467	0	26.553	9.948
6002	97141	Ausgabemittel zur Restedeckung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6002	91901	Zuführungen an Rücklage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

**Fortsetzung Tabelle A11**
**b. 2010–2021**

Kapitel	Titel	Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Soll 2020	Soll 2021
6001	*01901	Zuweisungen an die Europäische Union nach BSP-Schlüssel (Zölle siehe nachrichtlich-Posten)	18.153.316	18.003.046	19.826.095	24.787.096	22.419.361	21.577.829	19.910.528	14.257.582	21.146.928	23.316.628	26.720.000	33.280.000
6001	*02202	Zuweisungen an die Europäische Union aus Mehrwertsteuer-Eigenmittel der EU (Zölle siehe nachrichtlich-Posten)	1.836.492	1.889.865	2.027.430	2.082.877	4.014.649	4.097.528	4.250.084	2.362.153	2.384.733	2.519.762	2.700.000	4.430.000
	*0501	Tgr. 01 Leistungen an die Vereinten Nationen und im internationalen Bereich	881.937	790.204	581.903	855.946	720.006	774.093	951.795	696.158	593.581	892.539	808.714	648.034
	*0501	Tgr. 02 Sicherheit, Stabilität und Abrüstung	0	0	0	0	237.976	244.190	249.063	245.718	258.418	237.987	249.000	242.335
	*0501	Tgr. 03 Humanitäre Hilfe und Krisenprävention	0	0	0	0	510.827	576.005	1.531.467	2.191.436	1.852.558	1.973.391	2.516.958	2.576.588
	*0501	Tgr. 04 Globale Partnerschaften	0	0	0	0	17.754	18.930	22.413	23.415	17.394	17.562	18.510	18.610
	*0502	Bilaterale Zusammenarbeit und Pflege der Auslandsbeziehungen	0	0	0	0	84.892	140.867	139.077	170.812	160.727	162.839	331.240	211.850
	*0502	Allgemeine Bewilligungen, Auswärtiges Amt (ohne Beitrag an Vereinte Nationen)	586.986	559.313	633.180	839.681	0	0	0	0	0	0	0	0
	*0503	Vertretungen des Bundes im Ausland (ab 2014 beim Bundesministerium erfasst)	659.920	627.042	698.452	726.488	0	0	0	0	0	0	0	0
	*0512	Tgr. 2 Vertretungen des Bundes im Ausland	0	0	0	0	735.243	793.991	819.304	849.306	866.061	917.592	757.865	702.398
	*0512	Tgr. 3 Sicherheitsmaßnahmen an Auslandsvertretungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	127.740	130.940
	*0504	Tgr. 01 Allgemeine Auslandskulturarbeit	236.164	226.302	258.435	257.884	83.631	97.143	118.657	117.673	124.463	143.452	197.953	195.134
	*0504	Tgr. 03 abzüglich darin enthaltener Subventionen	-34.810	-29.631	-34.584	-28.309	-27.852	-30.109	-49.587	-51.316	-58.320	-67.354	-99.070	-91.554
	*0504	Tgr. 04 Baumaßnahmen im kulturellen Bereich im Ausland	15.946	19.453	26.310	31.740	47.953	45.223	30.353	80.933	20.267	18.804	66.552	30.085
	*0504	Tgr. 04 Allgemeine Auslandskulturarbeit, institutionelle Förderung (vor allem Goethe-Institut, Alexander von Humboldt-Stiftung, Deutscher Akademischer Austauschdienst)	246.358	245.385	242.575	235.470	409.545	437.694	444.254	475.622	480.365	501.753	583.723	530.082
	*0510	Sonstige Bewilligungen, Auswärtiges Amt	0	0	0	0	0	0	0	0	65.433	0	0	0
	*0513	Ausgaben Deutsches Archäologisches Institut	26.620	26.016	28.992	28.186	29.386	27.955	30.921	30.083	34.678	37.468	40.446	40.270
	*0802	Lasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt und Abzug von ausländischen Streitkräften	142.847	144.532	140.873	137.066	170.271	144.074	142.765	141.799	98.819	93.710	71.530	38.730
	*0813	Ausgaben für Zollverwaltung (ehemals Bundesfinanzverwaltung)	1.729.430	1.743.059	1.873.532	1.895.452	1.978.663	2.095.961	2.198.057	2.241.177	2.335.912	2.499.483	2.887.784	2.965.355
	*0811	Ausgaben für Zollkriminalamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	*0901	89631 Beitrag bzw. Leistungen an die Europäische Weltraumorganisation (ESA) in Paris	612.560	616.270	636.454	645.040	634.250	723.950	790.750	755.250	852.450	857.150	855.000	920.000
	*0904	div. Beiträge an internationale Organisationen	22.642	30.084	29.617	28.871	33.512	35.406	36.911	31.044	28.004	29.044	35.322	35.587
	*0902	68785 internationale wirtschaftspolitische Beratungsmaßnahmen	10.105	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	*0902	68787 Unterstützung Russlands bei Abrüstungsprojekten	55.124	40.000	65.000	52.500	35.000	8.342	2.479	0	0	0	0	0
	*0902	68788 An die OECD	3.601	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	*0902	89680 Für Errichtung einer Stadtbahn in Ho Chi Minh-Stadt, Vietnam	3.739	1.871	5.726	8.300	0	0	0	0	0	600	0	0
	*0902	Tgr. 15 Maßnahmen zugunsten der Staaten Mittel- und Osteuropas und der Nachfolgestaaten der UdSSR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	*0903	68702 Leistungen an die Internationale Atomenergie-Organisation (IAEO) in Wien	29.500	31.000	31.776	31.896	30.848	30.738	32.116	29.976	29.177	29.327	31.360	31.135
	*0903	Tgr. 03 Leistungen an die Internationale Organisation für erneuerbare Energien (IRENA)	0	0	0	0	0	0	0	6.965	6.665	6.378	10.032	9.535
	*0904	68710 Wirtschaftsfonds für strategische Projekte in Afrika	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	20.000
	1002	68705 Beiträge an nationale und internationale Organisationen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	1002	68707 Zusammenarbeit mit der FAO und anderen internationalen Organisationen im Agrar- und Ernährungsbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	1002	68708 bilaterale technische Zusammenarbeit mit dem Ausland	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	1005	68731 Internationale Forschungsk Kooperationen zur Welternährung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	1006	Internationale Maßnahmen, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft	48.412	48.739	51.133	54.779	53.647	60.343	68.172	67.933	59.549	65.148	76.722	68.456
	1106	68731 Beiträge an internationale Organisationen, Bundesministerium für Arbeit und Soziales	26.831	23.247	24.154	23.595	23.327	26.878	29.388	24.395	22.218	22.610	23.782	24.555
	1202	68702 Beiträge an internationale Organisationen	8.622	8.511	8.875	8.869	8.645	9.073	9.347	10.241	9.135	0	0	0
	1202	68723 Für den Transrapid in Shanghai	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	1205	68701 Beiträge aufgrund internationaler Vereinbarungen über die Zivilluftfahrt	119.006	108.111	112.328	118.998	120.998	115.937	122.501	133.951	142.660	136.568	141.304	151.985
	1205	89201 Entwicklung und Bau des Erdbeobachtungsinstruments "ME Timage"	3.330	0	0	0	0	14.916	33.360	39.414	56.795	31.443	25.583	29.195
	1217	89601 Deutscher Beitrag zum europäischen Erdbeobachtungsprogramm „Global Monitoring for Environment and Security“ (GMES)	19.456	60.007	84.048	87.068	111.129	0	0	0	0	0	0	0
	1217	89602 Deutscher Beitrag zum Aufbau des europäischen zivilen Satellitennavigations-systems „Galileo“	17.000	21.413	882	1.160	8.490	12.720	5.452	3.931	1.345	1.356	1.386	2.515
	1205	89601 Deutscher Beitrag zum europäischen Erdbeobachtungsprogramm „Copernicus“	0	0	0	0	0	117.198	50.531	42.584	33.143	27.442	45.635	51.313
	1220	68701/02/03 Beiträge an internationale Organisationen, Deutscher Wetterdienst	42.243	68.422	98.382	104.941	113.339	115.323	135.473	172.425	147.740	165.016	157.162	148.205
	1401	Verpflichtungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO und zu anderen internationalen Institutionen sowie Maßnahmen im Zusammenhang mit internationalen Einsätzen	528.362	420.948	482.479	539.042	554.443	510.440	1.363.694	1.604.523	1.640.551	1.754.166	1.836.180	1.701.432
	1505	68601 Stärkung der internationalen öffentlichen Gesundheit	0	0	0	0	0	0	0	0	66.443	65.033	78.800	103.864
	1505	68701 Beiträge an internationale Organisationen, Bundesministerium für Gesundheit	33.336	29.888	32.367	31.077	27.153	30.072	31.818	63.422	28.299	29.908	29.682	28.773
	1601	div. Beiträge an internationale Organisationen, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	21.086	21.484	24.158	25.895	20.928	21.397	21.501	21.425	23.870	22.280	23.947	23.852

Fortsetzung **Tabelle A11**

Kapitel	Titel	Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Soll 2020	Soll 2021
1601	53205	Internationale Zusammenarbeit auf dem Umweltgebiet	0	0	0	4.459	4.672	4.876	4.530	84.573	6.790	6.162	23.361	24.718
1601	68706	Export von Technologien gegen Vermüllung der Meere	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	15.000	25.000
1601	68704	Export grüner und nachhaltiger (Umwelt-)Infrastruktur	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4.192	20.000	17.000
1602	53205	Internationale Zusammenarbeit auf dem Umweltgebiet	5.048	5.516	4.921	2.310	4.093	4.094	4.783	15.339	15.638	15.838	26.000	27.550
1602	89605	Investitionen zum Schutz des Klimas und der Biodiversität im Ausland	82.472	125.345	108.108	142.199	303.455	274.857	336.282	356.054	410.114	466.840	566.828	595.945
1602	68705	Klimaschutzmaßnahmen in Entwicklungsländern	35.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1604	53205	Internationale Zusammenarbeit Naturschutz	0	0	0	0	0	0	0	0	5.152	5.188	5.500	5.500
1604	68701	Beiträge an internationale Organisationen	0	0	0	0	0	0	0	0	4.543	4.175	4.761	4.657
1604		Aktionsprogramm Tschernobyl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1604		Sanierung des Sarkophags in Tschernobyl	8.500	14.500	9.960	7.330	7.650	7.650	3.460	3.460	8.383	0	0	0
2301		Bilaterale staatliche Entwicklungszusammenarbeit	0	0	0	0	3.058.521	3.032.813	3.631.390	4.038.381	4.368.134	4.694.382	5.522.290	5.974.749
2302		Allgemeine Bewilligungen, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	5.904.257	5.948.853	6.261.331	5.920.640	0	0	0	0	0	0	0	0
2302		Zivilgesellschaftliches, kommunales und wirtschaftliches Engagement	0	0	0	0	777.977	777.407	922.716	969.794	1.103.549	1.204.560	1.350.239	1.444.331
2303		Europäische Entwicklungszusammenarbeit, Beiträge an die Vereinten Nationen sowie an andere internationale Einrichtungen	0	0	0	0	1.295.095	1.255.744	1.486.709	1.559.215	1.836.798	2.001.469	2.932.450	2.701.789
2304		Beiträge an multilaterale Entwicklungsbanken	0	0	0	0	911.455	931.211	904.344	876.297	881.020	901.165	1.105.954	792.716
2305		Forschung, Evaluierung und Qualifizierung in der Entwicklungszusammenarbeit	0	0	0	0	39.250	39.126	37.776	40.570	40.836	42.382	52.142	53.072
2310		Sonstige Bewilligungen, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	0	0	0	0	296.452	0	0	0	0	0	0	0
2310	68701	Internationaler Klima- und Umweltschutz	0	0	0	0	0	156.781	149.161	152.668	110.000	88.217	80.000	80.000
2310	Tgr. 03	Sonderinitiativen: Eine Welt ohne Hunger, Fluchtursachen bekämpfen, Flüchtlinge reintegrieren, Stabilisierung und Entwicklung Nordafrika, Nahost, Ausbildung und Beschäftigung	0	0	0	0	0	199.653	589.254	684.034	905.000	1.058.436	1.278.900	1.243.000
3004	68702	Zusammenarbeit mit anderen Staaten in den Bereichen Bildung und Forschung	37.599	40.821	49.025	41.123	39.635	42.298	45.387	54.679	59.165	65.892	70.500	77.687
6002	68702	Zahlung an die Hellenische Republik	0	0	0	599.000	532.000	0	0	0	416.670	230.890	334.730	298.110
6002	68703	Ertüchtigung von Partnerstaaten in den Bereichen Sicherheit, Verteidigung und Stabilisierung	0	0	0	0	0	0	98.768	126.328	126.521	128.491	195.000	225.000
6002	68704	EU-TUR-Flüchtlingsfazilität, bilaterale Beitrag Deutschlands	0	0	0	0	0	0	126.649	187.997	94.479	67.128	63.350	37.607
6002	Tgr. 02 und 83621	Beiträge an internationale und supranationale Einrichtungen (OECD etc.)	27.482	26.004	22.471	22.166	22.979	49.423	22.079	23.009	31.946	23.056	24.400	24.400
6002	55901	Beitrag zur Beschaffung von Verteidigungssystemen für Israel	0	0	70.000	25.000	25.000	45.000	30.000	30.000	10.000	15.000	45.000	10.000
6002	68727	Ausgleichszahlungen an den EMS für negative Renditen seiner Bareinlagen bei der Deutschen Bundesbank	0	0	0	0	0	0	0	0	128.900	135.444	153.000	133.000
6002	63624	Beteiligung am Grundkapital des Europäischen Stabilitätsmechanismus EMS	0	0	8.686.848	8.686.848	4.343.424	0	0	0	0	0	0	0
6002	66621	An den internationalen Währungsfonds für Staaten mit Zahlungsbilanzproblemen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6002	83621	Erhöhung des Kapitalanteils der Europäischen Investitionsbank	0	0	1.617.003	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6002	83625	Beteiligung am Grundkapital der Asian Infrastructure Investment Bank (AIIB)	0	0	0	0	0	0	0	152.439	150.088	161.965	0	0
6002	86621	Darlehen an den Poverty Reduction and Growth Trust (PRGT)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.226.000
6004	68609	Zuschüsse an den Fonds der Jewish Claims Conference	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6004	54703	Beteiligung der Bundeswehr im Rahmen des Stabilitätspaktes für Südosteuropa	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6004	54704	Sonstige Leistungen im Rahmen des Stabilitätspaktes für Südosteuropa	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6006	83602	Beteiligung am Grundkapital der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6092	68701	Internationaler Klima- und Umweltschutz	0	25.054	30.383	236.153	0	0	0	0	0	4.978	0	0
6092	68702	Internationale Energie- und Rohstoffpartnerschaften	0	2.456	1.737	2.208	2.051	3.263	12.074	15.336	17.520	21.343	67.519	87.519
6092	68703	Energie- und Klimaaußenpolitik	0	0	3.035	3.006	0	0	0	0	0	0	0	0
6092	68704	Förderung der Kooperation mit anderen Staaten im Rahmen der EU-Richtlinie Erneuerbare Energien	0	0	0	1.446	632	1.263	0	0	0	0	0	0
		<b>Insgesamt</b>	<b>32.186.519</b>	<b>31.963.130</b>	<b>44.855.394</b>	<b>49.305.496</b>	<b>44.872.355</b>	<b>39.699.566</b>	<b>41.928.006</b>	<b>36.210.203</b>	<b>44.261.307</b>	<b>47.856.278</b>	<b>55.287.766</b>	<b>64.408.609</b>
6001	*02301	nachrichtlich: Abführung der Zölle an die Europäische Union	4.048.941	4.569.817	4.481.130	4.263.874	4.499.071	5.080.614	5.140.487	5.070.690	5.028.348	5.109.214	4.500.000	4.950.000
		nachrichtlich: in Subventionen enthalten:												
*0904	68702	Wirtschaftsbeziehungen mit dem Ausland	54.121	53.219	51.618	54.982	59.741	61.268	64.019	65.274	73.242	85.013	95.967	102.511
*0904	68705	Erschließung von Auslandsmärkten	0	74.941	76.437	80.567	78.884	84.679	83.100	81.733	82.350	83.883	116.063	118.374
6092	68702	Internationale Energiezusammenarbeit, Rohstoffpartnerschaften und Technologiezusammenarbeit	0	2.456	1.700	2.200	2.051	3.263	12.074	15.336	17.520	21.343	67.519	87.519
		nachrichtlich: in Ausgaben für Bildung und Jugend enthalten:												
*0504	Tgr. 02	Förderung des deutschen Schulwesens im Ausland	199.051	203.565	218.426	213.702	220.777	209.782	242.736	247.181	260.485	264.593	360.037	322.189

**Fortsetzung Tabelle A11**

Kapitel	Titel	Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Soll 2020	Soll 2021
3002	Tgr. 70	Europäische Schulen nachrichtlich: in wohlfahrtssteigernde Zu- schüsse für Forschungstätigkeit außerhalb von Unternehmen enthalten	0	0	0	16.185	17.052	19.194	16.062	20.972	26.334	21.512	34.805	26.338
3003	68770	Leistungen für die Europäischen Forschungs- einrichtungen CERN, ESO, ESRF, Ill und ETW	234.706	241.039	257.019	250.730	258.760	280.224	289.948	298.112	285.988	293.970	330.203	333.279
3006	68605	Leistungen an die Europäische Konferenz und das Europäische Laboratorium für Molekular- biologie in Heidelberg	24.400	23.268	23.843	24.997	25.745	25.800	25.830	26.561	34.269	35.477	35.046	36.798
3004	68760	Deutsch-Israelische Stiftung für Forschung und Entwicklung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3004	68703	Wissenschaftliche Zusammenarbeit mit aus- ländischen Forschungseinrichtungen und Unternehmen	33.974	14.526	14.462	12.100	10.975	12.100	12.096	12.099	12.097	12.089	12.100	12.100
3004	68772	Leistungen für europäische und internationale Wissenschaftseinrichtungen	10.651	10.991	11.344	12.074	12.342	12.792	14.057	14.623	14.713	14.221	14.713	14.713
6002	97141	Ausgabemittel zur Restedeckung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	355.183
6002	91901	Zuführungen an Rücklage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	13.047.588

**Quelle:** BMF (a, lfd. Jgg.; b, lfd. Jgg.); eigene Zusammenstellung und Berechnungen.

**Tabelle A12:  
Sonstige Ausgaben in 1.000 Euro**

a. 2000–2009

Kapitel	Titel	Kapitel	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
1215	83102	Erhöhung der Rücklage der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH		0	0	0	0	0	0	0	0	0
1217	63601	Gegenwertzahlung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) im Rahmen der Auflösung der VBL-Mitgliedschaft der Deutschen Lufthansa AG	41.369	41.369	41.369	41.369	41.369	41.369	41.369	41.369	41.369	41.369
1103		Soziale Entschädigung (Kriegsopferversorgung und Fürsorge sowie gleichartige Leistungen)	4.395.410	4.138.428	3.848.176	3.650.162	3.429.579	3.149.708	2.829.272	2.545.073	2.303.534	2.106.654
*0801		Wiedergutmachungen des Bundes	607.480	539.239	489.442	472.733	469.249	639.945	610.580	566.223	584.329	639.786
1502	68103	Erstattung an die BfA für Entschädigungsrenten an Opfer des Nationalsozialismus in der ehemaligen DDR	38.075	33.462	30.575	27.150	24.795	22.126	19.596	17.518	15.513	13.754
1702	63201	Aufwendungen für Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft	26.816	32.807	32.524	28.639	34.271	35.702	31.363	36.522	31.725	34.157
*0601	53249	Ausgaben aus Anlass von Verfassungsjubiläen und Gedenktagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
*0601	63241	Kosten der Bundestagswahlen sowie Kosten der Direktwahl zum Europäischen Parlament	9.630	0	51.124	33.996	43.911	48.430	19.544	181	18.966	113.377
*0601	63245	An das Land Berlin für hauptstadtbedingte Sicherheitskosten	0	0	0	0	0	0	0	0	60.000	60.000
*0910	68304	Entschädigungen nach dem Kriegswaffenkontrollgesetz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
*0916	68301	Entschädigungsleistungen im Rahmen von Durchfuhrkontrollverfahren sowie Verfahren zur Erteilung und Aufhebung von Genehmigungen im Außenwirtschaftsverkehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1003	Tgr. 05	Sonderrahmenplan Insektenschutz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1110	68501	Beteiligung des Bundes an der Stiftung Anerkennung und Hilfe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1602	81203	Ankauf von Emissionsrechten nach der EU-Lastenteilungsentscheidung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6002	68403	Zahlungen nach § 49b Bundeswahlgesetz, § 28 Europawahlgesetz und dem Parteien-gesetz	103.101	104.982	106.671	130.992	114.052	112.107	106.355	114.360	116.017	114.659
6002	54001	Prägekosten, Metallbeschaffungskosten, Kosten für den Vertrieb für Sammelmünzen und die Unterhaltung des Münzumschlags	258.859	2.231.430	221.128	89.080	100.031	149.468	152.081	128.460	195.812	210.252
6002	63201	Erstattung von Verwaltungskosten an die Länder für Erhebung der Kfz-Steuer durch die Finanzbehörden der Länder im Wege der Organleihe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	85.000
6002	63201	Zuweisung an die Länder gemäß Zensus-gesetz 2021	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6002	63202	Zuweisung an die Länder gemäß Zensus-gesetz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6002	63203	Beteiligung des Bundes im Zusammenhang mit dem Hochwasser 2013	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6002	63402	Zuweisung an das Sondervermögen Aufbau-hilfe (Hochwasser)	0	0	0	3.507.000	0	0	0	0	0	0
6002	62401	Zuweisung an den Investitions- und Tilgungs-fonds	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6002	88203	Beteiligung des Bundes an den Kosten der Hansestadt Hamburg für OSZE-Ministerrat und G 20-Gipfel	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6002	88401	Zuführung an den Sonderfonds „Kommunal-investitionsförderungsfonds“	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6002	69703	Beitrag zur Kapitalausstattung der Bundes-druckerei	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6002	86301	Darlehen an die Entschädigungseinrichtungen der Wertpapierhandelsunternehmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6002	69701	Darlehen an die KfW zum Ausgleich der mit dem Zuweisungs-geschäft IKB verbundenen Nachteile	0	0	0	0	0	0	0	0	1.200.000	0
6002	69702	Erstattung an die Post AG im Rahmen eines Beihilfeverfahrens	0	0	0	0	0	0	0	0	1.067.154	0
6002	66101	Zinsverbilligung im Rahmen des Sonderfonds „Wachstumsimpulse“ im KfW-Infrastruktur-programm	0	0	0	11.880	104.790	161.297	123.509	42.005	0	0
6002	71202	Vorsorge Ausgabereife Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6002	81101	Erwerb von Fahrzeugen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6002	88203	Beteiligung des Bundes an der Aufstockung des Bayerischen Hochwasserschutz-Aktions-programms 2020	0	0	0	0	0	0	033.000	33.000	33.000	0
6002	97108	Globale Mehrausgabe für Maßnahmen zur Bekämpfung von Rechtsextremismus und Rassismus sowie zur Stärkung des inter-religiösen Dialogs	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6002	Tgr. 01	Verstärkung von Ausgaben im Personalsektor	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6004	69804	Soforthilfe des Bundes für vom Hochwasser Geschädigte	0	0	69.913	0	0	0	0	0	0	0
6002	88205	An Mecklenburg-Vorpommern für zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen für den G8 Gipfel 2007	0	0	0	0	0	0	0	22.500	0	0
6003		Leistungen im Zusammenhang mit der deut-schen Einheit	7.127.188	6.832.579	2.667.608	2.446.321	2.426.465	16.289	17.571	25.413	290.027	332.450
6004	Tgr.01	Leistungen aufgrund des allgemeinen Kriegs-folgensgesetzes	81.951	90.742	81.568	80.576	0	0	0	0	0	0
6004	65401	Zuschüsse an den Ausgleichsfonds (Lasten-ausgleich)	68.002	64.934	42.000	13.000	0	0	0	0	0	0
6004	66102	Zinszuschüsse im Rahmen des Gemeinde-programms der Kreditanstalt für Wiederaufbau	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6092	69701	Ausgleichszahlungen an Betreiber von Kohle-kraftwerken	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

**Fortsetzung Tabelle A12**

Kapitel	Titel	Kapitel	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
1605	63201	Erstattung von Zweckausgaben der Länder beim Vollzug des Atomgesetzes und des Strahlenschutzgesetzes	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1605	69701	Ausgleich für Investitionen nach §7e Atomgesetz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		<b>Insgesamt:</b>	<b>12.757.882</b>	<b>14.109.971</b>	<b>7.682.098</b>	<b>10.532.898</b>	<b>6.788.512</b>	<b>4.376.441</b>	<b>3.984.240</b>	<b>3.572.624</b>	<b>5.957.446</b>	<b>3.751.458</b>
6002	91901	Zuführung an Rücklage zur Finanzierung von Belastungen im Zusammenhang mit der Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6002	91922	Zuführung an die Rücklage Digitalpakt Schule	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6002	97102	Ausgabemittel zur Restedeckung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6002	97201	Globale Minderausgabe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Fortsetzung **Tabelle A12**

b. 2010–2021

Kapitel	Titel	Kapitel	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Soll 2020	Soll 2021
1215	83102	Erhöhung der Rücklage der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH		0	0	0	0	0	50.000	112.500	0	0	0	0
1217	63601	Gegenwertzahlung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) im Rahmen der Auflösung der VBL-Mitgliedschaft der Deutschen Lufthansa AG		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1103		Soziale Entschädigung (Kriegsopferversorgung und Fürsorge sowie gleichartige Leistungen)	1.942.588	1.725.929	1.557.136	1.402.772	1.249.188	1.041.549	905.795	802.141	711.583	627.649	602.664	531.837
*0801		Wiedergutmachungen des Bundes	592.355	618.475	647.466	705.615	690.575	759.851	850.854	840.848	827.580	991.058	1.038.428	1.427.812
1502	68103	Erstattung an die BfA für Entschädigungsrenten an Opfer des Nationalsozialismus in der ehemaligen DDR		12.006	10.776	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1702	63201	Aufwendungen für Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft		32.705	39.161	37.750	36.331	36.865	36.870	36.676	43.517	38.847	40.825	42.650
*0601	53249	Ausgaben aus Anlass von Verfassungsjubiläen und Gedenktagen		0	0	0	0	0	0	0	0	25.981	40.200	200
*0601	63241	Kosten der Bundestagswahlen sowie Kosten der Direktwahl zum Europäischen Parlament		5.568	186	270	73.455	70.197	270	445	66.683	27.701	78.834	720
*0601	63245	An das Land Berlin für hauptstadtbedingte Sicherheitskosten		60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	100.000	100.000	100.000
*0910	68304	Entschädigungen nach dem Kriegswaffenkontrollgesetz		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	100.000
*0916	68301	Entschädigungsleistungen im Rahmen von Durchfuhrkontrollverfahren sowie Verfahren zur Erteilung und Aufhebung von Genehmigungen im Außenwirtschaftsverkehr		0	0	0	0	0	0	0	0	0	200.000	100.000
1003	Tgr. 05	Sonderrahmenplan Insektenschutz		0	0	0	0	0	0	0	0	0	50.000	85.000
1110	68501	Beteiligung des Bundes an der Stiftung Anerkennung und Hilfe		0	0	0	0	0	0	33.047	19.828	33.047	19.829	18.411
1602	81203	Ankauf von Emissionsrechten nach der EU-Lastenteilungsentscheidung		0	0	0	0	0	0	0	0	0	100.000	0
6002	68403	Zahlungen nach § 49b Bundeswahlgesetz, § 28 Europawahlgesetz und dem Parteien-gesetz	113.389	115.529	134.135	139.038	138.714	142.225	140.856	143.855	143.826	198.973	178.100	188.700
6002	54001	Prägekosten, Metallbeschaffungskosten, Kosten für den Vertrieb für Sammelmünzen und die Unterhaltung des Münzumschlags	262.439	262.090	242.116	197.100	154.601	231.040	230.040	359.000	242.829	209.632	399.000	485.000
6002	63201	Erstattung von Verwaltungskosten an die Länder für Erhebung der Kfz-Steuer durch die Finanzbehörden der Länder im Wege der Organleihe	170.000	170.000	170.000	170.000	85.000	0	0	0	0	0	0	0
6002	63201	Zuweisung an die Länder gemäß Zensus-gesetz 2021		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	150.000
6002	63202	Zuweisung an die Länder gemäß Zensus-gesetz		0	250.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6002	63203	Beteiligung des Bundes im Zusammenhang mit dem Hochwasser 2013		0	0	0	146.216	0	0	0	0	0	0	0
6002	63402	Zuweisung an das Sondervermögen Aufbauhilfe (Hochwasser)		0	0	0	8.000.000	0	0	0	0	0	0	0
6002	62401	Zuweisung an den Investitions- und Tilgungs-fonds		0	0	0	0	506.293	0	0	0	0	0	0
6002	88203	Beteiligung des Bundes an den Kosten der Hansestadt Hamburg für OSZE-Ministerrat und G 20-Gipfel		0	0	0	0	0	0	0	19.517	0	0	0
6002	88401	Zuführung an den Sonderfonds „Kommunal-investitionsförderungsfonds“		0	0	0	0	0	3.500.000	3.500.000	0	0	0	0
6002	69703	Beitrag zur Kapitalausstattung der Bundes-druckerei		0	260.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6002	86301	Darlehen an die Entschädigungseinrichtungen der Wertpapierhandelsunternehmen		0	97.655	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6002	69701	Darlehen an die KfW zum Ausgleich der mit dem Zuweisungs-geschäft IKB verbundenen Nachteile		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6002	69702	Erstattung an die Post AG im Rahmen eines Beihilfeverfahrens		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6002	66101	Zinsverbilligung im Rahmen des Sonderfonds „Wachstumsimpulse“ im KfW-Infrastruktur-programm		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6002	71202	Vorsorge Ausgabereife Investitionen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	360.000	0
6002	81101	Erwerb von Fahrzeugen		0	0	0	0	0	0	0	0	429.562	579.000	355.000
6002	88203	Beteiligung des Bundes an der Aufstockung des Bayerischen Hochwasserschutz-Aktions-programms 2020		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6002	97108	Globale Mehrausgabe für Maßnahmen zur Bekämpfung von Rechtsextremismus und Rassismus sowie zur Stärkung des inter-religiösen Dialogs		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	150.000
6002	Tgr. 01	Verstärkung von Ausgaben im Personalsektor		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	520.450
6002	91901	Zuführung an Rücklage zur Finanzierung von Belastungen im Zusammenhang mit der Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern		0	0	0	0	12.145.318	6.547.653	5.283.640	11.206.192	13.049.588	0	0
6002	91922	Zuführung an die Rücklage Digitalpakt Schule		0	0	0	0	0	0	0	720.000	0	0	0
6002	97102	Ausgabemittel zur Restedeckung		0	0	0	0	0	0	0	250.000	0	250.000	125.000
6002	97201	Globale Minderausgabe		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6004	69804	Soforthilfe des Bundes für vom Hochwasser Geschädigte		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6002	88205	An Mecklenburg-Vorpommern für zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen für den G8 Gipfel 2007		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6003		Leistungen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit	297.118	197.389	232.453	264.961	297.931	187.711	212.911	162.169	196.077	130.207	196.610	196.510
6004	Tgr.01	Leistungen aufgrund des allgemeinen Kriegs-folgensgesetzes		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6004	65401	Zuschüsse an den Ausgleichsfonds (Lasten-ausgleich)		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

**Fortsetzung Tabelle A12**

Kapitel	Titel	Kapitel	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Soll 2020	Soll 2021
6004	66102	Zinszuschüsse im Rahmen des Gemeindeprogramms der Kreditanstalt für Wiederaufbau	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6092	69701	Ausgleichszahlungen an Betreiber von Kohlekraftwerken	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	300.000	1.165.833
6002	69702	Ausgleichszahlungen zur abschließenden Regelung gemäß 18. AtG-Novelle Energieversorgungsunternehmen (aus Nachtragshaushalt)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.428.314
1605	63201	Erstattung von Zweckausgaben der Länder beim Vollzug des Atomgesetzes und des Strahlenschutzgesetzes	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9.725	34.992	32.480
1605	69701	Ausgleich für Investitionen nach §7e Atomgesetz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	250.000	0
<b>insgesamt:</b>			<b>3.488.168</b>	<b>3.807.190</b>	<b>3.081.326</b>	<b>11.195.488</b>	<b>3.289.364</b>	<b>18.154.834</b>	<b>12.597.730</b>	<b>7.444.900</b>	<b>14.503.980</b>	<b>15.925.081</b>	<b>4.742.193</b>	<b>8.288.941</b>

**Quelle:** BMF (a, lfd. Jgg.; b, lfd. Jgg.); eigene Zusammenstellung und Berechnungen.

## Literaturverzeichnis

- Ademmer, M., J. Boysen-Hogrefe, D. Groll, N. Jannsen, Stefan Kooths, Saskia Meuchelböck und Nils Sonnenberg (2022a). Deutsche Wirtschaft im Frühjahr 2022. Forschungszentrum Konjunktur und Wachstum. Kieler Konjunktur-Berichte, 89 (2022 Q1). Kiel: Institut für Weltwirtschaft. Via Internet (25.05.2022) <[https://www.ifw-kiel.de/fileadmin/Dateiverwaltung/IfW-Publications/-ifw/Konjunktur/Prognosetexte/deutsch/2022/KKB\\_89\\_2022-Q1\\_Deutschland\\_DE.pdf](https://www.ifw-kiel.de/fileadmin/Dateiverwaltung/IfW-Publications/-ifw/Konjunktur/Prognosetexte/deutsch/2022/KKB_89_2022-Q1_Deutschland_DE.pdf)>.
- Balma, L., T. Heidland, S. Jävervall, H. Mahlkow, A.N. Mukasa and A. Woldemichael (2022). Long-Run Impacts of the Conflict in Ukraine on Food Security in Africa. Kiel Policy Brief, Ukraine Special, 1. Kiel: Institut für Weltwirtschaft. Via Internet (06.07.2022) <[https://www.ifw-kiel.de/fileadmin/Dateiverwaltung/IfW-Publications/-ifw/Kiel\\_Policy\\_Brief/Ukraine/kpb\\_ukraine\\_special\\_1.pdf](https://www.ifw-kiel.de/fileadmin/Dateiverwaltung/IfW-Publications/-ifw/Kiel_Policy_Brief/Ukraine/kpb_ukraine_special_1.pdf)>.
- Becker, G.S. (1967). Crime and Punishment: An Economic Approach. *Journal of Political Economy*, 76 (2): 169–217.
- Becker, L. (2013). Privatschulen sind Fluch und Segen für das Bildungssystem. *Faz.net* vom 24. Juni 2013. Via Internet (7. April 2021) <<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/unternehmen/steigende-schuelerzahlen-privatschulen-sind-fluch-und-segen-fuer-das-bildungssystem-12241425.html>>.
- Blankart, Ch.B. (1977). Wohlfahrtsökonomie und Defizite öffentlicher Unternehmungen: Das Beispiel der Bundesbahnen. *Schweizerische Zeitschrift für Volkswirtschaft und Statistik* 115 (4): 425–446.
- Blankart, Ch.B. (2017). *Öffentliche Finanzen in der Demokratie. Eine Einführung in die Finanzwissenschaft*. Vahlers Handbücher der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. 9. Auflage. München: Verlag Franz Vahlen.
- BMF (Bundesministerium der Finanzen) (a, lfd. Jgg.). Haushaltsrechnung und Vermögensrechnung des Bundes für das Haushaltsjahr ... . Berlin.
- BMF (Bundesministerium der Finanzen) (b, lfd. Jgg.). Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr ... . Berlin.
- BMF (Bundesministerium der Finanzen) (c, lfd. Jgg.). Bericht der Bundesregierung über die Entwicklung der Finanzhilfen des Bundes und der Steuervergünstigungen für die Jahre .... Subventionsbericht. Berlin.
- Brennan, G. (1973). Pareto Desirable Redistribution: The Non-Altruistic Dimension. *Public Choice* 14 (Spring): 43–67.
- Boss, A., et al. (2011). Die Kieler Subventionsampel. Kiel Policy Briefs, 28 (Mai). Institut für Weltwirtschaft, Kiel. Via Internet (20. Mai 2015) <[https://www.ifw-kiel.de/fileadmin/Dateiverwaltung/IfW-Publications/-ifw/Kiel\\_Policy\\_Brief/Kiel\\_Policy\\_Brief\\_28\\_.pdf](https://www.ifw-kiel.de/fileadmin/Dateiverwaltung/IfW-Publications/-ifw/Kiel_Policy_Brief/Kiel_Policy_Brief_28_.pdf)>.
- Boss, A., H. Klodt et al. (2011). Haushaltskonsolidierung und Subventionsabbau: Wie der Staat seine Handlungsfähigkeit zurückgewinnen kann. Kieler Beiträge zur Wirtschaftspolitik, 3. Institut für Weltwirtschaft, Kiel. Via Internet (20. Mai 2015) <[https://www.ifw-kiel.de/fileadmin/Dateiverwaltung/IfW-Publications/Henning\\_Klodt/haushaltskonsolidierung-und-subventionsabbau-wie-der-staat-seine-handlungsfahigkeit-zu-ruckgewinnen-kann/wipo\\_03.pdf](https://www.ifw-kiel.de/fileadmin/Dateiverwaltung/IfW-Publications/Henning_Klodt/haushaltskonsolidierung-und-subventionsabbau-wie-der-staat-seine-handlungsfahigkeit-zu-ruckgewinnen-kann/wipo_03.pdf)>.
- Boysen-Hogrefe, J. (2019). Ergebnisse der Steuerschätzungen und „schwarze Null“ im Bund. *Wirtschaftsdienst*, (11): 808–810.
- Burger, A., und W. Bretschneider (2021). Umweltschädliche Subventionen in Deutschland. Aktualisierte Ausgabe 2021. Umweltbundesamt, Texte, 143/2021. Dessau-Roßlau: Umweltbundesamt.
- Bundeszentrale für politische Bildung (2022). Sondervermögen Bundeswehr. kurz&knapp, Hintergrund aktuell, 2022. Via Internet (01.07.2022) <<https://www.bpb.de/kurz-knapp/hintergrund-aktuell/505942/sondervermoegen-bundeswehr/>>.
- Deutscher Bundestag (2022). Fast alle Fraktionen bekennen sich zur Erhöhung des Wehretats. Dokumente, Textarchiv des Deutschen Bundestages. Via Internet (01.07.2022) <<https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2022/kw12-de-verteidigung-884242#:~:text=Das%20Sonderverm%C3%B6gen%20erm%C3%B6gliche%20eine%20angemessene%20und%20dringend%20ben%C3%B6tigte,Koalition%20werde%20eine%20moderne%20und%20leistungs%C3%A4hige%20Armee%20gew%C3%A4hrleisten>>.
- Drèze, J., und A. Sen (2014). *Indien ein Land und seine Widersprüche*. München: C.H.Beck.
- Eidgenössische Finanzverwaltung EFV (2020a). Subventionen, Subventionsüberprüfung. Bern. Via Internet (5. Mai 2020): <[https://www.efv.admin.ch/efv/de/home/themen/finanzpolitik\\_grundlagen/subv\\_subvueberpruef.html](https://www.efv.admin.ch/efv/de/home/themen/finanzpolitik_grundlagen/subv_subvueberpruef.html)>.
- Eidgenössische Finanzverwaltung EFV (2020b). Subventionen des Bundes im Jahr 2019. Bern. Via Internet (5. Mai 2020) <[https://www.efv.admin.ch/dam/efv/de/dokumente/finanzpolitik\\_grundl/subv/grafiken-subventionen-bund.pdf.download.pdf/grafiken-subventionen-bund.pdf](https://www.efv.admin.ch/dam/efv/de/dokumente/finanzpolitik_grundl/subv/grafiken-subventionen-bund.pdf.download.pdf/grafiken-subventionen-bund.pdf)>.

- Eidgenössische Finanzverwaltung EFV (2020c). Datenbank der Bundessubventionen. Bern. Via Internet (5. Mai 2020) <[https://www.data.efv.admin.ch/subventionen/d/dokumentation/finanzpolitik\\_grundlagen/subv\\_subvueberpruefung.php](https://www.data.efv.admin.ch/subventionen/d/dokumentation/finanzpolitik_grundlagen/subv_subvueberpruefung.php)>.
- Felbermayr, G. und S. Kooths (2021). Ordnungspolitik: Politik im Treibsand des Interventionismus. Forum der Ludwig-Erhard-Stiftung, Beitrag vom 28. Sep 2021. Bonn. Via Internet (19.01.2022) <<https://www.ludwig-erhard.de/erhard-aktuell/forum/politik-im-treibsand-des-interventionismus/>>.
- Felbermayr, G., H. Mahlkow und A. Sandkamp (2022). Cutting through the Value Chain: The Long-Run Effects of Decoupling the East from the West. Kiel Working Paper, 2210. Kiel: Institut für Weltwirtschaft. Via Internet (25.05.2022) <[https://www.ifw-kiel.de/fileadmin/Dateiverwaltung/IfW-Publications/-ifw/Kiel\\_Working\\_Paper/2022/KWP\\_2210\\_Cutting\\_through\\_the\\_Value\\_Chain/KWP\\_2210.pdf](https://www.ifw-kiel.de/fileadmin/Dateiverwaltung/IfW-Publications/-ifw/Kiel_Working_Paper/2022/KWP_2210_Cutting_through_the_Value_Chain/KWP_2210.pdf)>.
- Friedman, M. (1955). The Role of Government in Education. In R.A. Solo (ed.). *Economics and the public interest. Essays written in honor of Eugene Ewald Agger*. New Brunswick, N. J.: Rutgers Univ. Press, 1955: 123–144.
- Giersch, H. (1961). *Allgemeine Wirtschaftspolitik – Grundlagen. Allgemeine Wirtschaftspolitik, Bd. 1*. Wiesbaden: Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler.
- Giersch, H. (1977). *Konjunktur- und Wachstumspolitik. Allgemeine Wirtschaftspolitik, Bd. 2*. Wiesbaden: Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler.
- Hochman, H., and J.D. Rodgers (1969). Pareto Optimal Redistribution. *American Economic Review* 59 (3): 542–557.
- Homann, K. (2007). *Ethik in der Marktwirtschaft*. Position, 3. Roman Herzog Institut. Köln und München: Deutscher Institutsverlag.
- Homann, K., und M. Ungethüm (2007). Ethik des Wettbewerbs. Gastbeitrag in der Reihe „Die Ordnung der Wirtschaft“. Frankfurter Allgemeine Zeitung, 143 vom 23. Juni 2007: 11.
- IfW Kiel (2022). News: Mit diesen Sanktionen trifft der Westen Russlands Wirtschaft am stärksten. IfW Kiel Medieninformation vom 23.02.2022. Kiel: Institut für Weltwirtschaft. Via Internet (25.05.2022) <<https://www.ifw-kiel.de/de/publikationen/medieninformationen/2022/mit-diesen-sanktionen-trifft-der-westen-russlands-wirtschaft-am-staerksten/>>.
- IfW Kiel Ukraine Support Tracker (2022). Ukraine Support Tracker. Eine Datenbank für militärische, finanzielle und humanitäre Unterstützung der Ukraine. Kiel: Institut für Weltwirtschaft. Via Internet (06.07.2022) <<https://www.ifw-kiel.de/de/themendossiers/krieg-gegen-die-ukraine/ukraine-support-tracker/>>.
- Justino, P. (2004). Redistribution, Inequality and Political Conflict. PRUS Working Paper no. 18. Falmer, Brighton, Poverty Research Unit at Sussex, Department of Economics University of Sussex. Via Internet (15.03.2021) <<http://fmwww.bc.edu/repec/res2004/Justino.pdf>>.
- Kooths, S. (2021). Statement: Eine neue Koalition wird nicht mehr aus dem Vollen schöpfen können. Kiel Institute Statements, 27.09.2021. Kiel: Institut für Weltwirtschaft. Via Internet (13. Oktober 2020) <<https://www.ifw-kiel.de/de/media-pages/news-ext-links/2021/eine-neue-koalition-wird-nicht-mehr-aus-dem-vollen-schoepfen-koennen/>>.
- Kooths, S. (2022, forthcoming). *Marktwirtschaft. Wohlstand, Wachstum, Wettbewerb*. Reihe: Wirtschaftsordnung und Wirtschaftsprozess. Stuttgart: Kohlhammer.
- Laaser, C.-F., und A. Rosenschon (2013). Anhang zu: Subventionen in Deutschland in den Jahren 2000 bis 2011/2012: Der Kieler Subventionsbericht. Kieler Diskussionsbeiträge 516/517. Institut für Weltwirtschaft, Kiel.
- Laaser, C.-F., und A. Rosenschon (2019). Kieler Subventionsbericht: Steigende Subventionen des Bundes bis zum Jahr 2018. Mit einer Schwerpunktanalyse Verkehrssubventionen. Kieler Beiträge zur Wirtschaftspolitik, 22 (September). Kiel: Institut für Weltwirtschaft.
- Laaser, C.-F., und A. Rosenschon (2020). Kieler Subventionsbericht 2020: Subventionen auf dem Vormarsch. Kieler Beiträge zur Wirtschaftspolitik, 29 (September). Kiel: Institut für Weltwirtschaft.
- Laaser, C.-F., A. Rosenschon und K. Schrader (2021). Kieler Subventionsbericht: Die Finanzhilfen des Bundes in Zeiten der Coronakrise. Kieler Beiträge zur Wirtschaftspolitik, 37 (Dezember). Kiel: Institut für Weltwirtschaft.
- Pigou, A.C. (1920). *The Economics of Welfare*. 1st ed. London: Macmillan.
- Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose (2022a). Von der Pandemie zur Energiekrise – Wirtschaft und Politik im Dauerstress. Gemeinschaftsdiagnose #1-2022. Halle (Saale). Via Internet (25.05.2022) <[https://www.ifw-kiel.de/fileadmin/Dateiverwaltung/IfW-Publications/-ifw/Gemeinschaftsdiagnose/Langfassungen/GD\\_F22\\_Langfassung\\_online.pdf](https://www.ifw-kiel.de/fileadmin/Dateiverwaltung/IfW-Publications/-ifw/Gemeinschaftsdiagnose/Langfassungen/GD_F22_Langfassung_online.pdf)>.

- Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose (2022b). Zur Gefahr einer Gaslücke in Deutschland bei einem Wegfall russischer Lieferungen – Sonderauswertung Juni 2022. Kiel. Via Internet (29.06.2022) <[https://www.ifw-kiel.de/fileadmin/Dateiverwaltung/Media/Images/News\\_Press\\_Releases/2022/gemeinschaftsdiagnose\\_sonderauswertung-gasluecke-juni-2022\\_V2.pdf](https://www.ifw-kiel.de/fileadmin/Dateiverwaltung/Media/Images/News_Press_Releases/2022/gemeinschaftsdiagnose_sonderauswertung-gasluecke-juni-2022_V2.pdf)>.
- Sala-i-Martin, X. (1996). Transfers, Social Safety Nets and Economic Growth. IMF Working Paper WP/96/40. Washington D. C.: International Monetary Fund.
- Rosenschon, A. (1982). Mehr Wachstum durch mehr öffentliche Investitionen? *Die Weltwirtschaft* 1982 (2): 108–119.
- Schrader, K., C.-F. Laaser (2022). Deutschlands Russlandhandel und der Krieg in der Ukraine: Was steht zur Disposition? Kiel Policy Brief, 163. Institut für Weltwirtschaft, Kiel. Via Internet (25.05.2022) <[https://www.ifw-kiel.de/fileadmin/Dateiverwaltung/IfW-Publications/-ifw/Kiel\\_Policy\\_Brief/2022/KPB\\_163.pdf](https://www.ifw-kiel.de/fileadmin/Dateiverwaltung/IfW-Publications/-ifw/Kiel_Policy_Brief/2022/KPB_163.pdf)>.
- Sohmen, E. (1976). *Allokationstheorie und Wirtschaftspolitik*. Tübingen: Mohr.
- SPD / GRUENE / FDP (2021). Mehr Fortschritt wagen. Bündnis für Freiheit, Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit. Koalitionsvertrag 2021 – 2025 zwischen der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD), BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN und den Freien Demokraten (FDP). Via Internet (22.02.2022) <[https://gfx.sueddeutsche.de/storytelling-assets/2021-11/koalitionsvertrag/Koalitionsvertrag\\_2021-2025.pdf](https://gfx.sueddeutsche.de/storytelling-assets/2021-11/koalitionsvertrag/Koalitionsvertrag_2021-2025.pdf)>.
- Thöne, M., D. Happ et al. (2015). Institutionelle Strukturen zur Verbesserung von Transparenz und Wirksamkeit von Subventionen. FiFo-Berichte/FiFo-Reports, 17 (Januar 2015). Studie im Auftrage des Bundesministeriums der Finanzen. Köln: Finanzwissenschaftliches Forschungsinstitut an der Universität zu Köln (FiFo).
- Thöne, M., E. Gerhard et al. (2019). Evaluierung von Steuervergünstigungen. Ergebnisüberblick, Evaluationschema, Methoden. FiFo-Berichte/FiFo-Reports, 28-0 (Oktober 2019). Studie in Kooperation mit ZEW – Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung Mannheim, ifo-Institut Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e.v. und FIT Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik Sankt Augustin im Auftrage des Bundesministeriums der Finanzen. Köln: Finanzwissenschaftliches Forschungsinstitut an der Universität zu Köln (FiFo).
- Watrin, C. (1986). „Marktversagen“ versus „Staatsversagen“. Zur Rolle von Markt und Staat in einer freien Gesellschaft. Zürich: Schweizerischer Handels- und Industrie-Verein.
- Wößmann, L. (2011). Wettbewerb durch öffentliche Finanzierung von Schulen in freier Trägerschaft als wichtiger Ansatzpunkt zur Verbesserung des Schulsystems. Ifo-Schnelldienst / Ifo-Institut für Wirtschaftsforschung. – München. 64.2011, 1 (14.1.): 9–18.
- Zeckhauser, R. (1971). Optimal Mechanisms for Income Transfer. *American Economic Review*, 61 (3): 324–334.

